Unable to locate subtitle

AWS Data Exchange Benutzerleitfaden

Copyright © 2025 Amazon Web Services, Inc. and/or its affiliates. All rights reserved.

AWS Data Exchange Benutzerleitfaden: ***Unable to locate subtitle***

Copyright © 2025 Amazon Web Services, Inc. and/or its affiliates. All rights reserved.

Die Handelsmarken und Handelsaufmachung von Amazon dürfen nicht in einer Weise in Verbindung mit nicht von Amazon stammenden Produkten oder Services verwendet werden, durch die Kunden irregeführt werden könnten oder Amazon in schlechtem Licht dargestellt oder diskreditiert werden könnte. Alle anderen Handelsmarken, die nicht Eigentum von Amazon sind, gehören den jeweiligen Besitzern, die möglicherweise zu Amazon gehören oder nicht, mit Amazon verbunden sind oder von Amazon gesponsert werden.

Table of Contents

Was ist AWS Data Exchange? ... 1
Was ist ein Datenzuschuss AWS Data Exchange ... 1
Was ist ein AWS Marketplace Datenprodukt? ... 2
Unterstützte Datensätze ... 3
Zugreifen AWS Data Exchange ... 4
Datenempfänger ... 4
Datenabsender und -anbieter ... 4
Unterstützte Regionen ... 4
Zugehörige Services ... 5
Einrichtung ... 6
Melde dich an für ein AWS-Konto ... 6
Melde dich an für ein AWS-Konto ... 6
Erstellen eines Benutzers mit Administratorzugriff ... 7
Erstellen eines Benutzers ... 8
Open Data für AWS Datensätze verwenden ... 10
Erste Schritte mit der AWS Data Exchange Konsole ... 11
Schritt 1: Suchen Sie nach offenen AWS Daten im Datensatz ... 11
Schritt 2: Verwenden Sie einen Datensatz mit offenen AWS Daten ... 12
Erste Schritte ohne AWS-Konto ... 12
Schritt 1: Suchen Sie nach offenen AWS Daten im Datensatz ... 13
Schritt 2: Verwenden Sie einen Datensatz mit offenen AWS Daten ... 13
Daten in AWS Data Exchange ... 15
Objekte ... 15
Objektstruktur ... 15
Arten von Vermögenswerten ... 16
Überarbeitungen ... 18
Struktur der Revision ... 19
Datensätze ... 20
Eigene Datensätze ... 21
Betitelte Datensätze ... 21
Arten von Datensätzen ... 22
Amazon S3 S3-Datenzugriffsdatensatz ... 23
AWS Lake Formation Datensatz (Vorschau) ... 23
AWS-Regionen und Datensätze ... 24

Struktur der Datensätze ... 24
Bewährte Verfahren für Datensätze ... 25
Tags ... 25
Datenzuschüsse erstellen ... 26
Programmgesteuerter Zugriff ... 27
Enthält dateibasierte Daten ... 27
Schritt 1: Assets erstellen ... 27
Schritt 2: Erstellen Sie einen Datensatz ... 28
Schritt 3: Erstellen Sie eine Revision ... 28
Schritt 4: Assets in eine Revision importieren ... 29
Schritt 5: Erstellen Sie einen neuen Datenzuschuss ... 30
Enthalten APIs ... 32
Voraussetzungen ... 32
Schritt 1: Aktualisieren Sie die API-Ressourcenrichtlinie ... 35
Schritt 2: Erstellen Sie einen API-Datensatz ... 36
Schritt 3: Erstellen Sie eine Revision ... 37
Schritt 4: Fügen Sie API-Assets zu einer Revision hinzu ... 39
Schritt 5: Erstellen Sie eine neue Datenzuweisung, die Folgendes enthält APIs ... 44
Enthält Amazon Redshift Redshift-Datensätze ... 46
Schritt 1: Erstellen Sie ein Amazon Redshift Redshift-Datenfreigabe-Asset ... 47
Schritt 2: Erstellen Sie einen Amazon Redshift Redshift-Datensatz ... 47
Schritt 3: Erstellen Sie eine Revision ... 48
Schritt 4: Amazon Redshift Datashare Assets zu einer Revision hinzufügen ... 48
Schritt 5: Erstellen Sie eine neue Datenerteilung ... 49
Enthält Amazon S3 S3-Datenzugriff ... 50
Schritt 1: Erstellen Sie einen Amazon S3 S3-Datensatz ... 60
Schritt 2: Amazon S3 S3-Datenzugriff konfigurieren ... 60
Schritt 3: Überprüfen und finalisieren Sie den Datensatz ... 62
Schritt 4: Erstellen Sie einen neuen Datenzuschuss ... 63
Enthält Datensätze mit AWS Lake Formation Datenberechtigungen (Vorschau) ... 64
Schritt 1: Erstellen Sie einen AWS Lake Formation Datensatz (Vorschau) ... 65
Schritt 2: Erstellen Sie eine AWS Lake Formation Datenberechtigung (Vorschau) ... 66
Schritt 3: Überprüfen und abschließen ... 67
Schritt 4: Erstellen Sie eine Revision ... 67
Schritt 5: Erstellen Sie einen neuen Data Grant, der AWS Lake Formation Datensätze enthält (Vorschau) ... 68

Überlegungen bei der Erstellung von Datenzuschüssen, die einen Datensatz mit AWS Lake Formation Datenberechtigungen enthalten (Vorschau) ... 69
Annahme von Datenzuschüssen und Zugriff auf Daten über AWS Data Exchange ... 71
Verwandte Themen ... 72
Greifen Sie nach Annahme einer Datengewährung auf einen Datensatz zu ... 72
Enthält dateibasierte Daten ... 73
Enthält APIs ... 74
Enthält Amazon Redshift Redshift-Datensätze ... 76
Enthält Amazon S3 S3-Datenzugriff ... 76
Enthält AWS Lake Formation Datensätze (Vorschau) ... 80
Gemeinsame Nutzung einer Data Grant-Lizenz in einer Organisation ... 81
Voraussetzungen für die gemeinsame Nutzung von Lizenzen ... 81
Ihre Lizenzen einsehen ... 82
Teilen Sie Ihre Lizenzen ... 83
Abonnieren von Datenprodukten ... 84
Verwandte Themen ... 85
Produktabonnements ... 85
Datensätze und Überarbeitungen ... 88
Datenwörterbücher und Beispiele ... 89
Erste Schritte als Abonnent ... 89
Schritt 1: Einrichten AWS Data Exchange ... 90
Schritt 2: Den Katalog durchsuchen ... 90
Schritt 3: (Optional) Fordern Sie eine Empfehlung für ein Datenprodukt an ... 91
Schritt 4: (Optional) Evaluieren Sie Produkte, die Datenwörterbücher und Muster enthalten ... 92
Schritt 5: Abonnieren Sie ein Produkt und greifen Sie darauf zu ... 94
Ein Produkt abonnieren ... 95
Enthält dateibasierte Daten ... 96
Enthält APIs ... 100
Enthält Amazon Redshift Redshift-Datensätze ... 105
Enthält Amazon S3 S3-Datenzugriff ... 108
Enthält AWS Lake Formation Datensätze (Vorschau) ... 113
Ein Datenwörterbuch anzeigen und herunterladen ... 116
Abonnementverifizierung für Abonnenten ... 116
Ausfüllen einer Abonnementanfrage ... 117
Überprüfung Ihrer ausstehenden Abonnementanfragen ... 117

E-Mail-Benachrichtigungen ... 118
Lizenzabonnements in einer Organisation teilen ... 119
Voraussetzungen für die gemeinsame Nutzung von Lizenzen ... 119
Schritt 1: Sehen Sie sich Ihre Lizenzen an ... 120
Schritt 2: Teilen Sie Ihre Lizenzen ... 121
BYOS bietet ... 121
Private Produkte und Angebote ... 122
Verwalten von Abonnements ... 124
Ihre Abonnements anzeigen ... 124
Automatische Abonnementverlängerung ein- oder ausschalten ... 124
Abmeldung von einem Produkt ... 125
Produkte zum Kennenlernen der Interaktion mit AWS Data Exchange ... 125
AWS Data Exchange Herzschlag ... 126
AWS Data Exchange für APIs ... 129
Weltweite Teilnahme an Veranstaltungen ... 133
AWS Data Exchange für AWS Lake Formation (Vorschau) ... 137
AWS Data Exchange für Amazon S3 ... 142
AWS Data Exchange Vom Anbieter generierte Benachrichtigungen ... 146
Bereitstellung von Datenprodukten für AWS Marketplace ... 150
Erweitertes Provider-Programm (EPP) ... 152
Programmgesteuerter Zugriff ... 152
Verwandte Themen ... 153
Erste Schritte als Anbieter ... 153
Schritt 1: Bestätigen Sie Ihre Teilnahmeberechtigung ... 153
Schritt 2: Registrieren Sie sich als Anbieter ... 155
Schritt 3: Bestätigen Sie die Eignung Ihrer Daten ... 156
Richtlinien für die Veröffentlichung ... 157
Veröffentlichung eines neuen Produkts ... 160
Enthält dateibasierte Daten ... 160
Enthalten APIs ... 168
Enthält Amazon Redshift Redshift-Datensätze ... 187
Enthält Amazon S3 S3-Datenzugriff ... 195
Enthält Datensätze mit AWS Lake Formation Datenberechtigungen (Vorschau) ... 212
Bewährte Verfahren für Produkte ... 220
Sichtbarkeit des Produkts ... 220
Sensible Kategorien von Informationen ... 221

Produktdetails ... 223
Zugriffsregeln überarbeiten ... 226
Datenwörterbücher ... 227
Beispiele ... 228
Vorlagen für Produktbeschreibungen ... 228
Generische Vorlage ... 229
Vorlage für Finanzdienstleistungen ... 231
Vorlage für Gesundheitswesen und Biowissenschaften ... 234
Vorlage für Marketing und Werbung ... 236
Vorlage für Medien und Unterhaltung ... 239
Vorlage für den öffentlichen Sektor ... 241
Vorlage für Einzelhandel und Standort ... 243
Angebote erstellen ... 245
Preisgestaltung für Angebote ... 246
Umsatz- und Nutzungssteuer in den USA ... 247
Datenabonnement-Vereinbarung ... 247
Erstattungsrichtlinie ... 247
Überprüfung des Abonnements ... 248
Automatische Verlängerung des Angebots ... 248
Private Angebote ... 248
BYOS bietet ... 250
Abonnements anzeigen ... 253
Produkte werden aktualisiert ... 254
Aktualisierung der Produkt- und Angebotsdetails ... 254
Ein Datenwörterbuch aktualisieren ... 257
Ein Beispiel aktualisieren ... 257
Aktualisierung benutzerdefinierter Metadaten ... 258
Veröffentlichung einer neuen Datensatz-Revision ... 259
Machen Sie die Veröffentlichung eines Produkts rückgängig ... 261
Eine Revision wird entfernt ... 263
Revisionen widerrufen ... 263
Abonnementüberprüfung für Anbieter ... 268
E-Mail-Benachrichtigungen ... 270
Anfragen zur Abonnementbestätigung anzeigen ... 270
Anfragen genehmigen oder ablehnen ... 271
Vom Anbieter generierte Benachrichtigungen ... 273

Finanzdaten des Anbieters auf AWS Marketplace ... 274
Zahlungen ... 274
Umsatz- und Gebrauchssteuer in den USA ... 275
AWS Marketplace Berichte des Verkäufers ... 275
Rückerstattungsanträge für Abonnenten ... 275
Arbeitsplätze in AWS Data Exchange ... 277
Auftragseigenschaften ... 277
AWS-Regionen und Arbeitsplätze ... 279
Assets importieren ... 279
Aus einem S3-Bucket ... 279
Von einer signierten URL ... 281
Von einer Amazon API Gateway Gateway-API ... 283
Aus einem Datashare für Amazon Redshift ... 285
Aus einem AWS Lake Formation (Vorschau) ... 286
Exportieren von Vermögenswerten ... 288
In einen S3-Bucket ... 289
Zu einer signierten URL ... 292
Revisionen werden exportiert ... 294
Wichtige Muster beim Exportieren von Revisionen ... 295
Verwenden AWS SDKs ... 297
Verwenden der Konsole (Abonnent) ... 298
Verwenden der Konsole (Anbieter) ... 299
Automatisches Exportieren von Revisionen (Abonnent) ... 299
Kontingente ... 306
Servicekontingente ... 306
Service-Endpunkte ... 306
Richtlinien für den Export und Import von Aufträgen ... 306
Einschränkungen für Ressourcenfelder ... 308
Protokollierung und Überwachung ... 309
Überwachen ... 309
EventBridge Amazon-Veranstaltungen für AWS Data Exchange ... 310
Ereignisse für das Hinzufügen dateibasierter Datensätze ... 314
Ereignisse für das Hinzufügen von Amazon S3 S3-Datenzugriffsdatensätzen ... 315
Ereignisse für das Hinzufügen von AWS Lake Formation Datenberechtigungsdatensätzen ... 316
Ereignisse für das Hinzufügen von Amazon Redshift Redshift-Datashare-Datensätzen ... 317
Ereignisse für das Hinzufügen von Amazon API Gateway Gateway-API-Datensätzen ... 318

Ereignisse zum Hinzufügen von Revisionen ... 319
Ereignisse für das Hinzufügen von Revisionen des Amazon S3 S3-Datenzugriffsdatensatzes ... 320
Ereignisse für das Hinzufügen von AWS Lake Formation Revisionen von Datensätzen mit Datenberechtigungen (Vorschau) ... 321
Ereignisse für das Hinzufügen von Revisionen von Amazon Redshift Redshift-Datashare-Datensätzen ... 322
Ereignisse für das Hinzufügen von Amazon API Gateway Gateway-API-Datensatzrevisionen ... 323
Ereignisse für den Widerruf von Revisionen ... 327
Ereignisse für eine Aktion, die auf einer Amazon Redshift Redshift-Ressource ausgeführt wurde ... 328
Ereignisse beim Verlust des Zugriffs auf eine Amazon Redshift Redshift-Datenfreigabe ... 329
Ereignisse für einen Autoexport-Job wurden abgeschlossen ... 330
Ereignisse für einen Autoexport-Job sind fehlgeschlagen ... 331
Ereignisse für eine vom Anbieter generierte Benachrichtigung über eine Datenaktualisierung ... 332
Ereignisse für eine vom Anbieter generierte Benachrichtigung über eine Schemaänderung ... 333
Ereignisse für eine vom Anbieter generierte Benachrichtigung über eine Datenverzögerung ... 335
Ereignisse für eine vom Anbieter generierte Benachrichtigung über veraltete Daten ... 336
Ereignisse im Zusammenhang mit der Annahme eines Datenzuschusses ... 337
Ereignisse zur Verlängerung von Datenzuschüssen ... 338
Ereignisse für den Widerruf einer Datengewährung ... 339
AWS Benutzerbenachrichtigungen für AWS Data Exchange Ereignisse ... 340
AWS Data Exchange API-Aufrufe protokollieren mit AWS CloudTrail ... 342
AWS Data Exchange Informationen in CloudTrail ... 344
AWS Data Exchange Logdateieinträge verstehen ... 345
Kommende Änderungen in der AWS Data Exchange CloudTrail Protokollierung ... 347
Sicherheit ... 350
Datenschutz ... 350
Verschlüsselung im Ruhezustand ... 352
Verschlüsselung während der Übertragung ... 352
Einschränken des Zugriffs auf Inhalte ... 352
Schlüsselverwaltung für den Amazon S3 S3-Datenzugriff ... 352

AWS KMS Zuschüsse erstellen ... 353
Verschlüsselungskontext und Einschränkungen bei der Gewährung ... 353
Überwachen Sie Ihre AWS KMS keys Eingabe AWS Data Exchange ... 353
Identity and Access Management ... 358
Authentifizierung ... 358
Zugriffskontrolle ... 360
Referenz für API-Berechtigungen ... 367
AWS verwaltete Richtlinien ... 376
Verwenden von serviceverknüpften Rollen ... 384
Erstellen einer dienstbezogenen Rolle für AWS Data Exchange ... 384
Bearbeiten einer dienstbezogenen Rolle für AWS Data Exchange ... 385
Löschen einer dienstbezogenen Rolle für AWS Data Exchange ... 385
Unterstützte Regionen für serviceverknüpfte Rollen AWS Data Exchange ... 386
Servicebezogene Rolle für die Lizenzverwaltung ... 386
Dienstbezogene Rolle für die Organisationsermittlung AWS ... 387
Compliance-Validierung ... 388
Compliance mit PCI DSS ... 390
Ausfallsicherheit ... 390
Sicherheit der Infrastruktur ... 390
VPC-Endpunkte (AWS PrivateLink) ... 391
Überlegungen zu AWS Data Exchange VPC-Endpunkten ... 392
Erstellen eines Schnittstellen-VPC-Endpunkts für AWS Data Exchange ... 392
Erstellen einer VPC-Endpunktrichtlinie für AWS Data Exchange ... 392
AWS Marketplace Katalog-API ... 395
AddDataSets ... 396
Tutorial: Hinzufügen neuer Datensätze zu einem veröffentlichten Datenprodukt ... 396
AddDataSets Ausnahmen ... 400
Dokumentverlauf ... 401
... cdxxvi

Was ist AWS Data Exchange?

AWS Data Exchange ist ein Service, der AWS Kunden dabei unterstützt, Datenberechtigungen von anderen Organisationen einfach und in großem Umfang gemeinsam zu nutzen und zu verwalten.

Als Datenempfänger können Sie all Ihre Datenzuweisungen und AWS Marketplace Datenabonnements von einem zentralen Ort aus verfolgen und verwalten. Wenn Sie Zugriff auf einen AWS Data Exchange Datensatz haben, können Sie kompatible Analysen AWS oder Partneranalysen und maschinelles Lernen verwenden, um daraus Erkenntnisse zu gewinnen. Informationen zum Kauf von Datenprodukten von AWS Marketplace finden Sie unterAbonnieren von AWS Data Exchange Datenprodukten auf AWS Data Exchange.

Für Datenabsender AWS Data Exchange entfällt die Notwendigkeit, jegliche Infrastruktur für Datenbereitstellung und Datenberechtigungen aufzubauen und zu verwalten. Jeder, der über eine verfügt, AWS-Konto kann Datenzuschüsse erstellen und an Datenempfänger senden. Wenn Sie Ihre Daten als Produkt verkaufen möchten, stellen Sie sicher AWS Marketplace, dass Sie die Richtlinien zur Prüfung der Eignung befolgen. Weitere Informationen finden Sie unter Bereitstellung von AWS Data Exchange Datenprodukten für AWS Marketplace.

Darüber hinaus kann jeder, ob mit oder ohne AWS-Konto, öffentlich zugängliche Datensätze finden und verwenden, die Teil des Open Data AWS on-Programms sind. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden von Open Data AWS für Datensätze mit AWS Data Exchange.

Themen

- Was ist ein Datenzuschuss AWS Data Exchange
- Was ist ein AWS Marketplace Datenprodukt?
- Unterstützte Datensätze
- Zugreifen AWS Data Exchange
- Unterstützte Regionen
- Zugehörige Services

Was ist ein Datenzuschuss AWS Data Exchange

Eine Datengewährung ist die Austauscheinheit AWS Data Exchange , die von einem Datensender eingerichtet wird, um einem Datenempfänger Zugriff auf einen Datensatz zu gewähren. Wenn ein

Datensender eine Datengewährung beantragt, wird eine Erteilungsanfrage an den Datenempfänger gesendet AWS-Konto. Ein Datenempfänger akzeptiert die Datengewährung, um Zugriff auf die zugrunde liegenden Daten zu erhalten.

Ein Zuschuss besteht aus folgenden Teilen:

- Datensatz — Ein Datensatz in AWS Data Exchange ist eine vom Absender kuratierte Ressource. Er enthält die Datenbestände, auf die ein Empfänger nach Annahme einer Datenzuweisung Zugriff erhält. AWS Data Exchange unterstützt fünf Arten von Datensätzen: Dateien, API, Amazon Redshift, Amazon S3 und AWS Lake Formation (Preview).
- Einzelheiten zur Datengewährung — Diese Informationen beinhalten einen Namen und eine Beschreibung der Datengewährung, die für die Datenempfänger sichtbar sind.
- Zugangsdaten des Empfängers — Diese Informationen beinhalten die AWS-Konto ID des Empfängers und geben an, wie lange der Empfänger Zugriff auf die Daten haben soll.

Was ist ein AWS Marketplace Datenprodukt?

Ein Produkt ist eine Austauscheinheit AWS Marketplace , die von einem Anbieter veröffentlicht und Abonnenten zur Nutzung zur Verfügung gestellt wird. Ein Datenprodukt ist ein Produkt, das AWS Data Exchange Exchange-Datensätze umfasst. Wenn ein Datenanbieter ein Datenprodukt veröffentlicht, wird dieses Produkt im AWS Marketplace Produktkatalog aufgeführt, nachdem es AWS anhand unserer Richtlinien und Allgemeinen Geschäftsbedingungen geprüft wurde. Jedes veröffentlichte Produkt wird anhand seiner Produkt-ID eindeutig identifiziert.

Ein Datenprodukt besteht aus den folgenden Teilen:

- Produktdetails — Zu diesen Informationen gehören der Name, Beschreibungen (sowohl kurz als auch lang), Datenbeispiele, ein Logobild und Kontaktinformationen für den Support. Die Anbieter vervollständigen die Produktdetails.
  - Weitere Informationen für Abonnenten finden Sie unterProduktabonnements in AWS Data Exchange.
  - Weitere Informationen als Anbieter finden Sie unterBewährte Produktpraktiken in AWS Data Exchange.
- Produktangebote — Angebote definieren die Bedingungen, denen Abonnenten zustimmen, wenn sie ein Produkt abonnieren. Um ein Produkt im öffentlichen AWS Marketplace Katalog verfügbar zu machen, müssen Anbieter ein öffentliches Angebot definieren. Dieses Angebot umfasst Preise und

Laufzeiten, einen Datenabonnementvertrag, Rückerstattungsrichtlinien und die Option, individuelle Angebote zu erstellen.

- Weitere Informationen als Abonnent finden Sie unter Annahme privater Produkte und Angebote in AWS Data Exchange und Annahme von BYOS-Angeboten (Bring Your Own Subscription) in AWS Data Exchange
- Weitere Informationen als Anbieter finden Sie unterEin Angebot für AWS Data Exchange Produkte erstellen.

- Datensätze — Ein Produkt kann einen oder mehrere Datensätze enthalten. Ein Datensatz AWS Data Exchange ist eine vom Datenanbieter kuratierte Ressource und enthält die Datenbestände, auf die ein Empfänger nach Annahme einer Datenzuweisung zugreifen kann. AWS Data Exchange unterstützt fünf Arten von Datensätzen: Dateien, API, Amazon Redshift, Amazon S3 und AWS Lake Formation (Preview).
  - Weitere Informationen als Abonnent finden Sie unterDatensätze und Überarbeitungen.
  - Weitere Informationen als Anbieter finden Sie unterDaten in AWS Data Exchange.

Unterstützte Datensätze

AWS Marketplace verfolgt einen verantwortungsvollen Ansatz zur Erleichterung von Datentransaktionen, indem er die Transparenz bei der Nutzung des Dienstes fördert. AWS Marketplace überprüft zulässige Datentypen und schränkt Produkte ein, die nicht zugelassen sind. Anbieter sind darauf beschränkt, Datensätze zu verteilen, die die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für AWS Marketplace Verkäufer festgelegten gesetzlichen Zulassungsvoraussetzungen erfüllen.

Weitere Informationen zu zulässigen Datentypen finden Sie unterRichtlinien für die Veröffentlichung von AWS Data Exchange.

> **Important**
>
> Als AWS Kunde werden Sie aufgefordert, Ihre eigene zusätzliche Sorgfaltspflicht einzuhalten, um sicherzustellen, dass alle geltenden Datenschutzgesetze eingehalten werden. Wenn Sie vermuten, dass ein Produkt oder andere Ressourcen für missbräuchliche oder illegale Zwecke verwendet werden, melden Sie dies über das Formular AWS Missbrauch bei Amazon melden. AWS Data Exchange

Zugreifen AWS Data Exchange

Datenempfänger

Als Datenempfänger können Sie alle Ihre aktuellen, ausstehenden und abgelaufenen Datenzuweisungen von der AWS Data Exchange Konsole aus einsehen.

Im AWS Marketplace Katalog können Sie auch nach neuen Datensätzen AWS Data Exchange von Drittanbietern suchen und diese abonnieren.

Datenabsender und -anbieter

Als Datensender oder Datenanbieter können Sie AWS Data Exchange über die folgenden Optionen darauf zugreifen:

- Direkt über die AWS Data Exchange Konsole (Daten veröffentlichen)
- Datenanbieter, deren Datenprodukte in verfügbar sind, AWS Marketplace können mithilfe der folgenden Optionen programmgesteuert darauf zugreifen: APIs
  - AWS Data Exchange API — Verwenden Sie die API-Operationen, um Datensätze und Revisionen zu erstellen, anzuzeigen, zu aktualisieren und zu löschen. Sie können diese API-Operationen auch verwenden, um Ressourcen in und aus diesen Revisionen zu importieren und zu exportieren. Weitere Informationen finden Sie in der AWS Data Exchange -API-Referenz.
  - AWS Marketplace Catalog API — Verwenden Sie die API-Operationen, um Datenprodukte anzuzeigen und zu aktualisieren, auf denen veröffentlicht wurde AWS Marketplace. Weitere Informationen finden Sie in der AWS Marketplace Katalog-API-Referenz.

Unterstützte Regionen

AWS Data Exchange Datenzuweisungen, Abonnements, Datensätze, Revisionen und Ressourcen sind Regionsressourcen, die in unterstützten Regionen programmgesteuert oder über die AWS Data Exchange Konsole verwaltet werden können. Informationen darüber, welche Regionen unterstützt werden, finden Sie in der Tabelle der globalen Infrastrukturregionen. Datenprodukte, die am veröffentlicht wurden, AWS Marketplace sind in einem einzigen, weltweit verfügbaren Produktkatalog verfügbar. Abonnenten können denselben Katalog sehen, unabhängig davon, welchen AWS-Region sie verwenden.

Zugehörige Services

Die folgenden Dienste beziehen sich auf AWS Data Exchange:

- Amazon S3 — AWS Data Exchange ermöglicht Anbietern das Importieren und Speichern von Datendateien aus ihren Amazon S3 S3-Buckets. Datenempfänger können diese Dateien programmgesteuert nach Amazon S3 exportieren. AWS Data Exchange ermöglicht es Empfängern auch, direkt auf die Amazon S3 S3-Buckets der Anbieter zuzugreifen und diese zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Was ist Amazon S3? im Amazon Simple Storage Service-Benutzerhandbuch.
- Amazon API Gateway — Ein weiterer unterstützter Asset-Typ für Datensätze ist APIs. Datenempfänger können die API programmgesteuert aufrufen, die API von der AWS Data Exchange Konsole aus aufrufen oder die OpenAPI-Spezifikationsdatei herunterladen. Weitere Informationen finden Sie unter Was ist Amazon API Gateway? im Amazon API Gateway Developer Guide.
- Amazon Redshift — AWS Data Exchange unterstützt Amazon Redshift Redshift-Datensätze. Datenempfänger können schreibgeschützten Zugriff erhalten, um die Daten in Amazon Redshift abzufragen, ohne Daten extrahieren, transformieren und laden zu müssen. Weitere Informationen finden Sie unter Erste Schritte mit Amazon Redshift im Amazon Redshift Getting Started Guide und Amazon Redshift system overview im Amazon Redshift Database Developer Guide.
- AWS Marketplace— AWS Data Exchange ermöglicht die Veröffentlichung von Datensätzen als Produkte in. AWS Marketplace AWS Data Exchange Datenanbieter müssen als AWS Marketplace Verkäufer registriert sein und können die AWS Marketplace Management Portal oder die verwenden AWS Marketplace Catalog API. Informationen darüber, wie Sie AWS Marketplace Abonnent werden können, finden Sie unter Was ist AWS Marketplace? im AWS Marketplace Buyer Guide. Informationen darüber, wie Sie AWS Marketplace Verkäufer werden können, finden Sie unter Was ist AWS Marketplace? im AWS Marketplace Verkäuferleitfaden.
- AWS Lake Formation— AWS Data Exchange unterstützt AWS Lake Formation Datenberechtigungsdatensätze (Vorschau). Datenempfänger erhalten Zugriff auf Daten, die im Data Lake eines AWS Lake Formation Datenanbieters gespeichert sind, und können diese Daten aus ihrem eigenen AWS Lake Formation Datensatz abfragen, transformieren und gemeinsam nutzen. Weitere Informationen finden Sie unter AWS Lake Formation.

Einrichten AWS Data Exchange

Bevor Sie eines davon AWS-Service verwenden können AWS Data Exchange, müssen Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

Aufgaben

- Melde dich an für ein AWS-Konto
- Erstellen eines Benutzers

Melde dich an für ein AWS-Konto

Melde dich an für ein AWS-Konto

Wenn Sie noch keine haben AWS-Konto, führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine zu erstellen.

Um sich für eine anzumelden AWS-Konto

1. Öffnen Sie https://portal.aws.amazon.com/billing/die Anmeldung.
2. Folgen Sie den Online-Anweisungen.

   Ein Teil des Anmeldevorgangs umfasst den Empfang eines Telefonanrufs oder einer Textnachricht und die Eingabe eines Bestätigungscodes auf der Telefontastatur.

   Wenn Sie sich für eine anmelden AWS-Konto, wird eine Root-Benutzer des AWS-Kontoserstellt. Der Root-Benutzer hat Zugriff auf alle AWS-Services und Ressourcen des Kontos. Als bewährte Sicherheitsmethode weisen Sie einem Administratorbenutzer Administratorzugriff zu und verwenden Sie nur den Root-Benutzer, um Aufgaben auszuführen, die Root-Benutzerzugriff erfordern.

AWS sendet Ihnen nach Abschluss des Anmeldevorgangs eine Bestätigungs-E-Mail. Du kannst jederzeit deine aktuellen Kontoaktivitäten einsehen und dein Konto verwalten, indem du zu https://aws.amazon.com/gehst und Mein Konto auswählst.

Erstellen eines Benutzers mit Administratorzugriff

Nachdem Sie sich für einen angemeldet haben AWS-Konto, sichern Sie Ihren Root-Benutzer des AWS-Kontos AWS IAM Identity Center, aktivieren und erstellen Sie einen Administratorbenutzer, sodass Sie den Root-Benutzer nicht für alltägliche Aufgaben verwenden.

Sichern Sie Ihre Root-Benutzer des AWS-Kontos

1. Melden Sie sich AWS Management Consoleals Kontoinhaber an, indem Sie Root-Benutzer auswählen und Ihre AWS-Konto E-Mail-Adresse eingeben. Geben Sie auf der nächsten Seite Ihr Passwort ein.

   Hilfe bei der Anmeldung mit dem Root-Benutzer finden Sie unter Anmelden als Root-Benutzer im AWS-Anmeldung Benutzerhandbuch zu.
2. Aktivieren Sie die Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA) für den Root-Benutzer.

   Anweisungen finden Sie unter Aktivieren eines virtuellen MFA-Geräts für Ihren AWS-Konto Root-Benutzer (Konsole) im IAM-Benutzerhandbuch.

Erstellen eines Benutzers mit Administratorzugriff

1. Aktivieren Sie das IAM Identity Center.

   Anweisungen finden Sie unter Aktivieren AWS IAM Identity Center im AWS IAM Identity Center Benutzerhandbuch.
2. Gewähren Sie einem Administratorbenutzer im IAM Identity Center Benutzerzugriff.

   Ein Tutorial zur Verwendung von IAM-Identity-Center-Verzeichnis als Identitätsquelle finden Sie IAM-Identity-Center-Verzeichnis im Benutzerhandbuch unter Benutzerzugriff mit der Standardeinstellung konfigurieren.AWS IAM Identity Center

Anmelden als Administratorbenutzer

- Um sich mit Ihrem IAM-Identity-Center-Benutzer anzumelden, verwenden Sie die Anmelde-URL, die an Ihre E-Mail-Adresse gesendet wurde, als Sie den IAM-Identity-Center-Benutzer erstellt haben.

  Hilfe bei der Anmeldung mit einem IAM Identity Center-Benutzer finden Sie im AWS-Anmeldung Benutzerhandbuch unter Anmeldung beim AWS Access-Portal.

Weiteren Benutzern Zugriff zuweisen

1. Erstellen Sie im IAM-Identity-Center einen Berechtigungssatz, der den bewährten Vorgehensweisen für die Anwendung von geringsten Berechtigungen folgt.

   Anweisungen hierzu finden Sie unter Berechtigungssatz erstellen im AWS IAM Identity Center Benutzerhandbuch.

2. Weisen Sie Benutzer einer Gruppe zu und weisen Sie der Gruppe dann Single Sign-On-Zugriff zu.

   Eine genaue Anleitung finden Sie unter Gruppen hinzufügen im AWS IAM Identity Center Benutzerhandbuch.

Erstellen eines Benutzers

Wählen Sie zum Erstellen eines Administratorbenutzers eine der folgenden Optionen aus.

Wählen Sie eine Möglichkeit zur Verwaltung Ihres Administrators aus.	Bis	Von	Sie können auch
Im IAM Identity Center (Empfohlen)	Verwendung von kurzfristigen Anmeldeinformationen für den Zugriff auf AWS. Dies steht im Einklang mit den bewährten Methoden für die Sicherheit. Weitere	Beachtung der Anweisungen unter Erste Schritte im AWS IAM Identity Center - Benutzerhandbuch.	Konfigurieren Sie den programmatischen Zugriff, indem Sie AWS CLI den für die Verwendung AWS IAM Identity Center im AWS Command Line Interface Benutzerhandbuch konfigurieren.

Wählen Sie eine Möglichkeit zur Verwaltung Ihres Administrators aus.	Bis	Von	Sie können auch
	Informationen zu bewährten Methoden finden Sie unter Bewährte Methoden für die Sicherheit in IAM im IAM-Benutzerhandbuch.		
In IAM (Nicht empfohlen)	Verwendung von langfristigen Anmeldeinformationen für den Zugriff auf AWS.	Folgen Sie den Anweisungen unter Erstellen eines IAM-Benutzers für den Notfallzugriff im IAM-Benutzerhandbuch.	Konfigurieren Sie den programmatischen Zugriff unter Zugriffsschlüssel für IAM-Benutzer verwalten im IAM-Benutzerhandbuch.

> **Note**
>
> Nur AWS-Konten diejenigen, die für die Bereitstellung von Datenprodukten registriert sind AWS Marketplace und Produkte erstellen AWS Data Exchange können.

Verwenden von Open Data AWS für Datensätze mit AWS Data Exchange

Das AWS Programm Open Data on ist eine Sammlung von über 300 kostenlosen, öffentlich zugänglichen Datensätzen. Hier finden Sie offene Daten AWS Marketplace zu AWS Datensätzen sowie andere kostenlose und kostenpflichtige Produkte an einem zentralen Ort.

Die im Katalog verfügbaren offenen AWS Daten zu Datensätzen sind Teil der folgenden Partnerprogramme:

- Open Data-Sponsorship-Programm — Dieses AWS Programm deckt die Kosten für die Speicherung öffentlich verfügbarer, hochwertiger, für die Cloud optimierter Datensätze.
- Amazon Sustainability Data Initiative (ASDI) — Dieses AWS Programm minimiert den Kosten- und Zeitaufwand für die Erfassung und Analyse großer Nachhaltigkeitsdatensätze.

Jeder kann diese kostenlosen offenen Daten in AWS Datensätzen suchen und finden, mit oder ohne AWS-Konto Abonnement.

Jeder kann mithilfe von Rechen- und Datenanalysediensten wie Amazon Elastic Compute Cloud (Amazon EC2), Amazon Athena und Amazon EMR Services analysieren und darauf aufbauen. AWS Lambda

> **Note**
>
> Sofern in der jeweiligen Datensatzdokumentation nicht ausdrücklich anders angegeben, werden Datensätze, die über das Register für offene Daten verfügbar AWS sind, nicht von bereitgestellt und verwaltet. AWS Datensätze werden von einer Vielzahl von Dritten unter einer Vielzahl von Lizenzen bereitgestellt und verwaltet. Um festzustellen, ob ein Datensatz für Ihre Anwendung verwendet werden kann, überprüfen Sie die Datensatzlizenzen und die zugehörige Dokumentation.

In den folgenden Themen wird erklärt, wie Sie mit Open Data für Datensätze beginnen AWS können.

Themen

- Erste Schritte mit Open Data in AWS Datensätzen mithilfe der AWS Data Exchange Konsole

- Erste Schritte mit Open AWS Data auf Datensätzen ohne AWS-Konto

Erste Schritte mit Open Data in AWS Datensätzen mithilfe der AWS Data Exchange Konsole

In den folgenden Themen wird beschrieben, wie Sie mithilfe der AWS Data Exchange Konsole nach einem Datensatz AWS Data Exchange vom Typ „Open AWS Data on“ suchen und ihn verwenden können. Sie benötigen einen, AWS-Konto um diesen Vorgang abschließen zu können.

Der Prozess umfasst die folgenden Schritte:

Schritte

- Schritt 1: Suchen Sie nach offenen AWS Daten im Datensatz
- Schritt 2: Verwenden Sie einen Datensatz mit offenen AWS Daten

Schritt 1: Suchen Sie nach offenen AWS Daten im Datensatz

So finden Sie einen Datensatz mit offenen AWS Daten auf AWS Data Exchange

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Data Exchange Konsole.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich für Abonniert mit AWS Marketplace die Option Katalog durchsuchen aus.
3. Führen Sie für „Ergebnisse verfeinern“ einen der folgenden Schritte aus:

   a. Wählen Sie für den Filter Verbundene Programme eine oder beide der folgenden Optionen aus:

      - AWS Open-Data-Patenschaftsprogramm
      - Amazon-Initiative für Nachhaltigkeitsdaten

   b. (Optional) Wählen Sie für den Filter „Vertragstyp“ die Option „Offene Datenlizenzen“ aus, um alle öffentlich verfügbaren verbundenen und nicht verbundenen Datensätze zu sehen.

      Weitere Informationen finden Sie unter Den Katalog durchsuchen.
4. (Optional) Geben Sie einen Begriff oder eine Wortgruppe in die Suchleiste ein und wählen Sie dann Suchen aus.

Eine Liste mit offenen Daten zu AWS Datensätzen, die den Suchbegriffen entsprechen, wird angezeigt.

5. Wählen Sie einen Datensatz mit offenen AWS Daten aus und rufen Sie die zugehörige Detailseite auf.

   Die Informationen auf der Detailseite beinhalten eine Beschreibung, Ressourcen dazu AWS, Anwendungsbeispiele und Links.

   a. (Optional) Wählen Sie unter „Bereitgestellt von“ den Link zu den Informationen des Anbieters aus, um weitere Informationen über den Anbieter zu erhalten.
   b. (Optional) Wählen Sie für Labels ein Etikett aus, um eine Liste ähnlicher Produkte anzuzeigen.

Schritt 2: Verwenden Sie einen Datensatz mit offenen AWS Daten

Um einen Datensatz mit offenen AWS Daten zu verwenden

1. Wählen Sie auf der Seite mit den Produktdetails den AWS Tab Ressourcen auf.
2. Kopieren Sie den Amazon-Ressourcennamen (ARN), der unter Amazon-Ressourcenname (ARN) angezeigt wird.
3. Wählen AWS CLI Sie für Access (kein AWS Konto erforderlich) den AWS CLILink aus.

   Die Dokumentation AWS Command Line Interface (AWS CLI) wird geöffnet.
4. Lesen Sie die Dokumentation, um zu erfahren, wie Sie AWS CLI mit dem von der Befehlszeile AWS-Services aus Anrufe an Ihre Person tätigen können.

   Weitere Informationen finden Sie im AWS Command Line Interface -Benutzerhandbuch.

Erste Schritte mit Open AWS Data auf Datensätzen ohne AWS-Konto

In den folgenden Themen wird beschrieben, wie Sie offene Daten in AWS Datensätzen ohne eine finden und verwenden können AWS-Konto. Der Prozess umfasst die folgenden Schritte:

Schritte

- Schritt 1: Suchen Sie nach offenen AWS Daten im Datensatz
- Schritt 2: Verwenden Sie einen Datensatz mit offenen AWS Daten

Schritt 1: Suchen Sie nach offenen AWS Daten im Datensatz

So suchen Sie nach offenen AWS Daten in einem Datensatz

1. Gehen Sie zu AWS Data Exchangeund wählen Sie dann „Über 3.000 Datensätze von Drittanbietern durchsuchen“.

   Der AWS Marketplace Katalog wird mit der Liefermethode AWS Data Exchange und den ausgewählten Programmen AWS Open Data Sponsorships Program und Amazon Sustainability Data Initiative angezeigt.
2. (Optional) Wählen Sie für den Filter „Vertragstyp“ die Option „Offene Datenlizenzen“ aus, um alle öffentlich verfügbaren verbundenen und nicht verbundenen Datensätze anzuzeigen.
3. (Optional) Geben Sie einen Begriff oder eine Wortgruppe in die Suchleiste ein.

   Eine Liste mit offenen Daten zu AWS Datensätzen, die den Suchbegriffen entsprechen, wird angezeigt.
4. Wählen Sie einen Open Data-Datensatz aus und sehen Sie sich die zugehörige Detailseite an.

   Die Informationen auf der Detailseite beinhalten eine Beschreibung, Ressourcen dazu AWS, Anwendungsbeispiele und Links.

   a. (Optional) Wählen Sie unter „Bereitgestellt von“ den Link zu den Informationen des Anbieters aus, um weitere Informationen über den Anbieter zu erhalten.

   b. (Optional) Wählen Sie für Labels ein Etikett aus, um eine Liste ähnlicher Produkte anzuzeigen.

Schritt 2: Verwenden Sie einen Datensatz mit offenen AWS Daten

Um einen Datensatz mit offenen AWS Daten zu verwenden

1. Wählen Sie auf der Seite mit den Produktdetails den AWS Tab Ressourcen auf.
2. Kopieren Sie den Amazon-Ressourcennamen (ARN), der unter Amazon-Ressourcenname (ARN) angezeigt wird.

3. Wählen AWS CLI Sie für Access (kein AWS Konto erforderlich) den AWS CLILink aus.

   Die Dokumentation AWS Command Line Interface (AWS CLI) wird geöffnet.

4. Lesen Sie die Dokumentation, um zu erfahren, wie Sie AWS CLI mit dem von der Befehlszeile AWS-Services aus Anrufe an Ihre Person tätigen können.

   Weitere Informationen finden Sie im AWS Command Line Interface -Benutzerhandbuch.

Daten in AWS Data Exchange

Die Daten sind in drei AWS Data Exchange Bausteine gegliedert:

- Vermögenswerte — Ein Datenelement
- Revisionen — Ein Container für ein oder mehrere Vermögenswerte
- Datensätze — Eine Reihe von einer oder mehreren Revisionen

Diese drei Bausteine bilden die Grundlage für das Produkt, das Sie über die AWS Data Exchange Konsole oder die AWS Data Exchange API verwalten.

Um Datensätze zu erstellen, anzuzeigen, zu aktualisieren oder zu löschen, können Sie die AWS Data Exchange Konsole, die AWS Command Line Interface (AWS CLI), Ihren eigenen REST-Client oder einen der verwenden AWS SDKs. Weitere Informationen zur programmgesteuerten Verwaltung von AWS Data Exchange Datensätzen finden Sie in der AWS Data Exchange API-Referenz.

Objekte

Vermögenswerte sind die Daten in. AWS Data Exchange

Die Art des Assets bestimmt, wie die Daten über die Datensätze, Datenzuschüsse oder Produkte, die sie enthalten, an den Empfänger oder Abonnenten übermittelt werden.

Bei einem Asset kann es sich um einen der folgenden Werte handeln:

- Eine Datei, die auf Ihrem lokalen Computer gespeichert ist
- Eine Datei, die als Objekt gespeichert ist in Amazon Simple Storage Service (Amazon S3)
- Eine in Amazon API Gateway erstellte REST-API
- Ein Amazon Redshift Redshift-Datensatz
- Eine AWS Lake Formation Datenberechtigung (Vorschau)
- Ein Amazon S3 S3-Datenzugriffsdatensatz

Objektstruktur

Vermögenswerte haben die folgenden Parameter:

- `DataSetId`— Die ID des Datensatzes, der dieses Asset enthält.
- `RevisionId`— Die ID der Revision, die dieses Asset enthält.
- `Id`— Eine eindeutige ID, die bei der Erstellung des Assets generiert wird.
- `Arn`— Eine eindeutige Kennung für einen AWS Ressourcennamen.
- `CreatedAt`und `UpdatedAt` — Datums- und Zeitstempel für die Erstellung und letzte Aktualisierung des Assets.
- `AssetDetails`— Informationen über das Asset.
- `AssetType`— Entweder ein Snapshot eines Amazon S3 S3-Objekts, einer Amazon API Gateway Gateway-API, eines Amazon Redshift Redshift-Datensatzes oder eines Amazon S3 S3-Datensatzes.

Example Anlagenressource

```
{
    "Name": "automation/cloudformation.yaml",
    "Arn": "arn:aws:dataexchange:us-east-1::data-sets/29EXAMPLE24b82c6858af3cEXAMPLEcf/
revisions/bbEXAMPLE74c02f4745c660EXAMPLE20/assets/baEXAMPLE660c9fe7267966EXAMPLEf5",
    "Id": "baEXAMPLE660c9fe7267966EXAMPLEf5",
    "CreatedAt": "2019-10-17T21:31:29.833Z",
    "UpdatedAt": "2019-10-17T21:31:29.833Z",
    "AssetType": "S3_SNAPSHOT",
    "RevisionId": "bbEXAMPLE74c02f4745c660EXAMPLE20",
    "DataSetId": "29EXAMPLE24b82c6858af3cEXAMPLEcf",
    "AssetDetails": {
        "S3SnapshotAsset": {
            "Size": 9423
        }
    }
}
```

Arten von Vermögenswerten

Typen

- Datensatz für Dateien
- API-Assets
- Amazon Redshift Datenfreigabe-Assets

- AWS Lake Formation Datenberechtigung (Vorschau)
- Amazon S3 S3-Datenzugriff

Datensatz für Dateien

Mithilfe von Dateien können Abonnenten auf eine Kopie des Datensatzes als berechtigten Datensatz zugreifen und die Assets exportieren.

Ein Datensatzbesitzer kann Dateien sowohl mithilfe der AWS Data Exchange Konsole importieren als auch exportieren, programmgesteuert über die AWS CLI eigene REST-Anwendung oder eine der folgenden. AWS SDKs Weitere Informationen zum Importieren von Amazon S3 finden Sie unterAWS Data Exchange Assets aus einem S3-Bucket importieren. Weitere Informationen zum Exportieren von Ressourcen finden Sie unterExportieren von AWS Data Exchange Assets in einen S3-Bucket.

API-Assets

Mit API-Assets können Datenempfänger oder Abonnenten die API einsehen und die API-Spezifikation als berechtigten Datensatz herunterladen. Sie können auch API-Aufrufe an AWS Data Exchange verwaltete Endpunkte tätigen, die dann per Proxy an die Endpunkte des API-Besitzers weitergeleitet werden.

Ein Datensatzbesitzer, der über eine bestehende Amazon API Gateway Gateway-API verfügt, kann ein API-Asset mithilfe der AWS Data Exchange Konsole hinzufügen, programmgesteuert über die AWS CLI oder eine der. AWS SDKs Weitere Informationen zum Importieren von API-Assets finden Sie unter. AWS Data Exchange Assets aus einer Amazon API Gateway Gateway-API importieren

> **Note**
>
> Derzeit wird der `SendApiAsset` Vorgang für Folgendes nicht unterstützt SDKs:
>
> - SDK für .NET
> - AWS SDK für C++
> - SDK für Java 2.x

Besitzer von Datensätzen, die noch nicht über eine Amazon API Gateway-API verfügen, müssen eine erstellen, bevor sie ihrem Produkt ein API-Asset hinzufügen können. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickeln einer REST-API in API Gateway im Amazon API Gateway Developer Guide.

Amazon Redshift Datenfreigabe-Assets

Mit Amazon Redshift Datashare können Empfänger schreibgeschützten Zugriff erhalten, um die Daten in Amazon Redshift abzufragen, ohne Daten extrahieren, transformieren und laden zu müssen.

Weitere Informationen zum Importieren von Amazon Redshift Redshift-Datashare-Assets finden Sie unter. Importieren von AWS Data Exchange Assets aus einem AWS Data Exchange Datashare für Amazon Redshift

AWS Lake Formation Datenberechtigung (Vorschau)

Mit AWS Lake Formation Datenberechtigungsressourcen können Empfänger oder Abonnenten auf alle Datenbanken, Tabellen oder Spalten zugreifen und diese abfragen, die den angegebenen Tags zugeordnet sind.

Besitzer von Datensätzen müssen ihre Daten erstellen und mit Tags versehen, bevor sie die Tags als Teil eines AWS Data Exchange Assets importieren können. Weitere Informationen zum Importieren von Datenberechtigungsressourcen in Lake Formation finden Sie unterAWS Data Exchange Elemente aus AWS Lake Formation (Vorschau) importieren.

Amazon S3 S3-Datenzugriff

Mit Amazon S3 S3-Datenzugriffsressourcen können Empfänger oder Abonnenten direkt auf die Daten des Anbieters zugreifen und diese verwenden, ohne Datenkopien erstellen oder verwalten zu müssen. Besitzer von Datensätzen können zusätzlich zu ihren bestehenden Amazon S3-Buckets Amazon S3 einrichten AWS Data Exchange , um direkten Zugriff auf einen gesamten S3-Bucket oder auf bestimmte Präfixe und Amazon S3 S3-Objekte zu haben.

Überarbeitungen

Eine Revision ist ein Container für ein oder mehrere Assets.

Sie verwenden Revisionen, um Daten in Amazon S3 zu aktualisieren. Sie können beispielsweise eine Sammlung von .csv-Dateien oder eine einzelne .csv-Datei und ein Wörterbuch gruppieren, um eine Revision zu erstellen. Sobald neue Daten verfügbar sind, erstellen Sie Revisionen und fügen Elemente hinzu. Nachdem Sie die Revision mithilfe der AWS Data Exchange Konsole erstellt und abgeschlossen haben, steht diese Version den Abonnenten sofort zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter Veröffentlichung eines neuen Produkts in AWS Data Exchange.

Beachten Sie Folgendes:

- Um abgeschlossen zu werden, muss eine Revision mindestens ein Asset enthalten.
- Es liegt in Ihrer Verantwortung, sicherzustellen, dass die Elemente korrekt sind, bevor Sie Ihre Überarbeitung abschließen.
- Eine endgültige Version, die für mindestens einen Datenzuschuss oder ein Produkt veröffentlicht wurde, kann nicht unfinalisiert oder in irgendeiner Weise geändert werden. (Außer im Rahmen des Verfahrens zum Widerruf der Revision)
- Sobald die Überarbeitung abgeschlossen ist, wird sie automatisch in Ihren Data Grants oder Produkten veröffentlicht.

Struktur der Revision

Revisionen haben die folgenden Parameter:

- `DataSetId`— Die ID des Datensatzes, der diese Revision enthält.
- `Comment`— Ein Kommentar zur Revision. Dieses Feld kann 128 Zeichen lang sein.
- `Finalized`— Entweder wahr oder falsch. Wird verwendet, um anzugeben, ob die Revision abgeschlossen ist.
- `Id`— Die eindeutige Kennung für die Revision, die bei ihrer Erstellung generiert wurde.
- `Arn`— Eine eindeutige Kennung für einen AWS Ressourcennamen.
- `CreatedAt`— Datum und Zeitstempel für die Erstellung der Revision. Überarbeitungen mit dem Titel werden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erstellt.
- `UpdatedAt`— Datum und Zeitstempel der letzten Aktualisierung der Revision.
- `Revoked`— Ein Status, der angibt, dass Abonnenten den Zugriff auf die Revision entzogen haben.
- `RevokedAt`— Datum und Zeitstempel, die angeben, wann Abonnenten den Zugriff auf die Revision entzogen haben.
- `RevocationComment`— Ein erforderlicher Kommentar, um Abonnenten über den Grund zu informieren, aus dem ihnen der Zugriff auf die Revision entzogen wurde. Die erforderliche Mindestlänge beträgt 10. Dieses Feld kann zwischen 10 und 512 Zeichen lang sein.
- `SourceID`— Die Revisions-ID der eigenen Revision, die der angesehenen Revision entspricht. Dieser Parameter wird zurückgegeben, wenn ein Revisionsbesitzer die lizenzierte Kopie seiner eigenen Revision betrachtet.

Example Ressource für die Revision

```
        {
            "UpdatedAt": "2019-10-11T14:13:31.749Z",
            "DataSetId": "1EXAMPLE404460dc9b005a0d9EXAMPLE2f",
            "Comment": "initial data revision",
            "Finalized": true,
            "Id": "e5EXAMPLE224f879066f9999EXAMPLE42",
            "Arn": "arn:aws:dataexchange:us-east-1:123456789012:data-
sets/1EXAMPLE404460dc9b005a0d9EXAMPLE2f/revisions/e5EXAMPLE224f879066f9999EXAMPLE42",
            "CreatedAt": "2019-10-11T14:11:58.064Z"
        }
```

Datensätze

Ein Datensatz AWS Data Exchange ist eine Sammlung von Daten, die sich im Laufe der Zeit ändern können.

Wenn Empfänger oder Abonnenten auf einen Dateidatensatz zugreifen, greifen sie auf eine bestimmte Version des Datensatzes zu. Diese Struktur ermöglicht es Anbietern, die in Datensätzen verfügbaren Daten im Laufe der Zeit zu ändern, ohne sich um Änderungen an historischen Daten kümmern zu müssen.

Wenn Empfänger oder Abonnenten auf einen API-Datensatz zugreifen, greifen sie auf einen Datensatz zu, der API-Assets enthält, die es Abonnenten ermöglichen, API-Aufrufe an AWS Data Exchange-verwaltete Endpunkte zu tätigen, die dann an die Endpunkte des Anbieters weitergeleitet werden.

Wenn Empfänger oder Abonnenten auf einen Amazon Redshift-Datensatz zugreifen, greifen sie auf einen AWS Data Exchange Datashare für Amazon Redshift zu. Dieser Datashare gewährt Abonnenten schreibgeschützten Zugriff auf die Schemas, Tabellen, Ansichten und benutzerdefinierten Funktionen, die der Dateneigentümer zu den Datenfreigaben hinzugefügt hat.

Wenn Empfänger oder Abonnenten auf einen Datensatz mit AWS Lake Formation Datenberechtigungen zugreifen, greifen sie auf die Datenbanken, Tabellen und and/or Spalten zu, die mit einem vom Eigentümer des Datensatzes angegebenen LF-Tag gekennzeichnet sind.

Wenn Empfänger oder Abonnenten auf einen Amazon S3 S3-Datenzugriffsdatensatz zugreifen, erhalten sie Lesezugriff auf gemeinsam genutzte Amazon S3 S3-Objekte, die in den Amazon S3 S3-

Buckets des Anbieters gehostet werden. Empfänger oder Abonnenten können diese Daten direkt mit anderen verwenden. AWS-Services

Um Datensätze zu erstellen, anzuzeigen, zu aktualisieren oder zu löschen, können Anbieter die AWS Data Exchange Konsole, AWS CLI, Ihren eigenen REST-Client oder einen der verwenden AWS SDKs. Weitere Informationen zur programmgesteuerten Verwaltung von AWS Data Exchange Datensätzen finden Sie in der AWS Data Exchange API-Referenz.

Themen

- Eigene Datensätze
- Betitelte Datensätze
- Arten von Datensätzen
- Amazon S3 S3-Datenzugriffsdatensatz
- AWS Lake Formation Datensatz (Vorschau)
- AWS-Regionen und Datensätze
- Struktur der Datensätze
- Bewährte Verfahren für Datensätze

Eigene Datensätze

Ein Datensatz gehört dem Konto, das ihn erstellt hat. Eigene Datensätze können anhand des `origin` Parameters identifiziert werden, der auf gesetzt ist`OWNED`.

Betitelte Datensätze

Berechtigte Datensätze sind eine schreibgeschützte Ansicht der Datensätze, die einem Absender gehören. Berechtigte Datensätze werden bei der Erstellung des Datenzuschusses oder bei der Veröffentlichung des Produkts erstellt und Empfängern oder Abonnenten zur Verfügung gestellt, die über eine aktive Datenzuweisung verfügen oder das Produkt abonniert haben. Berechtigte Datensätze können anhand des `origin` Parameters identifiziert werden, der auf eingestellt ist`ENTITLED`.

Als Empfänger können Sie Ihre berechtigten Datensätze über die AWS Data Exchange API oder in der AWS Data Exchange Konsole anzeigen und mit ihnen interagieren.

Als Eigentümer eines Datensatzes haben Sie auch Zugriff auf die berechtigte Datensatzansicht, die Ihre Empfänger oder Abonnenten sehen. Sie können dies mithilfe der AWS Data Exchange API tun

oder indem Sie den Namen des Datensatzes auf der Datenerteilungs- oder Produktseite in der AWS Data Exchange Konsole auswählen.

Arten von Datensätzen

Die folgenden Datensatztypen werden unterstützt in AWS Data Exchange:

- the section called “Dateien-Datensatz”
- API-Datensatz
- Amazon Redshift Redshift-Datensatz
- the section called “Amazon S3 S3-Datenzugriffsdatensatz”
- AWS Lake Formation Datensatz (Vorschau)

Dateien-Datensatz

Ein Dateidatensatz ist ein Datensatz, der Flatfiles enthält, die von Amazon S3 zugelassen sind.

Als Empfänger oder Abonnent können Sie Daten entweder lokal (auf Ihren Computer herunterladen) oder in Ihren Amazon S3 S3-Bucket exportieren.

Als Besitzer eines Datensatzes können Sie jede Art von Flatfile aus Ihrem Amazon S3 S3-Bucket importieren und zum Datensatz hinzufügen.

API-Datensatz

Ein API-Datensatz ist ein Datensatz, der API-Assets enthält. API-Assets ermöglichen es Empfängern oder Abonnenten, API-Aufrufe an AWS Data Exchange-verwaltete Endpunkte zu tätigen, die dann an die Endpunkte des Besitzers des Datensatzes weitergeleitet werden.

Als Eigentümer eines Datensatzes erstellen Sie eine API in Amazon API Gateway und fügen sie dem Datensatz hinzu, um den Zugriff auf Ihre API bei der Erstellung oder beim Abonnement von Data Grant zu lizenzieren.

Amazon Redshift Redshift-Datensatz

Ein Amazon Redshift-Datensatz umfasst AWS Data Exchange Datenfreigaben für Amazon Redshift. Wenn Sie einen Datensatz mit Datashares abonnieren, werden Sie als Nutzer des Datashare hinzugefügt. Dadurch erhalten Sie schreibgeschützten Zugriff auf die Schemas, Tabellen, Ansichten und benutzerdefinierten Funktionen, die der Eigentümer des Datensatzes den Datashares hinzugefügt hat.

Als Besitzer eines Datensatzes können Sie aus dem Datashare in Amazon Redshift eine Datenbank erstellen und dann Live-Daten abfragen, ohne Dateien zu extrahieren, zu transformieren und zu laden. Wenn Ihre Datenzuweisung oder Ihr Abonnement aktiviert ist, wird Ihnen automatisch Zugriff auf den Datashare gewährt, und Sie verlieren den Zugriff, wenn eine dieser Optionen abläuft.

Als Eigentümer eines Datensatzes erstellen Sie ein Datashare in Amazon Redshift und fügen es dem Datensatz hinzu, um den Zugriff auf Ihren Datashare bei der Erstellung oder beim Abonnement von Data Grant zu lizenzieren.

Amazon S3 S3-Datenzugriffsdatensatz

Mit AWS Data Exchange for Amazon S3 Data Access können Datenempfänger oder Abonnenten direkt aus den Amazon S3 S3-Buckets der Datensatzbesitzer auf Datendateien von Drittanbietern zugreifen.

Wenn Sie ein Datenzugriffsprodukt AWS Data Exchange für Amazon S3 abonnieren, geht AWS Data Exchange automatisch wie folgt vor:

- Stellt einen Amazon S3 S3-Zugriffspunkt bereit. Amazon S3 Access Point ist eine Funktion von Amazon S3, die die gemeinsame Nutzung von Daten in einem Amazon S3 S3-Bucket vereinfacht.
- Aktualisiert die Ressourcenrichtlinien für den S3 Access Point, um Ihnen nur Lesezugriff zu gewähren.

Mit AWS Data Exchange for Amazon S3 können Datensatzbesitzer den direkten Zugriff auf einen gesamten Amazon S3 S3-Bucket oder auf bestimmte Präfixe und Amazon S3 S3-Objekte gemeinsam nutzen. Darüber hinaus AWS Data Exchange kann es zur automatischen Verwaltung von Datenzuschüssen, Abonnements, Berechtigungen, Abrechnungen und Zahlungen verwendet werden.

AWS Lake Formation Datensatz (Vorschau)

Ein AWS Lake Formation Datensatz ist ein Datensatz, der AWS Lake Formation Datenberechtigungsressourcen enthält.

Als Datenempfänger oder Abonnent können Sie die Ihnen zur Verfügung gestellten Daten in Ihrem verwalten AWS Lake Formation. Nachdem Sie Ressourcenlinks in Ihrem erstellt haben AWS Lake Formation, können Sie die Daten mithilfe von Analysediensten wie Amazon Athena abfragen.

Als Besitzer eines Datensatzes kennzeichnen Sie Ihre Daten mithilfe von LF-Tags in AWS Lake Formation und importieren diese Tags als Assets, wenn Sie Ihren Datensatz erstellen.

AWS-Regionen und Datensätze

Ihre Datensätze können sich in jedem unterstützten Format befinden AWS-Region, aber alle Datensätze in einem einzigen Datenzuschuss oder Produkt müssen sich in demselben Format befinden AWS-Region.

Struktur der Datensätze

Datensätze haben die folgenden Parameter:

- `Name`— Der Name des Datensatzes. Dieser Wert kann bis zu 256 Zeichen lang sein.
- `Description`— Eine Beschreibung für den Datensatz. Dieser Wert kann bis zu 16.348 Zeichen lang sein.
- `AssetType`— Definiert die Art der Vermögenswerte, die der Datensatz enthält.
- `Origin`— Eine Eigenschaft, die den Datensatz so definiert, dass er `Owned` dem Konto (bei Anbietern) oder `Entitled` dem Konto (bei Abonnenten) zugeordnet ist.
- `Id`— Eine ID, die den Datensatz eindeutig identifiziert. Datensätze IDs werden bei der Datensatzerstellung generiert. Berechtigte Datensätze haben eine andere ID als der ursprüngliche Datensatz.
- `Arn`— Eine eindeutige Kennung für einen AWS Ressourcennamen.
- `CreatedAt`und `UpdatedAt` — Datums- und Zeitstempel für die Erstellung und letzte Aktualisierung des Datensatzes.

> **Note**
>
> Als Besitzer eines Datensatzes können Sie einige Eigenschaften für eigene Datensätze ändern, z. B. den Namen oder die Beschreibung. Durch das Aktualisieren von Eigenschaften in einem eigenen Datensatz werden die Eigenschaften im entsprechenden berechtigten Datensatz nicht aktualisiert.

Example Datensatz-Ressource

```
{
    "Origin": "OWNED",
    "AssetType": "S3_SNAPSHOT",
```

```
    "Name": "MyDataSetName",
    "CreatedAt": "2019-09-09T19:31:49.704Z",
    "UpdatedAt": "2019-09-09T19:31:49.704Z",
    "Id": "fEXAMPLE1fd9a5c8b0d2e6fEXAMPLEe1",
    "Arn": "arn:aws:dataexchange:us-east-2:123456789109:data-
sets/fEXAMPLE1fd9a5c8b0d2e6fEXAMPLEe1",
    "Description": "This is my data set's description that describes the contents of
 the data set."
}
```

Bewährte Verfahren für Datensätze

Beachten Sie als Besitzer eines Datensatzes beim Erstellen und Aktualisieren von Datensätzen die folgenden bewährten Methoden:

- Der Name des Datensatzes ist in der Datenbescheinigung oder in den Produktdetails im Katalog sichtbar. Wir empfehlen Ihnen, einen prägnanten, aussagekräftigen Namen zu wählen, damit Kunden den Inhalt des Datensatzes leicht verstehen.
- Die Beschreibung ist für Empfänger oder Abonnenten sichtbar, die über einen aktiven Datenzuschuss verfügen oder das Produkt abonniert haben. Wir empfehlen, dass Sie Informationen zum Versicherungsschutz sowie zu den Funktionen und Vorteilen des Datensatzes angeben.

Tags

Sie können Ihren eigenen Datensätzen und deren Versionen Tags hinzufügen. Wenn Sie Tagging verwenden, können Sie auch Tag-basierte Zugriffskontrollrichtlinien AWS Identity and Access Management (IAM) verwenden, um den Zugriff auf diese Datensätze und Revisionen zu kontrollieren.

Datensätze mit entsprechenden Rechten können nicht mit Tags versehen werden. Tags von eigenen Datensätzen und deren Revisionen werden nicht auf die entsprechenden Versionen mit dem Titel übertragen. Insbesondere können Empfänger oder Abonnenten, die nur Lesezugriff auf berechtigte Datensätze und Revisionen haben, die Tags des ursprünglichen Datensatzes nicht sehen.

> **Note**
>
> Derzeit unterstützen Assets und Jobs kein Tagging.

Datenzuschüsse erstellen am AWS Data Exchange

Auf oberster Ebene können Sie auf diese Weise eine Datenzuweisung einrichten für AWS Data Exchange:

1. Erstellen Sie einen AWS-Konto — Sie müssen sich registrieren AWS und einen Benutzer erstellen, bevor Sie Datenzuschüsse erstellen können. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichtung.
2. Einen Datensatz und eine Revision erstellen und Ressourcen importieren — Sie können Datensätze über die AWS Data Exchange Konsole oder die API erstellen. Anschließend können Sie Revisionen im Datensatz erstellen und dieser Revision Assets hinzufügen.
3. Datengewährung erstellen — Um eine Datengewährung zu erstellen, müssen Sie einen Namen und eine Beschreibung angeben, den Datensatz auswählen, den Sie in die Datengewährung aufnehmen möchten, die AWS-Konto ID des Empfängers angeben, mit dem Sie die Datengewährung teilen möchten, und optional ein Enddatum festlegen, an dem die Datengewährung ablaufen soll. Weitere Informationen finden Sie unter den folgenden Themen.
4. Eine neue Version veröffentlichen — Sie können dynamische Datensätze im Laufe der Zeit aktualisieren, indem Sie mit der AWS Data Exchange API oder der Konsole eine neue Version erstellen. Diese Überarbeitungen können dann in Active Data Grants veröffentlicht werden.

> **Note**
>
> Bevor Sie eine Datenzuweisung für einrichten AWS Data Exchange, lesen Sie sich die Informationen zu Einrichtung durch.

In den folgenden Themen erfahren Sie mehr darüber, wie Sie ein neues Datenprodukt auf veröffentlichen können AWS Data Exchange.

Themen

- Programmgesteuerter Zugriff
- Einen Datenzuschuss für das Enthalten AWS Data Exchange dateibasierter Daten erstellen
- Einen Datenzuschuss für Folgendes erstellen AWS Data Exchange APIs
- Erstellen Sie eine Datenbescheinigung für AWS Data Exchange Datensätze, die Amazon Redshift enthalten
- Einen Data Grant für den Zugriff AWS Data Exchange auf Amazon S3 S3-Daten einrichten

- Erstellung einer Datenerteilung für Datensätze AWS Data Exchange , die AWS Lake Formation Datenberechtigungen enthalten (Vorschau)

Programmgesteuerter Zugriff

AWS Data Exchange bietet über die folgende API auch programmatischen Zugriff auf seine Ressourcen:

- AWS Data Exchange API — Verwenden Sie diese API-Operationen, um Datensätze und Revisionen zu erstellen, anzuzeigen, zu aktualisieren und zu löschen. Sie können diese API-Operationen auch verwenden, um Ressourcen in und aus diesen Revisionen zu importieren und zu exportieren. Weitere Informationen finden Sie in der AWS Data Exchange -API-Referenz.

Einen Datenzuschuss für das Enthalten AWS Data Exchange dateibasierter Daten erstellen

In den folgenden Themen wird beschrieben, wie mithilfe der Konsole ein Datensatz und ein neuer Data Grant mit dateibasierten Daten erstellt AWS Data Exchange werden. AWS Data Exchange Der Prozess umfasst die folgenden Schritte:

Schritte

- Schritt 1: Assets erstellen
- Schritt 2: Erstellen Sie einen Datensatz
- Schritt 3: Erstellen Sie eine Revision
- Schritt 4: Assets in eine Revision importieren
- Schritt 5: Erstellen Sie einen neuen Datenzuschuss

Schritt 1: Assets erstellen

Vermögenswerte sind die Daten in AWS Data Exchange. Weitere Informationen finden Sie unter Objekte.

Bevor Sie eine neue dateibasierte Datenerteilung erstellen, müssen Sie:

1. Erstellen Sie Ihre Dateien.

AWS Data Exchange unterstützt alle Dateitypen.

2. Speichern Sie Ihre Dateien als Objekte in Amazon Simple Storage Service (Amazon S3) oder auf Ihrem lokalen Computer.

   Weitere Informationen zum Speichern von Dateien in Amazon S3 finden Sie im Amazon S3 S3-Benutzerhandbuch.

Schritt 2: Erstellen Sie einen Datensatz

Datensätze in AWS Data Exchange sind dynamisch und werden mithilfe von Revisionen versioniert, wobei jede Revision mindestens ein Asset enthält. Weitere Informationen finden Sie unter Daten in AWS Data Exchange.

Um einen Datensatz zu erstellen

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich an der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Meine Daten die Option Eigene Datensätze aus.
3. Wählen Sie unter Eigene Datensätze die Option Datensatz erstellen aus, um den Assistenten für Schritte zur Datensatzerstellung zu öffnen.
4. Wählen Sie unter Datensatztyp auswählen die Option Dateien aus.
5. Geben Sie im Feld Datensatz definieren einen Namen und eine Beschreibung für Ihren Datensatz ein. Weitere Informationen finden Sie unter Bewährte Verfahren für Datensätze.
6. (Optional) Fügen Sie unter Tags hinzufügen — optional Tags hinzu.
7. Klicken Sie auf Create data set.

Schritt 3: Erstellen Sie eine Revision

Im folgenden Verfahren erstellen Sie eine Revision, nachdem Sie einen Datensatz in der AWS Data Exchange Konsole erstellt haben. Weitere Informationen finden Sie unter Überarbeitungen.

Um eine Revision zu erstellen

1. Gehen Sie auf der Seite mit den Datensatz-Details im Bereich Datensatzübersicht wie folgt vor:

   a. (Optional) Wählen Sie „Name bearbeiten“, um Informationen zu Ihrem Datensatz zu bearbeiten.

   b. (Optional) Wählen Sie Löschen, um den Datensatz zu löschen.
2. Wählen Sie im Abschnitt Revisionen die Option Revision erstellen aus.
3. Geben Sie unter Revision definieren optional einen Kommentar zu Ihrer Revision ein, der den Zweck der Revision beschreibt.
4. (Optional) Fügen Sie unter Tags hinzufügen — optional Tags hinzu, die der Ressource zugeordnet sind.
5. Wählen Sie Revision erstellen aus.
6. Überprüfen, bearbeiten oder löschen Sie Ihre Änderungen aus dem vorherigen Schritt.

Schritt 4: Assets in eine Revision importieren

Im folgenden Verfahren importieren Sie Datenbestände und schließen dann die Revision in der AWS Data Exchange Konsole ab. Weitere Informationen finden Sie unter Objekte.

Um Ressourcen in die Revision zu importieren

1. Wählen Sie auf der Seite mit den Datensatzdetails im Abschnitt Jobs entweder Aus Amazon S3 importieren oder Hochladen (zum Hochladen von Ihrem Computer), je nachdem, wo die Datenbestände für den Datensatz aktuell gespeichert sind.
2. Folgen Sie je nach Ihrer Auswahl den Anweisungen. Es wird ein Job gestartet, um Ihr Asset in Ihren Datensatz zu importieren.
3. Nachdem der Job abgeschlossen ist, wird das Feld Status im Bereich Jobs auf Abgeschlossen aktualisiert.
4. Wenn Sie weitere Daten hinzufügen möchten, wiederholen Sie Schritt 1.
5. Überprüfen Sie in der Revisionsübersicht Ihre Revision und ihre Inhalte.
6. Wählen Sie Revision abschließen aus.

Sie haben eine Revision für einen Datensatz erfolgreich abgeschlossen.

Sie können eine Revision bearbeiten oder löschen, bevor Sie sie einem Produkt hinzufügen.

Themen

- Eine Revision bearbeiten
- Löschen Sie eine Revision

Eine Revision bearbeiten

Um die Revision zu bearbeiten, nachdem Sie sie abgeschlossen haben

1. Wählen Sie in der Revisionsübersicht die Option De-finalisieren aus.

   Es wird eine Meldung angezeigt, dass sich die Revision nicht mehr im finalisierten Zustand befindet.
2. Um die Revision zu bearbeiten, wählen Sie in der Revisionsübersicht die Optionen Aktionen, Bearbeiten aus.
3. Nehmen Sie Ihre Änderungen vor und wählen Sie dann Aktualisieren.
4. Überprüfen Sie Ihre Änderungen und wählen Sie dann Finalize aus.

Löschen Sie eine Revision

Um die Revision zu löschen, nachdem Sie sie abgeschlossen haben

1. Wählen Sie in der Revisionsübersicht die Option Löschen aus.
2. Geben Sie **`Delete`** im Dialogfeld „Revision löschen“ etwas ein, und wählen Sie dann Löschen aus.

> **Warning**
>
> Dadurch werden die Revision und alle zugehörigen Elemente gelöscht. Diese Aktion kann nicht rückgängig gemacht werden.

Schritt 5: Erstellen Sie einen neuen Datenzuschuss

Nachdem Sie mindestens einen Datensatz erstellt und eine Überarbeitung mit Ressourcen abgeschlossen haben, können Sie diesen Datensatz als Teil einer Datenerteilung verwenden.

Um eine neue Datenerteilung zu erstellen

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich der AWS Data Exchange Konsole unter Ausgetauschte Datenzuschüsse die Option Gesendete Datenzuschüsse aus.

2. Wählen Sie unter Gesendete Datenzuschüsse die Option Datengewährung erstellen aus, um den Assistenten zur Definition von Datenzuweisungen zu öffnen.
3. Aktivieren Sie im Abschnitt Eigenen Datensatz auswählen das Kontrollkästchen neben dem Datensatz, den Sie hinzufügen möchten.

> **Note**
>
> Für den ausgewählten Datensatz muss eine endgültige Version vorliegen. Datensätze ohne abgeschlossene Änderungen können nicht zu Data Grants hinzugefügt werden. Im Gegensatz zu Datensätzen, die in Datenprodukten enthalten sind, die gemeinsam genutzt werden AWS Marketplace, gibt es für Datensätze, die zu einer Datenzuweisung hinzugefügt wurden, keine Regeln für den Zugriff auf Änderungen. Das bedeutet, dass ein Empfänger einer Datenzuweisung, sobald die Datenzuweisung genehmigt wurde, Zugriff auf alle endgültigen Versionen eines bestimmten Datensatzes hat (einschließlich historischer Änderungen, die vor der Erstellung der Datenzuschüsse abgeschlossen wurden).

4. Geben Sie im Abschnitt Übersicht über den Zuschuss Informationen ein, die dem Empfänger über Ihre Datengewährung angezeigt werden, einschließlich des Namens der Datengewährung und der Beschreibung der Datengewährung.
5. Wählen Sie Weiter.

   Weitere Informationen finden Sie unter Bewährte Produktpraktiken in AWS Data Exchange.
6. Geben Sie im Abschnitt Informationen zum Empfängerzugriff unter AWS-Konto ID die AWS-Konto ID des Empfängerkontos ein, das die Datengewährung erhalten soll.
7. Wählen Sie unter Enddatum des Zugriffs ein bestimmtes Enddatum aus, an dem die Datengewährung ablaufen soll, oder wählen Sie, falls die Datengewährung unbefristet bestehen soll, die Option Kein Enddatum aus.
8. Wählen Sie Weiter.
9. Überprüfen Sie im Abschnitt Überprüfen und senden Ihre Informationen zur Datengewährung.
10. Wenn Sie sicher sind, dass Sie die Datengewährung erstellen und an den ausgewählten Empfänger senden möchten, wählen Sie Datengewährung erstellen und senden aus.

Sie haben jetzt den manuellen Teil der Erstellung eines Datenzuschusses abgeschlossen. Die Datengewährung wird auf der Seite Gesendete Datenzuweisungen auf der Seite Gesendete

Datenzuweisungen mit dem Status „Ausstehende Annahme“ angezeigt, bis das Empfängerkonto sie akzeptiert.

Einen Datenzuschuss für Folgendes erstellen AWS Data Exchange APIs

In den folgenden Themen wird beschrieben, wie ein REST-API-Datensatz erstellt und zu einem Data Grant hinzugefügt wird, APIs der AWS Data Exchange Folgendes enthält: Sie können den Vorgang entweder mit der AWS Data Exchange Konsole oder mit dem abschließen AWS Command Line Interface.

Nachdem Sie Ihre Amazon API Gateway Gateway-REST-API eingerichtet haben, können Sie einen neuen API-Datensatz in erstellen AWS Data Exchange. Anschließend können Sie eine Revision erstellen und API-Assets hinzufügen.

Durch die Erstellung eines Data Grants mit einem API-Asset können Empfängeranfragen an einen AWS Data Exchange Endpunkt per Proxy an Ihre API-Gateway-API weitergeleitet werden.

Der Prozess umfasst die folgenden Schritte:

Schritte

- Voraussetzungen
- Schritt 1: Aktualisieren Sie die API-Ressourcenrichtlinie
- Schritt 2: Erstellen Sie einen API-Datensatz
- Schritt 3: Erstellen Sie eine Revision
- Schritt 4: Fügen Sie API-Assets zu einer Revision hinzu
- Schritt 5: Erstellen Sie eine neue Datenzuweisung, die Folgendes enthält APIs

Voraussetzungen

Bevor Sie ein Produkt veröffentlichen können, das Folgendes enthält APIs, müssen Sie die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Bevor Sie eines AWS-Service, einschließlich, verwenden können AWS Data Exchange, müssen Sie sich registrieren AWS und einen Administratorbenutzer erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erste Schritte im AWS IAM Identity Center -Benutzerhandbuch.

- Ihre REST-API muss sich auf Amazon API Gateway mit einer Integration befinden, die ein geeignetes Anfrage- und Antwortmodell für den Zugriff auf Ihre Daten verwendet, z. B. Amazon DynamoDB oder. AWS Lambda Weitere Informationen finden Sie unter Entwickeln einer REST-API in API Gateway und Arbeiten mit REST APIs im Amazon API Gateway Developer Guide.

  > **Note**
  >
  > Es APIs werden nur öffentliche API Gateway unterstützt.

- Ihre API-Gateway-REST-API muss in der Lage sein, Aufrufe vom AWS Data Exchange Service Principal zu authentifizieren und zu autorisieren. Jede Anfrage AWS Data Exchange an Ihre API verwendet das Signature Version 4 (Sigv4) -Protokoll, das mit Anmeldeinformationen signiert ist. AWS Data Exchange AWS Data Exchange funktioniert mit benutzerdefinierten Domänen und Domänenschlüsselzuordnungen.

  > **Note**
  >
  > AWS Data Exchange unterstützt Amazon Cognito, No-Auth und Autorisierer nicht. AWS Lambda

- Wenn Ihre API Gateway Gateway-REST-API ein benutzerdefiniertes Identitätssystem für die Authentifizierung und Autorisierung verwendet, konfigurieren Sie es für die Verwendung der IAM-Authentifizierung und importieren Sie ein OpenAPI-Schema, das Ihre API beschreibt. AWS Data Exchange ruft Ihre API-Gateway-REST-API mit ihren eigenen Dienstanmeldedaten auf und enthält Abonnenteninformationen wie die Konto-ID.
- Ihre API-Gateway-REST-API ist für die Integration in Ihr Backend verantwortlich. Führen Sie dazu einen der folgenden Schritte aus:
  - Hängen Sie jeder Anfrage, die über Ihre API Gateway eingeht, ein langlebiges Authentifizierungstoken an, das das Backend überprüfen kann.
  - Verwenden Sie API Gateway, um eine Lambda-Funktion aufzurufen, die Anmeldeinformationen generieren und Ihre API aufrufen kann.

Ihre API wird gemäß der Spezifikation für die API-Integrationsanfrage aufgerufen.

Weitere Informationen finden Sie unter den folgenden Themen:

Themen

- Sicherheit von API-Datensätzen
- Spezifikation der API-Integrationsanfrage
- Header-Weiterleitung

Sicherheit von API-Datensätzen

AWS Data Exchange verschlüsselt den Verkehr von Ende zu Ende mit Transport Layer Security (TLS) 1.2. Alle Metadaten werden im Ruhezustand verschlüsselt. AWS Data Exchange speichert keine Abonnentenanfragen oder Antworten von Ihrem Backend.

Spezifikation der API-Integrationsanfrage

Bei aktivierter API AWS Data Exchange werden alle Header (mit Ausnahme der unter aufgeführten HeaderHeader-Weiterleitung), der Hauptteil, die HTTP-Methode, der Pfad und die Abfragezeichenfolgen unverändert aus der Kundenanfrage weitergeleitet und die folgenden Header angehängt.

```
// These headers help prevent Confused Deputy attacks.  They enable the SourceAccount
// and SourceArn variables in IAM policies.
'x-amz-source-account': ACCOUNT_ID,
'x-amz-source-arn': `arn:aws:dataexchange:${REGION}:${OWNER_ACCOUNT_ID}:data-sets/
${DATA_SET_ID}/revisions/${REVISION_ID}/assets/${ASSET_ID}`,

// These headers identify the API Asset in Data Exchange.
'x-amzn-dataexchange-asset-id': ASSET_ID,
'x-amzn-dataexchange-data-set-id': DATA_SET_ID,
'x-amzn-dataexchange-revision-id': REVISION_ID,

// This header identifies the Data Exchange Product.
'x-amzn-dataexchange-product-id': PRODUCT_ID,

// This header identifies the caller of Data Exchange.  It will contain subscriber
// information.
'x-amzn-dataexchange-requester-account-id': REQUESTER_ACCOUNT_ID,

// Providers can attach custom metadata in the form of key/value pairs
// to a particular subscription. We will send these key/value pairs as stringified
// JSON.
'x-amz-dataexchange-subscription-metadata': STRINGIFIED_METADATA,
```

Header-Weiterleitung

AWS Data Exchange entfernt alle Header im Zusammenhang mit der Authentifizierung oder dem Namespace für Amazon, bevor sie an ein Dateneigentümer-Backend weitergeleitet werden. AWS Data Exchange Insbesondere entfernt es:

- `Authentication`-Header
- Alle Header, die beginnen mit `x-amz`

Der `host` Header wird als Folge des Proxyings überschrieben.

Schritt 1: Aktualisieren Sie die API-Ressourcenrichtlinie

Wenn Sie über eine Amazon API Gateway Gateway-REST-API verfügen, die die Voraussetzungen erfüllt, müssen Sie Ihre API-Ressourcenrichtlinie aktualisieren, damit Sie Ihre API aufrufen können, wenn ein Abonnent eine Anfrage zum Abrufen des API-Schemas stellt. AWS Data Exchange

Um Ihre API-Ressourcenrichtlinie zu aktualisieren

1. Fügen Sie der Ressourcenrichtlinie Ihrer API die folgende Richtlinie hinzu:

   ```
   {
   "Effect": "Allow",
   "Principal": {"Service": "dataexchange.amazonaws.com"},
   "Action": "execute-api:Invoke",
   "Resource": "*",
   "Condition": {"StringEquals": {"aws:SourceAccount": "<account-id>"}}
   }
   ```

2. `account-id`Ersetzen Sie es durch das Konto, das den API-Datensatz erstellen wird.

   Das Konto mit der API Gateway Gateway-Ressource muss sich nicht in demselben Konto befinden, das den Datensatz erstellt.

Diese Richtlinie beschränkt diese Berechtigungen auf Aufrufe durch den AWS Data Exchange Service Principal und verlangt, dass nur Ihr Konto die Integration mit Ihrer API autorisieren AWS Data Exchange kann.

> **Note**
>
> Wenn Sie über eine Ressourcenrichtlinie verfügen, die diesen Aufruf ausdrücklich AWS Data Exchange ablehnt, müssen Sie diese Ablehnung entfernen oder einschränken.

Sie sind jetzt bereit, einen API-Datensatz zu erstellen.

Schritt 2: Erstellen Sie einen API-Datensatz

Datensätze in AWS Data Exchange sind dynamisch und werden mithilfe von Revisionen versioniert, wobei jede Revision mindestens ein Asset enthält. Weitere Informationen finden Sie unter Daten in AWS Data Exchange.

Sie verwenden entweder die AWS Data Exchange Konsole oder die AWS Command Line Interface , um einen API-Datensatz zu erstellen:

- Einen API-Datensatz erstellen (Konsole)
- Einen API-Datensatz erstellen (AWS CLI)

Einen API-Datensatz erstellen (Konsole)

Um einen API-Datensatz (Konsole) zu erstellen

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich an der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Meine Daten die Option Eigene Datensätze aus.
3. Wählen Sie unter Eigene Datensätze die Option Datensatz erstellen aus, um den Assistenten für Schritte zur Datensatzerstellung zu öffnen.
4. Wählen Sie unter Datensatztyp auswählen die Option Amazon API Gateway API aus.
5. Geben Sie unter Datensatz definieren einen Namen und eine Beschreibung für Ihren Datensatz ein. Weitere Informationen finden Sie unter Bewährte Verfahren für Datensätze.
6. (Optional) Fügen Sie unter Tags hinzufügen — optional Tags hinzu.
7. Wählen Sie Create (Erstellen) aus.

Sie sind jetzt bereit, eine Revision zu erstellen.

Einen API-Datensatz erstellen (AWS CLI)

So erstellen Sie einen API-Datensatz (CLI)

1. Verwenden Sie den `create-data-set` Befehl, um einen API-Datensatz zu erstellen:

```
$ AWS dataexchange create-data-set \
-\\-asset-type API_GATEWAY_API \
-\\-description 'Data Set Description' \
-\\-name 'Data Set Name'

{
"Arn": "arn:aws:dataexchange:us-east-1:123456789012:data-sets/$DATA_SET_ID",
"AssetType": "API_GATEWAY_API",
"CreatedAt": "2021-09-11T00:16:46.349000+00:00",
"Description": "Data Set Description",
"Id": "$DATA_SET_ID",
"Name": "Data Set Name",
"Origin": "OWNED",
"UpdatedAt": "2021-09-11T00:16:46.349000+00:00"
}
```

2. Beachten Sie den neuen Asset-Typ von`API_GATEWAY_API`.

Sie sind jetzt bereit, eine Revision zu erstellen.

Schritt 3: Erstellen Sie eine Revision

Im folgenden Verfahren erstellen Sie eine Revision, nachdem Sie einen Datensatz erstellt haben. Weitere Informationen finden Sie unter Überarbeitungen.

Sie verwenden entweder die AWS Data Exchange Konsole oder die AWS Command Line Interface , um eine Revision zu erstellen:

- Eine Revision erstellen (Konsole)
- Eine Revision erstellen (AWS CLI)

Eine Revision erstellen (Konsole)

Um eine Revision zu erstellen (Konsole)

1. Gehen Sie auf der Seite mit den Datensatz-Details im Abschnitt „Datensatzübersicht“ wie folgt vor:
   a. (Optional) Wählen Sie „Name bearbeiten“, um Informationen zu Ihrem Datensatz zu bearbeiten.
   b. (Optional) Wählen Sie Löschen, um den Datensatz zu löschen.
2. Wählen Sie im Abschnitt Revisionen die Option Revision erstellen aus.
3. Geben Sie unter Revision definieren optional einen Kommentar zu Ihrer Revision ein, der den Zweck der Revision beschreibt.
4. (Optional) Fügen Sie unter Tags hinzufügen — optional Tags hinzu, die der Ressource zugeordnet sind.
5. Wählen Sie Revision erstellen aus.
6. Überprüfen, bearbeiten oder löschen Sie Ihre Änderungen aus dem vorherigen Schritt.

Sie sind jetzt bereit, API-Assets zur Revision hinzuzufügen.

Eine Revision erstellen (AWS CLI)

Um eine Revision zu erstellen (AWS CLI)

1. Verwenden Sie den `create-revision` Befehl, um eine Revision zu erstellen:

```
$ AWS dataexchange create-revision \
-\\-data-set-id $DATA_SET_ID \
-\\-comment 'First Atlas Revision'
{
"Arn": "arn:aws:dataexchange:us-east-1:123456789012:data-sets/$DATA_SET_ID/
revisions/$REVISION_ID",
"Comment": "First Atlas Revision",
"CreatedAt": "2021-09-11T00:18:49.160000+00:00",
"DataSetId": "$DATA_SET_ID",
"Finalized": false,
"Id": "$REVISION_ID",
"UpdatedAt": "2021-09-11T00:18:49.160000+00:00"
```

```
}
```

2. Fügen Sie die API-Assets zur Revision hinzu.

> **Note**
>
> Sie müssen die ID der API-Gateway-REST-API, die Sie importieren möchten, sowie die Phase kennen.

Schritt 4: Fügen Sie API-Assets zu einer Revision hinzu

API-Assets enthalten die Informationen, die Abonnenten benötigen, um Aufrufe an Ihre API zu tätigen. Weitere Informationen finden Sie unter Objekte.

Im folgenden Verfahren importieren Sie Datenbestände und schließen dann die Revision ab.

Sie verwenden entweder die AWS Data Exchange Konsole oder die AWS CLI , um einer Revision Elemente hinzuzufügen:

- Hinzufügen von API-Assets zu einer Revision (Konsole)
- Hinzufügen von API-Assets zu einer Revision (AWS CLI)

Hinzufügen von API-Assets zu einer Revision (Konsole)

Um der Revision Assets hinzuzufügen (Konsole)

1. Wählen Sie auf der Seite mit den Datensatzdetails im Abschnitt API-Assets die Option API-Stufe hinzufügen aus.
2. Geben Sie unter Phase „API auswählen“ für Amazon API Gateway API eine API in das Eingabefeld ein oder wählen Sie eine der folgenden Optionen aus der Drop-down-Liste aus:
   - API in einer anderen AWS-Konto — das ist eine kontoübergreifende API, für deren Zugriff Ihnen eine Zugriffsberechtigung erteilt wurde.
   - In diesem AWS-Konto Fall ist dies eine API in Ihrem AWS-Konto.

   a. Wenn Sie API in einem anderen ausgewählt haben AWS-Konto, geben Sie die API-ID und den Namen der API-Stufe in die Eingabefelder ein.

b. Wenn Sie Darin ausgewählt haben AWS-Konto, wählen Sie den Namen der API-Stufe aus der Drop-down-Liste aus

> **Note**
>
> Sie können eine neue API-Phase erstellen, indem Sie Create new wählen und den Schritten im Modal Create new API on Amazon API Gateway folgen. Sobald die neue Phase erstellt wurde, wiederholen Sie Schritt 2.

3. Unter Erweiterte Konfiguration — optional können Sie den bestehenden Amazon API Gateway Gateway-Nutzungsplan Connect wählen, um die Drosselung und die Kontingentbeschränkungen zu verwenden, die im bestehenden Nutzungsplan definiert sind, und den API-Schlüssel eingeben.
4. Geben Sie unter Dokument-API für Abonnenten Einzelheiten zur API an, die den Empfängern angezeigt werden, nachdem sie die Datengewährung akzeptiert haben.

   a. Geben Sie als API-Name einen Namen ein, anhand dessen die Empfänger das API-Asset identifizieren können.

   > **Note**
   >
   > Wenn ein In this ausgewählt AWS-Konto wurde, wird der API-Name automatisch ausgefüllt, den Sie bei Bedarf ändern können.
   > Wenn eine API in einer anderen ausgewählt AWS-Konto wurde, wird der API-Name mit einem Standardnamen aufgefüllt, den Sie entsprechend ändern sollten, damit der Empfänger leicht verstehen kann, um welchen es sich handelt.

   b. Für die OpenAPI 3.0-Spezifikation gilt entweder:

      i. Geben Sie die OpenAPI 3.0-Spezifikationsdatei ein oder kopieren Sie sie und fügen Sie sie ein.

      ii. Wählen Sie Aus .JSON-Datei importieren und wählen Sie dann die zu importierende JSON-Datei von Ihrem lokalen Computer aus.

      Die importierte Spezifikation wird im Feld angezeigt.

      iii. Wählen Sie Aus Amazon API Gateway importieren und wählen Sie dann eine Spezifikation für den Import aus.

Die importierte Spezifikation wird im Feld angezeigt.

c. Für zusätzliche Dokumentation — optional — geben Sie alle zusätzlichen Informationen ein, die für den Abonnenten nützlich sind, um mehr über Ihre API zu erfahren. Markdown wird unterstützt.

> **Note**
>
> Sie können die OpenAPI-Spezifikation und die zusätzliche Dokumentation nicht bearbeiten, nachdem Sie dieses Asset zu einer Revision hinzugefügt haben.
> Wenn Sie diese Informationen aktualisieren möchten und die Revision noch nicht abgeschlossen ist, können Sie das Asset ersetzen.
> Wenn Sie diese Informationen aktualisieren möchten und die Revision abgeschlossen ist, können Sie eine neue Version mit dem aktualisierten Objekt erstellen.

5. Wählen Sie „API-Phase hinzufügen“.

   Es wird ein Job gestartet, um Ihr Asset (in diesem Fall die API) in Ihren Datensatz zu importieren.

> **Note**
>
> Wenn Sie keine API auf Amazon API Gateway haben, werden Sie aufgefordert, eine zu erstellen.

6. Nachdem der Job abgeschlossen ist, wird das Feld Status im Bereich Jobs auf Abgeschlossen aktualisiert.
7. Wenn Sie weitere hinzufügen APIs möchten, wiederholen Sie Schritt 2.
8. Sehen Sie sich unter Revisionsübersicht Ihre Revision und ihre Inhalte an.
9. Wählen Sie Finalize aus.

Sie haben eine Revision für einen Datensatz erfolgreich abgeschlossen.

Sie können eine Revision bearbeiten oder löschen, bevor Sie sie einem Data Grant hinzufügen.

Sie sind jetzt bereit, eine neue Datengewährung zu erstellen, die Folgendes enthält APIs:

Hinzufügen von API-Assets zu einer Revision (AWS CLI)

Sie können API-Assets hinzufügen, indem Sie einen `IMPORT_ASSET_FROM_API_GATEWAY_API` Job ausführen.

Um API-Assets zu einer Revision hinzuzufügen (AWS CLI):

1. Verwenden Sie den `create-job` Befehl, um API-Assets zur Revision hinzuzufügen:

```
$ AWS dataexchange create-job \
  -\\-type IMPORT_ASSET_FROM_API_GATEWAY_API \
  -\\-details '{"ImportAssetFromApiGatewayApi":
{"DataSetId":"$DATA_SET_ID","RevisionId":"$REVISION_ID","ApiId":"$API_ID","Stage":"$API_STA
{
    "Arn": "arn:aws:dataexchange:us-east-1:123456789012:jobs/$JOB_ID",
    "CreatedAt": "2021-09-11T00:38:19.875000+00:00",
    "Details": {
        "ImportAssetFromApiGatewayApi": {
            "ApiId": "$API_ID",
            "DataSetId": "$DATA_SET_ID",
            "ProtocolType": "REST",
            "RevisionId": "$REVISION_ID",
            "Stage": "$API_STAGE"
        }
    },
    "Id": "$JOB_ID",
    "State": "WAITING",
    "Type": "IMPORT_ASSET_FROM_API_GATEWAY_API",
    "UpdatedAt": "2021-09-11T00:38:19.875000+00:00"
}

$ AWS dataexchange start-job -\\-job-id $JOB_ID
$ AWS dataexchange get-job -\\-job-id $JOB_ID
{
    "Arn": "arn:aws:dataexchange:us-east-1:0123456789012:jobs/$JOB_ID",
    "CreatedAt": "2021-09-11T00:38:19.875000+00:00",
    "Details": {
        "ImportAssetFromApiGatewayApi": {
            "ApiId": "$API_ID",
            "DataSetId": "$DATA_SET_ID",
            "ProtocolType": "REST",
            "RevisionId": "$REVISION_ID",
            "Stage": "$API_STAGE"
```

```
            "ApiEndpoint": "string",
            "ApiKey": "string",
            "ApiName": "string",
            "ApiDescription": "string",
            "ApiSpecificationDownloadUrl": "string",
            "ApiSpecificationDownloadUrlExpiresAt": "string"
        }
    },
    "Id": "$JOB_ID",
    "State": "COMPLETED",
    "Type": "IMPORT_ASSET_FROM_API_GATEWAY_API",
    "UpdatedAt": "2021-09-11T00:38:52.538000+00:00"
}
```

2. Verwenden Sie den `list-revision-assets` Befehl, um zu bestätigen, dass das neue Asset ordnungsgemäß erstellt wurde:

```
$ AWS dataexchange list-revision-assets \
  -\\-data-set-id $DATA_SET_ID \
  -\\-revision-id $REVISION_ID
{
    "Assets": [
    {
        "Arn": "arn:aws:dataexchange:us-east-1:123456789012:data-sets/$DATA_SET_ID/
revisions/$REVISION_ID/assets/$ASSET_ID",
        "AssetDetails": {
            "ApiGatewayApiAsset": {
                "ApiEndpoint": "https://$API_ID.execute-api.us-
east-1.amazonaws.com/$API_STAGE",
                "ApiId": "$API_ID",
                "ProtocolType": "REST",
                "Stage": "$API_STAGE"
            }
        },
        "AssetType": "API_GATEWAY_API",
        "CreatedAt": "2021-09-11T00:38:52.457000+00:00",
        "DataSetId": "$DATA_SET_ID",
        "Id": "$ASSET_ID",
        "Name": "$ASSET_ID/$API_STAGE",
        "RevisionId": "$REVISION_ID",
        "UpdatedAt": "2021-09-11T00:38:52.457000+00:00"
    }
    ]
```

```
}
```

Sie sind jetzt bereit, einen neuen Data Grant zu erstellen, der Folgendes enthält APIs:

Bearbeiten Sie eine Revision

Um die Revision zu bearbeiten, nachdem Sie sie abgeschlossen haben

1. Wählen Sie in der Revisionsübersicht die Option De-finalisieren aus.

   Es wird eine Meldung angezeigt, dass sich die Revision nicht mehr im finalisierten Zustand befindet.
2. Um die Revision zu bearbeiten, wählen Sie in der Revisionsübersicht die Optionen Aktionen, Bearbeiten aus.
3. Nehmen Sie Ihre Änderungen vor und wählen Sie dann Aktualisieren.
4. Überprüfen Sie Ihre Änderungen und wählen Sie dann Finalize aus.

Lösche eine Revision

Um die Revision zu löschen, nachdem Sie sie abgeschlossen haben

1. Wählen Sie in der Revisionsübersicht die Option Löschen aus.
2. Geben Sie **`Delete`** im Dialogfeld „Revision löschen“ einen Text ein, und wählen Sie dann Löschen aus.

> **Warning**
>
> Dadurch werden die Revision und alle zugehörigen Elemente gelöscht. Diese Aktion kann nicht mehr rückgängig gemacht werden.

Schritt 5: Erstellen Sie eine neue Datenzuweisung, die Folgendes enthält APIs

Nachdem Sie mindestens einen Datensatz erstellt und eine Überarbeitung mit Ressourcen abgeschlossen haben, können Sie diesen Datensatz als Teil einer Datengewährung veröffentlichen.

Um eine neue Datenerteilung zu erstellen

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich der AWS Data Exchange Konsole unter Ausgetauschte Datenzuschüsse die Option Gesendete Datenzuschüsse aus.
2. Wählen Sie unter Gesendete Datenzuschüsse die Option Datengewährung erstellen aus, um den Assistenten zur Definition von Datenzuweisungen zu öffnen.
3. Aktivieren Sie im Abschnitt Eigenen Datensatz auswählen das Kontrollkästchen neben dem Datensatz, den Sie hinzufügen möchten.

> **Note**
>
> Der von Ihnen gewählte Datensatz muss eine endgültige Version haben. Datensätze ohne abgeschlossene Änderungen können nicht zu Data Grants hinzugefügt werden. Im Gegensatz zu Datensätzen, die in Datenprodukten enthalten sind, die gemeinsam genutzt werden AWS Marketplace, gibt es für Datensätze, die zu einer Datenzuweisung hinzugefügt wurden, keine Regeln für den Zugriff auf Änderungen. Das bedeutet, dass ein Empfänger einer Datenzuweisung, sobald die Datenzuweisung genehmigt wurde, Zugriff auf alle endgültigen Versionen eines bestimmten Datensatzes hat (einschließlich historischer Änderungen, die vor der Erstellung der Datenzuschüsse abgeschlossen wurden).

4. Geben Sie im Abschnitt Übersicht über den Zuschuss die Informationen ein, die dem Empfänger zu Ihrer Datengewährung angezeigt werden, einschließlich des Namens der Datengewährung und der Beschreibung der Datengewährung.
5. Wählen Sie „Weiter“.
6. Geben Sie im Abschnitt Informationen zum Empfängerzugriff unter AWS-Konto ID die AWS-Konto ID des Empfängerkontos ein, das die Datengewährung erhalten soll.
7. Wählen Sie außerdem im Abschnitt Informationen zum Empfängerzugriff unter Enddatum des Zugriffs aus, ob die Datenerteilung unbefristet gelten soll, wählen Sie Kein Enddatum oder ob sie ein Enddatum haben soll, wählen Sie Spezifisches Enddatum und wählen Sie das gewünschte Enddatum aus.
8. Wählen Sie Weiter.
9. Überprüfen Sie im Abschnitt Überprüfen und senden Ihre Informationen zur Datenerteilung.
10. Wenn Sie sicher sind, dass Sie die Datengewährung erstellen und an den ausgewählten Empfänger senden möchten, wählen Sie Datengewährung erstellen und senden aus.

Sie haben jetzt den manuellen Teil der Erstellung eines Datenzuschusses abgeschlossen. Die Datengewährung wird auf der Seite Gesendete Datengewährungen auf der Registerkarte Gesendete Datenzuweisungen angezeigt und hat den Status Ausstehende Annahme, bis das Empfängerkonto sie akzeptiert.

Erstellen Sie eine Datenbescheinigung für AWS Data Exchange Datensätze, die Amazon Redshift enthalten

Ein Amazon Redshift-Datensatz enthält AWS Data Exchange Datenfreigaben für Amazon Redshift. Wenn Kunden ein Produkt abonnieren, das Datashares enthält, erhalten sie nur Lesezugriff auf die Tabellen, Ansichten, Schemas und benutzerdefinierten Funktionen, die ein Dateneigentümer dem Datashare hinzufügt.

Als Dateneigentümer erstellen Sie eine AWS Data Exchange Datenfreigabe für Amazon Redshift in Ihrem Cluster. Anschließend fügen Sie dem Datshare die Schemas, Tabellen, Ansichten und benutzerdefinierten Funktionen hinzu, auf die der Empfänger zugreifen soll. Anschließend importieren Sie den Datashare in AWS Data Exchange, erstellen einen Datensatz und fügen ihn einem Data Grant hinzu. Den Empfängern wird nach Annahme des Antrags auf Datengewährung Zugriff auf den Datashare gewährt.

Nachdem Sie Ihren Amazon Redshift-Datashare in Amazon Redshift eingerichtet haben, können Sie in Amazon Redshift einen neuen Amazon Redshift-Datensatz erstellen. AWS Data Exchange Anschließend können Sie eine Revision erstellen und Amazon Redshift Datashare hinzufügen. Auf diese Weise können Anfragen an den AWS Data Exchange Endpunkt per Proxy an Ihren Amazon Redshift Redshift-Datashare weitergeleitet werden. Anschließend können Sie diesen Datensatz zu einem Data Grant hinzufügen.

Die folgenden Themen beschreiben den Prozess der Erstellung eines Amazon Redshift Redshift-Datensatzes und eines Data Grants, der ihn enthält, mithilfe der AWS Data Exchange Konsole. Der Prozess umfasst die folgenden Schritte:

Schritte

- Schritt 1: Erstellen Sie ein Amazon Redshift Redshift-Datenfreigabe-Asset
- Schritt 2: Erstellen Sie einen Amazon Redshift Redshift-Datensatz
- Schritt 3: Erstellen Sie eine Revision
- Schritt 4: Amazon Redshift Datashare Assets zu einer Revision hinzufügen

- Schritt 5: Erstellen Sie eine neue Datenerteilung

Schritt 1: Erstellen Sie ein Amazon Redshift Redshift-Datenfreigabe-Asset

Vermögenswerte sind die Daten, in denen sie gespeichert sind. AWS Data Exchange Weitere Informationen finden Sie unter Objekte.

So erstellen Sie ein Amazon Redshift Redshift-Datenfreigabe-Asset

1. Erstellen Sie eine Datenfreigabe innerhalb Ihres Amazon Redshift Redshift-Clusters.

   Weitere Informationen zum Erstellen einer Datenfreigabe finden Sie unter Arbeiten mit AWS Data Exchange Datenfreigaben als Produzent im Amazon Redshift Database Developer Guide.

   > **Note**
   >
   > Wir empfehlen, Ihr Datashare als öffentlich zugänglich festzulegen. Wenn Sie dies nicht tun, können Kunden mit öffentlich zugänglichen Clustern Ihre Daten nicht nutzen.

2. Schritt 2: Erstellen Sie einen Amazon Redshift Redshift-Datensatz.

Schritt 2: Erstellen Sie einen Amazon Redshift Redshift-Datensatz

Ein Amazon Redshift-Datensatz umfasst AWS Data Exchange Datenfreigaben für Amazon Redshift. Weitere Informationen finden Sie unter Amazon Redshift Redshift-Datensatz.

So erstellen Sie einen Amazon Redshift Redshift-Datensatz

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich an der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Meine Daten die Option Eigene Datensätze aus.
3. Wählen Sie unter Eigene Datensätze die Option Datensatz erstellen aus, um den Assistenten für Schritte zur Datensatzerstellung zu öffnen.
4. Wählen Sie unter Datensatztyp auswählen die Option Amazon Redshift Datashare aus.
5. Geben Sie unter Datensatz definieren einen Namen und eine Beschreibung für Ihren Datensatz ein. Weitere Informationen finden Sie unter Bewährte Verfahren für Datensätze.
6. Fügen Sie unter Tags hinzufügen — optional Tags hinzu.
7. Wählen Sie Create (Erstellen) aus.

Schritt 3: Erstellen Sie eine Revision

Im folgenden Verfahren erstellen Sie eine Revision, nachdem Sie einen Datensatz in der AWS Data Exchange Konsole erstellt haben. Weitere Informationen finden Sie unter Überarbeitungen.

Um eine Revision zu erstellen

1. Gehen Sie auf der Seite mit den Datensatz-Details im Bereich Datensatzübersicht wie folgt vor:
   a. (Optional) Wählen Sie „Name bearbeiten“, um Informationen zu Ihrem Datensatz zu bearbeiten.
   b. (Optional) Wählen Sie Löschen, um den Datensatz zu löschen.
2. Wählen Sie im Abschnitt Revisionen die Option Revision erstellen aus.
3. Geben Sie unter Revision definieren optional einen Kommentar zu Ihrer Revision ein, der den Zweck der Revision beschreibt.
4. Fügen Sie unter Tags hinzufügen — optional Tags hinzu, die mit der Ressource verknüpft sind.
5. Wählen Sie Create (Erstellen) aus.
6. Überprüfe, bearbeite oder lösche deine Änderungen aus dem vorherigen Schritt.

Schritt 4: Amazon Redshift Datashare Assets zu einer Revision hinzufügen

Im folgenden Verfahren fügen Sie Amazon Redshift Datashare zu einer Revision hinzu und schließen dann die Revision in der Konsole ab. AWS Data Exchange Weitere Informationen finden Sie unter Objekte.

Um der Revision Ressourcen hinzuzufügen

1. Wählen Sie auf der Seite mit den AWS Data Exchange Datensatzdetails im Abschnitt Datashares for Amazon Redshift die Option Datashares hinzufügen aus.
2. Wählen Sie unter AWS Data Exchange Datenfreigaben für Amazon Redshift die Datenfreigaben aus und klicken Sie dann auf Datenfreigabe (en) hinzufügen.

> **Note**
>
> Sie können einer Revision bis zu 20 Datashares hinzufügen.

Es wird ein Job gestartet, um Ihre Assets in Ihre Revision zu importieren.

3. Wenn der Job abgeschlossen ist, wird das Feld Status im Bereich Jobs auf Abgeschlossen aktualisiert.
4. Wenn Sie weitere Daten hinzufügen möchten, wiederholen Sie Schritt 1.
5. Überprüfen Sie unter Revisionsübersicht Ihre Revision und ihre Inhalte.
6. Wählen Sie Finalize aus.

Sie haben eine Revision für einen Datensatz erfolgreich abgeschlossen.

Sie können eine Revision bearbeiten oder löschen, bevor Sie sie einer Datenzuweisung hinzufügen.

Schritt 5: Erstellen Sie eine neue Datenerteilung

Nachdem Sie mindestens einen Datensatz erstellt und eine Überarbeitung mit Ressourcen abgeschlossen haben, können Sie diesen Datensatz als Teil einer Datenerteilung verwenden.

Um eine neue Datenerteilung zu erstellen

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich der AWS Data Exchange Konsole unter Ausgetauschte Datenzuschüsse die Option Gesendete Datenzuschüsse aus.
2. Wählen Sie unter Gesendete Datenzuschüsse die Option Datengewährung erstellen aus, um den Assistenten zur Definition von Datenzuweisungen zu öffnen.
3. Aktivieren Sie im Abschnitt Eigenen Datensatz auswählen das Kontrollkästchen neben dem Datensatz, den Sie hinzufügen möchten.

> **Note**
>
> Für die ausgewählten Datensätze muss eine endgültige Version vorliegen. Datensätze ohne abgeschlossene Änderungen werden nicht zu den Datenzuschüssen hinzugefügt. Im Gegensatz zu Datensätzen, die in Datenprodukten enthalten sind, die gemeinsam genutzt werden AWS Marketplace, gibt es für Datensätze, die zu einer Datenzuweisung hinzugefügt wurden, keine Regeln für den Zugriff auf Änderungen. Das bedeutet, dass ein Empfänger einer Datenzuweisung, sobald der Datenzuschuss genehmigt wurde, Zugriff auf alle endgültigen Versionen eines bestimmten Datensatzes hat (einschließlich

historischer Änderungen, die vor der Erstellung der Datenzuschüsse abgeschlossen wurden).

4. Geben Sie im Abschnitt Übersicht über den Zuschuss die Informationen ein, die dem Empfänger zu Ihrer Datengewährung angezeigt werden, einschließlich des Namens der Datengewährung und der Beschreibung der Datengewährung.
5. Wählen Sie Weiter.

   Weitere Informationen finden Sie unter Bewährte Produktpraktiken in AWS Data Exchange.
6. Geben Sie im Abschnitt Informationen zum Empfängerzugriff unter AWS-Konto ID die AWS-Konto ID des Kontos mit dem Empfänger der Datengewährung ein.
7. Wählen Sie im Abschnitt Informationen zum Empfängerzugriff unter Enddatum des Zugriffs aus, ob die Datengewährung unbefristet gültig sein soll, wählen Sie Kein Enddatum oder ob sie ein Enddatum haben soll, wählen Sie Spezifisches Enddatum und wählen Sie das gewünschte Enddatum aus.
8. Wählen Sie Weiter.
9. Überprüfen Sie im Abschnitt Überprüfen und senden Ihre Informationen zur Datenerteilung.
10. Wenn Sie sicher sind, dass Sie die Datengewährung erstellen und an den ausgewählten Empfänger senden möchten, wählen Sie Datengewährung erstellen und senden aus.

Sie haben jetzt den manuellen Teil der Erstellung eines Datenzuschusses abgeschlossen. Die Datengewährung wird auf der Seite Gesendete Datenzuweisungen auf der Seite Gesendete Datenzuweisungen mit dem Status „Ausstehende Annahme“ angezeigt, bis das Empfängerkonto sie akzeptiert.

Einen Data Grant für den Zugriff AWS Data Exchange auf Amazon S3 S3-Daten einrichten

Mit AWS Data Exchange for Amazon S3 können Datenbesitzer den direkten Zugriff auf Amazon S3 S3-Buckets oder bestimmte Präfixe und Amazon S3 S3-Objekte gemeinsam nutzen. Dateneigentümer nutzen diese Methode auch AWS Data Exchange zur automatischen Verwaltung von Berechtigungen im Rahmen von Datenzuschüssen.

Als Dateneigentümer können Sie direkten Zugriff auf einen gesamten Amazon S3 S3-Bucket oder bestimmte Präfixe und Amazon S3 S3-Objekte teilen, ohne Kopien erstellen oder verwalten zu

müssen. Diese gemeinsam genutzten Amazon S3 S3-Objekte können serverseitig mit vom Kunden verwalteten Schlüsseln verschlüsselt werden, die in AWS Key Management Service (AWS KMS) oder mit Von AWS verwaltete Schlüssel (SSE-S3) gespeichert sind. Weitere Informationen zur Überwachung Ihrer KMS-Schlüssel und zum Verständnis von Verschlüsselungskontexten finden Sie unter. the section called “Schlüsselverwaltung für den Amazon S3 S3-Datenzugriff” Wenn ein Empfänger Zugriff auf Ihre Datenprodukte erhält, stellt er AWS Data Exchange automatisch einen Amazon S3 S3-Zugriffspunkt bereit und aktualisiert seine Ressourcenrichtlinien in Ihrem Namen, um den Empfängern nur Lesezugriff zu gewähren. Empfänger können die Amazon S3-Zugriffspunkt-Aliase an Orten verwenden, an denen sie Amazon S3 S3-Bucket-Namen für den Zugriff auf Daten in Amazon S3 verwenden.

Wenn das Abonnement endet, werden die Berechtigungen des Empfängers widerrufen.

Bevor Sie einen Data Grant mit Amazon S3-Datenzugriff erstellen können, müssen Sie die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

Voraussetzungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Amazon S3 S3-Buckets, die die Daten hosten, so konfiguriert sind, dass die Einstellung Amazon S3 S3-Bucket Owner erforced aktiviert ACLs ist. Weitere Informationen finden Sie unter Kontrolle des Besitzes von Objekten und Deaktivierung ACLs für Ihren Bucket im Amazon Simple Storage Service-Benutzerhandbuch.
- Ihre gemeinsam genutzten Objekte müssen der Amazon S3 Standard Storage-Klasse angehören oder mit Amazon S3 Intelligent Tiering verwaltet werden, damit Empfänger erfolgreich auf sie zugreifen können. Wenn sie sich in anderen Speicherklassen befinden oder wenn Sie Intelligent Tiering mit Deep Archive aktiviert haben, erhalten Ihre Empfänger Fehler, weil sie nicht dazu berechtigt sind. `RestoreObject`
- Vergewissern Sie sich, dass in den Amazon S3-Buckets, in denen die Daten gespeichert sind, die Verschlüsselung deaktiviert oder mit von Amazon S3 verwalteten Schlüsseln (SSE-S3) oder vom Kunden verwalteten Schlüsseln verschlüsselt wurde, die in AWS Key Management Service () gespeichert sind.AWS KMS
- Wenn Sie vom Kunden verwaltete Schlüssel verwenden, müssen Sie über Folgendes verfügen:
  1. IAM-Berechtigungen für `kms:CreateGrant` die KMS-Schlüssel. Sie können über die Schlüsselrichtlinie, die IAM-Anmeldeinformationen oder durch eine AWS KMS Erteilung des KMS-Schlüssels auf diese Berechtigungen zugreifen. Weitere Informationen zur Schlüsselverwaltung und zur AWS Data Exchange Verwendung von AWS KMS-Zuschüssen finden Sie unterAWS KMS Zuschüsse erstellen.

Um Zugriff zu gewähren, fügen Sie Ihren Benutzern, Gruppen oder Rollen Berechtigungen hinzu:

- Benutzer und Gruppen in AWS IAM Identity Center:

  Erstellen Sie einen Berechtigungssatz. Befolgen Sie die Anweisungen unter Erstellen eines Berechtigungssatzes im AWS IAM Identity Center -Benutzerhandbuch.

- Benutzer, die in IAM über einen Identitätsanbieter verwaltet werden:

  Erstellen Sie eine Rolle für den Identitätsverbund. Befolgen Sie die Anleitung unter Eine Rolle für einen externen Identitätsanbieter (Verbund) erstellen im IAM-Benutzerhandbuch.

- IAM-Benutzer:
  - Erstellen Sie eine Rolle, die Ihr Benutzer annehmen kann. Befolgen Sie die Anleitung unter Eine Rolle für einen IAM-Benutzer erstellen im IAM-Benutzerhandbuch.
  - (Nicht empfohlen) Weisen Sie einem Benutzer eine Richtlinie direkt zu oder fügen Sie einen Benutzer zu einer Benutzergruppe hinzu. Befolgen Sie die Anweisungen unter Hinzufügen von Berechtigungen zu einem Benutzer (Konsole) im IAM-Benutzerhandbuch.

Benutzer benötigen programmatischen Zugriff, wenn sie mit AWS außerhalb des AWS Management Console interagieren möchten. Die Art und Weise, wie programmatischer Zugriff gewährt wird, hängt vom Benutzertyp ab, der zugreift. AWS

Um Benutzern programmgesteuerten Zugriff zu gewähren, wählen Sie eine der folgenden Optionen.

Welcher Benutzer benötigt programmgesteuerten Zugriff?	Bis	Von
Mitarbeiteridentität (Benutzer, die in IAM Identity Center verwaltet werden)	Verwenden Sie temporäre Anmeldeinformationen, um programmatische Anfragen an das AWS CLI AWS SDKs, oder zu signieren. AWS APIs	Befolgen Sie die Anweisungen für die Schnittstelle, die Sie verwenden möchten. • Informationen zu den AWS CLI finden Sie unter Konfiguration der AWS CLI zur Verwendung AWS IAM Identity Center im AWS Command Line Interface Benutzerhandbuch. • Informationen zu AWS SDKs Tools und AWS APIs finden Sie unter IAM Identity Center-Authentifizierung im Referenzhandbuch AWS SDKs und im Tools-Referenzhandbuch.
IAM	Verwenden Sie temporäre Anmeldeinformationen, um programmatische Anfragen an das AWS CLI AWS SDKs, oder zu signieren. AWS APIs	Folgen Sie den Anweisungen unter Verwenden temporärer Anmeldeinformationen mit AWS Ressourcen im IAM-Benutzerhandbuch.

Welcher Benutzer benötigt programmgesteuerten Zugriff?	Bis	Von
IAM	(Nicht empfohlen) Verwenden Sie langfristige Anmeldeinformationen, um programmatische Anfragen an das AWS CLI AWS SDKs, oder zu signieren. AWS APIs	Befolgen Sie die Anweisungen für die Schnittstelle, die Sie verwenden möchten. • Informationen dazu AWS CLI finden Sie unter Authentifizierung mithilfe von IAM-Benutzeranmeldeinformationen im AWS Command Line Interface Benutzerhandbuch. • Informationen zu AWS SDKs und Tools finden Sie unter Authentifizieren mit langfristigen Anmeldeinformationen im Referenzhandbuch AWS SDKs und im Tools-Referenzhandbuch. • Weitere Informationen finden Sie unter Verwaltung von Zugriffsschlüsseln für IAM-Benutzer im IAM-Benutzerhandbuch. AWS APIs

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für eine JSON-Richtlinie, die zeigt, wie Sie die Schlüsselrichtlinie des KMS-Schlüssels erweitern können.

```
{
      "Sid": "AllowCreateGrantPermission",
      "Effect": "Allow",
```

```
      "Principal": {
"AWS": "<IAM identity who will call Dataexchange API>"
      },
      "Action": "kms:CreateGrant",
      "Resource": "*"
}
```

Die folgende Richtlinie zeigt ein Beispiel für eine Hinzufügung einer Richtlinie für die verwendete IAM-Identität.

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Effect": "Allow",
            "Sid": "AllowCreateGrantPermission",
            "Action": [
                 "kms:CreateGrant
            ],
            "Resource": [
              <Enter KMS Key ARNs in your account>
            ]
        }
    ]
}
```

> **Note**
>
> Kontoübergreifende KMS-Schlüssel sind auch zulässig, wenn die `kms:CreateGrant` entsprechenden Berechtigungen für die KMS-Schlüssel im vorherigen Schritt eingeholt wurden. Wenn ein anderes Konto Eigentümer des Schlüssels ist, müssen Sie über Berechtigungen für die Schlüsselrichtlinie und Ihre IAM-Anmeldeinformationen verfügen, wie in den obigen Beispielen beschrieben.

2. Stellen Sie sicher, dass Sie KMS-Schlüssel verwenden, um bestehende und neue Objekte im Amazon S3-Bucket mithilfe der Amazon S3 S3-Bucket-Schlüsselfunktion zu verschlüsseln. Weitere Informationen finden Sie unter Konfiguration von S3-Bucket-Keys im Amazon Simple Storage Service-Benutzerhandbuch.

- Für neue Objekte, die Ihrem Amazon S3 S3-Bucket hinzugefügt werden, können Sie standardmäßig die Amazon S3 S3-Bucket-Schlüsselverschlüsselung einrichten. Wenn vorhandene Objekte ohne Verwendung der Amazon S3Bucket-Schlüsselfunktion verschlüsselt wurden, müssen diese Objekte migriert werden, um den Amazon S3 S3-Bucket-Schlüssel für die Verschlüsselung zu verwenden.

  Verwenden Sie den `copy` Vorgang, um den Amazon S3 S3-Bucket-Key für bestehende Objekte zu aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfiguration eines Amazon S3 S3-Bucket-Schlüssels auf Objektebene mithilfe von Batch-Operationen.
- AWS verwaltete KMS-Schlüssel oder werden AWS-eigene Schlüssel nicht unterstützt. Sie können von einem nicht unterstützten Verschlüsselungsschema zu den derzeit unterstützten wechseln. Weitere Informationen finden Sie im AWS Storage-Blog unter Ändern Ihrer Amazon S3 S3-Verschlüsselung.

3. Stellen Sie die Amazon S3 S3-Buckets, die die Daten hosten, so ein, dass sie AWS Data Exchange eigenen Access Points vertrauen. Sie müssen diese Amazon S3 S3-Bucket-Richtlinien aktualisieren, um AWS Data Exchange Berechtigungen zum Erstellen von Amazon S3 S3-Zugriffspunkten zu erteilen und Abonnenten in Ihrem Namen Zugriff zu gewähren oder zu entfernen. Wenn die Richtlinienerklärung fehlt, müssen Sie die Bucket-Richtlinie bearbeiten, um die Amazon S3 S3-Standorte zu Ihrem Datensatz hinzuzufügen.

   Nachfolgend eine Beispielrichtlinie. `<Bucket ARN>`Ersetzen Sie durch den entsprechenden Wert.

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Effect": "Allow",
            "Principal": {
                "AWS": "*"
            },
            "Action": [
                "s3:GetObject",
                "s3:ListBucket"
            ],
            "Resource": [
                "<Bucket ARN>",
                "<Bucket ARN>/*"
            ],
```

```
            "Condition": {
                "StringEquals": {
                    "s3:DataAccessPointAccount": [
                        "337040091392",
                        "504002150500",
                        "366362662752",
                        "330489627928",
                        "291973504423",
                        "461002523379",
                        "036905324694",
                        "540564263739",
                        "675969394711",
                        "108584782536",
                        "844053218156"
                    ]
                }
            }
        }
    ]
}
```

Sie können die gemeinsame Nutzung von Daten AWS Data Exchange an einen gesamten Amazon S3 S3-Bucket delegieren. Sie können die Delegierung jedoch auf die spezifischen Präfixe und Objekte des Buckets beschränken, die Sie im Datensatz gemeinsam nutzen möchten. Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für eine bereichsbezogene Richtlinie. Ersetzen Sie `<Bucket ARN>` und `"mybucket/folder1/*"` durch Ihre eigenen Informationen.

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Sid": "DelegateToAdxGetObjectsInFolder1",
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "AWS": "*"
      },
      "Action": [
        "s3:GetObject"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:s3:::mybucket/folder1/*"
      ],
```

```
      "Condition": {
        "StringEquals": {
          "s3:DataAccessPointAccount": [
            "337040091392",
            "504002150500",
            "366362662752",
            "330489627928",
            "291973504423",
            "461002523379",
            "036905324694",
            "540564263739",
            "675969394711",
            "108584782536",
            "844053218156"
          ]
        }
      }
    },
    {
      "Sid": "DelegateToAdxListObjectsInFolder1",
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "AWS": "*"
      },
      "Action": "s3:ListBucket",
      "Resource": "arn:aws:s3:::mybucket",
      "Condition": {
        "StringLike": {
          "s3:prefix": [
            "folder1/*"
          ]
        },
        "StringEquals": {
          "s3:DataAccessPointAccount": [
            "337040091392",
            "504002150500",
            "366362662752",
            "330489627928",
            "291973504423",
            "461002523379",
            "036905324694",
            "540564263739",
            "675969394711",
            "108584782536",
```

```
            "844053218156"
          ]
        }
      }
    }
  ]
}
```

In ähnlicher Weise kann ein Dateneigentümer die folgende Richtlinie verwenden, um den Zugriff auf nur eine einzelne Datei zu beschränken.

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Sid": "DelegateToAdxGetMyFile",
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "AWS": "*"
      },
      "Action": [
        "s3:GetObject"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:s3:::mybucket/folder1/myfile"
      ],
      "Condition": {
        "StringEquals": {
          "s3:DataAccessPointAccount": [
            "337040091392",
            "504002150500",
            "366362662752",
            "330489627928",
            "291973504423",
            "461002523379",
            "036905324694",
            "540564263739",
            "675969394711",
            "108584782536",
            "844053218156"
          ]
        }
      }
```

```
    }
  ]
}
```

In den folgenden Themen werden der Prozess der Erstellung eines Amazon S3 S3-Datensatzes und der Datenerteilung mit Amazon S3 S3-Datensätzen mithilfe der AWS Data Exchange Konsole beschrieben. Der Prozess umfasst die folgenden Schritte:

Schritte

- Schritt 1: Erstellen Sie einen Amazon S3 S3-Datensatz
- Schritt 2: Amazon S3 S3-Datenzugriff konfigurieren
- Schritt 3: Überprüfen und finalisieren Sie den Datensatz
- Schritt 4: Erstellen Sie einen neuen Datenzuschuss

Schritt 1: Erstellen Sie einen Amazon S3 S3-Datensatz

Um einen Amazon S3 S3-Datensatz zu erstellen

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Meine Daten die Option Eigene Datensätze aus.
2. Wählen Sie unter Eigene Datensätze die Option Datensatz erstellen aus, um den Assistenten für Schritte zur Datensatzerstellung zu öffnen.
3. Wählen Sie unter Datensatztyp auswählen die Option Amazon S3 S3-Datenzugriff aus.
4. Geben Sie unter Datensatz definieren einen Namen und eine Beschreibung für Ihren Datensatz ein. Weitere Informationen finden Sie unter Bewährte Verfahren für Datensätze.
5. (Optional) Fügen Sie unter Tags hinzufügen — optional Tags hinzu.
6. Wählen Sie Datensatz erstellen und fahren Sie fort.

Schritt 2: Amazon S3 S3-Datenzugriff konfigurieren

Wählen Sie die Amazon S3 S3-Buckets oder Amazon S3 S3-Bucket-Standorte aus, die Sie den Empfängern zur Verfügung stellen möchten. Sie können einen ganzen Amazon S3 S3-Bucket auswählen oder bis zu fünf Präfixe oder Objekte innerhalb eines Amazon S3 S3-Buckets angeben. Um weitere Amazon S3 S3-Buckets hinzuzufügen, müssen Sie eine weitere Amazon S3 S3-Datenfreigabe erstellen.

So konfigurieren Sie den gemeinsamen Amazon S3 S3-Datenzugriff

1. Wählen Sie auf der Seite Amazon S3 S3-Datenzugriff konfigurieren die Option Amazon S3 S3-Standorte auswählen aus.
2. Geben Sie unter Amazon S3 S3-Standorte auswählen Ihren Amazon S3 S3-Bucket-Namen in die Suchleiste ein oder wählen Sie Ihren Amazon S3 S3-Bucket, Ihre Präfixe oder Amazon S3 S3-Dateien aus und wählen Sie Ausgewählte hinzufügen aus. Wählen Sie dann Standorte hinzufügen.

   > **Note**
   >
   > Wir empfehlen, einen Ordner der obersten Ebene zu wählen, in dem die meisten Objekte und Präfixe gespeichert sind, damit Datenbesitzer nicht neu konfigurieren müssen, welche Präfixe oder Objekte gemeinsam genutzt werden sollen.

3. Wählen Sie in den Konfigurationsdetails Ihre Konfiguration „Requester Pays“ aus. Es gibt zwei Optionen:

   - Enable Requester Pays (empfohlen) — Anforderer zahlen für alle Anfragen und Transfers im Amazon S3 S3-Bucket. Wir empfehlen diese Option, da sie zum Schutz vor unbeabsichtigten Kosten durch Empfängeranfragen und Übertragungen beiträgt.
   - Deaktivieren Sie Requester Pays — Sie zahlen für Empfängeranfragen und Überweisungen im Amazon S3 S3-Bucket.

     Weitere Informationen zu Requester Pays finden Sie unter Objects in Requester Pays Buckets im Amazon Simple Storage Service-Benutzerhandbuch.

4. Wählen Sie die Bucket-Richtlinie aus, die Ihren Anforderungen am besten entspricht. Wählen Sie Allgemein, um eine Bucket-Richtlinie für Ihren gesamten Amazon S3 S3-Bucket zu verwenden. Dies ist eine einmalige Konfiguration, und es ist keine zusätzliche Konfiguration erforderlich, um Präfixe oder Objekte in future gemeinsam zu nutzen. Wählen Sie Spezifisch, um eine Bucket-Richtlinie zu verwenden, die für die ausgewählten Amazon S3 S3-Standorte spezifisch ist. Ihr gemeinsam genutzter Amazon S3 S3-Bucket benötigt eine Bucket-Richtlinie, um erfolgreich einen Amazon S3 S3-Datenzugriffsdatensatz zu erstellen, und kann nicht ACLs aktiviert worden sein.

   a. Gehen Sie zur Deaktivierung ACLs zu Ihren Bucket-Berechtigungen und setzen Sie Object Ownership auf Bucket owner enforced.

b. Um eine Bucket-Richtlinie hinzuzufügen, kopieren Sie die Bucket-Anweisung in Ihre Zwischenablage. Wählen Sie in der Amazon S3 S3-Konsole auf der Registerkarte Amazon S3 S3-Berechtigungen im Abschnitt Bucket-Richtlinie die Option Bearbeiten aus, fügen Sie die Bucket-Richtlinie in die Erklärung ein und speichern Sie die Änderungen.

5. Wenn der Amazon S3 S3-Bucket Objekte enthält, die mit vom AWS KMS Kunden verwalteten Schlüsseln verschlüsselt wurden, müssen Sie all diese KMS-Schlüssel mit teilen AWS Data Exchange. Informationen zu den erforderlichen Voraussetzungen für die Verwendung von KMS-Schlüsseln zur Verschlüsselung von Objekten in Ihrem Amazon S3 S3-Bucket finden Sie unterthe section called “Enthält Amazon S3 S3-Datenzugriff”. Gehen Sie wie folgt vor AWS Data Exchange, um diese KMS-Schlüssel mit anderen zu teilen:

   - Wählen Sie auf der Seite Amazon S3 S3-Datenzugriff konfigurieren unter Vom Kunden verwaltete KMS-Schlüssel die Option Wählen Sie aus Ihrem AWS KMS keys oder geben Sie AWS KMS key ARN ein und wählen Sie alle aus, die AWS KMS keysderzeit zur Verschlüsselung der gemeinsam genutzten Amazon S3 S3-Speicherorte verwendet werden. AWS Data Exchange verwendet diese KMS-Schlüssel, um Empfängern Zugriff auf Ihre gemeinsamen Standorte zu gewähren. Weitere Informationen finden Sie unter Zuschüsse in AWS KMS.

> **Note**
>
> AWS KMS hat ein Limit von 50.000 Zuschüssen pro KMS-Schlüssel, einschließlich bereits vorhandener Zuschüsse.

6. Überprüfen Sie Ihre Amazon S3 S3-Standorte, ausgewählten KMS-Schlüssel und Konfigurationsdetails und wählen Sie Speichern und fortfahren.

Schritt 3: Überprüfen und finalisieren Sie den Datensatz

Überprüfen und finalisieren Sie Ihren neu erstellten Datensatz. Wenn Sie einen weiteren Amazon S3 S3-Datenzugriff erstellen und hinzufügen möchten, um den Zugriff auf weitere Amazon S3 S3-Buckets, -Präfixe und Objekte gemeinsam zu nutzen, wählen Sie Anderen Amazon S3 S3-Datenzugriff hinzufügen.

> **Note**
>
> Wir empfehlen dies, wenn Sie den Zugriff auf Daten gemeinsam nutzen müssen, die in einem anderen Amazon S3 S3-Bucket gehostet werden als dem, der zuvor beim ersten Amazon S3 S3-Datenzugriff ausgewählt wurde.

Wenn Sie vor der Veröffentlichung Änderungen vornehmen möchten, können Sie den Datensatz als Entwurf speichern, indem Sie Entwurf speichern wählen. Wählen Sie dann Datensatz finalisieren aus, um ihn Ihrer Datenzuweisung hinzuzufügen.

Schritt 4: Erstellen Sie einen neuen Datenzuschuss

Nachdem Sie mindestens einen Datensatz erstellt und eine Überarbeitung mit Ressourcen abgeschlossen haben, können Sie diesen Datensatz als Teil einer Datenerteilung verwenden.

Um eine neue Datenerteilung zu erstellen

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich der AWS Data Exchange Konsole unter Ausgetauschte Datenzuschüsse die Option Gesendete Datenzuschüsse aus.
2. Wählen Sie unter Gesendete Datenzuschüsse die Option Datengewährung erstellen aus, um den Assistenten zur Definition von Datenzuweisungen zu öffnen.
3. Aktivieren Sie im Abschnitt Eigenen Datensatz auswählen das Kontrollkästchen neben dem Datensatz, den Sie hinzufügen möchten.

> **Note**
>
> Der von Ihnen gewählte Datensatz muss eine endgültige Version haben. Datensätze ohne abgeschlossene Änderungen können nicht zu Data Grants hinzugefügt werden. Im Gegensatz zu Datensätzen, die in Datenprodukten enthalten sind, die gemeinsam genutzt werden AWS Marketplace, gibt es für Datensätze, die zu einer Datenzuweisung hinzugefügt wurden, keine Regeln für den Zugriff auf Änderungen. Das bedeutet, dass ein Empfänger einer Datenzuweisung, sobald die Datenzuweisung genehmigt wurde, Zugriff auf alle endgültigen Versionen eines bestimmten Datensatzes hat (einschließlich historischer Änderungen, die vor der Erstellung der Datenzuschüsse abgeschlossen wurden).

4. Geben Sie im Abschnitt Übersicht über den Zuschuss Informationen ein, die dem Empfänger über Ihre Datengewährung angezeigt werden, einschließlich des Namens der Datengewährung und der Beschreibung der Datengewährung.
5. Wählen Sie Weiter.

   Weitere Informationen finden Sie unter Bewährte Produktpraktiken in AWS Data Exchange.
6. Geben Sie im Abschnitt Informationen zum Empfängerzugriff unter AWS-Konto ID die AWS-Konto ID des Empfängerkontos ein, das die Datengewährung erhalten soll.
7. Wählen Sie unter Enddatum des Zugriffs ein bestimmtes Enddatum aus, an dem die Datengewährung ablaufen soll, oder wählen Sie, falls die Datengewährung unbefristet bestehen soll, die Option Kein Enddatum aus.
8. Wählen Sie Weiter.
9. Überprüfen Sie im Abschnitt Überprüfen und senden Ihre Informationen zur Datengewährung.
10. Wenn Sie sicher sind, dass Sie die Datengewährung erstellen und an den ausgewählten Empfänger senden möchten, wählen Sie Datengewährung erstellen und senden aus.

Sie haben jetzt den manuellen Teil der Erstellung eines Datenzuschusses abgeschlossen. Die Datengewährung wird auf der Seite Gesendete Datenzuweisungen auf der Seite Gesendete Datenzuweisungen mit dem Status „Ausstehende Annahme“ angezeigt, bis das Empfängerkonto sie akzeptiert.

Erstellung einer Datenerteilung für Datensätze AWS Data Exchange , die AWS Lake Formation Datenberechtigungen enthalten (Vorschau)

Wenn Sie daran interessiert sind, in dieser Vorschau Datenberechtigungen mit Datensätzen zu AWS Lake Formation Datenberechtigungen zu erstellen, wenden Sie sich an AWS -Support.

Ein AWS Lake Formation Datenberechtigungsdatensatz enthält eine Reihe von LF-Tags und Berechtigungen für Daten, die von verwaltet werden. AWS Lake Formation Wenn Kunden Datenzuweisungen akzeptieren, die Lake Formation Formation-Datenberechtigungen enthalten, erhalten sie schreibgeschützten Zugriff auf die Datenbanken, Tabellen und Spalten, die den LF-Tags zugeordnet sind, die dem Datensatz hinzugefügt wurden.

Als Dateneigentümer erstellen Sie zunächst LF-Tags in den Daten, die Sie den Empfängern zur Verfügung stellen möchten, AWS Lake Formation und verknüpfen diese Tags mit den Daten, die Sie den Empfängern zur Verfügung stellen möchten. Weitere Informationen zum Taggen Ihrer Ressourcen in Lake Formation finden Sie unter Tag-Based Access Control auf Lake Formation im AWS Lake Formation Entwicklerhandbuch. Anschließend importieren Sie diese LF-Tags und eine Reihe von Datenberechtigungen in AWS Data Exchange als Asset. Den Empfängern wird nach Annahme der Datengewährung Zugriff auf die mit diesen LF-Tags verknüpften Daten gewährt.

In den folgenden Themen wird der Prozess zur Erstellung einer Datenerteilung mit AWS Lake Formation Datenberechtigungen beschrieben. Der Prozess umfasst die folgenden Schritte:

Schritte

- Schritt 1: Erstellen Sie einen AWS Lake Formation Datensatz (Vorschau)
- Schritt 2: Erstellen Sie eine AWS Lake Formation Datenberechtigung (Vorschau)
- Schritt 3: Überprüfen und abschließen
- Schritt 4: Erstellen Sie eine Revision
- Schritt 5: Erstellen Sie einen neuen Data Grant, der AWS Lake Formation Datensätze enthält (Vorschau)
- Überlegungen bei der Erstellung von Datenzuschüssen, die einen Datensatz mit AWS Lake Formation Datenberechtigungen enthalten (Vorschau)

Schritt 1: Erstellen Sie einen AWS Lake Formation Datensatz (Vorschau)

Um einen AWS Lake Formation Datensatz zu erstellen

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich an der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Meine Daten die Option Produkte aus.
3. Wählen Sie unter Eigene Datensätze die Option Datensatz erstellen aus, um den Assistenten für Schritte zur Datensatzerstellung zu öffnen.
4. Wählen Sie unter Datensatztyp auswählen die Option AWS Lake Formation Datenberechtigung aus.
5. Geben Sie im Feld Datensatz definieren einen Namen und eine Beschreibung für Ihren Datensatz ein. Weitere Informationen finden Sie unter the section called “Bewährte Verfahren für Datensätze”.
6. Wählen Sie unter Tags hinzufügen — optional die Option Neues Tag hinzufügen aus.

7. Wählen Sie Datensatz erstellen und fahren Sie fort.

Schritt 2: Erstellen Sie eine AWS Lake Formation Datenberechtigung (Vorschau)

AWS Data Exchange verwendet LF-Tags, um Datenberechtigungen zu erteilen. Wählen Sie die LF-Tags aus, die mit den Daten verknüpft sind, die Sie teilen möchten, um den Empfängern Berechtigungen für die Daten zu gewähren.

Um eine Datenberechtigung zu erstellen AWS Lake Formation

1. Wählen Sie auf der Berechtigungsseite für Create Lake Formation Formation-Daten die Option LF-Tag hinzufügen aus.
2. Geben Sie den Schlüssel ein und wählen Sie Ihre LF-Tag-Werte aus.
3. Wählen Sie „Ressource (n) in der Vorschau anzeigen“, um zu sehen, wie Ihre LF-Tags interpretiert werden.
   - Wählen Sie unter Ressource (n) in der Vorschau anzeigen Ihre zugehörige (n) Datenkatalogressource (n) aus.

     > **Note**
     >
     > Stellen Sie sicher, dass Sie die `IAMAllowedPrincipals` Gruppe für die folgenden Ressourcen sperren. Weitere Informationen finden Sie unter Temporäre Sicherheitsanmeldeinformationen für die IAM-Rolle widerrufen im IAM-Benutzerhandbuch.

4. Sehen Sie sich die Interpretation des LF-Tag-Ausdrucks im Dialogfeld unten und die mit dem Datensatz verknüpften Berechtigungen an.
5. Wählen Sie für Dienstzugriff Ihre bestehende Servicerolle aus, mit AWS Data Exchange der Sie die Rolle übernehmen und in Ihrem Namen auf Lake Formation Formation-Datenberechtigungen zugreifen, diese gewähren und entziehen können. Wählen Sie dann die Datenberechtigung Create Lake Formation. Weitere Informationen zum Erstellen einer Rolle für eine finden Sie unter Eine Rolle erstellen AWS-Service, um Berechtigungen an eine AWS-Service zu delegieren.

Schritt 3: Überprüfen und abschließen

Nachdem Sie Ihre AWS Lake Formation Datenberechtigung (Vorschau) erstellt haben, können Sie Ihren Datensatz überprüfen und finalisieren.

Um ihn zu überprüfen und abzuschließen

1. Überprüfen Sie die Details und Tags Ihres Datensatzes in Schritt 1 auf Richtigkeit.
2. Überprüfen Sie Ihre LF-Tag-Ausdrücke, fügen Sie eine weitere Lake Formation Formation-Datenberechtigung hinzu (optional), die zugehörigen Datenkatalogressourcen und die Jobdetails.

   > **Note**
   >
   > Job werden 90 Tage nach ihrer Erstellung gelöscht.

3. Wählen Sie Finalize aus.

Schritt 4: Erstellen Sie eine Revision

Um eine Revision zu erstellen

1. Wählen Sie im Abschnitt Eigene Datensätze den Datensatz aus, für den Sie eine Revision hinzufügen möchten.
2. Wählen Sie die Registerkarte Revisionen.
3. Wählen Sie im Abschnitt Revisionen die Option Revision erstellen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite mit den Datenberechtigungen für Revise Lake Formation die Option LF-Tag hinzufügen aus.
5. Überprüfen Sie die Berechtigungen für Datenbank und Tabelle.
6. Wählen Sie unter Dienstzugriff eine vorhandene Servicerolle aus und wählen Sie dann Create Lake Formation Formation-Datenberechtigung aus.

Schritt 5: Erstellen Sie einen neuen Data Grant, der AWS Lake Formation Datensätze enthält (Vorschau)

Nachdem Sie mindestens einen Datensatz erstellt und eine Überarbeitung mit Ressourcen abgeschlossen haben, können Sie nun eine Datenerteilung mit einem AWS Lake Formation Datenberechtigungsdatensatz erstellen.

Um eine neue Datenerteilung zu erstellen

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich der AWS Data Exchange Konsole unter Ausgetauschte Datenzuschüsse die Option Gesendete Datenzuschüsse aus.
2. Wählen Sie unter Gesendete Datenzuschüsse die Option Datengewährung erstellen aus, um den Assistenten zur Definition von Datenzuweisungen zu öffnen.
3. Aktivieren Sie im Abschnitt Eigenen Datensatz auswählen das Kontrollkästchen neben dem Datensatz, den Sie hinzufügen möchten.

   > **Note**
   >
   > Der von Ihnen gewählte Datensatz muss eine endgültige Version haben. Datensätze ohne abgeschlossene Änderungen können nicht zu Data Grants hinzugefügt werden. Im Gegensatz zu Datensätzen, die in Datenprodukten enthalten sind, die gemeinsam genutzt werden AWS Marketplace, gibt es für Datensätze, die zu einer Datenzuweisung hinzugefügt wurden, keine Regeln für den Zugriff auf Änderungen. Das bedeutet, dass ein Empfänger einer Datenzuweisung, sobald die Datenzuweisung genehmigt wurde, Zugriff auf alle endgültigen Versionen eines bestimmten Datensatzes hat (einschließlich historischer Änderungen, die vor der Erstellung der Datenzuschüsse abgeschlossen wurden).

4. Geben Sie im Abschnitt Übersicht über den Zuschuss Informationen ein, die dem Empfänger über Ihre Datengewährung angezeigt werden, einschließlich des Namens der Datengewährung und der Beschreibung der Datengewährung.
5. Wählen Sie Weiter.

   Weitere Informationen finden Sie unter Bewährte Produktpraktiken in AWS Data Exchange.
6. Geben Sie im Abschnitt Informationen zum Empfängerzugriff unter AWS-Konto ID die AWS-Konto ID des Empfängerkontos ein, das die Datengewährung erhalten soll.

7. Wählen Sie unter Enddatum des Zugriffs ein bestimmtes Enddatum aus, an dem die Datengewährung ablaufen soll, oder wählen Sie, falls die Datengewährung unbefristet bestehen soll, die Option Kein Enddatum aus.
8. Wählen Sie Weiter.
9. Überprüfen Sie im Abschnitt Überprüfen und senden Ihre Informationen zur Datengewährung.
10. Wenn Sie sicher sind, dass Sie die Datengewährung erstellen und an den ausgewählten Empfänger senden möchten, wählen Sie Datengewährung erstellen und senden aus.

Sie haben jetzt den manuellen Teil der Erstellung eines Datenzuschusses abgeschlossen. Die Datengewährung wird auf der Seite Gesendete Datenzuweisungen auf der Seite Gesendete Datenzuweisungen mit dem Status „Ausstehende Annahme“ angezeigt, bis das Empfängerkonto sie akzeptiert.

Überlegungen bei der Erstellung von Datenzuschüssen, die einen Datensatz mit AWS Lake Formation Datenberechtigungen enthalten (Vorschau)

Um ein optimales Empfangserlebnis zu gewährleisten, raten wir dringend davon ab, irgendwelche der folgenden Änderungen an den Genehmigungen vorzunehmen, die Ihr Produkt AWS Data Exchange für Lake Formation Formation-Datensätze enthält (Preview).

- Wir empfehlen, keine IAM-Rollen zu löschen oder zu ändern, an die AWS Data Exchange in aktiven Datenzuweisungen mit AWS Lake Formation Datensätzen übergeben wurde. Wenn Sie solche IAM-Rollen löschen oder ändern, treten die folgenden Probleme auf:
  - AWS-Konten die Zugriff auf die Lake Formation Formation-Datenberechtigungen haben, behalten den Zugriff möglicherweise auf unbestimmte Zeit.
  - AWS-Konten die Empfänger Ihres Datenzuschusses sind, aber noch keinen Zugriff auf die Datenberechtigungen von Lake Formation erhalten haben, werden keinen Zugriff erhalten.

  AWS Data Exchange haftet nicht für IAM-Rollen, die Sie löschen oder ändern.
- Wir empfehlen, dass Sie den IAM-Rollen, die Sie AWS Data Exchange im Rahmen von AWS Lake Formation Datenzuweisungen mit AWS Lake Formation Datensätzen erhalten haben, gewährte Datenberechtigungen nicht entziehen. Wenn Sie solchen IAM-Rollen erteilte Datenberechtigungen entziehen, treten die folgenden Probleme auf:

  - AWS-Konten die Zugriff auf die Lake Formation Formation-Datenberechtigungen haben, behalten den Zugriff möglicherweise auf unbestimmte Zeit.
  - AWS-Konten Personen, die Ihr Produkt abonnieren, aber noch keinen Zugriff auf die Datenberechtigungen von Lake Formation erhalten haben, erhalten keinen Zugriff.
- Wir empfehlen, erteilte AWS Lake Formation Datenberechtigungen nicht zu widerrufen, wenn es sich um aktive Datenzuweisungen handelt, die AWS Lake Formation Datensätze enthalten. AWS-Konten Wenn Sie den Empfängern Ihrer Datenerteilung erteilte Datenberechtigungen entziehen, verlieren diese Konten den Zugriff, AWS-Konten was zu einem schlechten Kundenerlebnis führt.
- Wir empfehlen, bei der Erstellung von Datenzuschüssen AWS Glue Data Catalog , die AWS Lake Formation Datensätze enthalten, die kontenübergreifende Version in Ihrem System auf Version 3 einzustellen. Wenn Sie die kontoübergreifende Version Ihres Data Lake-Katalogs herabstufen, während Sie über aktive Data Grants verfügen, AWS-Konten die Datensätze enthalten AWS Lake Formation , erhalten diejenigen, die Ihre Datenzuweisung erhalten haben, aber noch keinen Zugriff auf die Lake Formation Formation-Datenberechtigungen erhalten haben, möglicherweise keinen Zugriff auf die Daten.

Annahme von Datenzuschüssen und Zugriff auf Daten über AWS Data Exchange

In den folgenden Schritten wird beschrieben, wie Sie eine Datenzuweisung AWS Data Exchange über die AWS Data Exchange Konsole annehmen:

Annahme einer Datenzuweisung

1. Sie müssen sich für ein AWS Konto registrieren und einen Benutzer erstellen, bevor Sie eine Datengewährung akzeptieren können. Weitere Informationen finden Sie unter the section called “Melde dich an für ein AWS-Konto”.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich der AWS Data Exchange Konsole unter Austauschte Datenzuschüsse die Option Empfangene Datenzuschüsse aus.
3. Alle Datenzuweisungen, deren Empfänger Sie AWS-Konto sind, werden in der Tabelle unter der Registerkarte Ausstehende Datenzuweisungen angezeigt. Dort werden die Details der ausstehenden Datenzuweisungen mit dem Status Ausstehende Annahme angezeigt.
4. Um eine Datenzuweisung anzunehmen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben der Datengewährung, die Sie genehmigen möchten, und wählen Sie Datenzuweisung akzeptieren aus.
5. Wenn die Bearbeitung der Annahme der Datenzuweisung abgeschlossen ist, wird die Datengewährung auf der Registerkarte „Akzeptierte und abgelaufene Datenzuweisungen“ angezeigt. Die Angaben zur Datengewährung werden mit dem Status „Angenommen“ angezeigt.
6. Wählen Sie nach der Annahme der Datenzuweisung den Namen der Datengewährung aus der Tabelle „Zugelassene Datensätze“ aus, um auf die Daten zuzugreifen. Sie können auch unter Meine Daten zur Seite „Berechtigte Daten“ gehen, um Ihre Datenerteilung und alle mit Ihrem Konto geteilten Datensätze einzusehen.
7. Verwenden Sie als Nächstes die enthaltenen Datensätze. Abhängig von der Art des Datensatzes, auf den Sie Zugriff haben, können Sie eine der folgenden Aktionen ausführen:

    a. Exportieren Sie die zugehörigen Dateien in Ihren Amazon Simple Storage Service (Amazon S3) oder lokal über eine signierte URL.

    b. Rufen Sie die Amazon API Gateway API auf.

    c. Fragen Sie den Amazon Redshift Redshift-Datenaustausch ab.

    d. Greifen Sie auf die Amazon S3 S3-Daten zu.

e. Fragen Sie den AWS Lake Formation Data Lake ab (Vorschau).

> **Note**
>
> Wenn Sie eine Datengewährung akzeptieren, erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Nutzung des zugrunde liegenden Datensatzes weiterhin der AWS Kundenvereinbarung oder einer anderen Vereinbarung unterliegt, die Ihre Nutzung solcher Dienste AWS regelt.

Verwandte Themen

- Greifen Sie auf einen AWS Data Exchange Datensatz zu, nachdem Sie eine Datengewährung akzeptiert haben
- Greifen Sie auf einen AWS Data Exchange Datensatz zu, der dateibasierte Daten enthält
- Greifen Sie auf einen AWS Data Exchange Datensatz zu, der Folgendes enthält APIs
- Greifen Sie auf einen AWS Data Exchange Datensatz zu, der Amazon Redshift Redshift-Datensätze enthält
- Greifen Sie auf einen AWS Data Exchange Datensatz zu, der Amazon S3 S3-Datenzugriff enthält
- Greifen Sie auf einen AWS Data Exchange Datensatz zu, der AWS Lake Formation Datensätze enthält (Vorschau)

Greifen Sie auf einen AWS Data Exchange Datensatz zu, nachdem Sie eine Datengewährung akzeptiert haben

In den folgenden Themen wird beschrieben, wie Sie AWS Data Exchange mithilfe der AWS Data Exchange Konsole auf einen Datensatz zugreifen.

Themen

- Greifen Sie auf einen AWS Data Exchange Datensatz zu, der dateibasierte Daten enthält
- Greifen Sie auf einen AWS Data Exchange Datensatz zu, der Folgendes enthält APIs
- Greifen Sie auf einen AWS Data Exchange Datensatz zu, der Amazon Redshift Redshift-Datensätze enthält
- Greifen Sie auf einen AWS Data Exchange Datensatz zu, der Amazon S3 S3-Datenzugriff enthält

- Greifen Sie auf einen AWS Data Exchange Datensatz zu, der AWS Lake Formation Datensätze enthält (Vorschau)

Greifen Sie auf einen AWS Data Exchange Datensatz zu, der dateibasierte Daten enthält

In den folgenden Themen wird der Zugriff auf einen Datensatz beschrieben, der dateibasierte Daten enthält, die als Dateien gespeichert sind. AWS Data Exchange Verwenden Sie die Konsole, um den Vorgang abzuschließen. AWS Data Exchange

Nachdem Sie eine Datenzuweisung erfolgreich akzeptiert haben, haben Sie Zugriff auf den darin enthaltenen Datensatz.

Um die Datensätze, Revisionen und Ressourcen einzusehen

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich an der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Meine Daten die Option Berechtigte Datensätze aus.
3. Wählen Sie einen Datensatz aus.
4. Sehen Sie sich die Datensatzübersicht, die Ziele für den automatischen Export (nur Amazon S3 S3-Datensätze), die Versionen und die Beschreibung des Datensatzes an.

(Optional) Daten exportieren

Nachdem Ihr Data Grant aktiv ist, können Sie Ihren Amazon S3 S3-Bucket so einrichten, dass er von Ihnen exportierte Assets empfängt. Sie können die zugehörigen Ressourcen nach Amazon S3 exportieren oder Jobs mit einer signierten URL verwenden.

Wenn Sie Ihre Daten zu einem späteren Zeitpunkt exportieren oder herunterladen möchten, einschließlich neuer Versionen, finden Sie weitere Informationen unterthe section called “Exportieren von Vermögenswerten”.

> **Important**
>
> Wir empfehlen, dass Sie beim Exportieren von Daten nach Amazon S3 die Sicherheitsfunktionen von Amazon S3 berücksichtigen. Weitere Informationen zu allgemeinen

Richtlinien und bewährten Methoden finden Sie unter Bewährte Sicherheitsmethoden für Amazon S3 im Amazon Simple Storage Service-Benutzerhandbuch.
Weitere Informationen zum Exportieren von Daten finden Sie unter the section called "Exportieren von Vermögenswerten" undthe section called "Revisionen werden exportiert".

Greifen Sie auf einen AWS Data Exchange Datensatz zu, der Folgendes enthält APIs

In den folgenden Themen wird der Vorgang des Zugriffs auf einen Datensatz beschrieben, der die AWS Data Exchange AWS Data Exchange Konsole enthält APIs .

Eine API anzeigen

Um eine API anzusehen

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich bei der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Meine Daten die Option Berechtigte Datensätze aus.
3. Wählen Sie einen Datensatz aus.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte Revisionen eine Revision aus.
5. Wählen Sie unter API-Assets die API aus.
6. Sehen Sie sich die Asset-Übersicht an.
7. Folgen Sie den Anweisungen in den Integrationshinweisen, um die API aufzurufen.

Die API-Spezifikation wird heruntergeladen

Um die API-Spezifikation herunterzuladen

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich an der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Meine Daten die Option Berechtigte Datensätze aus.
3. Wählen Sie einen Datensatz aus.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte Revisionen eine Revision aus.
5. Wählen Sie unter API-Assets die API aus.

6. Wählen Sie in der OpenAPI 3.0-Spezifikation die Option API-Spezifikation herunterladen aus.

   Die Spezifikation wird auf Ihren lokalen Computer heruntergeladen. Anschließend können Sie das Asset zur SDK-Generierung in ein Drittanbieter-Tool exportieren.

Einen API-Aufruf tätigen (Konsole)

Sie können einen einzelnen Endpunkt in der AWS Data Exchange Exchange-Konsole aufrufen.

Um einen API-Aufruf von der Konsole aus zu tätigen

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich an der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Meine Daten die Option Berechtigte Datensätze aus.
3. Wählen Sie einen Datensatz aus.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte Revisionen eine Revision aus.
5. Wählen Sie unter API-Assets die API aus.
6. Für Hinweise zur Integration:
   a. Wählen Sie Kopieren, um die Basis-URL zu verwenden.
   b. Wählen Sie Kopieren, um die Codestruktur zu verwenden.
   c. Folgen Sie den Informationen in der Spezifikationsdokumentation, um die API aufzurufen.

Einen API-Aufruf tätigen (AWS CLI)

So tätigen Sie einen API-Aufruf (AWS CLI)

- Verwenden Sie den `send-api-asset` Befehl, um die API aufzurufen.

```
$ AWS dataexchange send-api-asset \
--asset-id $ASSET_ID \
--data-set-id $DATA_SET_ID \
--revision-id $REVISION_ID \
--body "..." \
{
"headers": {
...
},
```

```
"body": "..."
}
```

Greifen Sie auf einen AWS Data Exchange Datensatz zu, der Amazon Redshift Redshift-Datensätze enthält

Überblick für Empfänger

Ein Amazon Redshift-Datensatz ist ein Datensatz, der Datenfreigaben für Amazon Redshift enthält AWS Data Exchange . Mit Datashares erhalten Sie schreibgeschützten Zugriff auf die Tabellen, Ansichten, Schemas und benutzerdefinierten Funktionen, die ein Dateneigentümer dem Datashare hinzufügt.

Als Empfänger erhalten Sie, nachdem Sie eine Datenzuweisung akzeptiert haben, Zugriff auf die Abfrage der Daten in Amazon Redshift, ohne Daten zu extrahieren, zu transformieren und zu laden. Nach Ablauf Ihrer Datenfreigabe verlieren Sie den Zugriff auf den Datashare.

> **Note**
>
> Es kann einige Minuten dauern, bis Sie auf die Datashares zugreifen, nachdem Sie die Datengewährung akzeptiert haben.

Nachdem Sie eine Datenzuweisung akzeptiert haben, können Sie wie folgt vorgehen:

- Daten abfragen, ohne Daten zu extrahieren, zu transformieren oder zu laden.

  Greifen Sie auf die neuesten Daten zu, sobald der Datenbesitzer sie aktualisiert.

Weitere Informationen finden Sie unter Verwaltung von AWS Data Exchange Datenfreigaben im Amazon Redshift Database Developer Guide.

Greifen Sie auf einen AWS Data Exchange Datensatz zu, der Amazon S3 S3-Datenzugriff enthält

Überblick für Empfänger

AWS Data Exchange für Amazon S3 ermöglicht Empfängern den direkten Zugriff auf Datendateien von Drittanbietern aus den Amazon S3 S3-Buckets der Datenbesitzer.

Als Empfänger können Sie, nachdem Sie Anspruch auf einen Datensatz AWS Data Exchange für Amazon S3 haben, Ihre Datenanalyse mit AWS-Services Amazon Athena, SageMaker AI Feature Store oder Amazon EMR beginnen, indem Sie direkt die Daten des Datenbesitzers in seinen Amazon S3 S3-Buckets verwenden.

Berücksichtigen Sie dabei Folgendes:

- Datenbesitzer haben die Möglichkeit, Requester Pays, eine Amazon S3 S3-Funktion, auf dem Amazon S3 S3-Bucket zu aktivieren, der die angebotenen Daten hostet. Wenn diese Option aktiviert ist, zahlen die Empfänger für das Lesen, Verwenden, Übertragen, Exportieren oder Kopieren von Daten in ihre Amazon S3-Buckets. Weitere Informationen finden Sie unter Using Requester Pays-Buckets für Speicherübertragungen und -nutzung im Amazon Simple Storage Service-Benutzerhandbuch.
- Wenn Sie eine Datenzuweisung AWS Data Exchange für ein Amazon S3 S3-Datenprodukt annehmen, stellt es AWS Data Exchange automatisch einen Amazon S3 S3-Zugriffspunkt bereit und aktualisiert seine Ressourcenrichtlinien, um Ihnen nur Lesezugriff zu gewähren. Amazon S3-Zugriffspunkte sind eine Funktion von Amazon S3, die die gemeinsame Nutzung von Daten in einem Amazon S3 S3-Bucket vereinfacht. Weitere Informationen finden Sie unter Verwaltung des Datenzugriffs mit Amazon S3 S3-Zugriffspunkten im Amazon Simple Storage Service-Benutzerhandbuch.
- Bevor Sie den Amazon S3 S3-Zugriffspunkt Amazon Resource Name (ARN) oder den Alias für den Zugriff auf die gemeinsam genutzten Daten verwenden, müssen Sie Ihre IAM-Berechtigungen aktualisieren. Sie können überprüfen, ob die aktuelle Rolle und die damit verbundene Richtlinie den Amazon S3-Bucket des Anbieters GetObject und den Amazon S3-Zugriffspunkt, der von bereitgestellt wird, zulässt und ListBucket Aufrufe an diese zulässt AWS Data Exchange.

In den folgenden Abschnitten wird der vollständige Vorgang des Zugriffs auf einen Datensatz AWS Data Exchange für Amazon S3 nach Annahme einer Datenzuweisung über die AWS Data Exchange Konsole beschrieben.

Sie können Abfragen ausführen, um die Daten direkt zu analysieren, ohne Ihre eigenen Amazon S3 S3-Buckets einzurichten, Datendateien in Amazon S3 S3-Buckets zu kopieren oder die entsprechenden Speichergebühren zu zahlen. Sie greifen auf dieselben Amazon S3 S3-Objekte zu, die der Dateneigentümer verwaltet, sodass Sie die aktuellsten verfügbaren Daten verwenden können.

Mit einer Datengewährung können Sie Folgendes tun:

- Analysieren Sie Daten, ohne einzelne Amazon S3 S3-Buckets einzurichten, Dateien zu kopieren oder Speichergebühren zu zahlen.
- Greifen Sie auf die neuesten Anbieterdaten zu, sobald der Dateneigentümer sie aktualisiert.

Um die Datensätze, Revisionen und Ressourcen einzusehen

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich an der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Meine Daten die Option Berechtigte Datensätze aus.
3. Wählen Sie auf der Seite „Berechtigte Datensätze“ einen Datensatz aus.
4. Sehen Sie sich die Datensatzübersicht an.

> **Note**
>
> Die bereitgestellten Daten werden im Amazon S3 S3-Bucket des Datenbesitzers gespeichert. Wenn Sie auf diese Daten zugreifen, sind Sie für die Kosten der Anfrage und der aus dem Amazon S3 S3-Bucket des Besitzers heruntergeladenen Daten verantwortlich, sofern der Eigentümer nichts anderes angibt.

5. Bevor Sie beginnen, muss Ihre Rolle über IAM-Berechtigungen verfügen, um Ihren berechtigten Amazon S3 S3-Datenzugriff nutzen zu können. Wählen Sie auf der Übersichtsseite des Datensatzes auf der Registerkarte Amazon S3 S3-Datenzugriff die Option IAM-Berechtigungen verifizieren aus, um festzustellen, ob Ihre Rolle über die richtigen Berechtigungen für den Zugriff auf Ihre Daten verfügt.
6. Wenn Sie über die erforderlichen IAM-Berechtigungen verfügen, wählen Sie in der angezeigten Aufforderung zur IAM-Richtlinie die Option Weiter aus. Wenn Sie nicht über die erforderlichen Berechtigungen verfügen, folgen Sie der Aufforderung, die JSON-Richtlinie in den Benutzer oder die Rolle einzubetten.
7. Überprüfen Sie Ihre gemeinsamen Speicherorte, um den Amazon S3 S3-Bucket oder die vom Dateneigentümer freigegebenen Präfixe und Objekte einzusehen. Überprüfen Sie die Datenzugriffsinformationen für Amazon S3 S3-Zugriffspunktinformationen, um festzustellen, ob der Dateneigentümer Requester Pays aktiviert hat.
8. Wählen Sie Geteilte Amazon S3 S3-Standorte durchsuchen, um den Amazon S3-Bucket, die Präfixe und die gemeinsam genutzten Objekte des Datenbesitzers anzuzeigen und zu erkunden.

9. Verwenden Sie den Access Point-Alias überall dort, wo Sie Amazon S3 S3-Bucket-Namen verwenden, um programmgesteuert auf Ihre berechtigten Daten zuzugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden von Access Points mit kompatiblen Amazon S3 S3-Vorgängen im Amazon Simple Storage Service-Benutzerhandbuch.
10. (Optional) Wenn Sie eine Berechtigung für einen Amazon S3 S3-Datenzugriffsdatensatz erwerben, der Daten enthält, die mit denen eines Datenbesitzers verschlüsselt wurden AWS KMS key, können Sie den KMS-Schlüssel-ARN in Ihrer Konsole einsehen. AWS Data Exchange AWS KMS gewährt Ihnen den Schlüssel, sodass Sie auf die verschlüsselten Daten zugreifen können. Sie benötigen eine `kms:Decrypt` IAM-Genehmigung für das AWS KMS key Lesen verschlüsselter Daten von dem Amazon S3 Access Point, von dem Sie die Berechtigung erhalten haben. Sie können zwischen den folgenden IAM-Richtlinienerklärungen wählen:

    a. IAM-Richtlinie, die es Benutzern ermöglicht, Daten mit einem beliebigen KMS-Schlüssel zu entschlüsseln oder zu verschlüsseln.

    ```
    {
        "Version": "2012-10-17",
        "Statement": [{

            "Effect": "Allow",
            "Action": ["kms:Decrypt"],
            "Resource": ["*"]
        }
      ]
    }
    ```

    b. IAM-Richtlinie, mit der Benutzer genau den KMS-Schlüssel angeben können, der in der Empfängerkonsole ARNs sichtbar ist.

    ```
    {
        "Version": "2012-10-17",
        "Statement": [{
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "kms:Decrypt"
            ],
            "Resource": [
                "<KMS key Arn from recipient's console>
            ]
        }
      ]
    ```

```
}
```

> **Note**
>
> AWS KMS Bei Zuschüssen kann es bis zu 5 Minuten dauern, bis der Vorgang letztendlich konsistent ist. Möglicherweise haben Sie erst Zugriff auf den Amazon S3 S3-Datenzugriffsdatensatz, wenn dieser Vorgang abgeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie unter Grants in AWS KMS im AWS KMS key Management Service Developer Guide.

Greifen Sie auf einen AWS Data Exchange Datensatz zu, der AWS Lake Formation Datensätze enthält (Vorschau)

Überblick für Empfänger

Ein AWS Lake Formation Datensatz ist ein Datensatz, der AWS Lake Formation Datenberechtigungsressourcen enthält.

Als Empfänger können Sie eine Datenerteilung akzeptieren, die AWS Lake Formation Datensätze enthält. Sobald Sie Anspruch auf einen AWS Data Exchange For-Datensatz haben, können Sie die AWS Lake Formation Daten abfragen, transformieren und den Zugriff darauf teilen AWS Lake Formation, wenn Sie sie AWS-Konto nutzen oder in Ihrer gesamten AWS Organisation verwenden AWS License Manager.

Nachdem Sie eine Datenzuweisung akzeptiert haben, die einen AWS Lake Formation Datensatz enthält, können Sie Lake Formation Formation-kompatible Abfrage-Engines wie Amazon Athena verwenden, um Ihre Daten abzufragen.

Nachdem die Annahme der Datenzuweisung abgeschlossen ist, müssen Sie wie folgt vorgehen:

1. Akzeptieren Sie die AWS Resource Access Manager (AWS RAM) Freigabe innerhalb von 12 Stunden, nachdem Sie die Datengewährung akzeptiert haben. Sie können die AWS RAM Freigabe auf der Seite mit den entsprechenden Datensätzen für Ihren AWS Lake Formation Datenberechtigungsdatensatz in der AWS Data Exchange Konsole akzeptieren. Sie müssen eine AWS RAM Freigabe nur einmal pro Anbieter akzeptieren. Weitere Informationen zum Annehmen einer Einladung zur gemeinsamen Nutzung von AWS RAM finden Sie unter Einladung zur gemeinsamen Nutzung von annehmen AWS RAM.

2. Navigieren Sie zu den neuen gemeinsam genutzten Ressourcen AWS Lake Formation und erstellen Sie dort Ressourcenlinks.
3. Navigieren Sie zu Amazon Athena oder einer anderen AWS Lake Formation kompatiblen Abfrage-Engine, um Ihre Daten abzufragen.

Gemeinsame Nutzung einer AWS Data Exchange Data Grant-Lizenz in einer Organisation

Wenn Sie eine Datengewährung annehmen, erhalten Sie eine Lizenz, mit der Sie den zugrunde liegenden Datensatz unter den folgenden Bedingungen teilen können:

- Der Absender der Datengewährung ermöglicht es Ihnen, den zugrunde liegenden Datensatz gemeinsam zu nutzen.
- Ihr AWS Konto gehört einer Organisation. Weitere Informationen zu AWS Organizations finden Sie im AWS Organizations Benutzerhandbuch.

> **Note**
>
> Sie können den Zugriff nur mit Konten in Ihrer Organisation teilen.

In den folgenden Themen wird erklärt, wie Sie Lizenzen für mehrere Konten gemeinsam nutzen können.

Themen

- Voraussetzungen für die gemeinsame Nutzung von Lizenzen
- Ihre AWS Data Exchange Lizenzen einsehen
- Teilen Sie Ihre AWS Data Exchange Lizenzen

Voraussetzungen für die gemeinsame Nutzung von Lizenzen

Bevor Sie Lizenzen gemeinsam nutzen können, müssen Sie die folgenden Einrichtungsaufgaben ausführen:

- Verwenden Sie in der AWS Data Exchange Konsole die Seite mit den Data Grant-Einstellungen, um die Integration mit zu aktivieren AWS Organizations.
- Erteilen Sie die AWS Data Exchange Erlaubnis, Informationen über Konten in Ihrer Organisation zu lesen und Lizenzen in Ihrem Namen zu verwalten, sodass das Unternehmen die zugehörigen Lizenzzuweisungen erstellen kann, wenn Sie Ihre Lizenzen teilen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden von serviceverknüpften Rollen für AWS Data Exchange in diesem Handbuch.

Ihre AWS Data Exchange Lizenzen einsehen

In den folgenden Themen wird erklärt, wie Sie Ihre AWS Data Exchange Lizenzen einsehen können.

Themen

- Alle Lizenzen anzeigen
- Eine einzelne Lizenz anzeigen

Alle Lizenzen anzeigen

Sie können die AWS License Manager Konsole verwenden, um alle Lizenzen für AWS Data Exchange Data Grants anzuzeigen, auf die Sie Zugriff haben.

Um alle Lizenzen anzuzeigen

1. Melden Sie sich an der AWS Management Console an.
2. Öffnen Sie die AWS License Manager Konsole.
3. Wählen Sie im linken Navigationsbereich die Option Granted licenses aus.
4. Sehen Sie sich alle Lizenzen für Ihre akzeptierten Datenzuschüsse an.

Eine einzelne Lizenz anzeigen

Sie können die AWS License Manager Konsole verwenden, um eine einzelne Lizenz für eine AWS Data Exchange Datengewährung anzuzeigen.

Um eine einzelne Lizenz anzuzeigen

1. Melden Sie sich bei der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie unter Austauschbare Datenzuschüsse die Option Empfangene Datenzuschüsse aus.

3. Wählen Sie eine Datenzuweisung aus.
4. Wählen Sie auf der nächsten Seite Lizenz anzeigen oder Mit License Manager verteilen. Was Ihnen angezeigt wird, hängt von den Verteilungsberechtigungen des Datenerteilers ab.
5. Sehen Sie sich die Details auf der Seite mit den Lizenzdetails an.

Teilen Sie Ihre AWS Data Exchange Lizenzen

Überblick für Empfänger

Sie können Ihre AWS Data Exchange Lizenzen verwalten und mit anderen Konten in Ihrer Organisation teilen, indem Sie AWS License Manager

Weitere Informationen zur Verwendung AWS License Manager mit AWS verwalteten Lizenzen finden Sie unter Erteilte Lizenzen und vom Verkäufer ausgestellte Lizenzen im AWS License Manager Benutzerhandbuch.

Abonnieren von AWS Data Exchange Datenprodukten auf AWS Data Exchange

Auf oberster Ebene können Sie auf diese Weise AWS Data Exchange Datenprodukte abonnieren, die erhältlich sind über AWS Marketplace:

1. Erstellen Sie ein AWS-Konto — Sie müssen sich registrieren AWS und einen Benutzer erstellen, bevor Sie Datenprodukte abonnieren können. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichtung.
2. Den öffentlichen Katalog durchsuchen — Produkte werden im AWS Marketplace Katalog veröffentlicht. Sie können Produkte finden und die zugehörigen öffentlichen oder maßgeschneiderten Angebote und Produktdetails überprüfen. Wenn der Anbieter ein privates Angebot für Ihr Konto erstellt hat, ist das Produkt auf der Seite Meine Produktangebote in der AWS Data Exchange Konsole verfügbar.
3. Abonnementanfrage einreichen — Sie müssen eine Abonnementanfrage stellen. Das Antragsformular erfordert zusätzliche Informationen zu Ihrer Identität und Ihrem beabsichtigten Anwendungsfall. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementverifizierung für Abonnenten in AWS Data Exchange.
4. Abonnent abonniert das Produkt — Wenn Sie ein kostenpflichtiges Produkt abonnieren, wird Ihnen Ihre AWS Rechnung in Rechnung gestellt. Sie erhalten Zugriff auf den berechtigten Datensatz.
5. Verwendet die mitgelieferten Datensätze — Sie haben gemäß den Bedingungen des Datenabonnementvertrags Zugriff auf die Produktdatensätze. Abhängig von der Art des Datensatzes, auf den Sie Zugriff haben, können Sie eine der folgenden Aktionen ausführen:
   - Exportieren Sie die zugehörigen Dateien in Ihren Amazon Simple Storage Service (Amazon S3) oder lokal über eine signierte URL.
   - Rufen Sie die Amazon API Gateway API auf.
   - Fragen Sie den Amazon Redshift Redshift-Datenaustausch ab.
   - Greifen Sie auf die Amazon S3 S3-Daten des Anbieters zu.
   - Fragen Sie den AWS Lake Formation Data Lake des Anbieters ab (Vorschau).

   Weitere Informationen finden Sie unter Jobs in AWS Data Exchange.
6. Eine Datenproduktempfehlung anfordern — Wenn Sie ein Produkt nicht im Katalog finden, können Sie auf der Produktseite „Daten anfordern“ in der AWS Data Exchange Konsole personalisierte Empfehlungen vom AWS Data Exchange Data Discovery Team anfordern. Weitere Informationen finden Sie unter Eine Empfehlung für ein Datenprodukt anfordern.

> **Note**
>
> Wenn Sie Datenprodukte von einigen Verkäufern außerhalb der USA abonnieren, erhalten Sie möglicherweise auch eine Steuerrechnung vom Verkäufer. Weitere Informationen finden Sie unter Steuerhilfe — AWS Marketplace-Verkäufer.

Verwandte Themen

- Produktabonnements in AWS Data Exchange
- Erste Schritte als Abonnent in AWS Data Exchange
- Ein AWS Data Exchange Produkt abonnieren und darauf zugreifen
- Abonnementverifizierung für Abonnenten in AWS Data Exchange
- AWS Data Exchange Lizenzabonnements in einer Organisation teilen
- Annahme von BYOS-Angeboten (Bring Your Own Subscription) in AWS Data Exchange
- Annahme privater Produkte und Angebote in AWS Data Exchange
- AWS Data Exchange Herzschlag
- AWS Data Exchange für APIs (Testprodukt)
- Weltweite Teilnahme an Veranstaltungen (Testprodukt) am AWS Data Exchange
- AWS Data Exchange für AWS Lake Formation (Testprodukt) (Vorschau)
- AWS Data Exchange für Amazon S3 (Testprodukt)
- AWS Data Exchange Vom Anbieter generierte Benachrichtigungen (Testprodukt)
- Daten in AWS Data Exchange

Produktabonnements in AWS Data Exchange

Alle AWS Data Exchange Produkte sind abonnementbasiert. Wenn Sie ein Produkt abonnieren, stimmen Sie den Angebotsbedingungen des Produkts zu, einschließlich Preis, Laufzeit, Zahlungsplan, Datenabonnementvereinbarung und Rückerstattungsrichtlinie. Wenn Sie ein Produkt abonnieren, zahlen Sie gemäß dem vom Anbieter ausgewählten Zahlungsplan für die Dauer, die Sie abonniert haben.

> **Important**
>
> Der Datenabonnementvertrag (DSA) legt die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters für das Datenprodukt fest. Die Nutzung eines abonnierten Datenprodukts AWS Data Exchange muss außerdem der AWS Kundenvereinbarung oder einer anderen Vereinbarung entsprechen, die Ihre Nutzung von regelt. AWS-Services

> **Note**
>
> Datenprodukte, die Teil des Open Data AWS on-Programms sind, können von jedermann kostenlos genutzt werden und erfordern kein Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden von Open Data AWS für Datensätze mit AWS Data Exchange.

Die Bedingungen für das öffentliche Angebot jedes Produkts können eine oder mehrere Kombinationen aus Preis und Dauer enthalten. Wenn Sie ein Produkt abonnieren, können Sie die Dauer des Abonnements wählen. Sie können auch wählen, ob Sie die automatische Verlängerung für dieses Abonnement aktivieren möchten, sofern der Anbieter sie für das Produkt aktiviert hat.

> **Important**
>
> Wenn der Datenanbieter angegeben hat, dass das Produkt Kategorien sensibler oder personenbezogener Daten enthält, z. B. mobile Daten IDs, wird dies zusammen mit den Produktdetails angezeigt. Weitere Informationen zu den Kategorien sensibler Daten finden Sie unterVertrauliche Informationskategorien in AWS Data Exchange.
> Wenn der Datenanbieter angegeben hat, dass das Produkt geschützte Gesundheitsinformationen (PHI) enthält, die dem Health Insurance Portability and Accountability Act von 1996 (HIPAA) unterliegen, dürfen Sie die Datensätze des Produkts nicht in Ihr Konto exportieren, AWS-Konto es sei denn, dieses AWS-Konto ist als HIPAA-Konto ausgewiesen (wie im AWS Business Associate Addendum unter definiert). AWS Artifact

Nachdem ein Abonnement bearbeitet und aktiviert wurde, erscheint es gemäß dem Zahlungsplan auf Ihrer AWS Rechnung als Teil Ihrer Gebühren. AWS Marketplace Weitere Informationen findest du unter Produkte AWS Marketplace bezahlen.

Während der Laufzeit Ihres Abonnements können Sie alle Datensätze des Produkts einsehen und darauf zugreifen. Sie können die Ressourcen der Datensätze auch in Jobs exportieren. Weitere Informationen finden Sie unter Jobs in AWS Data Exchange. Sobald ein Abonnement abgelaufen ist, können Sie die Datensätze nicht mehr anzeigen oder exportieren.

> **Note**
>
> Informationen zu Datensätzen und Revisionen, einschließlich Einzelheiten darüber, worauf Sie in Ihrem Abonnement Zugriff haben, finden Sie unterDatensätze und Überarbeitungen.

Wenn ein Anbieter beschließt, die Veröffentlichung eines Produkts rückgängig zu machen, haben Sie weiterhin Zugriff auf die Datensätze, solange Ihr Abonnement aktiv ist. Sie können das Abonnement jedoch nicht automatisch verlängern, wenn es abläuft.

Sie können alle Ihre aktiven Produktabonnements und den Status der automatischen Verlängerung auf der Abonnementseite der AWS Data Exchange Konsole einsehen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwaltung von AWS Data Exchange Abonnements.

> **Important**
>
> Wenn Sie die automatische Verlängerung aktivieren und sich die Angebotsbedingungen des Produkts zum Zeitpunkt der Verlängerung geändert haben, gelten die neuen Produktangebotsbedingungen (einschließlich neuer Preise und neuer DSA). Dadurch wird sichergestellt, dass Sie unabhängig von möglichen Änderungen der Angebotsbedingungen weiterhin Zugriff auf die Daten haben.

Besuchen Sie die Seite „Berechtigte Datensätze“, um alle Ihre berechtigten Datensätze in einem bestimmten Bereich zu finden und darauf zuzugreifen AWS-Region, der auf Ihren aktiven Abonnements basiert.

Wenn Sie ein Datenprodukt abonnieren, geben wir möglicherweise Ihre Kontaktinformationen an den Anbieter weiter. Weitere Informationen finden Sie unter Sicherheit AWS Marketplace im AWS Marketplace Einkaufsführer.

Wenn Sie ein Datenprodukt kaufen, für AWS Data Exchange das eine Vorauszahlung erforderlich ist, erhalten Sie sofort eine Rechnung von Amazon Web Services (AWS). Sie können die Gebühren

für jedes Datenprodukt namentlich im Detailbereich der Rechnung einsehen. Sie erhalten separate Rechnungen für die Nutzung von AWS Infrastruktur- und Analysediensten wie Amazon Simple Storage Service (Amazon S3) oder Amazon Athena. Weitere Informationen zu AWS Fakturierung und Kostenmanagement finden Sie unter Bezahlen von Produkten im AWS Marketplace Einkaufsführer.

Wenn Ihr Abonnement für einen AWS Data Exchange Dateidatensatz endet, haben Sie weiterhin Zugriff auf alle Dateien, die Sie bereits exportiert haben. Prüfen Sie Ihre Datenabonnementvereinbarung, um zu überprüfen, ob Ihre Vereinbarung vorschreibt, dass Sie exportierte Daten löschen, wenn Sie ein Abonnement beenden.

Datensätze und Überarbeitungen

Jedes Produkt AWS Data Exchange besteht aus einem oder mehreren Datensätzen mit jeweils einer oder mehreren Überarbeitungen. Bei den Datensätzen AWS Data Exchange handelt es sich in der Regel um unterschiedliche Daten, und bei Revisionen handelt es sich um neuere oder modifizierte Versionen derselben Daten. Weitere Informationen zu Datensätzen und Revisionen finden Sie unter. Daten in AWS Data Exchange

Jede Revision kann alle Daten für den Datensatz (für die Revision aktualisiert) oder nur die neuen Daten seit der vorherigen Revision enthalten. Es ist sogar möglich, dass jede Revision völlig unterschiedliche Daten enthält. Welche Daten in jeder Revision bereitgestellt werden müssen, ist Sache des Datenanbieters.

Wenn Sie ein Produkt abonnieren, haben Sie Zugriff auf alle Datensätze im Produkt. Wenn der Datenanbieter das Angebot erstellt, erhalten Sie Zugriff auf 0 oder mehr historische Versionen, bis hin zu allen historischen Versionen. Sie können Ihnen auch Zugriff auf future Versionen gewähren, die während Ihres Abonnementzeitraums zur Verfügung gestellt werden. Die Bedingungen des Abonnements werden auf der Produktdetailseite in der AWS Data Exchange Konsole angezeigt.

Nachdem Sie ein Produkt abonniert haben, das Dateien enthält, können Sie jede Revision oder jedes Asset einzeln manuell exportieren, oder Sie können festlegen, dass neue Revisionen automatisch in Ihre Amazon S3 S3-Buckets (maximal fünf Buckets) exportiert werden, wenn der Anbieter neue Versionen veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie unter Ein AWS Data Exchange Produkt abonnieren und darauf zugreifen, das dateibasierte Daten enthält. Weitere Informationen zum Exportieren von Revisionen finden Sie unter. Revisionen werden exportiert von AWS Data Exchange

Nachdem Sie ein Produkt abonniert haben, das eine Amazon API Gateway Gateway-API enthält, können Sie die API des Datenanbieters anzeigen und aufrufen. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnieren und Zugreifen auf ein AWS Data Exchange Produkt, das Folgendes enthält APIs.

Nachdem Sie ein Produkt abonniert haben, das Amazon Redshift-Datensätze enthält, erhalten Sie Zugriff, um die Daten in Amazon Redshift abzufragen. Weitere Informationen finden Sie unter Ein AWS Data Exchange Produkt abonnieren und darauf zugreifen, das Amazon Redshift Redshift-Datensätze enthält.

Nachdem Sie einen Amazon S3 S3-Datenzugriffsdatensatz abonniert haben, können Sie die Amazon S3 S3-Objekte des Anbieters anzeigen und direkt verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter the section called “Enthält Amazon S3 S3-Datenzugriff”.

Nachdem Sie ein Produkt mit AWS Lake Formation Datenberechtigungsdatensätzen (Vorschau) abonniert haben, können Sie die darin enthaltenen Daten verwalten AWS Lake Formation und mit nachgelagerten Diensten wie Amazon Athena abfragen.

Datenwörterbücher und Beispiele

Einige Produkte verfügen über Datensätze, die Datenwörterbücher und Stichproben enthalten. Um Ihnen bei der Entscheidung zu helfen, ob Sie das Produkt abonnieren möchten, können Sie sich die Datenwörterbücher und Beispiele ansehen und herunterladen, bevor Sie es abonnieren.

Ein Datenwörterbuch ist eine visuelle Darstellung des Inhalts eines Datensatzes. Es enthält Details darüber, welche Spalten enthalten sind und welche Bedeutung sie haben.

Beispiele sind Daten, die die Daten widerspiegeln, die Sie nach dem Abonnieren des Produkts erhalten würden. Bei den Beispielen kann es sich um jeden Dateityp handeln, der von Amazon S3 unterstützt wird.

Weitere Informationen darüber, wie Sie ein Produkt finden, das Datenwörterbücher und Beispiele enthält, finden Sie unter Den Katalog durchsuchen.

Weitere Informationen dazu, wie Sie ein Produkt anhand von Datenwörterbüchern und Mustern bewerten können, finden Sie unter Produkte bewerten, die Datenwörterbücher und Muster enthalten.

Erste Schritte als Abonnent in AWS Data Exchange

In den folgenden Themen wird der gesamte Prozess beschrieben, mit dem Sie ein Datenprodukt-Abonnent werden, AWS Data Exchange indem Sie die AWS Data Exchange Konsole verwenden. Der Prozess umfasst die folgenden Schritte:

Schritte

- Schritt 1: Einrichten AWS Data Exchange

- Schritt 2: Den Katalog durchsuchen
- Schritt 3: (Optional) Fordern Sie eine Empfehlung für ein Datenprodukt an
- Schritt 4: (Optional) Evaluieren Sie Produkte, die Datenwörterbücher und Muster enthalten
- Schritt 5: Abonnieren Sie ein Produkt und greifen Sie darauf zu

Schritt 1: Einrichten AWS Data Exchange

Bevor Sie es verwenden können AWS Data Exchange, müssen Sie sich registrieren AWS und einen Benutzer erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten AWS Data Exchange.

Zum Einrichten AWS Data Exchange

1. Melde dich für eine an AWS-Konto. Weitere Informationen finden Sie unter Melde dich an für ein AWS-Konto.
2. Erstellen eines Benutzers. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen eines Benutzers.

Schritt 2: Den Katalog durchsuchen

Sie können Produkte finden und die zugehörigen öffentlichen oder kundenspezifischen Angebote und Produktdetails sowohl auf als auch AWS Marketplace überprüfen. AWS Data Exchange

Wenn der Anbieter ein privates Angebot für Ihr Konto ausgestellt hat, ist das Produkt auf der Seite Meine Produktangebote in der Konsole verfügbar. AWS Data Exchange Weitere Informationen finden Sie unter Abonnieren von AWS Data Exchange Datenprodukten auf AWS Data Exchange.

Um den Katalog zu durchsuchen

1. Öffnen Sie die AWS Data Exchange Konsole und melden Sie sich an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Datenprodukte entdecken die Option Katalog durchsuchen aus.
3. Geben Sie einen Begriff oder eine Wortgruppe in die Suchleiste ein und wählen Sie dann Suchen aus.
4. (Optional) Geben Sie unter Katalog durchsuchen ein Wort oder einen Ausdruck ein und wählen Sie dann Suchen aus, um Ergebnisse anzuzeigen, die Ihrer Anfrage entsprechen.
5. (Optional) Wählen Sie unter Ergebnisse verfeinern eine der spezifischen Kategorien aus, um nach bestimmten Datenprodukten zu suchen.

6. (Optional) Verwenden Sie unter Ergebnisse verfeinern den Filter für den Datensatztyp und wählen Sie aus den folgenden Optionen, um nach Produkten zu suchen:
   - Dateien (Amazon S3 S3-Objekte) — Produkte, die dateibasierte Daten enthalten
   - Amazon Redshift — Produkte, die Amazon Redshift Redshift-Datenfreigaben enthalten
   - API — Produkte, die enthalten APIs
   - Zugriff auf Amazon S3 — Produkte mit Amazon S3 S3-Datenzugriff
   - AWS Lake Formation— Produkte mit AWS Lake Formation Datenberechtigungen (Vorschau)
7. Wählen Sie ein Produkt aus der Liste der zurückgegebenen Ergebnisse aus und überprüfen Sie die Seite mit den Produktdetails.

Schritt 3: (Optional) Fordern Sie eine Empfehlung für ein Datenprodukt an

Wenn Sie ein Produkt nicht im Katalog finden können, können Sie vom AWS Data Exchange Data Discovery-Team personalisierte Empfehlungen anfordern.

Um eine Datenproduktempfehlung anzufordern

1. Öffnen Sie die AWS Data Exchange Konsole und melden Sie sich an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Datenprodukte entdecken die Option Datenprodukt anfordern aus.
3. Geben Sie auf der Produktseite „Daten anfordern“ unter Details eine Datenbeschreibung ein.
4. (Optional) Erweitern Sie Zusätzliche Details — optional und füllen Sie die Felder wie angegeben aus.
   a. Wählen Sie eine oder mehrere Produktkategorien aus.
   b. Geben Sie eine Beispiel-URL für ein Datenprodukt ein.
   c. Wählen Sie als Datensatztyp zwischen Dateien (Amazon S3 Objects), Amazon API Gateway API, Amazon Redshift Datashare, AWS Lake Formation Datenberechtigungen (Preview) oder Amazon S3 S3-Datenzugriff.
   d. Geben Sie spezifische Details zum gewünschten Produkt ein, darunter Lieferrhythmus, Beispieldaten, Produkt-URL, Startdatum des Abonnements, Abonnementdauer und Abonnementbudget.
   e. Wenn es sich bei dem von Ihnen ausgewählten Datensatztyp um Amazon API Gateway API handelt, wählen Sie unter Abonnementbudget die Option Inklusive gemessener Kosten aus.

5. Wählen Sie für Datenanbieter aus einer Liste vorhandener Anbieter oder geben Sie den Namen anderer Anbieter ein. Geben Sie dann an, ob Sie eine bestehende Beziehung zu den Anbietern haben.
6. Wählen Sie Absenden aus.

   Sie sollten innerhalb von 2 Werktagen eine Antwort vom AWS Data Exchange Data Discovery Team erhalten.

Schritt 4: (Optional) Evaluieren Sie Produkte, die Datenwörterbücher und Muster enthalten

Ein Anbieter kann seinem Produkt ein Datenwörterbuch und Stichproben des Datensatzes beilegen. Um herauszufinden, ob der Datensatz des Produkts Ihren Anforderungen entspricht, können Sie sich das Datenwörterbuch und die Beispiele ansehen und herunterladen, bevor Sie das Abonnement abschließen. Weitere Informationen finden Sie unter Datenwörterbücher und Beispiele.

Sie können die folgenden Aktionen ausführen, um Ihnen bei der Bewertung der Datensätze eines Produkts zu helfen:

- Ein Datenwörterbuch anzeigen
- Laden Sie ein Datenwörterbuch herunter
- Alle Datenwörterbücher anzeigen und herunterladen (für Produkte, die mehrere Datensätze enthalten)
- Eine Vorschau eines Beispiels anzeigen
- Laden Sie ein Beispiel herunter

Ein Datenwörterbuch anzeigen

Ein Anbieter kann pro Datensatz, den Sie anzeigen können, ein Datenwörterbuch hinzufügen.

Um ein Datenwörterbuch anzuzeigen

1. Wählen Sie auf der Produktdetailseite den Tab Datenwörterbuch und Beispiele aus.
2. Zeigen Sie das Datenwörterbuch auf eine der folgenden Arten an:

   - Scrollen Sie nach unten zum Abschnitt Produktübersicht, um das Datenwörterbuch unter Datenwörterbücher anzeigen aufzurufen.

- Wählen Sie die Registerkarte Datenwörterbücher und Beispiele, erweitern Sie eine Datensatzzeile, klicken Sie auf das Optionsfeld neben einem Datenwörterbuch und wählen Sie dann Alle Datenwörterbücher anzeigen aus.

3. (Optional) Geben Sie ein Schlüsselwort oder einen Ausdruck in die Suchleiste ein, um in allen Datensätzen und Tabellen zu suchen.
4. (Optional) Ändern Sie Ihre Suche und Filter nach Bedarf.

Ein Datenwörterbuch wird heruntergeladen

Ein Anbieter kann pro Datensatz, den Sie herunterladen können, ein Datenwörterbuch hinzufügen.

Um ein Datenwörterbuch herunterzuladen

1. Wählen Sie auf der Produktdetailseite den Tab Datenwörterbuch und Beispiele aus.
2. Erweitern Sie die Datensatzzeile, indem Sie das Erweiterungssymbol (Plussymbol links neben dem Datensatznamen) auswählen.
3. Wählen Sie das Optionsfeld neben dem Namen eines Datenwörterbuches.
4. Wählen Sie Herunterladen aus.

   Die Datenwörterbuchdatei wird auf Ihren Computer heruntergeladen.

Alle Datenwörterbücher anzeigen und herunterladen

Wenn das Produkt über mehrere Datensätze verfügt, fügt der Anbieter möglicherweise für jeden Datensatz ein Datenwörterbuch hinzu. Um alle Datensätze auszuwerten, möchten Sie möglicherweise alle Datenwörterbücher anzeigen und herunterladen.

Um alle Datenwörterbücher anzusehen und herunterzuladen

1. Wählen Sie auf der Produktdetailseite den Tab Datenwörterbuch und Beispiele aus.
2. Wählen Sie Alle Datenwörterbücher anzeigen aus.
3. Wählen Sie im Dialogfeld Datenwörterbücher anzeigen die Option Herunterladen (CSV) aus, um die CSV-Datei herunterzuladen.

   Die CSV-Datei wird auf Ihren Computer heruntergeladen.
4. Wählen Sie Close (Schließen), um das Dialogfeld zu schließen.

Vorschau eines Beispiels anzeigen

Um eine Vorschau eines Beispiels anzuzeigen

1. Wählen Sie auf der Produktdetailseite den Tab Datenwörterbuch und Beispiele aus.
2. Erweitern Sie den Datensatz, indem Sie auf das Erweiterungssymbol (Plussymbol links neben dem Datensatznamen) klicken
3. Wählen Sie das Optionsfeld neben einem Probennamen.
4. Wählen Sie Beispielvorschau (nur CSV), um eine Vorschau des Beispiels anzuzeigen.

   a. (Optional) Wählen Sie im Vorschau-Dialogfeld die Option Herunterladen aus, um die CSV-Datei herunterzuladen.

      Die CSV-Datei wird auf Ihren Computer heruntergeladen.

   b. Wählen Sie Close (Schließen), um das Dialogfeld zu schließen.

Ein Beispiel wird heruntergeladen

Um ein Beispiel herunterzuladen

1. Wählen Sie auf der Produktdetailseite den Tab Datenwörterbuch und Beispiele aus.
2. Erweitern Sie den Datensatz, indem Sie auf das Erweiterungssymbol (Plussymbol links neben dem Datensatznamen) klicken
3. Wählen Sie das Optionsfeld neben einem Probennamen.
4. Wählen Sie Herunterladen aus.

   Das Beispiel wird auf Ihren Computer heruntergeladen.

Schritt 5: Abonnieren Sie ein Produkt und greifen Sie darauf zu

Nachdem Sie ein Produkt im AWS Data Exchange Katalog entdeckt und festgestellt haben, dass es Ihren Anforderungen entspricht, können Sie das Produkt abonnieren und dann auf das Produkt zugreifen.

Wenn Sie ein kostenpflichtiges Produkt abonnieren, wird Ihnen die Rechnung in AWS Rechnung gestellt. Sie erhalten Zugriff auf den berechtigten Datensatz. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnieren von AWS Data Exchange Datenprodukten auf AWS Data Exchange.

Weitere Informationen darüber, wie Sie Produkte abonnieren können, die verschiedene Arten von Datensätzen enthalten, finden Sie im Folgenden:

- Ein AWS Data Exchange Produkt abonnieren und darauf zugreifen, das dateibasierte Daten enthält
- Abonnieren und Zugreifen auf ein AWS Data Exchange Produkt, das Folgendes enthält APIs
- Ein AWS Data Exchange Produkt abonnieren und darauf zugreifen, das Amazon Redshift Redshift-Datensätze enthält
- Ein AWS Data Exchange Produkt mit Amazon S3 S3-Datenzugriff abonnieren und darauf zugreifen
- Ein AWS Data Exchange Produkt mit AWS Lake Formation Datensätzen abonnieren und darauf zugreifen (Vorschau)

Ein AWS Data Exchange Produkt abonnieren und darauf zugreifen

In den folgenden Themen wird beschrieben, wie Sie ein Produkt über die Konsole abonnieren und darauf zugreifen AWS Data Exchange können. AWS Data Exchange

Themen

- Ein AWS Data Exchange Produkt abonnieren und darauf zugreifen, das dateibasierte Daten enthält
- Abonnieren und Zugreifen auf ein AWS Data Exchange Produkt, das Folgendes enthält APIs
- Ein AWS Data Exchange Produkt abonnieren und darauf zugreifen, das Amazon Redshift Redshift-Datensätze enthält
- Ein AWS Data Exchange Produkt mit Amazon S3 S3-Datenzugriff abonnieren und darauf zugreifen
- Ein AWS Data Exchange Produkt mit AWS Lake Formation Datensätzen abonnieren und darauf zugreifen (Vorschau)
- Ein Datenwörterbuch anzeigen und herunterladen in AWS Data Exchange

> **Note**
>
> Durch das Abonnieren eines Produkts erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Nutzung des Produkts den Angebotsbedingungen des Anbieters, einschließlich Preisinformationen und Datenabonnementvereinbarung (DSA), unterliegt. Sie erklären sich auch damit einverstanden und erkennen an, dass AWS Sie gemäß der Datenschutzerklärung Informationen über die Transaktion (einschließlich Ihrer Zahlungsbedingungen und Produktnutzungskennzahlen) an den jeweiligen Verkäufer,

Wiederverkäufer oder gegebenenfalls den AWS zugrunde liegenden Anbieter weitergeben können. AWS stellt Rechnungen aus und zieht Zahlungen von Ihnen im Namen des Anbieters über Ihren AWS-Konto ein. Ihre Nutzung von unterliegt AWS-Services weiterhin der AWS Kundenvereinbarung oder einer anderen Vereinbarung, AWS die Ihre Nutzung solcher Dienste regelt.

Ein AWS Data Exchange Produkt abonnieren und darauf zugreifen, das dateibasierte Daten enthält

In den folgenden Themen wird der vollständige Vorgang des Abonnierens und Zugriffs auf ein Produkt beschrieben, das dateibasierte Daten enthält, die als Dateien gespeichert sind. AWS Data Exchange Verwenden Sie die Konsole, um den Vorgang abzuschließen. AWS Data Exchange

Informationen dazu, wie Sie ein Produkt vor dem Abonnieren testen können, finden Sie unter Produkte testen, die Datenwörterbücher und Beispiele enthalten.

Das Verfahren umfasst die folgenden Schritte:

Schritte

- Schritt 1: Abonnieren eines Produkts, das die dateibasierten Daten enthält
- Schritt 2: Zugreifen auf ein Produkt mit dateibasierten Daten

Informationen zum Abonnieren und Zugreifen auf ein Produkt, das dateibasierte Daten enthält, finden Sie unter. AWS Data Exchange Herzschlag

Schritt 1: Abonnieren eines Produkts, das die dateibasierten Daten enthält

Wenn Sie ein kostenpflichtiges Produkt abonnieren, wird Ihnen die Rechnung in Rechnung gestellt. AWS Sie erhalten Zugriff auf alle berechtigten Datensätze. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnieren von AWS Data Exchange Datenprodukten auf AWS Data Exchange.

Um ein Produkt zu abonnieren, das die dateibasierten Daten enthält

1. Öffnen Sie die Konsole und melden Sie sich an AWS Data Exchange .
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Datenprodukte entdecken die Option Katalog durchsuchen aus.

3. Verwenden Sie unter Ergebnisse verfeinern den Filter Datensatztyp und wählen Sie Dateien (Amazon S3 S3-Objekte) aus, um Produkte zu finden, die dateibasierte Daten enthalten.

   Weitere Informationen finden Sie unter Den Katalog durchsuchen.

4. Wählen Sie ein Datenprodukt aus, das Dateien (Amazon S3 S3-Objekte) enthält, und rufen Sie die zugehörige Produktdetailseite auf.

   Die Informationen auf der Produktdetailseite umfassen eine Produktbeschreibung, die Kontaktinformationen des Anbieters und die Einzelheiten des öffentlichen Angebots des Produkts. Zu den Informationen über das öffentliche Angebot gehören Preis und Laufzeit, der Datenabonnementvertrag (DSA) und die Rückerstattungsrichtlinie. Sie können die Namen der Datensätze, die im Produkt enthalten sind, und die Namen, AWS-Regionen in denen sie verfügbar sind, einsehen. Sie können auch weiterhin auf anderen Produktdetailseiten stöbern, indem Sie unter Ähnliche Produkte ein Produkt auswählen.

   Wenn der Anbieter ein individuelles Angebot für Ihr Konto erstellt hat (z. B. ein Privatangebot oder ein BYOS-Angebot (Bring Your Own Subscription)), werden Ihnen diese Details ebenfalls angezeigt.

5. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke Weiter zum Abonnieren aus.

6. Wählen Sie Ihre bevorzugte Kombination aus Preis und Dauer, wählen Sie, ob die automatische Verlängerung für das Abonnement aktiviert werden soll, und überprüfen Sie die anderen Details, einschließlich des DSA.

   > **Note**
   >
   > Für einige Produkte ist eine Abonnementverifizierung erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementverifizierung für Abonnenten in AWS Data Exchange.

7. Überprüfen Sie die Preisinformationen, wählen Sie das Preisangebot aus und wählen Sie dann Abonnieren.

   > **Note**
   >
   > Wenn Sie ein kostenpflichtiges Produkt abonnieren, werden Sie aufgefordert, Ihre Abonnemententscheidung zu bestätigen.

8. Unter In Ihrem Abonnement enthaltene Datensätze finden Sie die aufgelisteten Datensätze.

Nachdem die Verarbeitung des Abonnements abgeschlossen ist, können Sie einen Datensatz auswählen, um auf Ihre berechtigten Daten zuzugreifen, oder Abonnement anzeigen wählen, um Ihr Abonnement anzuzeigen.

9. (Optional) Aktivieren Sie unter Exporte einrichten — optional die Kontrollkästchen für die Datensätze, die die Versionen enthalten, die Sie exportieren möchten. Wenn Sie einen Datensatz auswählen, wird die zuletzt veröffentlichte Version für den Export vorbereitet.

   a. Wählen Sie eine Option „Einfaches Ziel“, um einen Amazon S3 S3-Bucket-Speicherort auszuwählen, oder wählen Sie „Erweitert“, um ein Amazon S3 S3-Schlüsselbenennungsmuster zu konfigurieren. Diese Auswahl bestimmt, wohin Ihre Revisionen exportiert werden. Weitere Informationen zur Verwendung von Schlüsselmustern finden Sie unterDie wichtigsten Muster beim Exportieren von Asset-Versionen von AWS Data Exchange.

   b. Wählen Sie für den automatischen Export future Revisionen, ob Sie den automatischen Revisionsexport ein- oder ausschalten möchten:

      - An — Alle future Versionen werden immer exportiert.
      - Aus — Es wird nur ein Export der neuesten Version exportiert.

   c. Wählen Sie die Verschlüsselungsoptionen und überprüfen Sie die Amazon S3 S3-Preise.

      > **Note**
      >
      > Wenn Sie sich für den Export mit AWS Key Management Service (AWS KMS) - Verschlüsselung entscheiden, stellen Sie sicher, dass Ihr Konto über die richtigen AWS Identity and Access Management (IAM-) Berechtigungen verfügt, um Zuschüsse auf die von AWS KMS key Ihnen gewählte Weise zu erstellen und zu widerrufen. Ohne diese Berechtigungen schlägt der automatische Export fehl.

   d. Wählen Sie Exportieren, um die Daten nach Amazon S3 zu exportieren, oder wählen Sie Überspringen, wenn Sie lieber warten und später exportieren oder herunterladen möchten. Weitere Informationen zum Exportieren von Daten nach dem Abonnieren finden Sie unter(Optional) Daten exportieren.

> **Note**
>
> Es kann einige Minuten dauern, bis Ihr Abonnement aktiv wird, nachdem Sie Abonnieren ausgewählt haben. Wenn Sie Exportieren auswählen, bevor das Abonnement aktiv ist, werden Sie aufgefordert, zu warten, bis es abgeschlossen ist. Nachdem Ihr Abonnement aktiv ist, beginnt Ihr Export.
> Wenn Sie diese Seite verlassen, bevor Ihr Abonnement aktiv wird, verhindert dies nicht, dass das Abonnement verarbeitet wird. Dadurch wird verhindert, dass Ihr Datenexport stattfindet.

Schritt 2: Zugreifen auf ein Produkt mit dateibasierten Daten

Nachdem Sie ein Produkt erfolgreich abonniert haben, haben Sie gemäß den Bedingungen des Datenabonnementvertrags (DSA) Zugriff auf die Produktdatensätze.

Im folgenden Thema wird beschrieben, wie Sie auf ein Produkt zugreifen, das dateibasierte Daten enthält.

Datensätze, Revisionen und Ressourcen anzeigen

Um die Datensätze, Revisionen und Ressourcen anzuzeigen

1. Öffnen Sie die AWS Data Exchange Konsole und melden Sie sich an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Abonnements und dann Ihr Produkt aus.
3. Sehen Sie sich die Datensätze an, die Teil des Produkts sind, unter Berechtigte Datensätze.
4. Wählen Sie einen Datensatz aus.
5. Sehen Sie sich die Datensatzübersicht, die Ziele für den automatischen Export von Aufträgen (nur Amazon S3 S3-Produkte), die Versionen und die Beschreibung des Datensatzes an.

   Weitere Informationen finden Sie unter Daten in AWS Data Exchange.
6. Wählen Sie eine Revision aus.

   Revisionen werden von der neuesten zur ältesten aufgeführt.
7. Sehen Sie sich die Revisionsübersicht, die Ressourcen und die ausgeführten Jobs an.

   Informationen zum Exportieren dateibasierter Assets finden Sie unter. Exportieren von AWS Data Exchange Assets in einen S3-Bucket als Abonnent (Konsole)

(Optional) Daten exportieren

Nachdem Ihr Abonnement aktiv ist, können Sie Ihren Amazon S3 S3-Bucket so einrichten, dass er von Ihnen exportierte Assets empfängt.

Sie können die zugehörigen Ressourcen nach Amazon S3 exportieren oder Jobs mit einer signierten URL verwenden.

Wenn Sie Ihre Daten zu einem späteren Zeitpunkt exportieren oder herunterladen möchten, einschließlich neuer Versionen, finden Sie weitere Informationen unterExportieren von AWS Data Exchange Assets in einen S3-Bucket als Abonnent (Konsole).

> **Important**
>
> Wir empfehlen, dass Sie beim Exportieren von Daten nach Amazon S3 die Sicherheitsfunktionen von Amazon S3 berücksichtigen. Weitere Informationen zu allgemeinen Richtlinien und bewährten Methoden finden Sie unter Bewährte Sicherheitsmethoden für Amazon S3 im Amazon Simple Storage Service-Benutzerhandbuch.

Weitere Informationen zum Exportieren von Daten finden Sie unter Elemente werden exportiert von AWS Data Exchange undRevisionen werden exportiert von AWS Data Exchange.

Abonnieren und Zugreifen auf ein AWS Data Exchange Produkt, das Folgendes enthält APIs

In den folgenden Themen wird der vollständige Vorgang des Abonnierens und Zugriffs auf ein Produkt, das APIs On enthält, AWS Data Exchange mithilfe der AWS Data Exchange Konsole beschrieben.

Informationen dazu, wie Sie ein Produkt vor dem Abonnieren testen können, finden Sie unter Produkte testen, die Datenwörterbücher und Beispiele enthalten.

Das Verfahren umfasst die folgenden Schritte:

Schritte

- Schritt 1: Abonnieren eines Produkts, das Folgendes enthält APIs
- Schritt 2: Zugriff auf ein API-Produkt

Um zu üben, wie Sie ein Produkt abonnieren und darauf zugreifen, das enthält APIs, finden Sie unter. AWS Data Exchange für APIs (Testprodukt)

Schritt 1: Abonnieren eines Produkts, das Folgendes enthält APIs

Wenn Sie ein kostenpflichtiges Produkt abonnieren, wird Ihnen die Rechnung in Rechnung gestellt. AWS Sie erhalten Zugriff auf alle berechtigten Datensätze. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnieren von AWS Data Exchange Datenprodukten auf AWS Data Exchange.

Ein Anbieter kann seinem Produkt die gemessenen Kosten beifügen. APIs Senkt ein Anbieter die gemessenen Kosten, tritt die Preissenkung sofort in Kraft. Wenn der Anbieter die gemessenen Kosten erhöht und Sie bereits Abonnent sind, tritt die Preiserhöhung am ersten Tag des Monats in Kraft, 90 Tage nach Einreichung der Preiserhöhung ODER mit der Verlängerung (je nachdem, was früher eintritt). Eine E-Mail-Nachricht wird an bestehende Abonnenten gesendet, wenn die Preisänderung eingereicht wird.

Example

Nehmen wir zum Beispiel an, dass ein Anbieter am 10. Mai eine Preiserhöhung zum Selbstkostenpreis vorlegt. Bestehende Abonnenten erhalten eine E-Mail-Nachricht über die Preisänderung. Die Preiserhöhung tritt am 1. September in Kraft.

Um ein Produkt zu abonnieren, das enthält APIs

1. Öffnen Sie die AWS Data Exchange Konsole und melden Sie sich an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Datenprodukte entdecken die Option Katalog durchsuchen aus.

   Weitere Informationen finden Sie unter Den Katalog durchsuchen.
3. Verwenden Sie unter Ergebnisse verfeinern den Filter Datensatztyp und wählen Sie API aus, um Produkte zu finden, die Folgendes APIs enthalten:

   Weitere Informationen finden Sie unter Den Katalog durchsuchen.
4. Wählen Sie ein Produkt aus, das das Produkt enthält APIs, und sehen Sie sich die zugehörige Produktdetailseite an.

   Die Informationen auf der Produktdetailseite umfassen eine Produktbeschreibung, die Kontaktinformationen des Anbieters und die Einzelheiten des öffentlichen Angebots

des Produkts. Zu den Informationen über das öffentliche Angebot gehören Preis und Dauer, gemessene Kosten (falls enthalten), der Datenabonnementvertrag (DSA) und die Rückerstattungsrichtlinie. Sie können die Namen der im Produkt enthaltenen Datensätze und die Daten, AWS-Regionen in denen sie verfügbar sind, einsehen. Sie können auch weiterhin auf anderen Produktdetailseiten stöbern, indem Sie unter Ähnliche Produkte ein Produkt auswählen.

Wenn der Anbieter ein individuelles Angebot für Ihr Konto erstellt hat (z. B. ein Privatangebot oder ein BYOS-Angebot (Bring Your Own Subscription)), werden Ihnen diese Details ebenfalls angezeigt.

a. Sehen Sie sich unter Öffentliches Angebot die per API gemessenen Kosten an (falls enthalten).
b. (Optional) Wählen Sie im Rechner für gemessene Kosten die Option Gemessene Kosten auswählen aus und geben Sie dann die Anzahl der Einheiten ein, um ein Beispiel für die Kosten anzuzeigen.

5. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke „Weiter abonnieren“ aus.
6. Wählen Sie Ihre bevorzugte Kombination aus Preis und Dauer, wählen Sie, ob die automatische Verlängerung für das Abonnement aktiviert werden soll, und überprüfen Sie die anderen Details, einschließlich des DSA.

> **Note**
>
> Für einige Produkte ist eine Abonnementverifizierung erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementverifizierung für Abonnenten in AWS Data Exchange.

7. Überprüfen Sie die Preisinformationen, wählen Sie das Preisangebot aus und wählen Sie dann Abonnieren.

> **Note**
>
> Wenn Sie ein kostenpflichtiges Produkt abonnieren, werden Sie aufgefordert, Ihre Abonnemententscheidung zu bestätigen.

8. Unter In Ihrem Abonnement enthaltene Datensätze finden Sie die aufgelisteten Datensätze.

   Nachdem die Verarbeitung des Abonnements abgeschlossen ist, können Sie einen Datensatz auswählen, um auf Ihre berechtigten Daten zuzugreifen, oder Abonnement anzeigen wählen, um Ihr Abonnement anzuzeigen.

Schritt 2: Zugriff auf ein API-Produkt

In den folgenden Themen finden Sie Einzelheiten zum Zugriff auf ein Produkt, das API-Datensätze enthält:

Themen

- Eine API anzeigen
- Die API-Spezifikation wird heruntergeladen
- Einen API-Aufruf tätigen (Konsole)
- Einen API-Aufruf tätigen (AWS CLI)

Eine API anzeigen

Um eine API anzusehen

1. Öffnen Sie die AWS Data Exchange Konsole und melden Sie sich an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Meine Abonnements die Option Berechtigte Daten aus.
3. Wählen Sie einen Datensatz aus.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte Revisionen eine Revision aus.
5. Wählen Sie unter API-Assets die API aus.
6. Sehen Sie sich die Asset-Übersicht an.
7. Folgen Sie den Anweisungen in den Integrationshinweisen, um die API aufzurufen.

Die API-Spezifikation wird heruntergeladen

Um die API-Spezifikation herunterzuladen

1. Öffnen Sie die AWS Data Exchange Konsole und melden Sie sich an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Meine Abonnements die Option Berechtigte Daten aus.
3. Wählen Sie einen Datensatz aus.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte Revisionen eine Revision aus.
5. Wählen Sie unter API-Assets die API aus.

6. Wählen Sie in der OpenAPI 3.0-Spezifikation die Option API-Spezifikation herunterladen aus.

   Die Spezifikation wird auf Ihren lokalen Computer heruntergeladen. Anschließend können Sie das Asset zur SDK-Generierung in ein Drittanbieter-Tool exportieren.

Einen API-Aufruf tätigen (Konsole)

Sie können einen einzelnen Endpunkt in der AWS Data Exchange Konsole aufrufen.

Um einen API-Aufruf von der Konsole aus zu tätigen

1. Öffnen Sie die AWS Data Exchange Konsole und melden Sie sich an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Meine Abonnements die Option Berechtigte Daten aus.
3. Wählen Sie einen Datensatz aus.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte Revisionen eine Revision aus.
5. Wählen Sie unter API-Assets die API aus.
6. Für Hinweise zur Integration:
   a. Wählen Sie Kopieren, um die Basis-URL zu verwenden.
   b. Wählen Sie Kopieren, um die Codestruktur zu verwenden.
   c. Folgen Sie den Informationen in der Spezifikationsdokumentation, um die API aufzurufen.

Einen API-Aufruf tätigen (AWS CLI)

Um einen API-Aufruf zu tätigen (AWS CLI)

- Verwenden Sie den `send-api-asset` Befehl, um die API aufzurufen.

```
$ AWS dataexchange send-api-asset \
  --asset-id $ASSET_ID \
  --data-set-id $DATA_SET_ID \
  --revision-id $REVISION_ID \
  --body "..." \
{
    "headers": {
        ...
    },
    "body": "..."
```

```
}
```

Ein AWS Data Exchange Produkt abonnieren und darauf zugreifen, das Amazon Redshift Redshift-Datensätze enthält

Überblick für Empfänger

Ein Amazon Redshift-Datensatz ist ein Datensatz, der Datenfreigaben für Amazon Redshift enthält AWS Data Exchange . Mit Datashares erhalten Sie schreibgeschützten Zugriff auf die Tabellen, Ansichten, Schemas und benutzerdefinierten Funktionen, die ein Datenanbieter dem Datashare hinzufügt.

Als Datenabonnent können Sie Produkte finden und abonnieren, die Amazon Redshift Redshift-Datensätze enthalten. Nach Beginn Ihres Abonnements können Sie die Daten in Amazon Redshift abfragen, ohne Daten extrahieren, transformieren und laden zu müssen. Nach Ablauf Ihres Abonnements verlieren Sie den Zugriff auf die Datenfreigaben eines Produkts.

Berücksichtigen Sie dabei Folgendes:

- Nach Beginn Ihres Abonnements kann es einige Minuten dauern, bis Sie auf die Datashares zugreifen.

In den folgenden Abschnitten wird der gesamte Prozess beschrieben, mit dem Sie mithilfe der Konsole ein Amazon Redshift Redshift-Datashare-Produkt AWS Data Exchange abonnieren können. AWS Data Exchange

Informationen dazu, wie Sie ein Produkt vor dem Abonnieren bewerten können, finden Sie unter Produkte bewerten, die Datenwörterbücher und Beispiele enthalten.

Das Verfahren umfasst die folgenden Schritte:

Schritte

- Schritt 1: Produkte abonnieren, die Amazon Redshift Redshift-Datensätze enthalten
- Schritt 2: Zugreifen auf die AWS Data Exchange Datashares für Amazon Redshift

Um zu üben, wie Sie ein Produkt abonnieren und darauf zugreifen, das Amazon Redshift Redshift-Datensätze enthält, siehe. Weltweite Teilnahme an Veranstaltungen (Testprodukt) am AWS Data Exchange

Schritt 1: Produkte abonnieren, die Amazon Redshift Redshift-Datensätze enthalten

Wenn Sie ein kostenpflichtiges Produkt abonnieren, wird Ihnen die Rechnung in Rechnung gestellt. AWS Sie erhalten Zugriff auf alle im Produkt enthaltenen Datensätze. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnieren von AWS Data Exchange Datenprodukten auf AWS Data Exchange.

Um ein Produkt zu abonnieren, das Amazon Redshift Redshift-Datensätze enthält

1. Öffnen Sie die AWS Data Exchange Konsole und melden Sie sich an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Datenprodukte entdecken die Option Katalog durchsuchen aus.

   Weitere Informationen finden Sie unter Den Katalog durchsuchen.
3. Verwenden Sie unter Ergebnisse verfeinern den Filter Datensatztyp und wählen Sie Amazon Redshift aus, um Produkte zu finden, die Amazon Redshift Redshift-Datenfreigaben enthalten.

   Weitere Informationen finden Sie unter Den Katalog durchsuchen.
4. Wählen Sie ein Produkt aus und sehen Sie sich die zugehörige Produktdetailseite an.

   Die Informationen auf der Produktdetailseite umfassen eine Produktbeschreibung, die Kontaktinformationen des Anbieters und die Einzelheiten des öffentlichen Angebots des Produkts. Zu den Informationen über das öffentliche Angebot gehören Preis und Dauer, der Datenabonnementvertrag (DSA) und die Rückerstattungsrichtlinie. Sie können die Namen der Datensätze, die im Produkt enthalten sind, und die Namen, AWS-Regionen in denen sie verfügbar sind, einsehen. Sie können auch weiterhin auf anderen Produktdetailseiten stöbern, indem Sie unter Ähnliche Produkte ein Produkt auswählen.

   Wenn der Anbieter ein individuelles Angebot für Ihr Konto erstellt hat (z. B. ein Privatangebot oder ein BYOS-Angebot (Bring Your Own Subscription)), werden Ihnen diese Details ebenfalls angezeigt.

   > **Important**
   >
   > Achten Sie darauf, Datum, Uhrzeit und Dauer des Wartungsfensters des Clusters zu überprüfen. Während des Wartungsfensters haben Sie keinen Zugriff auf den Datashare.
5. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke Weiter aus, um ein Abonnement abzuschließen.

6. Lesen Sie das Produktangebot, die Abonnementbedingungen, die im Angebot enthaltenen Datensätze und die Support-Informationen.
7. Wählen Sie aus, ob die automatische Verlängerung des Angebots für das Abonnement aktiviert werden soll

> **Note**
>
> Für einige Produkte ist eine Abonnementverifizierung erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementverifizierung für Abonnenten in AWS Data Exchange.

8. Wählen Sie Subscribe (Abonnieren) aus.

> **Note**
>
> Wenn Sie ein kostenpflichtiges Produkt abonnieren, werden Sie aufgefordert, Ihre Abonnemententscheidung zu bestätigen.

9. Unter In Ihrem Abonnement enthaltene Datensätze finden Sie die aufgelisteten Datensätze.

   Nachdem die Verarbeitung des Abonnements abgeschlossen ist, können Sie einen Datensatz auswählen, um auf Ihre berechtigten Daten zuzugreifen, oder Abonnement anzeigen wählen, um Ihr Abonnement anzuzeigen.

Schritt 2: Zugreifen auf die AWS Data Exchange Datashares für Amazon Redshift

Sie haben gemäß den Bedingungen des Datenabonnementvertrags (DSA) Zugriff auf die Datensätze des Produkts. Als Abonnent erhalten Sie mit Ihrem Abonnement für ein Produkt, das AWS Data Exchange Datashares für Amazon Redshift beinhaltet, schreibgeschützten Zugriff auf die Tabellen, Ansichten, Schemas und Funktionen innerhalb des Datashare.

Mit einem Abonnement können Sie Folgendes tun:

- Daten abfragen, ohne Daten extrahieren, transformieren oder laden zu müssen.
- Greifen Sie auf die neuesten Anbieterdaten zu, sobald der Anbieter sie aktualisiert.

Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit AWS Data Exchange Datenfreigaben im Amazon Redshift Database Developer Guide.

> **Note**
>
> Nach Ablauf Ihres Abonnements verlieren Sie den Zugriff auf die Datashares eines Produkts.

Weitere Informationen zum Abonnieren eines Amazon Redshift Redshift-Datensatzes finden Sie unterWeltweite Teilnahme an Veranstaltungen (Testprodukt) am AWS Data Exchange.

Ein AWS Data Exchange Produkt mit Amazon S3 S3-Datenzugriff abonnieren und darauf zugreifen

AWS Data Exchange für Amazon S3 ermöglicht Datenabonnenten den direkten Zugriff auf Datendateien von Drittanbietern aus den Amazon S3 S3-Buckets von Datenanbietern.

Als Datenabonnent können Sie, nachdem Sie Anspruch auf einen Datensatz AWS Data Exchange für Amazon S3 haben, Ihre Datenanalyse mit AWS-Services Amazon Athena, SageMaker AI Feature Store oder Amazon EMR beginnen, indem Sie direkt die Daten des Anbieters in seinen Amazon S3 S3-Buckets verwenden.

Berücksichtigen Sie dabei Folgendes:

- Anbieter haben die Möglichkeit, Requester Pays, eine Amazon S3 S3-Funktion, auf dem Amazon S3-Bucket zu aktivieren, der die angebotenen Daten hostet. Wenn diese Option aktiviert ist, zahlen Abonnenten für das Lesen, Verwenden, Übertragen, Exportieren oder Kopieren von Daten in ihre Amazon S3 S3-Buckets. Weitere Informationen finden Sie unter Using Requester Pays-Buckets für Speicherübertragungen und -nutzung im Amazon Simple Storage Service-Benutzerhandbuch.
- Wenn Sie ein Datenprodukt AWS Data Exchange für Amazon S3 abonnieren, stellt es AWS Data Exchange automatisch einen Amazon S3 S3-Zugriffspunkt bereit und aktualisiert dessen Ressourcenrichtlinien, um Ihnen nur Lesezugriff zu gewähren. Amazon S3-Zugriffspunkte sind eine Funktion von Amazon S3, die die gemeinsame Nutzung von Daten in einem Amazon S3 S3-Bucket vereinfacht. Weitere Informationen finden Sie unter Verwaltung des Datenzugriffs mit Amazon S3 S3-Zugriffspunkten im Amazon Simple Storage Service-Benutzerhandbuch.
- Bevor Sie den Amazon S3 S3-Zugriffspunkt Amazon Resource Name (ARN) oder den Alias für den Zugriff auf die gemeinsam genutzten Daten verwenden, müssen Sie Ihre IAM-Berechtigungen aktualisieren. Sie können überprüfen, ob die aktuelle Rolle und die damit verbundene Richtlinie den Amazon S3-Bucket des Anbieters `GetObject` und den Amazon S3-Zugriffspunkt, der von bereitgestellt wird, zulässt und `ListBucket` Aufrufe an diese zulässt AWS Data Exchange.

In den folgenden Abschnitten wird der gesamte Prozess beschrieben, mit dem Sie mithilfe der AWS Data Exchange Konsole ein Abonnent AWS Data Exchange für Amazon S3 werden.

Der Prozess umfasst die folgenden Schritte:

Schritte

- Schritt 1: Produkte mit Amazon S3-Datenzugriff abonnieren
- Schritt 2: Zugreifen auf ein Produkt mit Amazon S3 S3-Datenzugriff

Schritt 1: Produkte mit Amazon S3-Datenzugriff abonnieren

Wenn Sie ein kostenpflichtiges Produkt abonnieren, wird Ihnen die Rechnung in Rechnung gestellt. AWS Sie erhalten Zugriff auf alle im Produkt enthaltenen Datensätze. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnieren von AWS Data Exchange Datenprodukten auf AWS Data Exchange.

Um ein Produkt zu abonnieren, das Zugriff auf Amazon S3 bietet

1. Öffnen Sie die AWS Data Exchange Konsole und melden Sie sich an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Datenprodukte entdecken die Option Katalog durchsuchen aus.

   Weitere Informationen finden Sie unter Den Katalog durchsuchen.
3. Verwenden Sie unter Ergebnisse verfeinern den Filter Datensatztyp und wählen Sie Zugriff auf Amazon S3 aus, um nach Produkten zu suchen, die Zugriff auf Amazon S3 S3-Daten bieten.

   Weitere Informationen finden Sie unter Den Katalog durchsuchen.
4. Wählen Sie ein Produkt aus und sehen Sie sich die zugehörige Produktdetailseite an.

   Die Informationen auf der Produktdetailseite umfassen eine Produktbeschreibung, die Kontaktinformationen des Anbieters und die Einzelheiten des öffentlichen Angebots des Produkts. Zu den Informationen über das öffentliche Angebot gehören Preis und Dauer, der Datenabonnementvertrag (DSA) und die Rückerstattungsrichtlinie. Sie können die Namen der Datensätze, die im Produkt enthalten sind, und die Namen, AWS-Regionen in denen sie verfügbar sind, einsehen. Sie können auch weiterhin auf anderen Produktdetailseiten stöbern, indem Sie unter Ähnliche Produkte ein Produkt auswählen.

Wenn der Anbieter ein individuelles Angebot für Ihr Konto erstellt hat (z. B. ein Privatangebot oder ein BYOS-Angebot (Bring Your Own Subscription)), werden Ihnen diese Details ebenfalls angezeigt.

5. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke Weiter zum Abonnieren aus.
6. Lesen Sie das Produktangebot, die Abonnementbedingungen, die im Angebot enthaltenen Datensätze und die Support-Informationen.
7. Wählen Sie aus, ob die automatische Verlängerung des Angebots für das Abonnement aktiviert werden soll

> **Note**
>
> Für einige Produkte ist eine Abonnementverifizierung erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementverifizierung für Abonnenten in AWS Data Exchange.

8. Wählen Sie Subscribe (Abonnieren) aus.

> **Note**
>
> Wenn Sie ein kostenpflichtiges Produkt abonnieren, werden Sie aufgefordert, Ihre Abonnemententscheidung zu bestätigen.

9. Unter In Ihrem Abonnement enthaltene Datensätze finden Sie die aufgelisteten Datensätze.

   Nachdem die Verarbeitung des Abonnements abgeschlossen ist, können Sie einen Datensatz auswählen, um auf Ihre berechtigten Daten zuzugreifen, oder Abonnement anzeigen wählen, um Ihr Abonnement anzuzeigen.

Schritt 2: Zugreifen auf ein Produkt mit Amazon S3 S3-Datenzugriff

Sie können Abfragen ausführen, um die Daten direkt zu analysieren, ohne Ihre eigenen Amazon S3 S3-Buckets einzurichten, Datendateien in Amazon S3 S3-Buckets zu kopieren oder die entsprechenden Speichergebühren zu zahlen. Sie greifen auf dieselben Amazon S3 S3-Objekte zu, die der Datenanbieter verwaltet, sodass Sie die aktuellsten verfügbaren Daten verwenden können.

Mit einem Abonnement können Sie Folgendes tun:

- Analysieren Sie Daten, ohne einzelne Amazon S3 S3-Buckets einzurichten, Dateien zu kopieren oder Speichergebühren zu zahlen.
- Greifen Sie auf die neuesten Anbieterdaten zu, sobald der Anbieter sie aktualisiert.

Um die Datensätze, Revisionen und Ressourcen einzusehen

1. Öffnen Sie die AWS Data Exchange Konsole und melden Sie sich an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Meine Abonnements die Option Berechtigte Daten aus.
3. Erweitern Sie auf der Seite mit den berechtigten Daten ein Produkt und wählen Sie einen Datensatz aus.
4. Sehen Sie sich die Datensatzübersicht an.

> **Note**
>
> Die bereitgestellten Daten werden im Amazon S3 S3-Bucket des Anbieters gespeichert. Wenn Sie auf diese Daten zugreifen, sind Sie für die Kosten der Anfrage und der aus dem Amazon S3 S3-Bucket des Anbieters heruntergeladenen Daten verantwortlich, sofern der Anbieter nichts anderes angibt.

5. Bevor Sie beginnen, muss Ihre Rolle über IAM-Berechtigungen verfügen, um Ihren berechtigten Amazon S3 S3-Datenzugriff nutzen zu können. Wählen Sie auf der Übersichtsseite des Datensatzes auf der Registerkarte Amazon S3 S3-Datenzugriff die Option IAM-Berechtigungen verifizieren aus, um festzustellen, ob Ihre Rolle über die richtigen Berechtigungen für den Zugriff auf Ihre Daten verfügt.
6. Wenn Sie über die erforderlichen IAM-Berechtigungen verfügen, wählen Sie in der angezeigten Aufforderung zur IAM-Richtlinie die Option Weiter aus. Wenn Sie nicht über die erforderlichen Berechtigungen verfügen, folgen Sie der Aufforderung, die JSON-Richtlinie in den Benutzer oder die Rolle einzubetten.
7. Überprüfen Sie Ihre gemeinsamen Standorte, um den Amazon S3 S3-Bucket oder die vom Anbieter freigegebenen Präfixe und Objekte einzusehen. Überprüfen Sie die Datenzugriffsinformationen für Amazon S3 Access Point-Informationen, um festzustellen, ob der Anbieter Requester Pays aktiviert hat.
8. Wählen Sie Geteilte Amazon S3 S3-Standorte durchsuchen, um den Amazon S3-Bucket, die Präfixe und die gemeinsam genutzten Objekte des Anbieters anzusehen und zu erkunden.

9. Verwenden Sie den Access Point-Alias überall dort, wo Sie Amazon S3 S3-Bucket-Namen verwenden, um programmgesteuert auf Ihre berechtigten Daten zuzugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden von Access Points mit kompatiblen Amazon S3 S3-Vorgängen im Amazon Simple Storage Service-Benutzerhandbuch.
10. (Optional) Wenn Sie eine Berechtigung für einen Amazon S3 S3-Datenzugriffsdatensatz erwerben, der Daten enthält, die mit denen eines Anbieters verschlüsselt wurden AWS KMS key, können Sie den KMS-Schlüssel ARN in Ihrer Abonnentenkonsole einsehen. AWS Data Exchange AWS KMS gewährt Ihnen den Schlüssel, sodass Sie auf die verschlüsselten Daten zugreifen können. Sie benötigen eine `kms:Decrypt` IAM-Berechtigung für den KMS-Schlüssel, um verschlüsselte Daten vom Amazon S3 Access Point zu lesen, von dem Sie die Berechtigung erhalten haben. Sie können zwischen den folgenden IAM-Richtlinienerklärungen wählen:

    a. IAM-Richtlinie, die es Benutzern ermöglicht, Daten mit einem beliebigen KMS-Schlüssel zu entschlüsseln oder zu verschlüsseln.

    ```
    {
         "Version": "2012-10-17",
         "Statement": [
             {
                  "Effect": "Allow",
                  "Action": [
                     "kms:Decrypt"
                  ],
                  "Resource": [
                      "*"
                  ]
              }
         ]
    }
    ```

    b. IAM-Richtlinie, mit der Benutzer genau den KMS-Schlüssel angeben können, der in der Abonnentenkonsole ARNs sichtbar ist.

    ```
    {
        "Version": "2012-10-17",
        "Statement": [
            {
                 "Effect": "Allow",
                 "Action": [
    ```

```
                "kms:Decrypt"
            ],
            "Resource": [
                "<KMS key Arn from subscriber's console>
            ]
        }
    ]
}
```

> **Note**
>
> AWS KMS Bei Zuschüssen kann es bis zu 5 Minuten dauern, bis der Vorgang letztendlich konsistent ist. Möglicherweise haben Sie erst Zugriff auf den Amazon S3 S3-Datenzugriffsdatensatz, wenn dieser Vorgang abgeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie unter Grant AWS KMS im AWS Key Management Service Developer Guide.

Weitere Informationen zum Abonnieren eines Amazon S3 S3-Datensatzes finden Sie unterthe section called “Enthält Amazon S3 S3-Datenzugriff”.

Ein AWS Data Exchange Produkt mit AWS Lake Formation Datensätzen abonnieren und darauf zugreifen (Vorschau)

Ein AWS Lake Formation Datensatz ist ein Datensatz, der AWS Lake Formation Datenberechtigungsressourcen enthält.

Als Datenabonnent können Sie Produkte finden und abonnieren, die AWS Lake Formation Datensätze enthalten. Sobald Sie Anspruch auf einen AWS Data Exchange For-Datensatz haben, können Sie die AWS Lake Formation Daten abfragen, transformieren und den Zugriff darauf teilen AWS Lake Formation, wenn Sie sie AWS-Konto verwenden oder in Ihrer gesamten AWS Organisation verwenden AWS License Manager.

Schritt 1: Produkte abonnieren, die AWS Lake Formation Datensätze enthalten

Wenn Sie ein kostenpflichtiges Produkt abonnieren, wird Ihnen Ihre AWS Rechnung in Rechnung gestellt. Sie erhalten Zugriff auf alle im Produkt enthaltenen Datensätze. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnieren von AWS Data Exchange Datenprodukten auf AWS Data Exchange.

Um ein Produkt zu abonnieren, das AWS Lake Formation Datensätze enthält

1. Öffnen Sie die AWS Data Exchange Konsole und melden Sie sich an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Datenprodukte entdecken die Option Katalog durchsuchen aus.

   Weitere Informationen finden Sie unter Den Katalog durchsuchen.
3. Verwenden Sie unter Ergebnisse verfeinern den Filter Datensatztyp und wählen Sie aus AWS Lake Formation, ob Sie nach Produkten suchen möchten, die AWS Lake Formation Datensätze enthalten.
4. Wählen Sie ein Produkt aus und sehen Sie sich die zugehörige Produktdetailseite an.

   Die Informationen auf der Produktdetailseite umfassen eine Produktbeschreibung, die Kontaktinformationen des Anbieters und die Einzelheiten des öffentlichen Angebots des Produkts. Zu den Informationen über das öffentliche Angebot gehören Preis und Dauer, der Datenabonnementvertrag (DSA) und die Rückerstattungsrichtlinie. Sie können die Namen der Datensätze einsehen, die im Produkt enthalten sind und AWS-Regionen in denen sie verfügbar sind. Sie können auch weiterhin auf anderen Produktdetailseiten stöbern, indem Sie unter Ähnliche Produkte ein Produkt auswählen.

   Wenn der Anbieter ein individuelles Angebot für Ihr Konto erstellt hat (z. B. ein Privatangebot oder ein BYOS-Angebot (Bring Your Own Subscription)), werden Ihnen auch diese Details angezeigt.
5. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke Weiter zum Abonnieren aus.
6. Lesen Sie das Produktangebot, die Abonnementbedingungen, die im Angebot enthaltenen Datensätze und die Support-Informationen.
7. Wählen Sie aus, ob die automatische Verlängerung des Angebots für das Abonnement aktiviert werden soll.

> **Note**
>
> Für einige Produkte ist eine Abonnementverifizierung erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementverifizierung für Abonnenten in AWS Data Exchange.

8. Wählen Sie Subscribe (Abonnieren) aus. Wenn Sie ein kostenpflichtiges Produkt abonnieren, werden Sie aufgefordert, Ihre Abonnemententscheidung zu bestätigen.
9. Unter In Ihrem Abonnement enthaltene Datensätze finden Sie die aufgelisteten Datensätze.

   Nachdem die Verarbeitung des Abonnements abgeschlossen ist, können Sie einen Datensatz auswählen, um auf Ihre berechtigten Daten zuzugreifen, oder Abonnement anzeigen wählen, um Ihr Abonnement anzuzeigen.

Schritt 2: Zugriff auf die AWS Data Exchange Datenfreigaben für AWS Lake Formation

Nachdem Sie ein Produkt mit AWS Lake Formation Datensätzen abonniert haben, können Sie Lake Formation Formation-kompatible Abfrage-Engines wie Amazon Athena verwenden, um Ihre Daten abzufragen.

Nach Abschluss des Abonnements müssen Sie wie folgt vorgehen:

1. Akzeptieren Sie das Teilen AWS Resource Access Manager (AWS RAM) innerhalb von 12 Stunden, nachdem Sie das Produkt abonniert haben. Sie können das AWS RAM Teilen auf Ihrer Abonnementseite oder auf der entsprechenden Datenseite für Ihren AWS Lake Formation Datenberechtigungsdatensatz in der AWS Data Exchange Konsole akzeptieren. Sie müssen eine AWS RAM Freigabe nur einmal pro Anbieter akzeptieren. Weitere Informationen zum Annehmen einer Einladung zur gemeinsamen Nutzung von AWS RAM finden Sie unter Einladung zur gemeinsamen Nutzung von annehmen AWS RAM.
2. Navigieren Sie zu den neuen gemeinsam genutzten Ressourcen AWS Lake Formation und erstellen Sie dort Ressourcenlinks.
3. Navigieren Sie zu Athena oder einer anderen AWS Lake Formation kompatiblen Abfrage-Engine, um Ihre Daten abzufragen.

Ein Datenwörterbuch anzeigen und herunterladen in AWS Data Exchange

Anbieter können Datenwörterbücher an alle AWS Data Exchange Produkte anhängen. In den folgenden Verfahren wird beschrieben, wie Sie ein Datenwörterbuch anzeigen und herunterladen.

Weitere Informationen zu Datenwörterbüchern und Beispielen finden Sie unter. Datenwörterbücher und Beispiele

So können Sie ein Datenwörterbuch anzeigen und herunterladen

1. Öffnen Sie die AWS Data Exchange Konsole und melden Sie sich an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Meine Abonnements die Option Berechtigte Daten aus.
3. Erweitern Sie auf der Seite mit den berechtigten Daten ein Produkt und wählen Sie einen Datensatz aus.
4. Wählen Sie auf der Seite mit den Datensatzdetails die Registerkarte Datenwörterbuch aus.
   - Sehen Sie sich das Datenwörterbuch auf der Registerkarte Datenwörterbuch an.
   - Laden Sie das Datenwörterbuch herunter, indem Sie Herunterladen wählen und die Datei dann auf Ihrem Computer speichern.

Abonnementverifizierung für Abonnenten in AWS Data Exchange

Wenn Sie AWS Data Exchange öffentliche Produkte abonnieren, müssen Sie zusätzliche Informationen zu Ihrer Identität und Ihrem beabsichtigten Anwendungsfall einreichen. Der Anbieter überprüft diese Informationen, bevor er Abonnements genehmigt.

Themen

- Ausfüllen einer Abonnementanfrage in AWS Data Exchange
- Überprüfung Ihrer ausstehenden AWS Data Exchange Abonnementanfragen
- E-Mail-Benachrichtigungen zur Bestätigung von Abonnements in AWS Data Exchange

Ausfüllen einer Abonnementanfrage in AWS Data Exchange

AWS Data Exchange Für öffentliche Produkte ist eine Abonnementverifizierung erforderlich. Nachdem Sie Weiter abonnieren ausgewählt haben, müssen Sie auf der Seite Abonnementanfrage abschließen ein zusätzliches Formular ausfüllen.

Um eine Abonnementanfrage abzuschließen

1. Überprüfen Sie auf der Seite Abonnementanfrage abschließen das Produktangebot und wählen Sie es aus (falls mehr als ein Angebot verfügbar ist).
2. Lesen Sie die Abonnementbedingungen, die enthaltenen Datensätze, die Support-Informationen und die Rückerstattungsrichtlinie.
3. Wählen Sie aus, ob Sie das Angebot nach Ablauf automatisch verlängern möchten.
4. Auf dem Abonnementantragsformular wird Ihre AWS Konto-ID automatisch hinzugefügt. Füllen Sie das Formular aus, indem Sie die folgenden Felder ausfüllen:

   - Company name (Unternehmensname)
   - Name
   - E-Mail-Adresse
   - Standort des Unternehmens
   - Vorgesehener Anwendungsfall

   Zusätzlich zu Ihrem vorgeschlagenen Anwendungsfall können Sie weitere Kommentare hinzufügen, die dem Anbieter bei der Bewertung Ihrer Anfrage helfen könnten.
5. Wählen Sie Abonnementanfrage an Anbieter senden aus.

Nachdem Sie Ihre Anfrage eingereicht haben, hat der Anbieter bis zu 45 Tage Zeit, um Ihre Anfrage zu genehmigen oder abzulehnen.

Überprüfung Ihrer ausstehenden AWS Data Exchange Abonnementanfragen

Überprüfe deine ausstehenden Abonnements für AWS Data Exchange Produkte, für die eine Abonnementbestätigung erforderlich ist.

Um Ihre ausstehenden AWS Data Exchange Abonnementanfragen zu überprüfen

1. Öffnen Sie die AWS Data Exchange Konsole und melden Sie sich an.
2. Wählen Sie „Abonnements“.
3. Wählen Sie Abonnementanfragen aus.
4. Prüfen Sie den Status Ihrer ausstehenden Abonnementanfragen.

   Jede Abonnementanfrage wird anhand ihrer ID eindeutig identifiziert. Die ID ist sowohl für den Anbieter als auch für den Abonnenten sichtbar. Sie können die Abonnementanforderungs-ID verwenden, um die Anfrage in Ihrer Kommunikation mit dem Anbieter zu identifizieren.

Nachdem ein Anbieter Ihre Anfrage genehmigt hat, wird das Abonnement auf der Abonnementseite angezeigt.

> **Note**
>
> Sie können eine ausstehende Abonnementanfrage jederzeit stornieren, sofern sie nicht abgelaufen ist oder bereits bearbeitet wurde.

E-Mail-Benachrichtigungen zur Bestätigung von Abonnements in AWS Data Exchange

Sie erhalten eine E-Mail-Benachrichtigung an Ihre AWS-Konto E-Mail-Adresse, wenn Ihre Anfrage genehmigt oder abgelehnt wurde oder wenn sie abläuft. Obwohl die meisten Statusänderungen von Abonnementanfragen zu einer E-Mail-Benachrichtigung führen, erfolgt die Zustellung dieser E-Mails nach bestem Wissen und Gewissen.

> **Note**
>
> Sie erhalten keine E-Mail-Benachrichtigungen für Statusänderungen von Abonnementanfragen, die Sie selbst veranlasst haben (z. B. die Kündigung eines Abonnements).

AWS Data Exchange Lizenzabonnements in einer Organisation teilen

Wenn Sie AWS Data Exchange Produkte abonnieren, wird eine Vereinbarung abgeschlossen, die Ihnen eine Lizenz zur Nutzung dieser Produkte gewährt. Wenn Sie AWS-Konto Mitglied einer Organisation sind, können Sie diese Lizenz für AWS Data Exchange Produkte mit den anderen Konten in dieser Organisation teilen.

> **Note**
>
> Weitere Informationen zu AWS Organizations finden Sie im AWS Organizations Benutzerhandbuch.

In den folgenden Themen wird der Prozess der gemeinsamen Nutzung der Lizenzen für mehrere Konten beschrieben.

Themen

- Voraussetzungen für die gemeinsame Nutzung von Lizenzen
- Schritt 1: Sehen Sie sich Ihre Lizenzen an
- Schritt 2: Teilen Sie Ihre Lizenzen

Voraussetzungen für die gemeinsame Nutzung von Lizenzen

Bevor Sie Lizenzen für Datenprodukte gemeinsam nutzen können, müssen Sie zunächst die gemeinsame Nutzung von Lizenzen für Ihr Unternehmen einrichten. Führen Sie die folgenden Aufgaben aus, um die gemeinsame Nutzung von Lizenzen für Ihr Unternehmen einzurichten:

- Erteilen Sie die AWS Marketplace Erlaubnis, Lizenzen in Ihrem Namen zu verwalten, damit das Unternehmen die entsprechenden Lizenzzuweisungen erstellen kann, wenn Sie Ihre Lizenzen kaufen oder teilen. Weitere Informationen finden Sie im AWS Marketplace Buyer Guide unter Servicebezogene Rollen für AWS Marketplace.
- AWS License Manager Für den ersten Gebrauch einrichten. Weitere Informationen finden Sie unter Erste Schritte mit AWS License Manager im AWS License Manager Benutzerhandbuch.

Schritt 1: Sehen Sie sich Ihre Lizenzen an

In den folgenden Themen wird beschrieben, wie Sie Ihre Lizenzen einsehen können.

Themen

- Alle Lizenzen anzeigen
- Eine einzelne Lizenz anzeigen

Alle Lizenzen anzeigen

Sie können die AWS License Manager Manager-Konsole verwenden, um alle Lizenzen für AWS Data Exchange Produkte anzuzeigen, die Sie gekauft haben.

Um alle Lizenzen für Ihre abonnierten Produkte anzuzeigen

1. Melden Sie sich bei der AWS Management Console an.
2. Öffnen Sie die AWS License Manager Manager-Konsole.
3. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Granted licenses aus.
4. Sehen Sie sich alle Lizenzen für Ihre abonnierten Produkte an.

Eine einzelne Lizenz anzeigen

Sie können die AWS License Manager Manager-Konsole verwenden, um eine einzelne Lizenz für eine AWS Data Exchange Datengewährung anzuzeigen.

Um eine Lizenz für ein einzelnes Abonnement anzuzeigen

1. Melden Sie sich an der AWS Data Exchange -Konsole an.
2. Wählen Sie unter Meine Abonnements die Option Abonnements aus.
3. Wählen Sie ein Abonnement aus.
4. Wählen Sie auf der nächsten Seite Lizenz anzeigen oder Mit License Manager verteilen. Was Ihnen angezeigt wird, hängt von den Verteilungsberechtigungen des Datenerteilers ab.
5. Sehen Sie sich die Details auf der Seite mit den Lizenzdetails an.

Schritt 2: Teilen Sie Ihre Lizenzen

Sie können Ihre Lizenzen verwalten und mit anderen Konten in Ihrer Organisation teilen, indem Sie AWS License Manager.

Weitere Informationen zur Verwendung von License Manager mit AWS verwalteten Lizenzen finden Sie unter Erteilte Lizenzen und vom Verkäufer ausgestellte Lizenzen im AWS License Manager Benutzerhandbuch.

Annahme von BYOS-Angeboten (Bring Your Own Subscription) in AWS Data Exchange

Als Abonnent möchten Sie möglicherweise Ihre bestehenden Datenabonnements auf AWS Data Exchange migrieren. Mit der Funktion „Bring Your Own Subscription“ (BYOS) können Sie bestehende Abonnements bei teilnehmenden Datenanbietern ohne zusätzliche Kosten migrieren und abwickeln.

Mit den BYOS-Angeboten wird jede Abrechnungsbeziehung zwischen Anbietern und Abonnenten fortgeführt. Für BYOS-Angebote fallen keine Versandgebühren an. Als Abonnent erhalten Sie eine AWS Marketplace Rechnung für das Abonnement, ohne dass eine Versandgebühr anfällt.

Da der Abonnementlebenszyklus außerhalb von beginnt AWS Data Exchange, erfordert der Workflow für die Migration der bestehenden Abonnements zur AWS Data Exchange Nutzung von BYOS die Zusammenarbeit zwischen dem Anbieter und dem Abonnenten.

> **Important**
>
> Bei den Angeboten von BYOS migrieren Sie ein Abonnement, das vor der Verfügbarkeit dieses Produkts gültig ist. AWS AWS könnte Ihr BYOS-Angebot mit dem bestehenden Abonnementvertrag verifizieren. Wenn Sie Ihr BYOS-Angebot AWS nicht verifizieren können, können das Angebot und die Rechte ohne vorherige Ankündigung widerrufen werden.

Bevor Sie ein BYOS-Angebot erstellen oder annehmen AWS Data Exchange, sollten der Anbieter und der Abonnent gemeinsam die folgenden Schritte ausführen:

Voraussetzungen

1. Der Anbieter und der Abonnent kontaktieren sich gegenseitig, um eine AWS Data Exchange BYOS-Lösung zu implementieren.

2. Der Abonnent gibt die AWS-Konto ID an, mit der er Datenprodukte abonnieren möchte. AWS Data Exchange

Der Abonnent akzeptiert das BYOS-Angebot wie folgt.

Um ein BYOS-Angebot anzunehmen

1. Melden Sie sich bei der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Datenprodukte entdecken die Option Meine Produktangebote aus.
3. Wählen Sie das Angebot aus, das Sie abonnieren möchten. Sie können den Filter oben auf der Seite verwenden, um zwischen Alle Produkte, Private Produkte und Öffentliche Produkte zu wählen.
4. Wählen Sie Weiter, um ein Abonnement abzuschließen.
5. Lesen Sie die Bedingungen des Angebots, den Datenabonnementvertrag und die enthaltenen Datensätze.
6. Wenn Sie die Bedingungen des Angebots akzeptieren, überprüfen und akzeptieren Sie die Bestätigung und wählen Sie dann Abonnieren.

Annahme privater Produkte und Angebote in AWS Data Exchange

Datenanbieter können Ihnen ein Produkt anbieten AWS Data Exchange , das der Öffentlichkeit nicht zur Verfügung steht, oder sie können ihr Produkt zu Bedingungen anbieten, die sich von den öffentlich zugänglichen Bedingungen unterscheiden. Ein privater Anbieter kann sich in jeder Hinsicht vom öffentlichen Angebot unterscheiden, einschließlich Preis, Dauer, Zahlungsplan, Datenabonnementvertrag oder Rückerstattungsrichtlinie.

> **Note**
>
> Im Gegensatz zu BYOS-Angeboten (Bring Your Own Subscription) müssen private Angebote nicht auf einem bestehenden Abonnement basieren, das vor der Verfügbarkeit des Produkts gültig ist. AWS Data Exchange

Der Anbieter muss ein individuelles Angebot für Ihre AWS Konto-ID erstellen, um das Angebot auf Sie auszurichten. Wenn Ihnen kein privates Angebot gewährt wurde, können Sie eines anfordern,

indem Sie sich über die Kontaktinformationen auf der Detailseite des öffentlichen Angebots an einen Anbieter wenden.

Als Abonnent können Sie ein privates Angebot wie folgt annehmen.

Um ein privates Angebot anzunehmen

1. Melden Sie sich an der AWS Data Exchange -Konsole an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Datenprodukte entdecken die Option Meine Produktangebote aus.
3. Suchen Sie in der Liste nach dem Produktangebot, nach dem Sie suchen. Sie können oben auf der Seite filtern, um zwischen „Alle Produkte“, „Private Produkte“ oder „Öffentliche Produkte“ zu wählen.
4. Wählen Sie das Angebot aus, das Sie abonnieren möchten.
   a. Sehen Sie sich unter Benutzerdefinierte Angebote die per API gemessenen Kosten an (falls enthalten).
   b. (Optional) Wählen Sie im Rechner für gemessene Kosten die Option Gemessene Kosten auswählen aus und geben Sie die Anzahl der Einheiten ein, um ein Beispiel für die Kosten anzuzeigen.
5. Wählen Sie „Weiter“, um ein Abonnement abzuschließen.
6. Lesen Sie die Bedingungen des Angebots, den Zahlungsplan, den Datenabonnementvertrag und die enthaltenen Datensätze.

   > **Note**
   >
   > Um ein privates Angebot mit mehreren Zahlungsplänen annehmen zu können, müssen Sie die Bedingungen für die Rechnungsstellung einhalten. Sie können ein Support-Ticket erstellen, wenn Sie zu den Rechnungsbedingungen auf Rechnung wechseln möchten. Private Angebote mit mehreren Zahlungsplänen können nicht automatisch verlängert werden.

7. Wenn Sie die Bedingungen des Angebots akzeptieren, überprüfen und akzeptieren Sie die Bestätigung und wählen Sie dann Abonnieren.

> **Note**
>
> Ihr Konto wird automatisch gemäß den im Zahlungsplan angegebenen Daten in Rechnung gestellt.

Verwaltung von AWS Data Exchange Abonnements

In den folgenden Themen wird beschrieben, wie Sie Ihre Abonnements in verwalten AWS Data Exchange.

Themen

- Ihre AWS Data Exchange Abonnements anzeigen
- Automatische Abonnementverlängerung ein- oder ausschalten in AWS Data Exchange
- Abmeldung von einem Produkt AWS Data Exchange

Ihre AWS Data Exchange Abonnements anzeigen

Sehen Sie sich Ihre Abonnements über die AWS Data Exchange Konsole an.

Um Ihre Abonnements einzusehen

1. Öffnen Sie die AWS Data Exchange Konsole und melden Sie sich an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Subscriptions (Abonnements).
3. Sehen Sie sich die Liste Ihrer Abonnements an.

Automatische Abonnementverlängerung ein- oder ausschalten in AWS Data Exchange

Verwalte die automatische Verlängerung deines Abonnements über die AWS Data Exchange Konsole.

So schalten Sie die automatische Abonnementverlängerung ein oder aus

1. Öffnen Sie die AWS Data Exchange Konsole und melden Sie sich an.

2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Abonnements und dann Ihr Produkt aus.
3. Aktivieren Sie auf der Produktdetailseite unter Verlängerungsbedingungen die Option Automatische Verlängerung oder deaktivieren Sie die automatische Verlängerung.

   Es wird eine Erfolgsmeldung angezeigt, die Ihre aktualisierten Verlängerungseinstellungen bestätigt.

Abmeldung von einem Produkt AWS Data Exchange

Verwenden Sie die AWS Data Exchange Konsole, um sich von einem Datenprodukt abzumelden.

> **Note**
>
> Wenn Sie ein Abonnement sofort kündigen möchten, wenden Sie sich über das an den AWS Data Exchange Kundensupport AWS Support Center Console.

Um sich von einem Produkt abzumelden

1. Öffnen Sie die AWS Data Exchange Konsole und melden Sie sich an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Meine Abonnements die Option Abonnements aus.
3. Wählen Sie das Abonnement aus, von dem Sie sich abmelden möchten.
4. Deaktivieren Sie unter Verlängerungsbedingungen die Option Automatische Verlängerung aktiviert.
5. Exportieren Sie keine weiteren Daten und lassen Sie das Abonnement laufen.

   > **Note**
   >
   > Informationen zu kostenpflichtigen Produkten finden Sie in den Rückerstattungsrichtlinien des Anbieters. Wenden Sie sich für alle Ausnahmen an den Anbieter.

Produkte, um mehr über die Interaktion mit AWS Data Exchange

AWS Data Exchange bietet die folgenden Produkte an, die Abonnenten dabei helfen, zu verstehen, wie sie ein AWS Data Exchange Exchange-Datenprodukt abonnieren und damit interagieren können.

Themen

- AWS Data Exchange Herzschlag
- AWS Data Exchange für APIs (Testprodukt)
- Weltweite Teilnahme an Veranstaltungen (Testprodukt) am AWS Data Exchange
- AWS Data Exchange für AWS Lake Formation (Testprodukt) (Vorschau)
- AWS Data Exchange für Amazon S3 (Testprodukt)
- AWS Data Exchange Vom Anbieter generierte Benachrichtigungen (Testprodukt)

AWS Data Exchange Herzschlag

AWS Data Exchange Heartbeat (Testprodukt) ist ein kostenloses Produkt, mit dem Abonnenten verstehen können, wie sie mit einem AWS Data Exchange Produktabonnement interagieren. Sie können es zu Testzwecken verwenden und sich mit der AWS Data Exchange API und den Konzepten vertraut machen.

AWS Data Exchange Heartbeat enthält einen einzigen Datensatz namens Heartbeat. Ungefähr alle 15 Minuten wird eine neue Version dieses Datensatzes veröffentlicht.

Beispielinhalt einer Revision

Jede neue Revision enthält zwei Ressourcen:

- Vermögenswert Epoch
- Offensichtlicher Vermögenswert

Vermögenswert der Epoche

Jede AWS Data Exchange Heartbeat-Revision enthält eine JSON-Datei (Amazon Simple Storage Service) -Objekt (Amazon S3), die ein einzelnes Array enthält. Der Name des Arrays ist`TimestampsSinceLastRevision`, und sein Wert ist eine Liste aller UNIX-Epochensekunden, die seit der letzten Revision vergangen sind.

Der Name des Assets `Epoch{start}-{end}.json` hat die Form, in der `{start}` und `{end}` stehen für die Epochensekunden, die dem von der Revision abgedeckten Zeitraum entsprechen.

Offensichtlicher Vermögenswert

Jede AWS Data Exchange Heartbeat-Revision enthält eine JSON-Datei, ein S3-Objekt, das Metadaten über die Revision und das Schema der Epoch-Asset-JSON-Datei enthält. Der Name des Assets hat die Form `Manifest{start}-{end}.json` wo `{start}` und steht `{end}` für die Epochensekunden, die dem von der Revision abgedeckten Zeitraum entsprechen. Das folgende Beispiel zeigt den Inhalt einer Manifestdatei.

```
{
        "manifestSchemaVersion":"1.0",
        "schema":"{
                \"type\":\"object\",
                \"properties\":{
                    \"TimestampsSinceLastRevision\":{
                        \"type\":\"array\",
                        \"description\":\"List of epoch timestamps in seconds.\",
                        \"items\":{
                            \"type\":\"number\",
                            \"description\":\"Epoch timestamp in seconds.\"
                         }
                     }
                 }
        }",
        "startTimestamp":1554898111,
        "endTimestamp":1554905311,
        "numberOfTimestamps":7201
}
```

Im folgenden Thema wird beschrieben, wie Sie AWS Data Exchange Heartbeat am AWS Data Exchange abonnieren können.

Themen

- Abonnieren Sie Heartbeat am AWS Data ExchangeAWS Data Exchange

Abonnieren Sie Heartbeat am AWS Data ExchangeAWS Data Exchange

Das folgende Verfahren zeigt, wie Sie den AWS Data Exchange Katalog durchsuchen, um Heartbeat zu finden und zu AWS Data Exchange abonnieren.

Um Heartbeat zu finden und zu AWS Data Exchange abonnieren

1. Öffnen Sie die AWS Data Exchange Konsole und melden Sie sich an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Datenprodukte entdecken die Option Katalog durchsuchen aus.
3. Geben Sie in der Suchleiste die Eingabetaste ein **`AWS Data Exchange Heartbeat`** und drücken Sie die Eingabetaste.
4. Wählen Sie das AWS Data Exchange Heartbeat-Produkt aus, um die zugehörige Detailseite aufzurufen.
   a. (Optional) Um das Datenwörterbuch anzuzeigen, scrollen Sie nach unten zum Abschnitt Produktübersicht, um das Datenwörterbuch unter Datenwörterbücher aufzurufen.
   b. (Optional) Um das Datenwörterbuch herunterzuladen, wählen Sie die Registerkarte Datenwörterbuch und Beispiele, klicken Sie auf das Optionsfeld neben Datenwörterbuch und wählen Sie dann Herunterladen aus.
   c. (Optional) Um das Beispiel herunterzuladen, klicken Sie auf das Optionsfeld neben dem Namen der Probe (Heartbeat-Manifest sample.json) und wählen Sie dann Herunterladen aus.
5. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke „Weiter abonnieren“ aus.
6. Wählen Sie Ihre bevorzugte Kombination aus Preis und Dauer, entscheiden Sie, ob die automatische Verlängerung für das Abonnement aktiviert werden soll, und überprüfen Sie die Angebotsdetails, einschließlich der Datenabonnementvereinbarung.

   > **Note**
   >
   > AWS Data Exchange Für Heartbeat ist keine Abonnementbestätigung erforderlich, bei einigen Produkten jedoch. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementverifizierung für Abonnenten in AWS Data Exchange.

7. Lesen Sie die Preisinformationen, wählen Sie das Preisangebot aus und wählen Sie dann Abonnieren aus.

> **Note**
>
> AWS Data Exchange Heartbeat ist ein kostenloses Produkt. Wenn Sie ein kostenpflichtiges Produkt abonnieren, werden Sie aufgefordert, Ihre Abonnemententscheidung zu bestätigen.

8. Aktivieren Sie auf der Seite Ihren ersten Export einrichten die Kontrollkästchen für die Datensätze, die die Versionen enthalten, die Sie exportieren möchten. Wenn Sie einen Datensatz auswählen, wird die zuletzt veröffentlichte Version für den Export vorbereitet.
9. Wählen Sie einen Amazon S3 S3-Bucket-Speicherort oder konfigurieren Sie ein Amazon S3 S3-Schlüsselbenennungsmuster. Dies bestimmt, wohin Ihre Revisionen exportiert werden. Weitere Informationen zur Verwendung von Schlüsselmustern finden Sie unterDie wichtigsten Muster beim Exportieren von Asset-Versionen von AWS Data Exchange.
10. Wählen Sie Exportieren, um die Daten nach Amazon S3 zu exportieren, oder wählen Sie Überspringen, wenn Sie lieber warten und später exportieren oder herunterladen möchten.

> **Note**
>
> Es kann einige Minuten dauern, bis Ihr Abonnement aktiv wird, nachdem Sie Abonnieren ausgewählt haben. Wenn Sie Exportieren auswählen, bevor das Abonnement aktiv ist, werden Sie aufgefordert, zu warten, bis es abgeschlossen ist. Nachdem Ihr Abonnement aktiv ist, beginnt Ihr Export.
> Wenn Sie diese Seite verlassen, bevor Ihr Abonnement aktiv wird, verhindert dies nicht, dass das Abonnement verarbeitet wird. Dadurch wird verhindert, dass Ihr Datenexport stattfindet.

AWS Data Exchange für APIs (Testprodukt)

AWS Data Exchange for APIs (Testprodukt) ist ein kostenloses Produkt, das Abonnenten zur Verfügung gestellt wird, um zu verstehen, wie sie mit einem AWS Data Exchange Produkt interagieren können, das API-Datensätze enthält. Sie können dieses Produkt zu Testzwecken verwenden und lernen, wie Sie API-Aufrufe an Anbieter tätigen, um API-basierte Daten abzurufen.

AWS Data Exchange for APIs (Test Product) enthält einen API-Datensatz, der AWS Data Exchange nach APIs (Test Product) benannt ist und sich in der Region USA Ost (Nord-Virginia) befindet.

Themen

- Abonnieren Sie AWS Data Exchange für APIs (Testprodukt) am AWS Data Exchange
- Die AWS Data Exchange API anzeigen
- Die AWS Data Exchange API-Spezifikation wird heruntergeladen
- Einen AWS Data Exchange API-Aufruf tätigen

Abonnieren Sie AWS Data Exchange für APIs (Testprodukt) am AWS Data Exchange

Das folgende Verfahren zeigt, wie Sie den AWS Data Exchange Katalog durchsuchen, um APIs (Testprodukt) AWS Data Exchange zu finden und zu abonnieren.

Um APIs (Testprodukt) AWS Data Exchange zu finden und zu abonnieren

1. Öffnen Sie die AWS Data Exchange Konsole und melden Sie sich an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Datenprodukte entdecken die Option Katalog durchsuchen aus.
3. Geben Sie in der Suchleiste die Eingabetaste ein **`AWS Data Exchange for APIs`** und drücken Sie die Eingabetaste.
4. Wählen Sie das AWS Data Exchange für APIs (Testprodukt) und rufen Sie die zugehörige Detailseite auf.
   - (Optional) Um das Beispiel herunterzuladen, wählen Sie die Registerkarte Datenwörterbuch und Beispiele, klicken Sie auf das Optionsfeld neben dem Namen der Probe (ADX für APIs sample.json) und wählen Sie dann Herunterladen aus.
5. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke „Weiter abonnieren“ aus.
6. Wählen Sie das Produktangebot.

   > **Note**
   >
   > AWS Data Exchange for APIs (Testprodukt) ist ein kostenloses Produkt.

7. Lesen Sie die Abonnementbedingungen, Datensätze und Support-Informationen.
8. Wählen Sie aus, ob die automatische Verlängerung des Angebots für das Abonnement aktiviert werden soll.

> **Note**
>
> AWS Data Exchange für APIs (Testprodukt) ist keine Abonnementverifizierung erforderlich, für einige Produkte jedoch schon. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementverifizierung für Abonnenten in AWS Data Exchange.

9. Wählen Sie Subscribe (Abonnieren) aus.

Es kann einige Minuten dauern, bis Ihr Abonnement aktiv wird, nachdem Sie Abonnieren ausgewählt haben. Wenn Sie diese Seite verlassen, bevor Ihr Abonnement aktiv wird, verhindert dies nicht, dass das Abonnement verarbeitet wird.

Die AWS Data Exchange API anzeigen

Sie können die API mit AWS Data Exchange for APIs (Testprodukt) mithilfe der folgenden Schritte anzeigen.

Um die API anzusehen

1. Öffnen Sie die AWS Data Exchange Konsole und melden Sie sich an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Meine Abonnements die Option Berechtigte Daten aus.
3. Wählen Sie das Produkt mit dem Titel AWS Data Exchange APIs(Testprodukt) und dann den AWS Data Exchange APIsFor-Datensatz aus.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte Revisionen eine Revision aus.
5. Wählen Sie unter API-Assets die API aus.
6. Sehen Sie sich die Asset-Übersicht an.
7. Folgen Sie den Anweisungen in den Integrationshinweisen, um die API aufzurufen.

Die AWS Data Exchange API-Spezifikation wird heruntergeladen

Sie können die API-Spezifikation mit AWS Data Exchange for APIs (Testprodukt) mithilfe der folgenden Schritte herunterladen.

Um die API-Spezifikation herunterzuladen

1. Öffnen Sie die AWS Data Exchange Konsole und melden Sie sich an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Meine Abonnements die Option Berechtigte Daten aus.
3. Wählen Sie das Produkt mit dem Titel AWS Data Exchange APIs(Testprodukt) und dann den AWS Data Exchange APIsFor-Datensatz aus.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte Revisionen eine Revision aus.
5. Wählen Sie unter API-Assets die API aus.
6. Wählen Sie in der OpenAPI 3.0-Spezifikation die Option API-Spezifikation herunterladen aus.

   Die Spezifikation wird auf Ihren lokalen Computer heruntergeladen. Anschließend können Sie das Asset zur SDK-Generierung in ein Drittanbieter-Tool exportieren.

Einen AWS Data Exchange API-Aufruf tätigen

Sie können einen einzelnen Endpunkt in der AWS Data Exchange Konsole aufrufen.

Um einen API-Aufruf von der Konsole aus zu tätigen

1. Öffnen Sie die AWS Data Exchange Konsole und melden Sie sich an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Meine Abonnements die Option Berechtigte Daten aus.
3. Wählen Sie das Produkt mit dem Titel AWS Data Exchange APIs(Testprodukt) und dann den AWS Data Exchange APIsFor-Datensatz aus.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte Revisionen die Revision aus.
5. Wählen Sie unter API-Assets die API aus.

   Sie sehen die Beispielcodestruktur und die OpenApi 3.0-Spezifikation zur Strukturierung Ihrer API-Anfrage, die Sie AWS Command Line Interface zum Aufrufen der API verwenden können.
6. Wählen Sie unter Integrationshinweise die Option Kopieren aus, um die Codestruktur zu kopieren und sie dann in die einzufügen AWS CLI.
7. Ersetzen Sie die Beispielwerte anhand der Informationen in der Spezifikationsdokumentation durch die benötigten Parameter-Schlüssel-Wert-Paare.

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für eine API-Anfrage AWS Data Exchange für APIs (Testprodukt).

```
aws dataexchange send-api-asset \
  --data-set-id 8d494cba5e4720e5f6072e280daf70a8 \
  --revision-id b655d5be3da04fcbdca21a5a2932d789 \
  --asset-id 8550cfab16b444a794402f2c3f11eae1 \
  --method POST \
  --path "someresource" \
  --query-string-parameters 'param1=value1,param2=value2' \
  --request-headers 'header=header_value' \
  --body "{\"body_param\":\"body_param_value\"}"
```

Weltweite Teilnahme an Veranstaltungen (Testprodukt) am AWS Data Exchange

Worldwide Event Attendance (Testprodukt) ist ein kostenloses Produkt, das Abonnenten dabei hilft, ein AWS Data Exchange Produkt, das Amazon Redshift Redshift-Datensätze enthält, zu abonnieren und damit zu interagieren. Sie können dieses Produkt zu Testzwecken verwenden und lernen, wie Sie innerhalb von Minuten Anwendungen abfragen, analysieren und erstellen können.

Worldwide Event Attendance (Testprodukt) enthält einen Amazon Redshift Redshift-Datensatz mit dem Namen Worldwide Event Data (Test Data), der sich im Osten der USA (Nord-Virginia) AWS-Region befindet.

Sie verwenden die AWS Data Exchange Konsole, um Worldwide Event Attendance (Testprodukt) zu finden und zu abonnieren. Anschließend können Sie entweder die Amazon Redshift Redshift-Konsole oder SQL-Befehle verwenden, um den Datashare abzufragen.

Themen

- Abonnieren Sie Worldwide Event Attendance (Testprodukt) am AWS Data Exchange
- Abfragen von Daten zur weltweiten Teilnahme an Veranstaltungen (Testprodukt) mit einem Amazon Redshift Redshift-Cluster (Konsole)
- Daten zur weltweiten Teilnahme an Veranstaltungen (Testprodukt) auf Amazon Redshift (SQL) abfragen

Abonnieren Sie Worldwide Event Attendance (Testprodukt) am AWS Data Exchange

Das folgende Verfahren zeigt, wie Sie den AWS Data Exchange Katalog durchsuchen, um Worldwide Event Attendance (Testprodukt) zu finden und zu abonnieren.

So finden Sie Worldwide Event Attendance (Testprodukt) und abonnieren

1. Öffnen Sie die AWS Data Exchange Konsole und melden Sie sich an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Datenprodukte entdecken die Option Katalog durchsuchen aus.
3. Geben Sie in der Suchleiste die Eingabetaste ein **`Worldwide Event Attendance (Test Product)`** und drücken Sie die Eingabetaste.
4. Wählen Sie die Option Weltweite Teilnahme an der Veranstaltung (Testprodukt) aus, um die zugehörige Detailseite aufzurufen.

   a. (Optional) Um das Datenwörterbuch einzusehen, scrollen Sie nach unten zum Abschnitt Produktübersicht, um das Datenwörterbuch unter Datenwörterbücher aufzurufen.

   b. (Optional) Um das Datenwörterbuch herunterzuladen, wählen Sie die Registerkarte Datenwörterbuch und Beispiele, klicken Sie auf das Optionsfeld neben Datenwörterbuch und wählen Sie dann Herunterladen aus.

   c. (Optional) Um eine Vorschau des Beispiels anzuzeigen, klicken Sie auf das Optionsfeld neben dem Namen der Probe (Worldwide Event Attendance Sample.csv) und wählen Sie dann Beispielvorschau (nur CSV) aus.

   d. (Optional) Um das Beispiel herunterzuladen, klicken Sie auf das Optionsfeld neben dem Namen der Probe (Worldwide Event Attendance Sample.csv) und wählen Sie dann Herunterladen aus.

   Wenn Sie eine Vorschau des Beispiels anzeigen, können Sie auch im Dialogfeld mit der Beispielvorschau die Option Herunterladen auswählen.
5. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke die Option „Weiter abonnieren“ aus.
6. Wählen Sie Ihre bevorzugte Kombination aus Preis und Dauer, entscheiden Sie, ob die automatische Verlängerung für das Abonnement aktiviert werden soll, und überprüfen Sie die Angebotsdetails, einschließlich der Datenabonnementvereinbarung.

> **Note**
>
> Für die weltweite Teilnahme an Veranstaltungen (Testprodukt) ist keine Abonnementbestätigung erforderlich, bei einigen Produkten jedoch schon. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementverifizierung für Abonnenten in AWS Data Exchange.

7. Lesen Sie die Preisinformationen, wählen Sie das Preisangebot aus und wählen Sie dann Abonnieren.

> **Note**
>
> Die weltweite Teilnahme an Veranstaltungen (Testprodukt) ist ein kostenloses Produkt. Wenn Sie ein kostenpflichtiges Produkt abonnieren, werden Sie aufgefordert, Ihre Abonnemententscheidung zu bestätigen.

Es kann einige Minuten dauern, bis Ihr Abonnement aktiv wird, nachdem Sie Abonnieren ausgewählt haben.

Wenn Sie diese Seite verlassen, bevor Ihr Abonnement aktiv wird, verhindert dies nicht, dass das Abonnement verarbeitet wird.

Abfragen von Daten zur weltweiten Teilnahme an Veranstaltungen (Testprodukt) mit einem Amazon Redshift Redshift-Cluster (Konsole)

Das folgende Verfahren zeigt, wie Sie den Datashare mithilfe der Amazon Redshift Redshift-Konsole einrichten und abfragen.

So fragen Sie Daten zur weltweiten Teilnahme an Veranstaltungen (Testprodukt) auf Amazon Redshift (Konsole) ab

1. Öffnen Sie die Amazon Redshift Redshift-Konsole und melden Sie sich an.
2. Wählen Sie Cluster und wählen Sie Ihren vorhandenen RA3 Cluster aus.
3. Wählen Sie den Tab Datashares.
4. Wählen Sie den Datshare aus, aus dem Sie die Datenbank erstellen möchten.

5. Wählen Sie unter Abonnements für AWS Data Exchange Datenfreigaben die Option Datenbank aus Datenfreigabe erstellen aus.
6. Geben Sie im Feld Datenbank aus Datenfreigabe erstellen den Datenbanknamen für Ihre neue Datenbank ein, und wählen Sie dann Create aus.
7. Wählen Sie im Navigationsbereich das Marketplace-Symbol und öffnen Sie den Abfrage-Editor.
8. Wählen Sie unter Ressourcen eine Datenbank und ein Schema aus.
9. Führen Sie die folgende SQL-Abfrage aus.

   ```
   select * from database.schema.table
   ```

Daten zur weltweiten Teilnahme an Veranstaltungen (Testprodukt) auf Amazon Redshift (SQL) abfragen

Das folgende Verfahren zeigt, wie Datashare mithilfe der SQL-Befehle eingerichtet und abgefragt wird.

So fragen Sie Daten zur weltweiten Teilnahme an Veranstaltungen (Testprodukt) auf Amazon Redshift (SQL) ab

1. Führen Sie den folgenden Befehl aus, um den Datashare zu finden.

   ```
   SHOW DATASHARES [ LIKE 'namepattern' ]
   ```

   Dieser Befehl listet alle Datashares auf, einschließlich des Datashares von Worldwide Event Attendance (Test Product), zusätzlich zu den Daten und des Anbieters. `account_id` `namespace` Weitere Informationen finden Sie unter Show Datashares im Amazon Redshift Database Developer Guide.
2. Führen Sie den folgenden Befehl aus, um eine Datenbank aus dem Datashare zu erstellen.

   ```
   CREATE DATABASE database_name

   FROM DATASHARE datashare_name OF ACCOUNT account_id NAMESPACE
   namespace_guid
   ```

   Weitere Informationen finden Sie unter Create Database im Amazon Redshift Database Developer Guide.
3. Führen Sie die folgende SQL-Abfrage aus.

```
select * from database.schema.table
```

AWS Data Exchange für AWS Lake Formation (Testprodukt) (Vorschau)

AWS Data Exchange for AWS Lake Formation (Test Product) ist ein kostenloses Produkt, das Abonnenten dabei hilft, ein AWS Data Exchange Produkt, das AWS Lake Formation Datensätze enthält, zu abonnieren und damit zu interagieren. Sie können dieses Produkt zu Testzwecken verwenden und innerhalb von Minuten lernen, wie Sie Daten intern abfragen, analysieren und gemeinsam nutzen können.

Themen

- Abonnieren AWS Data Exchange Sie AWS Lake Formation (Testprodukt) am AWS Data Exchange (Vorschauversion)
- Lake Formation einrichten und abfragen AWS Data Exchange (Testprodukt) (Vorschau)

Abonnieren AWS Data Exchange Sie AWS Lake Formation (Testprodukt) am AWS Data Exchange (Vorschauversion)

Das folgende Verfahren zeigt, wie Sie den AWS Data Exchange Katalog durchsuchen, um Lake Formation (Testprodukt) zu finden und zu AWS Data Exchange abonnieren. (Vorschau)

Um Lake Formation AWS Data Exchange zu abonnieren (Preview)

1. Öffnen Sie die AWS Data Exchange Konsole und melden Sie sich an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Datenprodukte entdecken die Option Katalog durchsuchen aus.
3. Geben Sie in der Suchleiste die Eingabe ein **`AWS Data Exchange for Lake Formation (Test product)`** und wählen Sie Enter.
4. Wählen Sie AWS Data Exchange Lake Formation (Testprodukt), um die zugehörige Detailseite aufzurufen.

    a. (Optional) Um das Datenwörterbuch anzuzeigen, scrollen Sie nach unten zum Abschnitt Produktübersicht, um das Datenwörterbuch unter Datenwörterbücher aufzurufen.

    b. (Optional) Um das Datenwörterbuch herunterzuladen, wählen Sie die Registerkarte Datenwörterbuch und Beispiele, klicken Sie auf das Optionsfeld neben Datenwörterbuch und wählen Sie dann Herunterladen aus.

c. (Optional) Um eine Vorschau der Probe anzuzeigen, wählen Sie das Optionsfeld neben dem Probennamen (AWS Data Exchange für Lake Formation (Testprodukt)) und wählen Sie dann Probenvorschau (nur CSV) aus.

d. (Optional) Um das Beispiel herunterzuladen, wählen Sie das Optionsfeld neben dem Probennamen (AWS Data Exchange für Lake Formation (Testprodukt)) und wählen Sie dann Herunterladen aus.

5. Wenn Sie eine Vorschau des Beispiels anzeigen, können Sie auch im Dialogfeld mit der Beispielvorschau die Option Herunterladen auswählen.
6. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke die Option „Weiter abonnieren“ aus.
7. Wählen Sie Ihre bevorzugte Kombination aus Preis und Laufzeit und überprüfen Sie die Angebotsdetails, einschließlich der Datenabonnementvereinbarung.

> **Note**
>
> AWS Data Exchange für Lake Formation (Testprodukt) ist keine Abonnementbestätigung erforderlich, für einige Produkte jedoch schon. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementverifizierung für Abonnenten in AWS Data Exchange.

8. Lesen Sie die Preisinformationen, wählen Sie das Preisangebot aus und wählen Sie dann Abonnieren.

> **Note**
>
> AWS Data Exchange for Lake Formation (Testprodukt) ist ein kostenloses Produkt. Wenn Sie ein kostenpflichtiges Produkt abonnieren, werden Sie aufgefordert, Ihre Abonnemententscheidung zu bestätigen.

Es kann einige Minuten dauern, bis Ihr Abonnement aktiv wird, nachdem Sie Abonnieren ausgewählt haben.

Wenn Sie diese Seite verlassen, bevor Ihr Abonnement aktiv wird, verhindert dies nicht, dass das Abonnement verarbeitet wird.

Lake Formation einrichten und abfragen AWS Data Exchange (Testprodukt) (Vorschau)

Das folgende Verfahren zeigt, wie Sie einen Lake Formation Formation-Datenberechtigungssatz (Vorschau) mithilfe von einrichten und abfragen AWS Management Console.

Um die Abfrage AWS Data Exchange für den Datensatz for Lake Formation (Testprodukt) zu aktivieren (Vorschau)

1. Öffnen Sie die AWS Data Exchange Konsole und melden Sie sich an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Meine Abonnements die Option Berechtigte Daten aus.
3. Wählen Sie AWS Data Exchange aus der Produktliste Lake Formation (Testprodukt) (Vorschau) aus.
4. Wählen Sie „Akzeptieren“, um das AWS RAM Teilen zu akzeptieren.

   > **Note**
   >
   > Sie müssen die AWS RAM Freigabe innerhalb von 12 Stunden nach dem Abonnieren des Datenprodukts akzeptieren. Wenn Ihre Einladung zum AWS RAM Teilen abläuft, wählen Sie Einladung anfordern aus und warten Sie, bis eine neue Aktie gesendet wird, mehrere Werktage. Sie müssen die AWS RAM Freigabe nur einmal für jeden Anbieter akzeptieren, von dem Sie Lake Formation Formation-Datensätze lizenzieren.

5. Öffnen Sie die Lake Formation Formation-Konsole.
6. Melden Sie sich als Schulleiter an, der über die Lake Formation `CREATE_TABLE` oder die `CREATE_DATABASE` Genehmigung sowie über die `glue:CreateTable` oder `glue:CreateDatabase` AWS Identity and Access Management (IAM) -Genehmigung verfügt.
7. Wählen Sie im Navigationsbereich Tables (Tabellen) und anschließend Create table (Tabelle erstellen) aus.
8. Wählen Sie auf der Seite Tabelle erstellen die Option Resource Link aus, und geben Sie dann die folgenden Informationen ein:

   - Name des Ressourcenlinks — Geben Sie einen Namen ein, der denselben Regeln entspricht wie ein Tabellenname. Der Name kann mit dem Namen der gemeinsam genutzten Zieltabelle identisch sein.
   - Datenbank — Die Datenbank im lokalen Datenkatalog muss den Ressourcenlink enthalten.

- Gemeinsam genutzte Tabelle — Wählen Sie eine der gemeinsam genutzten Tabellen AWS Data Exchange für Lake Formation (Testprodukt) aus. Alle Tabellennamen, die über dieses Produkt gemeinsam genutzt werden`adxlf_test`, beginnen mit einem lokalen (eigenen) oder gemeinsam genutzten Tabellennamen, oder geben Sie einen Namen ein.

  Die Liste enthält alle Tabellen, die mit Ihrem Konto geteilt wurden. Die Datenbank und die ID des Besitzerkontos sind in jeder Tabelle aufgeführt. Wenn Sie keine Tabelle sehen, von der Sie wissen, dass sie mit Ihrem Konto geteilt wurde, überprüfen Sie Folgendes:

  - Wenn Sie kein Data Lake-Administrator sind, bestätigen Sie mit Ihrem Administrator, dass Ihnen Lake Formation Formation-Berechtigungen für die Tabelle erteilt wurden.
  - Wenn Sie ein Data Lake-Administrator sind und es sich bei Ihrem Konto nicht um dieselbe AWS Organisation wie das gewährende Konto handelt, vergewissern Sie sich, dass Sie die Einladung zur Ressourcenfreigabe AWS Resource Access Manager (AWS RAM) für die Tabelle akzeptiert haben. Weitere Informationen finden Sie unter Annehmen einer Einladung zur gemeinsamen Nutzung einer Ressource von AWS RAM.
- Datenbank der gemeinsam genutzten Tabelle — Wenn Sie eine gemeinsam genutzte Tabelle aus der Liste ausgewählt haben, wird dieses Feld mit der Datenbank der gemeinsam genutzten Tabelle im externen Konto gefüllt. Wenn Sie keine gemeinsam genutzte Tabelle ausgewählt haben, geben Sie eine lokale Datenbank für einen Ressourcenlink zu einer lokalen Tabelle oder die Datenbank der gemeinsam genutzten Tabelle im externen Konto ein.
- Eigentümer der gemeinsam genutzten Tabelle — Wenn Sie eine gemeinsam genutzte Tabelle aus der Liste ausgewählt haben, wird dieses Feld mit der Konto-ID des Besitzers der gemeinsam genutzten Tabelle gefüllt. Wenn Sie keine gemeinsam genutzte Tabelle ausgewählt haben, geben Sie Ihre AWS-Konto ID für einen Ressourcenlink zu einer lokalen Tabelle oder die ID desjenigen ein, der AWS-Konto die Tabelle gemeinsam genutzt hat.

Um den Datensatz AWS Data Exchange for Lake Formation (Testprodukt) (Vorschau) mit Amazon Athena (Konsole) abzufragen

1. Melden Sie sich bei der Amazon Athena-Konsole mit einer Rolle an, die über Berechtigungen für Amazon Athena verfügt.
2. Wählen Sie im Amazon Athena Athena-Abfrage-Editor den Ressourcenlink aus, den Sie zuvor erstellt haben.
3. Wählen Sie das Symbol für zusätzliche Menüoptionen neben `source_data` und wählen Sie Vorschautabelle aus.

4. Wählen Sie Abfrage ausführen.

Um Abfragen AWS Data Exchange für den Datensatz for Lake Formation (Testprodukt) zu ermöglichen (Vorschau) (AWS CLI)

1. Geben Sie den folgenden Befehl ein AWS-Konto, um eine Liste aller für Sie verfügbaren Einladungen abzurufen. Mit diesem AWS CLI `query` Parameter können Sie die Ausgabe auf die Einladungen beschränken, von denen Sie geteilt wurden AWS Data Exchange.

   ```
   $ AWS ram get-resource-share-invitations

   --region us-east-1

   --query 'resourceShareInvitations[?

   senderAccountId==147854383891]'
   ```

2. Hier finden Sie die Einladungen AWS Data Exchange für den Datensatz for Lake Formation. Notieren Sie sich dann `resourceShareInvitationArn` in der Ausgabe, die Sie im folgenden Befehl verwenden müssen, um die Einladung anzunehmen.

   ```
   $ AWS ram accept-resource-share-invitation --region us-east-1 --
   resource-share-invitation-arn [resourceShareInvitationArn]
   ```

   Bei Erfolg zeigt die Antwort, dass sich der Status von PENDING auf ACCEPTED geändert hat.

3. Erstellen Sie mit dem folgenden Befehl einen Ressourcenlink zu einer der Tabellen, die über den Datensatz AWS Data Exchange for Lake Formation gemeinsam genutzt werden:

   ```
   aws glue create-table --database-name
   [local_database_to_store_resource_link] --table-
   input '{"Name":"resource_link_name","TargetTable":
   {"CatalogId":"[account_owning_original_table]","DatabaseName":"[shared_db_in_
   ```

   > **Note**
   >
   > Verwenden Sie zum Erstellen von Ressourcenlinks die Lake Formation `CREATE_TABLE` oder `CREATE_DATABASE` -Berechtigung sowie die `glue:CreateTable` oder `glue:CreateDatabase` IAM-Berechtigung.

AWS Data Exchange für Amazon S3 (Testprodukt)

AWS Data Exchange for Amazon S3 (Testprodukt) ist ein Produkt, das Abonnenten hilft zu verstehen, wie sie ein AWS Data Exchange Produkt abonnieren und damit interagieren können. In diesem Tutorial enthält das Produkt Datenzugriffsdatensätze von Amazon Simple Storage Service (Amazon S3). Sie können dieses Produkt zu Testzwecken verwenden und lernen, wie Sie Daten direkt aus dem Amazon S3-Bucket eines Datenanbieters abfragen und analysieren können.

Sie können Abfragen ausführen, um die Daten direkt zu analysieren, ohne Ihre eigenen Amazon S3 S3-Buckets einzurichten, Datendateien in Amazon S3 S3-Buckets zu kopieren oder die entsprechenden Speichergebühren zu zahlen.

Themen

- Amazon S3 abonnieren AWS Data Exchange (Testprodukt)
- Amazon S3 einrichten und AWS Data Exchange abfragen (Testprodukt)

Amazon S3 abonnieren AWS Data Exchange (Testprodukt)

Das folgende Verfahren zeigt, wie Sie den AWS Data Exchange Katalog durchsuchen, um Amazon S3 (Testprodukt) zu finden und zu AWS Data Exchange abonnieren.

Um Amazon S3 zu finden und AWS Data Exchange zu abonnieren (Testprodukt)

1. Öffnen Sie die AWS Data Exchange Konsole und melden Sie sich an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Datenprodukte entdecken die Option Katalog durchsuchen aus.
3. Geben Sie in der Suchleiste die Eingabe ein **`AWS Data Exchange for Amazon S3 (Test Product)`** und wählen Sie Enter.
4. Wählen Sie AWS Data Exchange Amazon S3 (Testprodukt), um die zugehörige Detailseite aufzurufen.

    a. (Optional) Um das Datenwörterbuch anzuzeigen, scrollen Sie nach unten zum Abschnitt Produktübersicht, um das Datenwörterbuch unter Datenwörterbücher aufzurufen.

    b. (Optional) Um das Datenwörterbuch herunterzuladen, wählen Sie die Registerkarte Datenwörterbuch und Beispiele, klicken Sie auf das Optionsfeld neben Datenwörterbuch und wählen Sie dann Herunterladen aus.

c. (Optional) Um eine Vorschau des Beispiels anzuzeigen, wählen Sie das Optionsfeld neben dem Beispielnamen Blockchain-Transaktionen (Testdaten) und wählen Sie dann Beispielvorschau (nur CSV) aus.

d. (Optional) Um das Beispiel herunterzuladen, wählen Sie das Optionsfeld neben dem Beispielnamen von Blockchain-Transaktionen (Testdaten) und dann Herunterladen aus.

   Wenn Sie eine Vorschau des Beispiels anzeigen, können Sie auch im Dialogfeld mit der Beispielvorschau die Option Herunterladen auswählen.

5. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke „Weiter abonnieren“ aus.
6. Wählen Sie Ihre bevorzugte Kombination aus Preis und Dauer. Wählen Sie aus, ob die automatische Verlängerung für das Abonnement aktiviert werden soll, und überprüfen Sie die Angebotsdetails, einschließlich der Datenabonnementvereinbarung.

> **Note**
>
> AWS Data Exchange für Amazon S3 (Testprodukt) ist keine Abonnementverifizierung erforderlich, für einige Produkte jedoch schon. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementverifizierung für Abonnenten in AWS Data Exchange.

7. Überprüfen Sie die Preisinformationen, wählen Sie das Preisangebot aus und klicken Sie dann auf Abonnieren.

> **Note**
>
> AWS Data Exchange für Amazon S3 (Testprodukt) ist ein kostenloses Produkt. Wenn Sie ein kostenpflichtiges Produkt abonnieren, werden Sie aufgefordert, Ihre Abonnemententscheidung zu bestätigen.

Es kann einige Minuten dauern, bis Ihr Abonnement aktiv wird, nachdem Sie Abonnieren ausgewählt haben.

Wenn Sie diese Seite verlassen, bevor Ihr Abonnement aktiv wird, verhindert dies nicht, dass das Abonnement verarbeitet wird.

Amazon S3 einrichten und AWS Data Exchange abfragen (Testprodukt)

Das folgende Verfahren zeigt, wie Sie einen Amazon S3 S3-Datenzugriffsdatensatz mithilfe von AWS Command Line Interface (AWS CLI) einrichten und abfragen. Vor der Abfrage müssen Sie die entsprechenden AWS Identity and Access Management (IAM-) Berechtigungen erwerben, um Ihrem Benutzer Richtlinien zuzuweisen. Um direkt über die Amazon S3 S3-Versandmethode auf Daten im Bucket eines Anbieters zuzugreifen, betten Sie die folgende JSON-Richtlinie in den Benutzer oder die Rolle ein.

Zur Einrichtung AWS Data Exchange für Amazon S3 (Testprodukt)

1. Öffnen Sie die AWS Data Exchange Konsole und melden Sie sich an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Meine Abonnements die Option Berechtigte Daten in der Datei aus AWS-Region , die den Datensatz hostet. Für die Zwecke dieses Tutorials ist die Region us-east-1.
3. Wählen Sie AWS Data Exchange aus der Produktliste Amazon S3 (Testprodukt) und dann den Datensatz Blockchain-Transaktionen (Testdaten) aus.
4. Wählen Sie „IAM-Berechtigungen überprüfen“.

> **Note**
>
> Wenn Sie nicht über die richtigen Berechtigungen verfügen, erhalten Sie eine Benachrichtigung, in der detailliert beschrieben wird, wie Sie die IAM-Richtlinie erstellen und an Ihren Benutzer oder Ihre Rolle anhängen können. Ersetzen Sie im folgenden Beispiel jede *`user input placeholder`* durch Ihre eigenen Informationen.

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": "s3:ListBucket",
      "Resource": [
        "arn:aws:s3:us-east-1:111122223333:accesspoint/my-access-point",
        "arn:aws:s3:::aws-data-exchange-s3-data-access-btc-demo-us-east-1"
      ]
    },
    {
```

```
        "Effect": "Allow",
        "Action": "s3:GetObject",
        "Resource": [
          "arn:aws:s3:us-east-1:111122223333:accesspoint/my-access-point/object/*",
          "arn:aws:s3:::aws-data-exchange-s3-data-access-btc-demo-us-east-1/*"
        ]
      }
    ]
  }
```

Um die Abfrage des Datenzugriffsdatensatzes AWS Data Exchange für Amazon S3 (Testprodukt) mit dem zu ermöglichen AWS CLI

1. Öffnen Sie AWS CloudShellin us-east-1.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Kopieren“ neben dem Access Point-Alias, um den Code zu kopieren und einzufügen. Nachdem der Befehl AWS CloudShell mit dem richtigen Access Point-Alias hinzugefügt wurde, können Sie die Liste der Amazon S3 S3-Objekte sehen, die in diesem Produkt enthalten sind.

   > **Important**
   >
   > Wenn ein Anbieter Requester Pays aktiviert hat, bezahlt der Abonnent für die Datenübertragung und die Anfrage. Der Anbieter zahlt für die Datenspeicherung. Weitere Informationen finden Sie unter Using Requester Pays-Buckets für Speicherübertragungen und -nutzung im Amazon Simple Storage Service-Benutzerhandbuch.

3. (Optional) Sie können ein Objekt auch mit dem folgenden Befehl auf Ihr lokales System kopieren.

   ```
   aws s3api get-object --bucket <Access point alias> --key 'v1.0/
   btc/transactions/date=2022-11-27/part-00000-03a88dba-27dd-4f59-
   a890-70a3d2c7ad26-c000.snappy.parquet' AWS_btc.snappy.parquet --
   request-payer requester
   ```

AWS Data Exchange Vom Anbieter generierte Benachrichtigungen (Testprodukt)

AWS Data Exchange Provider-Generated Notifications (Testprodukt) ist ein kostenloses Produkt, das Abonnenten dabei hilft, mithilfe von anbietergenerierten Benachrichtigungen zu verstehen, wie sie ein AWS Data Exchange Produkt abonnieren und damit interagieren können.

Anbieter verwenden diese Funktion, um Sie über wichtige Ereignisse im Zusammenhang mit ihren Datensätzen zu informieren. Über Amazon erhalten Sie diese Ereignisse in einem konsistenten, strukturierten Format EventBridge, mit dem Sie automatisierte Workflows erstellen können. Von Anbietern generierte Benachrichtigungen unterstützen auch die Zustellung von menschenlesbaren Benachrichtigungen an E-Mails und Chat-Programme mithilfe von Benutzerbenachrichtigungen.AWS

Themen

- Vom Anbieter generierte Benachrichtigungen abonnieren (AWS Data Exchange Testprodukt)
- Konfiguration von AWS Data Exchange anbietergenerierten Benachrichtigungen mit Amazon EventBridge

Vom Anbieter generierte Benachrichtigungen abonnieren (AWS Data Exchange Testprodukt)

Das folgende Verfahren zeigt, wie Sie vom AWS Data Exchange Anbieter generierte Benachrichtigungen abonnieren (Testprodukt).

Um vom Anbieter generierte Benachrichtigungen zu finden und AWS Data Exchange zu abonnieren (Testprodukt)

1. Öffnen Sie die Konsole und melden Sie sich an AWS Data Exchange .
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Datenprodukte entdecken die Option Katalog durchsuchen aus.
3. Geben Sie in der Suchleiste die Eingabe ein **`AWS Data Exchange Provider-Generated Notifications (Test Product)`** und wählen Sie Enter.
4. Wählen Sie „AWS Data Exchange Vom Anbieter generierte Benachrichtigungen (Testprodukt)“, um die zugehörige Detailseite aufzurufen.
5. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke die Option Weiter zum Abonnieren aus.

6. Wählen Sie Ihre bevorzugte Kombination aus Preis und Dauer. Wählen Sie aus, ob die automatische Verlängerung für das Abonnement aktiviert werden soll, und überprüfen Sie die Angebotsdetails, einschließlich der Datenabonnementvereinbarung.

> **Note**
>
> AWS Data Exchange Für vom Anbieter generierte Benachrichtigungen (Testprodukt) ist keine Abonnementverifizierung erforderlich, bei einigen Produkten jedoch schon. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementverifizierung für Abonnenten in AWS Data Exchange.

7. Überprüfen Sie die Preisinformationen, wählen Sie das Preisangebot aus und wählen Sie dann Abonnieren.

> **Note**
>
> AWS Data Exchange für vom Anbieter generierte Benachrichtigungen (Testprodukt) ist ein kostenloses Produkt. Wenn Sie ein kostenpflichtiges Produkt abonnieren, werden Sie aufgefordert, Ihre Abonnemententscheidung zu bestätigen.

Es kann einige Minuten dauern, bis Ihr Abonnement aktiv wird, nachdem Sie Abonnieren ausgewählt haben.

Wenn Sie diese Seite verlassen, bevor Ihr Abonnement aktiv wird, verhindert dies nicht, dass das Abonnement verarbeitet wird.

Konfiguration von AWS Data Exchange anbietergenerierten Benachrichtigungen mit Amazon EventBridge

AWS Data Exchange liefert von Anbietern generierte Benachrichtigungen über Amazon. EventBridge Ihre Rolle muss in der Lage sein, EventBridge Amazon-Regeln und ein Ziel zu erstellen und ein Datenprodukt zu abonnieren.

AWS Data Exchange Ereignisse werden in Ihrem standardmäßigen EventBridge Amazon-Eventbus AWS-Region genauso veröffentlicht, wie sich Ihr Datensatz befindet. Gehen Sie wie folgt vor, um eine EventBridge Amazon-Regel für vom Anbieter generierte Benachrichtigungen zu erstellen:

Um eine EventBridge Amazon-Regel für von Anbietern generierte Benachrichtigungen zu erstellen

1. Erstellen Sie ein Ziel für die EventBridge Amazon-Regel. Gehen Sie für eine einfache Lambda-Funktion in Python wie folgt vor:

   a. Navigieren Sie zur AWS Lambda Konsole.

   b. Wählen Sie „Funktion erstellen“ und wählen Sie „Autor von Grund auf neu“ aus.

   c. Geben Sie einen Funktionsnamen an und wählen Sie Python 3.10 als Laufzeit aus. Wählen Sie Funktion erstellen aus.

   d. Geben Sie den folgenden Code für lambda_function.py ein:

```
import json


def lambda_handler(event, context):
    print(" ".join(["Event of type", event["detail-type"], "received!"]))
    print(" ".join(["Details", json.dumps(event["detail"])]))

    return {"statusCode": 200, "body": json.dumps("Hello from Lambda!")
    }
```

2. Navigieren Sie zur EventBridge Konsole.
3. Navigieren Sie zu den Regeln und wählen Sie den Standard-Event-Bus aus.
4. Wählen Sie Regel erstellen und geben Sie den Namen und optional eine Beschreibung ein. Stellen Sie sicher, dass der Regeltyp Regel mit einem Ereignismuster ist.
5. Wählen Sie Weiter.

   - Stellen Sie sicher, dass es sich bei der Ereignisquelle um AWS Ereignisse oder EventBridge Partnerereignisse handelt. Wählen Sie unter Erstellungsmethode die Option Benutzerdefiniertes Muster (JSON-Editor) aus. Geben Sie unter Ereignismuster den folgenden JSON-Code ein:

```
{
    "source": ["aws.dataexchange"],
    "detail-type": ["Data Set Update Delayed", "Data Updated in Data Set",
 "Deprecation Planned for Data Set", "Schema Change Planned for Data Set"]
}
```

6. Wählen Sie Weiter.

a. Wählen Sie für Ziel 1 die Lambda-Funktion aus AWS-Serviceund wählen Sie sie aus.
b. Wählen Sie für die Funktion die in Schritt 1 erstellte Funktion aus. Schließen Sie die Erstellung der Regel ab.

   Diese Lambda-Funktion wird jedes Mal ausgelöst, wenn eine vom Anbieter generierte Benachrichtigung zugestellt wird. Auf der Registerkarte Monitor in der Lambda-Konsole können Sie sich die letzten Aufrufe der Funktion ansehen.

Bereitstellung von AWS Data Exchange Datenprodukten für AWS Marketplace

Auf einer übergeordneten Ebene können AWS Data Exchange Datenprodukte wie folgt gelistet werden AWS Marketplace:

1. Potenzieller Anbieter registriert sich als Anbieter — Durch die Registrierung können Sie Produkte anbieten AWS Data Exchange und sie dort verfügbar machen AWS Marketplace. Weitere Informationen finden Sie unter Schritt 2: Registrieren Sie sich als Anbieter.
2. Die Daten können am veröffentlicht werden AWS Data Exchange — Sie dürfen nur Datensätze verteilen, die die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für AWS Marketplace Verkäufer festgelegten gesetzlichen Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Weitere Informationen zu den zulässigen Datentypen finden Sie unterRichtlinien für die Veröffentlichung von AWS Data Exchange.
3. Der Anbieter erstellt einen Datensatz und eine Revision und importiert Ressourcen. Sie können Datensätze über die AWS Data Exchange Konsole oder die API erstellen. Anschließend können Sie Revisionen im Datensatz erstellen und dieser Revision Assets hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Daten in AWS Data Exchange.
4. Anbieter erstellt ein Produkt und dessen Angebot — Um ein Produkt zu erstellen, müssen Sie Produktdetails, einen oder mehrere Datensätze und optional öffentliche Angebotsdetails angeben. Weitere Informationen finden Sie unter Veröffentlichung eines neuen Produkts in AWS Data Exchange.
   - Produkte, die Dateien enthalten (Amazon S3 S3-Objekte) — Wenn ein eigener Datensatz, der Amazon S3 S3-Objekte enthält, in einem Produkt veröffentlicht wird, wird eine Kopie des Datensatzes AWS Data Exchange erstellt. Abonnenten können auf diese Kopie des Datensatzes als berechtigter Datensatz zugreifen.
   - Produkte, die Amazon API Gateway enthalten APIs — Wenn ein eigener Datensatz, der Amazon API Gateway enthält, in einem Produkt veröffentlicht APIs wird, AWS Data Exchange können Anfragen an den AWS Data Exchange Endpunkt per Proxy an Ihre Amazon API Gateway API weitergeleitet werden. Abonnenten können sich die API ansehen und die API-Spezifikation als berechtigten Datensatz herunterladen. Abonnenten können die API auch über die AWS Data Exchange Konsole aufrufen.
   - Produkte, die Amazon Redshift Redshift-Datensätze enthalten — Wenn ein eigener Datensatz, der Amazon Redshift Redshift-Datensätze enthält, in einem Produkt veröffentlicht wird,

AWS Data Exchange können Anfragen an den AWS Data Exchange Endpunkt per Proxy zu Ihrem Amazon Redshift Redshift-Datenshare weitergeleitet werden. Abonnenten können schreibgeschützten Zugriff auf die Tabellen, Ansichten, Schemas und benutzerdefinierten Funktionen haben, die Sie dem Datashare hinzugefügt haben.

- Produkte mit Amazon S3 S3-Datenzugriff — Wenn ein eigener Datensatz, der Amazon S3 S3-Datenzugriff enthält, in einem Produkt veröffentlicht wird, AWS Data Exchange können Abonnenten dieselben Amazon S3 S3-Objekte verwenden, die der Datenanbieter verwaltet. Dieser Ansatz liefert die aktuellsten verfügbaren Daten. Anbieter haben direkten Zugriff auf einen Amazon S3 S3-Bucket oder ein bestimmtes Präfix und auf Amazon S3 S3-Objekte und nutzen AWS Data Exchange sie zur Verwaltung von Abonnements, Berechtigungen, Abrechnung und Zahlung.
- Produkte, die AWS Lake Formation Datensätze enthalten (Vorschau) — Wenn ein eigener Datensatz, der Lake Formation Formation-Datenberechtigungsdatensätze enthält, in einem Produkt veröffentlicht wird, wird nur Lesezugriff auf die Daten AWS Data Exchange gewährt, die mit den LF-Tags verknüpft sind, die Sie in den Datensatz aufgenommen haben. Abonnenten können die Datenbanken, Tabellen oder Spalten, die Sie mit ihnen teilen, über in Lake Formation integrierte Downstream-Abfragedienste wie Amazon Athena und Redshift Spectrum abonnieren.

5. (Optional) Der Anbieter ermöglicht die Abonnementverifizierung — Wenn Sie die Abonnementverifizierung aktivieren, müssen Abonnenten ein Abonnement für Ihr Produkt beantragen. Auf diese Weise haben Sie die Möglichkeit, potenzielle Abonnenten zu überprüfen, bevor sie auf Ihre Datensätze zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementüberprüfung für Anbieter in AWS Data Exchange.
6. (Optional) Der Anbieter erstellt maßgeschneiderte Angebote für das Produkt — Zusätzlich zu einem öffentlichen Angebot können Sie individuelle Angebote für ausgewählte Kunden erstellen, darunter private Angebote und Angebote für Bring Your Own Subscription (BYOS). Weitere Informationen finden Sie unter Ein Angebot für AWS Data Exchange Produkte erstellen.
7. (Optional) Der Anbieter veröffentlicht eine neue Version — Sie können dynamische Datensätze im Laufe der Zeit aktualisieren, indem Sie mithilfe der AWS Data Exchange API oder der Konsole eine neue Version erstellen. Diese Revisionen können dann veröffentlicht werden. Weitere Informationen finden Sie unter Überarbeitungen oder Aktualisierung von Produkten in AWS Data Exchange.
8. Bewertungsberichte von Anbietern über AWS Marketplace Management Portal — Berichte stehen allen registrierten AWS Marketplace Verkäufern zur Verfügung und werden in regelmäßigen

Abständen (täglich, wöchentlich oder monatlich) veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie unter AWS Data Exchange Finanzdaten des Anbieters auf AWS Marketplace.

9. Der Anbieter erhält Gelder verteilt von AWS Marketplace — Weitere Informationen finden Sie unterAWS Data Exchange Finanzdaten des Anbieters auf AWS Marketplace.

Erweitertes Provider-Programm (EPP)

Das Extended Provider Program (EPP) ist ein Programm für qualifizierte Datenanbieter zur Veröffentlichung von Datenprodukten, die sensible Kategorien personenbezogener Daten und/oder personenbezogene Daten enthalten, die anderweitig nicht öffentlich zugänglich sind.

Anbieter, die am EPP teilnehmen möchten, müssen ein zusätzliches Überprüfungsverfahren durch das AWS Data Exchange Team abschließen. Weitere Informationen zur Eignung für das Extended Provider Program erhalten Sie von. Support

Weitere Informationen zu den Veröffentlichungsrichtlinien für Datenanbieter, die im EVP registriert sind, finden Sie unter. Richtlinien für die Veröffentlichung von AWS Data Exchange

Programmgesteuerter Zugriff

Wenn Sie AWS Data Exchange programmgesteuert verwenden, gibt es zwei verschiedene Gruppen von Ressourcen mit zwei unterschiedlichen: APIs

- AWS Data Exchange API — Verwenden Sie diese API-Operationen, um Datensätze und Revisionen zu erstellen, anzuzeigen, zu aktualisieren und zu löschen. Sie können diese API-Operationen auch verwenden, um Ressourcen in und aus diesen Revisionen zu importieren und zu exportieren. Weitere Informationen finden Sie in der AWS Data Exchange -API-Referenz.
- AWS Marketplace Catalog API— Wird von Anbietern verwendet, um Produkte auf AWS Data Exchange und anzusehen und zu aktualisieren. AWS Marketplace Weitere Informationen finden Sie in der AWS Marketplace Katalog-API-Referenz.

Bevor Sie ein Anbieter von Datenprodukten werden AWS Data Exchange, sollten Sie sich mit dem folgenden Thema vertraut machen:

- Einrichten AWS Data Exchange

Nachdem Sie sich mit diesem Thema befasst haben, können Sie loslegen.

Verwandte Themen

- Richtlinien für die Veröffentlichung von AWS Data Exchange
- Bewährte Produktpraktiken in AWS Data Exchange
- Erste Schritte als Anbieter in AWS Data Exchange
- Veröffentlichung eines neuen Produkts in AWS Data Exchange
- Vorlagen für Produktbeschreibungen in AWS Data Exchange
- Aktualisierung von Produkten in AWS Data Exchange
- Ein Angebot für AWS Data Exchange Produkte erstellen
- Vom Anbieter generierte Benachrichtigungen in AWS Data Exchange
- Daten in AWS Data Exchange

Erste Schritte als Anbieter in AWS Data Exchange

In den folgenden Themen wird der gesamte Prozess beschrieben, mit dem Sie AWS Data Exchange mithilfe der AWS Data Exchange Konsole zum Anbieter von Datenprodukten werden. Der Prozess umfasst die folgenden Schritte:

Schritte

- Schritt 1: Bestätigen Sie Ihre Teilnahmeberechtigung
- Schritt 2: Registrieren Sie sich als Anbieter
- Schritt 3: Bestätigen Sie die Eignung Ihrer Daten

Schritt 1: Bestätigen Sie Ihre Teilnahmeberechtigung

Bevor Sie sich registrieren können, müssen Sie die folgenden Voraussetzungen erfüllen, um Ihre Teilnahmeberechtigung zu bestätigen.

Anforderungen für die Veröffentlichung von Datenprodukten

Unabhängig davon, ob Sie Ihr AWS Data Exchange Datenprodukt in Rechnung stellen, verkaufen Sie dieses Produkt weiter AWS Marketplace. Um Datenprodukte zu erstellen und anzubieten, müssen Sie:

- Definierter Kundensupportprozess und eine Supportorganisation
- Bereitstellung von Mitteln, um Daten regelmäßig auf dem neuesten Stand zu halten und sie frei von Sicherheitslücken zu halten.
- Halten Sie sich bei der Vermarktung Ihres Produkts an bewährte Verfahren und Richtlinien.
- Seien Sie ein AWS Kunde mit gutem Ruf und erfüllen Sie die Anforderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für AWS Marketplace Verkäufer und AWS Data Exchange Anbieter.
- Sie müssen Ihren ständigen Wohnsitz oder Staatsbürger in einem der in Betracht kommenden Jurisdiktionen sein oder eine in einem dieser Gebiete organisierte oder eingetragene Wirtschaftseinheit sein.
- Um Datenprodukte anbieten zu können, müssen Sie das Onboarding auch über den Assistenten zum Erstellen von Kundenvorgängen für Support beantragen. Das AWS Data Exchange Team wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen, um den Qualifizierungs- und Registrierungsprozess abzuschließen.

Wenn Sie Produkte anbieten und diese in Rechnung stellen möchten, müssen Sie außerdem die folgenden Informationen angeben:

- Sie müssen Steuer- und Bankkontodaten angeben. Für in den USA ansässige Unternehmen sind ein W9-Formular und ein Bankkonto bei einer in den USA ansässigen Bank erforderlich.
- Verkäufer außerhalb der USA müssen ein Formular W-8, eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (VAT) oder Goods and Services Tax (GST) sowie US-Bankinformationen angeben. Wenn Sie kein US-Bankkonto haben, können Sie sich bei Hyperwallet für ein virtuelles US-Bankkonto registrieren.

Für Produkte in Frage kommende Länder AWS Data Exchange

Um Datenprodukte anbieten zu können AWS Data Exchange, müssen Sie einen ständigen Wohnsitz oder Staatsbürger eines der folgenden Länder haben oder SARs eine dort organisierte oder eingetragene Geschäftseinheit sein:

- Australien[1]
- Bahrain[1] [2]
- Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU) [1]
- Sonderverwaltungszone Hongkong
- Israel[2]
- Japan[2][3]

- Neuseeland[1]
- Norwegen[1] [2]
- Katar
- Schweiz[1] [2]
- Vereinigte Arabische Emirate (VAE) [1] [2]
- Vereinigtes Königreich (UK) [1]
- Vereinigte Staaten (USA)

[1] Anbieter kostenpflichtiger Produkte in diesen Ländern müssen Informationen zur Umsatzsteuer-Registrierung im Niederlassungsland bereitstellen.

[2] Wenn Sie als Anbieter im selben Land ansässig sind wie der Abonnent, sind Sie möglicherweise für die Rechnungsstellung, den Steuereinzug und die Überweisung verantwortlich. Bitte wenden Sie sich an Ihren Steuerberater.

[3] Anbieter mit Sitz in Japan sind verpflichtet, die Japan Konsumsteuer (JCT) auf die Gebühren für die Angebotsgebühr selbst zu zahlen.

Weitere Informationen zu Umsatzsteuer, Rechnungsstellung und Ihren steuerlichen Verpflichtungen als Anbieter finden Sie in der Steuerhilfe von AWS Marketplace Sellers on Amazon Web Service.

Schritt 2: Registrieren Sie sich als Anbieter

Um AWS Data Exchange als Anbieter zu arbeiten, müssen Sie ein registrierter Verkäufer sein AWS Marketplace und vom AWS Data Exchange Team qualifiziert sein. Wenn Sie ein Konto als AWS Marketplace Verkäufer registrieren, ist das Konto der registrierte Verkäufer für Ihre Produkte und wird für die Berichterstattung und Auszahlung verwendet. Alle Produkte und ihre öffentlichen Angebote sind unter und auffindbar. AWS Data Exchange AWS Marketplace

Wenn Ihr AWS Data Exchange Qualifizierungs- und Registrierungsprozess abgeschlossen ist und Sie von der Veröffentlichung kostenloser Produkte auf kostenpflichtige Produkte umsteigen möchten, wenden Sie sich an das AWS Marketplace Seller Operations Team.

> **Important**
>
> Sie können das AWS-Konto , auf dem Sie ein Produkt anbieten, nicht ändern AWS Marketplace. Nur Datensätze, die zu diesem Konto gehören, können in Produkte

aufgenommen werden, die über dieses Konto veröffentlicht werden. Nur AWS-Konten Personen, die für die Bereitstellung von Datenprodukten registriert sind AWS Marketplace und Produkte veröffentlichen AWS Data Exchange können.

Um sich als Anbieter zu registrieren für AWS Data Exchange und AWS Marketplace

1. Öffnen Sie in Ihrem Webbrowser die AWS Marketplace Management Portal.
2. Wählen Sie Jetzt registrieren, um den Registrierungsassistenten zu öffnen.
3. Bestätigen Sie Ihren Firmennamen oder vollständigen Namen und lesen Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Wenn Sie damit einverstanden sind, wählen Sie Ich habe diese Bedingungen gelesen und stimme ihnen zu.
4. Wählen Sie auf der Seite mit den Kontoeinstellungen die Option Hinzufügen aus, um ein öffentliches Profil hinzuzufügen.
5. (Optional) Wenn Sie kostenpflichtige Produkte bei AWS Marketplace oder einreichen möchten AWS Data Exchange, müssen Sie Ihre Steuer- und Bankinformationen angeben. Wählen Sie auf der Seite Kontoeinstellungen auf dem Tab Steuer- und Bankinformationen angeben die Option Start aus, um den Steuer- und Bankassistenten abzuschließen. Dadurch werden Ihre Steuer- und Bankinformationen in der AWS Marketplace Management Portalübermittelt.

   > **Note**
   >
   > Wir empfehlen Ihnen dringend, das Steuerformular elektronisch zu unterzeichnen und einzureichen. Andernfalls müssen Sie das Steuerformular ausdrucken, den Abschnitt mit der Unterschrift ausfüllen und eine gedruckte Kopie an die im Steuerfragebogen angegebene Adresse senden. Dies verzögert den Registrierungsprozess.

6. Sie müssen nicht nur ein registrierter AWS Marketplace Verkäufer sein, sondern auch eine AWS Data Exchange Qualifizierungsanfrage stellen. Erstellen Sie einen Fall mit dem AWS Marketplace Seller Operations Team. Sie werden sich mit Ihnen in Verbindung setzen, um den Qualifizierungs- und Registrierungsprozess abzuschließen.

Schritt 3: Bestätigen Sie die Eignung Ihrer Daten

Um die Eignung Ihrer Daten zu überprüfen, lesen Sie dieRichtlinien für die Veröffentlichung von AWS Data Exchange.

Wenn Sie Fragen zur Eignung Ihres Datensatzes haben, wenden Sie sich an das AWS Marketplace Seller Operations Team.

Sie können Ihr Produkt erstellen, nachdem Sie die Veröffentlichungsrichtlinien für Datenprodukte gelesen und bestätigt haben AWS Data Exchange, dass Ihr Datensatz angeboten werden kann.

Richtlinien für die Veröffentlichung von AWS Data Exchange

In den folgenden Richtlinien werden Einschränkungen für das Anbieten von Produkten auf beschrieben AWS Data Exchange. Als Anbieter sind Sie für die Einhaltung dieser Richtlinien und der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für AWS Marketplace Verkäufer und der AWS Kundenvereinbarung verantwortlich. AWS kann diese Richtlinien von Zeit zu Zeit aktualisieren. AWS entfernt alle Produkte, die gegen diese Richtlinien verstoßen, und kann den Anbieter von der future Nutzung des Dienstes ausschließen.

Anbieter müssen nicht nur die Richtlinien der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für AWS Marketplace Verkäufer akzeptieren und befolgen, sondern auch die folgenden Veröffentlichungsrichtlinien für Datenprodukte einhalten.

AWS Data Exchange Richtlinien zur Veröffentlichung von Datenprodukten

1. Ihre Datenprodukte dürfen keine illegalen Inhalte, Viren, Malware oder anderes Material enthalten, das für andere schädlich ist.
2. Ihre Datenprodukte dürfen keine Informationen enthalten, mit denen ein Gerät oder eine identifizierbare Person zurückverfolgt oder einem sensiblen Standort zugeordnet werden kann. Zu einem sensiblen Ort gehören: alle Standorte, die Krebsbehandlungen, HIV/AIDS-Behandlungen, Fruchtbarkeits- oder Abtreibungskliniken, Einrichtungen zur Behandlung psychischer Gesundheit und Traumazentren in Notaufnahmen anbieten; Kultstätten; Justizvollzugsanstalten; Einrichtungen zur Behandlung von Abhängigkeit oder Sucht; Krisenzentren für häusliche Gewalt oder Vergewaltigung; Orte, an denen auf eine LGBTQ+-Identität oder eine andere sexuelle Orientierung geschlossen werden kann; Militärstützpunkte; vorübergehende Versammlungsorte wie politische Kundgebungen, Märsche oder Proteste. in den Zeiten, in denen solche Es finden Kundgebungen, Märsche oder Proteste statt; Orte, die in erster Linie für Kinder unter 16 Jahren bestimmt sind; Orte, die verwendet werden können, um auf die Beschäftigung mit expliziten sexuellen Inhalten, Materialien oder Handlungen zu schließen; Orte, die verwendet werden können, um auf den Flüchtlings- oder Einwanderungsstatus zu schließen, wie Flüchtlings- oder Einwanderungszentren und Einwanderungsbehörden; Wohlfahrts- oder Obdachlosenunterkünfte; Halfway Houses, Kreditreparatur, Schuldendienste, Konkursdienste oder Zahltagdarlehensinstitute.

Darüber hinaus dürfen Ihre Datenprodukte keine Informationen enthalten, die zur Identifizierung einer Person verwendet werden können, es sei dennthe section called “Erweitertes Provider-Programm (EPP)”, es handelt sich bei diesen Informationen um öffentlich zugängliche Informationen, es sei denn, es handelt sich bei diesen Informationen um öffentlich zugängliche Informationen, es sei denn, Sie sind ein qualifizierter Datenanbieter im Sinne von AWS Data ExchangeÖffentlich zugängliche Informationen sind Informationen: (1) die rechtmäßig in Form von Aufzeichnungen von Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden, öffentlichen Gerichtsakten oder Unterlagen öffentlicher Unternehmen zur Verfügung gestellt werden; oder (2) die von der betroffenen Person rechtmäßig der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden.

3. Die folgenden Informationskategorien müssen aggregiert oder anonymisiert werden, sodass keine Person in Ihrem Datenprodukt identifiziert werden kann: biometrische oder genetische Daten, Gesundheit, Rasse oder ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder philosophische Überzeugungen, Geschlecht oder sexuelle Orientierung, Gewerkschaftszugehörigkeit, persönliche Zahlungs- oder Finanzinformationen (z. B. Kredithistorie), sensible Standorte oder andere ähnliche Kategorien sensibler Informationen.
   - Einige Beispiele für Datensätze, die berücksichtigt werden können AWS Data Exchange : Historische Aktienkurse börsennotierter Unternehmen, Namen von Richtern und deren Gerichtsurteilen sowie aggregierte oder anonymisierte Forschungsergebnisse aus Arzneimittelstudien.
   - Bei HCLS-Anwendungsfällen handelt es sich um Daten, die gemäß den HIPAA-Richtlinien zur Anonymisierung durch Experten oder Safe-Harbor-Methoden anonymisiert wurden.
   - Einige Beispiele für Datensätze, die verboten sind AWS Data Exchange — Namenslisten, die nach Rasse geordnet sind, Standortdaten, anhand derer eine Person identifiziert werden kann, und geschützte Gesundheitsinformationen gemäß dem Health Insurance Portability and Accountability Act von 1996 (HIPAA).
4. Sie sollten sorgfältig abwägen, wie Abonnenten Ihre Datenprodukte verwenden dürfen und wie nicht, und Sie sollten diese Informationen klar und deutlich in Ihren Datenabonnementvertrag (DSA) aufnehmen.
5. Die Beschreibungen der Produktangebote müssen korrekt sein, gültige Kontaktinformationen enthalten und angeben, ob Daten aggregiert oder anonymisiert wurden.
6. Sie dürfen sensible personenbezogene Daten der USA, einschließlich anonymisierter, verschlüsselter oder anonymisierter Daten, oder Daten der US-Regierung für besorgniserregende Länder oder versicherte Personen nicht verwenden AWS Data Exchange , um sie an besorgniserregende Länder oder betroffene Personen weiterzugeben oder anderweitig zugänglich

zu machen, wie sie jeweils in der endgültigen Regel des US-Justizministeriums zur Umsetzung der Executive Order 14117, Verhinderung des Zugriffs auf sensible personenbezogene Daten von Amerikanern und Regierungsdaten der Vereinigte Staaten nach besorgniserregenden Ländern definiert sind, die hier verfügbar sind.

7. Sie dürfen es nicht verwenden AWS Data Exchange , um für andere Produkte oder Lösungen zu werben, die nicht auf dieser Website aufgeführt sind AWS Marketplace, mit Ausnahme von Produkten oder Lösungen, die nicht kompatibel sind mit AWS Marketplace.
8. Sie sind darauf beschränkt, Datensätze zu verteilen, die die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für AWS Marketplace Verkäufer festgelegten gesetzlichen Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Wenn Sie in irgendeiner Weise gegen diese Bedingungen verstoßen, wird das verbotene Produkt aus dem Service entfernt AWS Data Exchange und Sie können vom Service suspendiert werden.
9. Wenn du einen API-Datensatz in einem Produkt auflistest:
   - Sie müssen zuerst Ihre API in Amazon API Gateway integrieren. Weitere Informationen zur Integration Ihrer REST-API in API Gateway finden Sie unter Working with REST APIs im API Gateway Developer Guide.
   - Sie müssen innerhalb eines Werktages auf Fragen von Abonnenten im Zusammenhang mit dem Support zum Datenprodukt antworten. Die Nichtbeachtung dieser Richtlinie kann dazu führen, dass Ihre Produkte aus dem Sortiment genommen werden. AWS Data Exchange
10. Logos und andere Anlagen DSAs, die Ihrem Produkt hinzugefügt wurden, werden möglicherweise getrennt von dem Speicherort gespeichert, an dem sich Ihre eigentlichen Datenprodukte befinden.

> **Note**
>
> Anbieter, die am Extended Provider Program teilnehmen, unterliegen den Einschränkungen, die im Addendum zum Extended Provider Program zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für AWS Marketplace Anbieter festgelegt sind und die Richtlinien 2 und 3 oben ergänzen. Weitere Informationen finden Sie unter Erweitertes Provider-Programm (EPP).

Wenn Sie Fragen zur Eignung Ihres Datensatzes haben:

- Wenden Sie sich an das AWS Marketplace Seller Operations--Team.

Nachdem Sie die Veröffentlichungsrichtlinien für Datenprodukte auf gelesen und bestätigt haben AWS Data Exchange, dass Ihr Datensatz gelistet werden kann, können Sie Ihr Produkt erstellen.

Veröffentlichung eines neuen Produkts in AWS Data Exchange

In den folgenden Themen wird beschrieben, wie ein neues Produkt AWS Data Exchange mithilfe der AWS Data Exchange Konsole veröffentlicht wird.

Themen

- Veröffentlichung eines Produkts in, das dateibasierte Daten AWS Data Exchange enthält
- Veröffentlichen eines Produkts AWS Data Exchange in APIs
- Veröffentlichung eines Produkts in, das Amazon Redshift Redshift-Datensätze AWS Data Exchange enthält
- Veröffentlichung eines Produkts AWS Data Exchange mit Amazon S3 S3-Datenzugriff
- Veröffentlichung eines Produkts in, das AWS Lake Formation Datenberechtigungsdatensätze AWS Data Exchange enthält (Vorschau)

Das folgende Video erklärt mehr darüber, wie Sie ein neues Datenprodukt auf veröffentlichen AWS Data Exchange.

Veröffentlichung eines Produkts in, das dateibasierte Daten AWS Data Exchange enthält

In den folgenden Themen wird das Erstellen eines Datensatzes und das Veröffentlichen eines neuen Produkts unter Enthalten von AWS Data Exchange dateibasierten Daten AWS Data Exchange mithilfe der Konsole beschrieben. AWS Data Exchange Der Prozess umfasst die folgenden Schritte:

Schritte

- Schritt 1: Assets erstellen
- Schritt 2: Erstellen Sie einen Datensatz
- Schritt 3: Erstellen Sie eine Revision
- Schritt 4: Assets in eine Revision importieren
- Schritt 5: Veröffentlichen Sie ein neues Produkt
- Schritt 6: (Optional) Kopieren Sie ein Produkt

Schritt 1: Assets erstellen

Vermögenswerte sind die darin enthaltenen Daten AWS Data Exchange. Weitere Informationen finden Sie unter Objekte.

Bevor Sie ein neues dateibasiertes Datenprodukt erstellen und veröffentlichen, müssen Sie:

1. Erstellen Sie Ihre Dateien.

   AWS Data Exchange unterstützt alle Dateitypen.

2. Speichern Sie Ihre Dateien als Objekte in Amazon Simple Storage Service (Amazon S3) oder auf Ihrem lokalen Computer.

   Weitere Informationen zum Speichern von Dateien in Amazon S3 finden Sie im Amazon S3 S3-Benutzerhandbuch.

Schritt 2: Erstellen Sie einen Datensatz

Datensätze in AWS Data Exchange sind dynamisch und werden mithilfe von Revisionen versioniert, wobei jede Revision mindestens ein Asset enthält. Weitere Informationen finden Sie unter Daten in AWS Data Exchange.

Um einen Datensatz zu erstellen

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich an der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Daten veröffentlichen die Option Eigene Datensätze aus.
3. Wählen Sie unter Eigene Datensätze die Option Datensatz erstellen aus, um den Assistenten für die Schritte zur Datensatzerstellung zu öffnen.
4. Wählen Sie unter Datensatztyp auswählen die Option Dateien aus.
5. Geben Sie im Feld Datensatz definieren einen Namen und eine Beschreibung für Ihren Datensatz ein. Weitere Informationen finden Sie unter Bewährte Verfahren für Datensätze.
6. (Optional) Fügen Sie unter Tags hinzufügen — optional Tags hinzu.
7. Klicken Sie auf Create data set.

Schritt 3: Erstellen Sie eine Revision

Im folgenden Verfahren erstellen Sie eine Revision, nachdem Sie einen Datensatz in der AWS Data Exchange Konsole erstellt haben. Weitere Informationen finden Sie unter Überarbeitungen.

Um eine Revision zu erstellen

1. Gehen Sie auf der Seite mit den Datensatz-Details im Bereich Datensatzübersicht wie folgt vor:
   a. (Optional) Wählen Sie „Name bearbeiten“, um Informationen zu Ihrem Datensatz zu bearbeiten.
   b. (Optional) Wählen Sie Löschen, um den Datensatz zu löschen.
2. Wählen Sie im Abschnitt Revisionen die Option Revision erstellen aus.
3. Geben Sie unter Revision definieren optional einen Kommentar zu Ihrer Revision ein, der den Zweck der Revision beschreibt.
4. (Optional) Fügen Sie unter Tags hinzufügen — optional Tags hinzu, die der Ressource zugeordnet sind.
5. Wählen Sie Revision erstellen aus.
6. Überprüfen, bearbeiten oder löschen Sie Ihre Änderungen aus dem vorherigen Schritt.

Schritt 4: Assets in eine Revision importieren

Im folgenden Verfahren importieren Sie Datenbestände und schließen dann die Revision in der AWS Data Exchange Konsole ab. Weitere Informationen finden Sie unter Objekte.

Um Ressourcen in die Revision zu importieren

1. Wählen Sie auf der Seite mit den Datensatzdetails im Abschnitt Jobs entweder Aus Amazon S3 importieren oder Hochladen (zum Hochladen von Ihrem Computer), je nachdem, wo die Datenbestände für den Datensatz aktuell gespeichert sind.
2. Folgen Sie je nach Ihrer Auswahl den Anweisungen. Es wird ein Job gestartet, um Ihr Asset in Ihren Datensatz zu importieren.
3. Nachdem der Job abgeschlossen ist, wird das Feld Status im Bereich Jobs auf Abgeschlossen aktualisiert.
4. Wenn Sie weitere Daten hinzufügen möchten, wiederholen Sie Schritt 1.
5. Überprüfen Sie in der Revisionsübersicht Ihre Revision und ihre Inhalte.

6. Wählen Sie „Revision abschließen“.

Sie haben eine Revision für einen Datensatz erfolgreich abgeschlossen.

Sie können eine Revision bearbeiten oder löschen, bevor Sie sie einem Produkt hinzufügen.

Themen

- Eine Revision bearbeiten
- Löschen Sie eine Revision

Eine Revision bearbeiten

Um die Revision zu bearbeiten, nachdem Sie sie abgeschlossen haben

1. Wählen Sie in der Revisionsübersicht die Option De-finalisieren aus.

   Es wird eine Meldung angezeigt, dass sich die Revision nicht mehr im finalisierten Zustand befindet.
2. Um die Revision zu bearbeiten, wählen Sie in der Revisionsübersicht die Optionen Aktionen, Bearbeiten aus.
3. Nehmen Sie Ihre Änderungen vor und wählen Sie dann Aktualisieren.
4. Überprüfen Sie Ihre Änderungen und wählen Sie dann Finalize aus.

Löschen Sie eine Revision

Um die Revision zu löschen, nachdem Sie sie abgeschlossen haben

1. Wählen Sie in der Revisionsübersicht die Option Löschen aus.
2. Geben Sie **`Delete`** im Dialogfeld „Revision löschen“ etwas ein, und wählen Sie dann Löschen aus.

> **Warning**
>
> Dadurch werden die Revision und alle zugehörigen Elemente gelöscht. Diese Aktion kann nicht rückgängig gemacht werden.

Schritt 5: Veröffentlichen Sie ein neues Produkt

Nachdem Sie mindestens einen Datensatz erstellt und eine Überarbeitung mit Ressourcen abgeschlossen haben, können Sie diesen Datensatz als Teil eines Produkts veröffentlichen. Weitere Informationen finden Sie unter Bewährte Produktpraktiken in AWS Data Exchange. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle erforderlichen Informationen zu Ihrem Produkt und Angebot verfügen.

Um ein neues Produkt zu veröffentlichen

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich der AWS Data Exchange Konsole unter Daten veröffentlichen die Option Produkte aus.
2. Wählen Sie unter Produkte die Option Neues Produkt veröffentlichen aus, um den Assistenten zur Veröffentlichung neuer Produkte zu öffnen.
3. Wählen Sie im Abschnitt Produktsichtbarkeit die Optionen für die Produktsichtbarkeit und die Konfiguration Vertrauliche Informationen für Ihr Produkt aus und klicken Sie dann auf Weiter. Weitere Informationen erhalten Sie unter Sichtbarkeit des Produkts in AWS Data Exchange und Vertrauliche Informationskategorien in AWS Data Exchange.
4. Aktivieren Sie im Abschnitt Daten hinzufügen unter Eigene Datensätze die Kontrollkästchen neben den Datensätzen, die Sie hinzufügen möchten, und wählen Sie dann Ausgewählte hinzufügen aus.

   > **Note**
   >
   > Für die ausgewählten Datensätze muss eine endgültige Version vorliegen. Datensätze ohne abgeschlossene Versionen können nicht hinzugefügt werden.

   a. Gehen Sie zu Ausgewählte Datensätze, um Ihre Auswahl zu überprüfen.

      Sie können den Namen des Datensatzes, den Typ des Datensatzes und den Zeitstempel der letzten Aktualisierung des Datensatzes überprüfen.

   b. Gehen Sie zu Revisionszugriffsregeln auswählen, wählen Sie die Revisionszugriffsregeln aus, die Sie für die in diesem Produkt enthaltenen Datensätze festlegen möchten, und klicken Sie dann auf Weiter. Weitere Details finden Sie unter Überarbeitung der Zugriffsregeln in AWS Data Exchange.

5. Geben Sie im Abschnitt Produkt definieren unter Produktübersicht Informationen zu Ihrem Produkt ein, einschließlich Produktname, Produktlogo, Support-Kontaktinformationen und Produktkategorien.

   Weitere Informationen finden Sie unter Bewährte Produktpraktiken in AWS Data Exchange.

6. (Optional) Wählen Sie im Abschnitt Produkt definieren unter Datenwörterbücher und Beispiele — optional einen Datensatz aus, indem Sie auf das Optionsfeld neben dem Datensatznamen klicken und dann Bearbeiten auswählen.

   a. Wählen Sie im Dialogfeld Bearbeiten unter Datenwörterbuch hochladen die Option Datei hinzufügen aus, um ein neues Datenwörterbuch hochzuladen.

      Sie können ein Datenwörterbuch im CSV-Format mit einer maximalen Größe von 1 MB auswählen.

   b. Wählen Sie ein auf Ihrem Computer gespeichertes Datenwörterbuch und dann Öffnen aus.

      Die CSV-Datei mit dem Datenwörterbuch wird im Dialogfeld Bearbeiten angezeigt.

      > **Note**
      >
      > Ihr Datenwörterbuch muss der AWS Data Exchange Datenwörterbuchvorlage entsprechen. Wenn Sie kein gespeichertes Datenwörterbuch zum Hochladen haben, können Sie entweder den leeren Link zur Datenwörterbuchvorlage oder den Beispiellink für ein Datenwörterbuch in der AWS Data Exchange Konsole wählen.

   c. Wählen Sie Datenwörterbuchvorschau aus, um eine Vorschau anzuzeigen.

   d. Wählen Sie unter Beispiele — optional die Option Beispiele hochladen aus, wählen Sie ein Beispiel von Ihrem Computer aus und wählen Sie dann Öffnen aus.

      Die Samples werden im Dialogfeld „Bearbeiten“ angezeigt.

      > **Note**
      >
      > Sie können bis zu 10 Beispiele mit einer maximalen Größe von 50 MB hochladen. Beispiele im CSV-Format können in der Vorschau angezeigt werden.

   e. Geben Sie für jedes Muster eine Beschreibung ein, die auf der Produktdetailseite angezeigt wird.

f. Wählen Sie Save (Speichern) aus.

7. Geben Sie unter Produktdefinition eine Kurzbeschreibung und eine Langbeschreibung Ihres Produkts ein.

   Wenn Sie eine Vorlage für Ihre ausführliche Beschreibung verwenden möchten, wählen Sie Vorlage anwenden aus, wählen Sie Ihren Vorlagentyp aus und füllen Sie dann die Vorlage mit Ihren spezifischen Produktdetails aus.

8. Wählen Sie Weiter.

9. Konfigurieren Sie Ihr Angebot.

   - Wenn Sie ein öffentliches Angebot erstellen, konfigurieren Sie Ihr Angebot im Abschnitt Öffentliches Angebot hinzufügen. Für alle AWS Data Exchange Produkte, deren Sichtbarkeit auf Öffentlich gesetzt ist, ist ein öffentliches Angebot erforderlich.

     1. Wählen Sie Ihre Optionen für Preise und Zugriffsdauer für das Abonnement aus.
     2. Wählen Sie Ihre Einstellungen für die US-Umsatzsteuer, den Datenabonnementvertrag (DSA) und die Rückerstattungsrichtlinie aus.
     3. (Optional) Richten Sie die Abonnementbestätigung ein, mit der Sie steuern können, wer dieses Produkt abonnieren kann. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementüberprüfung für Anbieter in AWS Data Exchange.
     4. Wählen Sie Ihre Option für die automatische Verlängerung. Weitere Informationen finden Sie unter Ein Angebot für AWS Data Exchange Produkte erstellen.
     5. Wählen Sie Weiter.

   - Wenn du ein privates Angebot erstellst, konfiguriere die Angebotsdetails im Abschnitt Benutzerdefiniertes Angebot hinzufügen.

     1. Fügen Sie im Abschnitt Informationen zum Abonnentenkonto mindestens ein Abonnentenkonto hinzu, auf das Sie das Angebot erweitern möchten.
     2. Wählen Sie Ihre Optionen für Preise und Zugriffsdauer für das Abonnement aus.
     3. Wählen Sie das Ablaufdatum des Angebots, bis zu dem der Abonnent das Angebot annehmen muss.
     4. Wählen Sie Ihre US-Mehrwertsteuereinstellungen, Ihren Datenabonnementvertrag (DSA) und Ihre Rückerstattungsrichtlinie aus.
     5. Wählen Sie Ihre Option für die automatische Verlängerung. Weitere Informationen finden Sie unter Ein Angebot für AWS Data Exchange Produkte erstellen.

6. Wählen Sie Weiter.

10. Überprüfen Sie im Bereich Überprüfen und veröffentlichen Ihre Produktinformationen und erweitern Sie dann die Vorschau der Produktseite, um zu sehen, wie sie nach der Veröffentlichung aussehen werden.
11. Wenn Sie sicher sind, dass das Produkt und das öffentliche Angebot sichtbar und für alle verfügbar sein sollen, wählen Sie Veröffentlichen.

Sie haben jetzt den manuellen Teil der Veröffentlichung eines Datenprodukts mit einem öffentlichen Angebot abgeschlossen. AWS Data Exchange bereitet Ihr Produkt vor und veröffentlicht es. Auf der Produktübersichtsseite lautet der Status Ihres Produkts Wartet auf Genehmigung und ändert sich nach der Veröffentlichung in Veröffentlicht.

Schritt 6: (Optional) Kopieren Sie ein Produkt

Nachdem Sie Ihr erstes Produkt erstellt haben, können Sie dessen Details und öffentliche Angebote kopieren, um ein neues Produkt zu erstellen.

> **Note**
>
> Sie können ein öffentliches, privates, veröffentlichtes oder unveröffentlichtes Produkt kopieren. Benutzerdefinierte Angebote, die mit dem Produkt verknüpft sind, werden nicht kopiert, öffentliche Angebote werden jedoch kopiert.

Um ein Produkt zu kopieren

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich an der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Daten veröffentlichen die Option Produkte aus.
3. Wählen Sie unter Produkte die Schaltfläche neben dem Produkt aus, das Sie kopieren möchten.
4. Wählen Sie das Drop-down-Menü Aktionen aus und wählen Sie dann Kopie erstellen aus.
5. Fahren Sie mit dem Workflow „Neues Produkt veröffentlichen“ fort, wobei die Details für das Produkt, das Sie in Schritt 3 ausgewählt haben, bereits ausgefüllt sind. Weitere Informationen finden Sie unter Schritt 5: Veröffentlichen Sie ein neues Produkt.

Veröffentlichen eines Produkts AWS Data Exchange in APIs

In den folgenden Themen wird beschrieben, wie Sie einen REST-API-Datensatz erstellen und ein neues Produkt veröffentlichen, das Folgendes enthält APIs AWS Data Exchange. Sie können den Vorgang entweder mit der AWS Data Exchange Konsole oder mit dem abschließen AWS Command Line Interface.

Nachdem Sie Ihre Amazon API Gateway Gateway-REST-API eingerichtet haben, können Sie einen neuen API-Datensatz in erstellen AWS Data Exchange. Anschließend können Sie eine Revision erstellen und API-Assets hinzufügen.

Durch das Erstellen und Veröffentlichen eines API-Assets können Abonnentenanfragen an einen AWS Data Exchange Endpunkt per Proxy an Ihre API-Gateway-API weitergeleitet werden. Anschließend können Sie diesen Datensatz zu einem Produkt hinzufügen und Preise hinzufügen. Anschließend können Abonnenten Ihr Produkt im Katalog und im AWS Marketplace Katalog ansehen und abonnieren. AWS Data Exchange

AWS Data Exchange Es sind Funktionen verfügbar, darunter revisionäre Zugriffsregeln, private Produkte, private Angebote und Abonnementverifizierung.

Sie können nur die vertragsbasierte Preisgestaltung, die Preisgestaltung nach Maß (bei der der Vertragspreis 0$ beträgt) oder eine Kombination aus gemessener und vertraglich festgelegter Preisgestaltung wählen.

Sie können zwischen standardmäßigen, nach der Berechnung berechneten Kosten wählen oder Sie können benutzerdefinierte, nach der Berechnung berechnete Kosten angeben. Es stehen drei Arten von Standardkosten zur Verfügung:

- Pro API-Anfrage
- Pro erfolgreicher API-Anfrage
- Pro übertragener Dateneinheit in Byte

> **Note**
>
> Die gemessenen Kosten gelten für alle API-Datensätze in einem Produkt. Wenn Sie also unterschiedliche Preise für dieselbe Dimension für verschiedene API-Datensätze berechnen möchten, empfehlen wir Ihnen, diese Datensätze in verschiedenen Produkten zu erstellen.

Der Prozess umfasst die folgenden Schritte:

Schritte

- Voraussetzungen
- Schritt 1: Aktualisieren Sie die API-Ressourcenrichtlinie
- Schritt 2: Erstellen Sie einen API-Datensatz
- Schritt 3: Erstellen Sie eine Revision
- Schritt 4: Fügen Sie API-Assets zu einer Revision hinzu
- Schritt 5: Veröffentlichen Sie ein neues Produkt mit APIs
- Schritt 6: (Optional) Kopieren Sie ein Produkt

Voraussetzungen

Bevor Sie ein Produkt veröffentlichen können, das Folgendes enthält APIs, müssen Sie die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Bevor Sie eines von AWS-Service Including verwenden können AWS Data Exchange, müssen Sie sich für einen Administratorbenutzer registrieren AWS und diesen erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erste Schritte im AWS IAM Identity Center -Benutzerhandbuch.
- Um Produkte auf erstellen zu können AWS Data Exchange, müssen Sie sich AWS-Konto als AWS Marketplace Verkäufer registrieren. Verwenden Sie dieses Konto, um Ihre Datensätze zu erstellen. Das Konto mit der API Gateway Gateway-Ressource muss sich nicht in demselben Konto befinden, das die Datensätze erstellt.
- Ihre REST-API muss sich auf Amazon API Gateway mit einer Integration befinden, die ein geeignetes Anfrage- und Antwortmodell für den Zugriff auf Ihre Daten verwendet, z. B. Amazon DynamoDB oder. AWS Lambda Weitere Informationen finden Sie unter Entwickeln einer REST-API in API Gateway und Arbeiten mit REST APIs im Amazon API Gateway Developer Guide.

  > **Note**
  >
  > Es APIs werden nur öffentliche API Gateway unterstützt.

- Ihre API-Gateway-REST-API muss in der Lage sein, Aufrufe vom AWS Data Exchange Service Principal zu authentifizieren und zu autorisieren. Jede Anfrage AWS Data Exchange an Ihre API verwendet das Signature Version 4 (Sigv4) -Protokoll, das mit Anmeldeinformationen signiert ist.

AWS Data Exchange AWS Data Exchange funktioniert mit benutzerdefinierten Domänen und Domänenschlüsselzuordnungen.

> **Note**
>
> AWS Data Exchange unterstützt Amazon Cognito, No-Auth und Autorisierer nicht. AWS Lambda

- Wenn Ihre API Gateway Gateway-REST-API ein benutzerdefiniertes Identitätssystem für die Authentifizierung und Autorisierung verwendet, konfigurieren Sie es für die Verwendung der IAM-Authentifizierung und importieren Sie ein OpenAPI-Schema, das Ihre API beschreibt. AWS Data Exchange ruft Ihre API-Gateway-REST-API mit ihren eigenen Dienstanmeldedaten auf und enthält Abonnenteninformationen wie die Konto-ID.
- Ihre API-Gateway-REST-API ist für die Integration in Ihr Backend verantwortlich. Führen Sie dazu einen der folgenden Schritte aus:
  - Hängen Sie jeder Anfrage, die über Ihre API Gateway eingeht, ein langlebiges Authentifizierungstoken an, das das Backend überprüfen kann.
  - Verwenden Sie API Gateway, um eine Lambda-Funktion aufzurufen, die Anmeldeinformationen generieren und Ihre API aufrufen kann.

Ihre API wird gemäß der Spezifikation für die API-Integrationsanfrage aufgerufen.

Weitere Informationen finden Sie unter den folgenden Themen:

Themen

- Sicherheit von API-Datensätzen
- Spezifikation der API-Integrationsanfrage
- Header-Weiterleitung

Sicherheit von API-Datensätzen

AWS Data Exchange verschlüsselt den Verkehr von Ende zu Ende mit Transport Layer Security (TLS) 1.2. Alle Metadaten werden im Ruhezustand verschlüsselt. AWS Data Exchange speichert keine Abonnentenanfragen oder Antworten von Ihrem Backend. Wir extrahieren nur Metering-Metadaten, die für die Abrechnung erforderlich sind.

Spezifikation der API-Integrationsanfrage

Bei aktivierter API AWS Data Exchange werden alle Header (mit Ausnahme der unter aufgeführten HeaderHeader-Weiterleitung), der Hauptteil, die HTTP-Methode, der Pfad und die Abfragezeichenfolgen unverändert aus der Kundenanfrage weitergeleitet und die folgenden Header angehängt.

```
// These headers help prevent Confused Deputy attacks.  They enable the SourceAccount
// and SourceArn variables in IAM policies.
'x-amz-source-account': ACCOUNT_ID,
'x-amz-source-arn': `arn:aws:dataexchange:${REGION}:${OWNER_ACCOUNT_ID}:data-sets/
${DATA_SET_ID}/revisions/${REVISION_ID}/assets/${ASSET_ID}`,

// These headers identify the API Asset in Data Exchange.
'x-amzn-dataexchange-asset-id': ASSET_ID,
'x-amzn-dataexchange-data-set-id': DATA_SET_ID,
'x-amzn-dataexchange-revision-id': REVISION_ID,

// This header identifies the Data Exchange Product.
'x-amzn-dataexchange-product-id': PRODUCT_ID,

// This header identifies the caller of Data Exchange.  It will contain subscriber
// information.
'x-amzn-dataexchange-requester-account-id': REQUESTER_ACCOUNT_ID,

// Providers can attach custom metadata in the form of key/value pairs
// to a particular subscription. We will send these key/value pairs as stringified
// JSON.
'x-amz-dataexchange-subscription-metadata': STRINGIFIED_METADATA,
```

Header-Weiterleitung

AWS Data Exchange entfernt alle Header im Zusammenhang mit der Authentifizierung oder dem Namespace für Amazon, bevor sie an ein Anbieter-Backend weitergeleitet werden. AWS Data Exchange Insbesondere entfernt:

- `Authentication`-Header
- Alle Header, die beginnen mit `x-amz`

Der `host` Header wird als Folge des Proxyings überschrieben.

Schritt 1: Aktualisieren Sie die API-Ressourcenrichtlinie

Wenn Sie über eine Amazon API Gateway Gateway-REST-API verfügen, die die Voraussetzungen erfüllt, müssen Sie Ihre API-Ressourcenrichtlinie aktualisieren, damit Sie Ihre API aufrufen können, wenn ein Abonnent eine Anfrage zum Abrufen des API-Schemas stellt. AWS Data Exchange

Um Ihre API-Ressourcenrichtlinie zu aktualisieren

1. Fügen Sie der Ressourcenrichtlinie Ihrer API die folgende Richtlinie hinzu:

```
{
"Effect": "Allow",
"Principal": {"Service": "dataexchange.amazonaws.com"},
"Action": "execute-api:Invoke",
"Resource": "*",
"Condition": {"StringEquals": {"aws:SourceAccount": "<account-id>"}}
}
```

2. `account-id`Ersetzen Sie es durch das Konto, das den API-Datensatz erstellen wird.

   Das Konto mit der API-Gateway-Ressource muss sich nicht in demselben Konto befinden, das den Datensatz erstellt.

Diese Richtlinie beschränkt diese Berechtigungen auf Aufrufe durch den AWS Data Exchange Service Principal und verlangt, dass nur Ihr Konto die Integration mit Ihrer API autorisieren AWS Data Exchange kann.

> **Note**
>
> Wenn Sie über eine Ressourcenrichtlinie verfügen, die diesen Aufruf ausdrücklich AWS Data Exchange ablehnt, müssen Sie diese Ablehnung entfernen oder einschränken.

Sie sind jetzt bereit, einen API-Datensatz zu erstellen.

Schritt 2: Erstellen Sie einen API-Datensatz

Datensätze in AWS Data Exchange sind dynamisch und werden mithilfe von Revisionen versioniert, wobei jede Revision mindestens ein Asset enthält. Weitere Informationen finden Sie unter Daten in AWS Data Exchange.

Sie verwenden entweder die AWS Data Exchange Konsole oder die AWS Command Line Interface , um einen API-Datensatz zu erstellen:

- Einen API-Datensatz erstellen (Konsole)
- Einen API-Datensatz erstellen (AWS CLI)

Einen API-Datensatz erstellen (Konsole)

Um einen API-Datensatz (Konsole) zu erstellen

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich an der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Meine Daten die Option Eigene Datensätze aus.
3. Wählen Sie unter Eigene Datensätze die Option Datensatz erstellen aus, um den Assistenten für Schritte zur Datensatzerstellung zu öffnen.
4. Wählen Sie unter Datensatztyp auswählen die Option Amazon API Gateway API aus.
5. Geben Sie unter Datensatz definieren einen Namen und eine Beschreibung für Ihren Datensatz ein. Weitere Informationen finden Sie unter Bewährte Verfahren für Datensätze.
6. (Optional) Fügen Sie unter Tags hinzufügen — optional Tags hinzu.
7. Wählen Sie Create (Erstellen) aus.

Sie sind jetzt bereit, eine Revision zu erstellen.

Einen API-Datensatz erstellen (AWS CLI)

So erstellen Sie einen API-Datensatz (CLI)

1. Verwenden Sie den `create-data-set` Befehl, um einen API-Datensatz zu erstellen:

```
$ AWS dataexchange create-data-set \
--asset-type API_GATEWAY_API \
--description 'Data Set Description' \
--name 'Data Set Name'

{
"Arn": "arn:aws:dataexchange:us-east-1:123456789012:data-sets/$DATA_SET_ID",
"AssetType": "API_GATEWAY_API",
"CreatedAt": "2021-09-11T00:16:46.349000+00:00",
"Description": "Data Set Description",
```

```
"Id": "$DATA_SET_ID",
"Name": "Data Set Name",
"Origin": "OWNED",
"UpdatedAt": "2021-09-11T00:16:46.349000+00:00"
}
```

2. Beachten Sie den neuen Asset-Typ von`API_GATEWAY_API`.

Sie sind jetzt bereit, eine Revision zu erstellen.

Schritt 3: Erstellen Sie eine Revision

Im folgenden Verfahren erstellen Sie eine Revision, nachdem Sie einen Datensatz erstellt haben. Weitere Informationen finden Sie unter Überarbeitungen.

Sie verwenden entweder die AWS Data Exchange Konsole oder die AWS Command Line Interface , um eine Revision zu erstellen:

- Eine Revision erstellen (Konsole)
- Eine Revision erstellen (AWS CLI)

Eine Revision erstellen (Konsole)

Um eine Revision zu erstellen (Konsole)

1. Gehen Sie auf der Seite mit den Datensatz-Details im Abschnitt „Datensatzübersicht“ wie folgt vor:
   a. (Optional) Wählen Sie „Name bearbeiten“, um Informationen zu Ihrem Datensatz zu bearbeiten.
   b. (Optional) Wählen Sie Löschen, um den Datensatz zu löschen.
2. Wählen Sie im Abschnitt Revisionen die Option Revision erstellen aus.
3. Geben Sie unter Revision definieren optional einen Kommentar zu Ihrer Revision ein, der den Zweck der Revision beschreibt.
4. (Optional) Fügen Sie unter Tags hinzufügen — optional Tags hinzu, die der Ressource zugeordnet sind.
5. Wählen Sie Revision erstellen aus.
6. Überprüfen, bearbeiten oder löschen Sie Ihre Änderungen aus dem vorherigen Schritt.

Sie sind jetzt bereit, API-Assets zur Revision hinzuzufügen.

Eine Revision erstellen (AWS CLI)

Um eine Revision zu erstellen (AWS CLI)

1. Verwenden Sie den `create-revision` Befehl, um eine Revision zu erstellen:

```
$ AWS dataexchange create-revision \
--data-set-id $DATA_SET_ID \
--comment 'First Atlas Revision'
{
"Arn": "arn:aws:dataexchange:us-east-1:123456789012:data-sets/$DATA_SET_ID/
revisions/$REVISION_ID",
"Comment": "First Atlas Revision",
"CreatedAt": "2021-09-11T00:18:49.160000+00:00",
"DataSetId": "$DATA_SET_ID",
"Finalized": false,
"Id": "$REVISION_ID",
"UpdatedAt": "2021-09-11T00:18:49.160000+00:00"
}
```

2. Fügen Sie die API-Assets zur Revision hinzu.

> **Note**
>
> Sie müssen die ID der API-Gateway-REST-API, die Sie importieren möchten, sowie die Phase kennen.

Schritt 4: Fügen Sie API-Assets zu einer Revision hinzu

API-Assets enthalten die Informationen, die Abonnenten benötigen, um Aufrufe an Ihre API zu tätigen. Weitere Informationen finden Sie unter Objekte.

Im folgenden Verfahren importieren Sie Datenbestände und schließen dann die Revision ab.

Sie verwenden entweder die AWS Data Exchange Konsole oder die AWS CLI , um einer Revision Elemente hinzuzufügen:

- Hinzufügen von API-Assets zu einer Revision (Konsole)
- Hinzufügen von API-Assets zu einer Revision (AWS CLI)

Hinzufügen von API-Assets zu einer Revision (Konsole)

Um der Revision Assets hinzuzufügen (Konsole)

1. Wählen Sie auf der Seite mit den Datensatzdetails im Abschnitt API-Assets die Option API-Stufe hinzufügen aus.
2. Geben Sie unter Phase „API auswählen“ für Amazon API Gateway API eine API in das Eingabefeld ein oder wählen Sie eine der folgenden Optionen aus der Drop-down-Liste aus:

   - API in einer anderen AWS-Konto — das ist eine kontoübergreifende API, für deren Zugriff Ihnen eine Zugriffsberechtigung erteilt wurde.
   - In diesem AWS-Konto Fall ist dies eine API in Ihrem AWS-Konto.

   a. Wenn Sie sich für eine andere API entschieden haben AWS-Konto, geben Sie die API-ID und den Namen der API-Stufe in die Eingabefelder ein.

   b. Wenn Sie Darin ausgewählt haben AWS-Konto, wählen Sie den Namen der API-Stufe aus der Drop-down-Liste

   > **Note**
   >
   > Sie können eine neue API-Phase erstellen, indem Sie Create new wählen und den Schritten im Modal Create new API on Amazon API Gateway folgen. Sobald die neue Phase erstellt wurde, wiederholen Sie Schritt 2.

3. Unter Erweiterte Konfiguration — optional können Sie den bestehenden Amazon API Gateway Gateway-Nutzungsplan Connect wählen, um die Drosselung und die Kontingentbeschränkungen zu verwenden, die im bestehenden Nutzungsplan definiert sind, und den API-Schlüssel eingeben.
4. Geben Sie unter Dokument-API für Abonnenten Einzelheiten zur API an, die den Abonnenten angezeigt wird, nachdem sie Ihr Produkt abonniert haben.

   a. Geben Sie als API-Name einen Namen ein, anhand dessen Abonnenten das API-Asset identifizieren können.

> **Note**
>
> Wenn ein In this ausgewählt AWS-Konto wurde, wird der API-Name automatisch ausgefüllt, den Sie bei Bedarf ändern können.
> Wenn eine API in einer anderen ausgewählt AWS-Konto wurde, wird der API-Name mit einem Standardnamen aufgefüllt, den Sie entsprechend ändern sollten, damit der Abonnent leicht verstehen kann, um was es sich handelt.

b. Für die OpenAPI 3.0-Spezifikation gilt entweder:

   i. Geben Sie die OpenAPI 3.0-Spezifikationsdatei ein oder kopieren Sie sie und fügen Sie sie ein.

   ii. Wählen Sie Aus .JSON-Datei importieren und wählen Sie dann die zu importierende JSON-Datei von Ihrem lokalen Computer aus.

   Die importierte Spezifikation wird im Feld angezeigt.

   iii. Wählen Sie Aus Amazon API Gateway importieren und wählen Sie dann eine Spezifikation für den Import aus.

   Die importierte Spezifikation wird im Feld angezeigt.

c. Für zusätzliche Dokumentation — optional — geben Sie alle zusätzlichen Informationen ein, die für den Abonnenten nützlich sind, um mehr über Ihre API zu erfahren. Markdown wird unterstützt.

> **Note**
>
> Sie können die OpenAPI-Spezifikation und die zusätzliche Dokumentation nicht bearbeiten, nachdem Sie dieses Asset zu einer Revision hinzugefügt haben.
> Wenn Sie diese Informationen aktualisieren möchten und die Revision noch nicht abgeschlossen ist, können Sie das Asset ersetzen.
> Wenn Sie diese Informationen aktualisieren möchten und die Revision abgeschlossen ist, können Sie eine neue Version mit dem aktualisierten Objekt erstellen.

5. Wählen Sie „API-Phase hinzufügen“.

Es wird ein Job gestartet, um Ihr Asset (in diesem Fall die API) in Ihren Datensatz zu importieren.

> **Note**
>
> Wenn Sie keine API auf Amazon API Gateway haben, werden Sie aufgefordert, eine zu erstellen.

6. Nachdem der Job abgeschlossen ist, wird das Feld Status im Bereich Jobs auf Abgeschlossen aktualisiert.
7. Wenn Sie weitere hinzufügen APIs möchten, wiederholen Sie Schritt 2.
8. Überprüfen Sie unter Revisionsübersicht Ihre Revision und ihre Inhalte.
9. Wählen Sie Finalize aus.

Sie haben eine Revision für einen Datensatz erfolgreich abgeschlossen.

Sie können eine Revision bearbeiten oder löschen, bevor Sie sie einem Produkt hinzufügen.

Sie sind jetzt bereit, ein neues API-Datenprodukt zu veröffentlichen.

Hinzufügen von API-Assets zu einer Revision (AWS CLI)

Sie können API-Assets hinzufügen, indem Sie einen `IMPORT_ASSET_FROM_API_GATEWAY_API` Job ausführen.

So fügen Sie API-Assets zu einer Revision hinzu (AWS CLI):

1. Verwenden Sie den `create-job` Befehl, um API-Assets zur Revision hinzuzufügen:

```
$ AWS dataexchange create-job \
  --type IMPORT_ASSET_FROM_API_GATEWAY_API \
  --details '{"ImportAssetFromApiGatewayApi":
{"DataSetId":"$DATA_SET_ID","RevisionId":"$REVISION_ID","ApiId":"$API_ID","Stage":"$API_STA
{
    "Arn": "arn:aws:dataexchange:us-east-1:123456789012:jobs/$JOB_ID",
    "CreatedAt": "2021-09-11T00:38:19.875000+00:00",
    "Details": {
        "ImportAssetFromApiGatewayApi": {
            "ApiId": "$API_ID",
            "DataSetId": "$DATA_SET_ID",
            "ProtocolType": "REST",
            "RevisionId": "$REVISION_ID",
            "Stage": "$API_STAGE"
```

```
        }
    },
    "Id": "$JOB_ID",
    "State": "WAITING",
    "Type": "IMPORT_ASSET_FROM_API_GATEWAY_API",
    "UpdatedAt": "2021-09-11T00:38:19.875000+00:00"
}

$ AWS dataexchange start-job --job-id $JOB_ID
$ AWS dataexchange get-job --job-id $JOB_ID
{
    "Arn": "arn:aws:dataexchange:us-east-1:0123456789012:jobs/$JOB_ID",
    "CreatedAt": "2021-09-11T00:38:19.875000+00:00",
    "Details": {
        "ImportAssetFromApiGatewayApi": {
            "ApiId": "$API_ID",
            "DataSetId": "$DATA_SET_ID",
            "ProtocolType": "REST",
            "RevisionId": "$REVISION_ID",
            "Stage": "$API_STAGE"
            "ApiEndpoint": "string",
            "ApiKey": "string",
            "ApiName": "string",
            "ApiDescription": "string",
            "ApiSpecificationDownloadUrl": "string",
            "ApiSpecificationDownloadUrlExpiresAt": "string"
        }
    },
    "Id": "$JOB_ID",
    "State": "COMPLETED",
    "Type": "IMPORT_ASSET_FROM_API_GATEWAY_API",
    "UpdatedAt": "2021-09-11T00:38:52.538000+00:00"
}
```

2. Verwenden Sie den `list-revision-assets` Befehl, um zu bestätigen, dass das neue Asset ordnungsgemäß erstellt wurde:

```
$ AWS dataexchange list-revision-assets \
  --data-set-id $DATA_SET_ID \
  --revision-id $REVISION_ID
{
    "Assets": [
    {
```

```
        "Arn": "arn:aws:dataexchange:us-east-1:123456789012:data-sets/$DATA_SET_ID/
revisions/$REVISION_ID/assets/$ASSET_ID",
        "AssetDetails": {
            "ApiGatewayApiAsset": {
                "ApiEndpoint": "https://$API_ID.execute-api.us-
east-1.amazonaws.com/$API_STAGE",
                "ApiId": "$API_ID",
                "ProtocolType": "REST",
                "Stage": "$API_STAGE"
            }
        },
        "AssetType": "API_GATEWAY_API",
        "CreatedAt": "2021-09-11T00:38:52.457000+00:00",
        "DataSetId": "$DATA_SET_ID",
        "Id": "$ASSET_ID",
        "Name": "$ASSET_ID/$API_STAGE",
        "RevisionId": "$REVISION_ID",
        "UpdatedAt": "2021-09-11T00:38:52.457000+00:00"
    }
    ]
}
```

Sie sind jetzt bereit, das API-Datenprodukt zu veröffentlichen.

Bearbeiten Sie eine Revision

Um die Revision zu bearbeiten, nachdem Sie sie abgeschlossen haben

1. Wählen Sie in der Revisionsübersicht die Option De-finalisieren aus.

   Es wird eine Meldung angezeigt, dass sich die Revision nicht mehr im finalisierten Zustand befindet.

2. Um die Revision zu bearbeiten, wählen Sie in der Revisionsübersicht die Optionen Aktionen, Bearbeiten aus.
3. Nehmen Sie Ihre Änderungen vor und wählen Sie dann Aktualisieren.
4. Überprüfen Sie Ihre Änderungen und wählen Sie dann Finalize aus.

Lösche eine Revision

Um die Revision zu löschen, nachdem Sie sie abgeschlossen haben

1. Wählen Sie in der Revisionsübersicht die Option Löschen aus.
2. Geben Sie **`Delete`** im Dialogfeld „Revision löschen“ einen Text ein, und wählen Sie dann Löschen aus.

> **Warning**
>
> Dadurch werden die Revision und alle zugehörigen Elemente gelöscht. Diese Aktion kann nicht rückgängig gemacht werden.

Schritt 5: Veröffentlichen Sie ein neues Produkt mit APIs

Nachdem Sie mindestens einen Datensatz erstellt und eine Überarbeitung mit Ressourcen abgeschlossen haben, können Sie diesen Datensatz als Teil eines Produkts veröffentlichen. Weitere Informationen finden Sie unter Bewährte Produktpraktiken in AWS Data Exchange. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle erforderlichen Informationen zu Ihrem Produkt und Angebot verfügen.

Sie verwenden die AWS Data Exchange Konsole oder die AWS Marketplace Katalog-API, um ein neues Produkt zu veröffentlichen, das Folgendes enthält APIs: Weitere Informationen zum Veröffentlichen eines neuen Produkts mithilfe der AWS Marketplace Katalog-API finden Sie unterVerwendung AWS Data Exchange mit der AWS Marketplace Catalog API.

- Veröffentlichung eines neuen Produkts, das APIs (Konsole) enthält

Veröffentlichung eines neuen Produkts, das APIs (Konsole) enthält

Um ein neues Produkt zu veröffentlichen, das Folgendes enthält APIs

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich der AWS Data Exchange Konsole unter Daten veröffentlichen die Option Produkte aus.
2. Wählen Sie unter Produkte die Option Neues Produkt veröffentlichen aus, um den Assistenten zur Veröffentlichung neuer Produkte zu öffnen.
3. Unter Produktsichtbarkeit:

a. Wählen Sie für Ihr Produkt die Sichtbarkeitsoptionen „Öffentlich“ oder „Privat“ aus.

   Für alle AWS Data Exchange Produkte, bei denen die Sichtbarkeit auf „Öffentlich“ eingestellt ist, ist ein öffentliches Angebot erforderlich.

   Weitere Informationen finden Sie unter Sichtbarkeit des Produkts in AWS Data Exchange.

b. Wählen Sie die Konfiguration für sensible Informationen für Ihr Produkt aus.

   Weitere Informationen finden Sie unter Vertrauliche Informationskategorien in AWS Data Exchange.

c. Wählen Sie Weiter.

4. Unter Daten hinzufügen:

   a. Aktivieren Sie unter Eigene Datensätze die Kontrollkästchen neben den Datensätzen, die Sie hinzufügen möchten, und wählen Sie dann Ausgewählte hinzufügen aus.

      > **Note**
      >
      > Für die ausgewählten Datensätze muss eine endgültige Version vorliegen. Datensätze ohne abgeschlossene Versionen werden nicht hinzugefügt.

   b. Gehen Sie zu Ausgewählte Datensätze, um Ihre Auswahl zu überprüfen.

      Sie können den Namen des Datensatzes, den Typ des Datensatzes und den Zeitstempel der letzten Aktualisierung des Datensatzes überprüfen.

   c. Gehen Sie zu Revisionszugriffsregeln auswählen und wählen Sie die Revisionszugriffsregeln aus, die Sie für die in diesem Produkt enthaltenen Datensätze festlegen möchten.

      Weitere Informationen finden Sie unter Überarbeitung der Zugriffsregeln in AWS Data Exchange.

   d. Wählen Sie Weiter.

5. Unter Produkt definieren:

   a. Geben Sie unter Produktübersicht Informationen zu Ihrem Produkt ein, einschließlich des Produktnamens, des Produktlogos, der Support-Kontaktinformationen und der Produktkategorien.

Weitere Informationen finden Sie unter Bewährte Produktpraktiken in AWS Data Exchange.

b. (Optional) Wählen Sie unter Datenwörterbücher und Beispiele — optional einen Datensatz aus, indem Sie auf das Optionsfeld neben dem Namen des Datensatzes klicken und dann Bearbeiten auswählen.

   i. Wählen Sie im Dialogfeld Bearbeiten die Option Hochladen aus, um ein neues Datenwörterbuch hochzuladen.

      Sie können ein Datenwörterbuch im CSV-Format mit einer maximalen Größe von 1 MB auswählen.

   ii. Wählen Sie ein gespeichertes Datenwörterbuch auf Ihrem Computer aus und wählen Sie dann Öffnen.

      Die CSV-Datei mit dem Datenwörterbuch wird im Dialogfeld Bearbeiten angezeigt.

      > **Note**
      >
      > Ihr Datenwörterbuch muss der AWS Data Exchange Datenwörterbuchvorlage entsprechen. Wenn Sie kein gespeichertes Datenwörterbuch zum Hochladen haben, können Sie entweder den leeren Link zur Datenwörterbuchvorlage oder den Beispiellink für ein Datenwörterbuch in der AWS Data Exchange Konsole wählen.

   iii. Wählen Sie Datenwörterbuchvorschau, um eine Vorschau des Datenwörterbuchs anzuzeigen.

   iv. Wählen Sie unter Beispiele — optional die Option Beispiele hochladen aus, wählen Sie ein Beispiel von Ihrem Computer aus und wählen Sie dann Öffnen aus.

      Die Samples werden im Dialogfeld „Bearbeiten“ angezeigt.

      > **Note**
      >
      > Sie können bis zu 10 Beispiele mit einer maximalen Größe von 50 MB hochladen. Beispiele im CSV-Format können in der Vorschau angezeigt werden.

v. Geben Sie für jedes Muster eine Beschreibung ein, die auf der Produktdetailseite angezeigt wird.

vi. Wählen Sie Save (Speichern) aus.

6. Geben Sie unter Produktdefinition eine Kurzbeschreibung und eine Langbeschreibung Ihres Produkts ein.

   Wenn Sie eine Vorlage für Ihre ausführliche Beschreibung verwenden möchten, wählen Sie Vorlage anwenden aus, wählen Sie Ihren Vorlagentyp aus und füllen Sie dann die Vorlage mit Ihren spezifischen Produktdetails aus.

7. Wählen Sie Weiter.

8. Konfigurieren Sie Ihr Angebot entweder unter Öffentliches Angebot hinzufügen (für öffentliches Angebot) oder Benutzerdefiniertes Angebot hinzufügen (für private Angebote):

   Für alle AWS Data Exchange Produkte, deren Sichtbarkeit auf Öffentlich gesetzt ist, ist ein öffentliches Angebot erforderlich.

   a. Nur für private Angebote:

      i. Wählen Sie eine der aufgeführten Angebotstypen: Privatangebot, Erneuertes Privatangebot oder Bring Your Own Subscription (BYOS).

      ii. Fügen Sie im Abschnitt Informationen zum Abonnentenkonto mindestens ein Abonnentenkonto hinzu, auf das Sie das Angebot erweitern möchten.

   b. Wählen Sie Ihre Optionen für Preise und Zugriffsdauer für das Abonnement aus.

   c. Wählen Sie für Kostenberechnung — optional die Option Hinzufügen aus.

      i. Wählen Sie unter „Gemessene Kosten hinzufügen“ die Art der Kosten für den API-Aufruf aus der Liste Typ aus:

         - Pro API-Anfrage
         - Pro erfolgreicher API-Anfrage
         - Pro übertragener Dateneinheit in Byte
         - Neue individuell berechnete Kosten

      ii. Geben Sie den Anzeigenamen für die Kosten ein, der auf der Rechnung des Abonnenten angezeigt wird, oder aktualisieren Sie ihn.

iii. Wenn du vordefinierte, gemessene Kosten verwendest, wird der Schlüssel automatisch generiert, kann nicht bearbeitet werden und muss nicht im Antwort-Header zurückgesendet werden.

iv. Wenn Sie eine neue benutzerdefinierte Kostenberechnung erstellen, geben Sie den Schlüssel ein. Dabei handelt es sich um die Kennung für die gemessenen Kosten im API-Antwort-Header (maximal 15 Zeichen).

    Dieser Schlüssel sollte als Teil des `x-amz-dataexchange-metering` Antwort-Headers zurückgesendet werden.

    Example Benutzerdefinierter Schlüssel

    Wenn Sie einen benutzerdefinierten Schlüssel aufgerufen **`VertexCount`** und einen anderen benutzerdefinierten Schlüssel aufgerufen haben**`EdgeCount`**, könnte der Antwortheader „x-amz-dataexchange-metering“ den Wert haben `VertexCount=3,EdgeCount=10` oder Sie könnten zwei separate Header-Zeilen zurückgeben:

    ```
    x-amz-dataexchange-metering: VertextCount=3
    ```

    ```
    x-amz-dataexchange-metering: EdgeCount=10
    ```

v. Geben Sie im Feld Preis/Einheit den Preis ein, der dem Abonnenten pro Einheit berechnet wird.

vi. (Optional) Geben Sie die Anzahl der Einheiten ein, um ein Beispiel für die Kosten im Rechner für gemessene Kosten anzuzeigen.

vii. (Optional) Geben Sie eine kurze Beschreibung der gemessenen Kosten ein, die auf der Produktdetailseite angezeigt wird.

viii. Wählen Sie Hinzufügen aus.

ix. (Optional) Wiederholen Sie den Vorgang, um weitere gemessene Kosten hinzuzufügen.

    Die Reihenfolge der gemessenen Kosten wird auf der Produktdetailseite angezeigt. Sie können sie nicht nachbestellen.

> **Note**
>
> Nachdem das Angebot erstellt wurde, können Sie den Preis und die Beschreibung eines gemessenen Preises bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Aktualisierung der Produkt- und Angebotsdetails in AWS Data Exchange.

d. Nur für private Angebote wählen Sie das Ablaufdatum des Angebots aus, bis zu dem der Abonnent das Angebot annehmen muss.

e. Wählen Sie Ihre Steuereinstellungen, den Datenabonnementvertrag (DSA) und die Rückerstattungsrichtlinie aus.

f. (Optional) Lege nur für öffentliche Angebote die Abonnementbestätigung fest, sodass du kontrollieren kannst, wer dieses Produkt abonnieren kann. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementüberprüfung für Anbieter in AWS Data Exchange.

g. Wählen Sie Ihre Option für die automatische Verlängerung. Weitere Informationen finden Sie unter Ein Angebot für AWS Data Exchange Produkte erstellen.

h. Wählen Sie Weiter.

9. Überprüfen Sie im Bereich Überprüfen und veröffentlichen Ihre Produktinformationen.

   a. Erweitern Sie die Vorschau der Produktseite, um zu sehen, wie die Produktseite nach der Veröffentlichung aussehen wird.

   b. (Optional) Wählen Sie in einem beliebigen Abschnitt die Schaltfläche Bearbeiten, um diesen Abschnitt zu bearbeiten.

10. Wenn Sie sicher sind, dass Sie das Produkt und das öffentliche Angebot sichtbar und für alle verfügbar machen möchten, wählen Sie Veröffentlichen.

Sie haben jetzt den manuellen Teil der Veröffentlichung eines Datenprodukts mit einem öffentlichen Angebot abgeschlossen. AWS Data Exchange bereitet Ihr Produkt vor und veröffentlicht es.

Auf der Produktübersichtsseite lautet der Status Ihres Produkts Wartet auf Genehmigung und ändert sich nach der Veröffentlichung in Veröffentlicht.

Schritt 6: (Optional) Kopieren Sie ein Produkt

Nachdem Sie Ihr erstes Produkt erstellt haben, können Sie dessen Details und öffentliche Angebote kopieren, um ein neues Produkt zu erstellen.

> **Note**
>
> Sie können ein öffentliches, privates, veröffentlichtes oder unveröffentlichtes Produkt kopieren. Benutzerdefinierte Angebote, die mit dem Produkt verknüpft sind, werden nicht kopiert, öffentliche Angebote werden jedoch kopiert.

Um ein Produkt zu kopieren

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich an der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Daten veröffentlichen die Option Produkte aus.
3. Wählen Sie unter Produkte die Schaltfläche neben dem Produkt aus, das Sie kopieren möchten.
4. Wählen Sie das Drop-down-Menü Aktionen aus und wählen Sie dann Kopie erstellen aus.
5. Fahren Sie mit dem Workflow „Neues Produkt veröffentlichen“ fort, wobei die Details für das Produkt, das Sie in Schritt 3 ausgewählt haben, bereits ausgefüllt sind. Weitere Informationen finden Sie unter Schritt 5: Veröffentlichen Sie ein neues Produkt.

Veröffentlichung eines Produkts in, das Amazon Redshift Redshift-Datensätze AWS Data Exchange enthält

Ein Amazon Redshift-Datensatz enthält AWS Data Exchange Datenfreigaben für Amazon Redshift. Wenn Kunden ein Produkt abonnieren, das Datashares enthält, erhalten sie Lesezugriff auf die Tabellen, Ansichten, Schemas und benutzerdefinierten Funktionen, die ein Datenanbieter dem Datashare hinzufügt.

Als Datenanbieter erstellen Sie eine Datenfreigabe AWS Data Exchange für Amazon Redshift in Ihrem Cluster. Anschließend fügen Sie dem Datshare die Schemas, Tabellen, Ansichten und benutzerdefinierten Funktionen hinzu, auf die die Abonnenten zugreifen sollen. Anschließend importieren Sie den Datashare in AWS Data Exchange, erstellen einen Datensatz, fügen ihn einem Produkt hinzu und veröffentlichen das Produkt. Abonnenten erhalten nach Abschluss des Abonnements Zugriff auf den Datashare.

Nachdem Sie Ihren Amazon Redshift-Datashare in Amazon Redshift eingerichtet haben, können Sie in Amazon Redshift einen neuen Amazon Redshift-Datensatz erstellen. AWS Data Exchange Anschließend können Sie eine Revision erstellen und Amazon Redshift Datashare hinzufügen. Auf diese Weise können Anfragen an den AWS Data Exchange Endpunkt per Proxy an Ihren Amazon

Redshift Redshift-Datashare weitergeleitet werden. Sie können diesen Datensatz dann einem Produkt hinzufügen und Preise hinzufügen. Potenzielle Abonnenten können sich dann Ihr Produkt ansehen und es im AWS Data Exchange Katalog abonnieren.

Die folgenden Themen beschreiben den Prozess der Erstellung eines Amazon Redshift Redshift-Datensatzes und der Veröffentlichung eines neuen Produkts mit Amazon Redshift Redshift-Datensätzen mithilfe der AWS Data Exchange Konsole. Der Prozess umfasst die folgenden Schritte:

Schritte

- Schritt 1: Erstellen Sie ein Amazon Redshift Datashare Asset
- Schritt 2: Erstellen Sie einen Amazon Redshift Redshift-Datensatz
- Schritt 3: Erstellen Sie eine Revision
- Schritt 4: Amazon Redshift Datashare Assets zu einer Revision hinzufügen
- Schritt 5: Veröffentlichen Sie ein neues Produkt mit Amazon Redshift Redshift-Datensätzen
- Schritt 6: (Optional) Kopieren Sie ein Produkt

Schritt 1: Erstellen Sie ein Amazon Redshift Datashare Asset

Vermögenswerte sind die Daten in. AWS Data Exchange Weitere Informationen finden Sie unter Objekte.

So erstellen Sie ein Amazon Redshift Redshift-Datenfreigabe-Asset

1. Erstellen Sie eine Datenfreigabe innerhalb Ihres Amazon Redshift Redshift-Clusters.

   Weitere Informationen zum Erstellen einer Datenfreigabe finden Sie unter Arbeiten mit AWS Data Exchange Datenfreigaben als Produzent im Amazon Redshift Database Developer Guide.

   > **Note**
   >
   > Wir empfehlen, Ihr Datashare als öffentlich zugänglich festzulegen. Wenn Sie dies nicht tun, können Kunden mit öffentlich zugänglichen Clustern Ihre Daten nicht nutzen.

2. Schritt 2: Erstellen Sie einen Amazon Redshift Redshift-Datensatz.

Schritt 2: Erstellen Sie einen Amazon Redshift Redshift-Datensatz

Ein Amazon Redshift-Datensatz umfasst AWS Data Exchange Datenfreigaben für Amazon Redshift. Weitere Informationen finden Sie unter Amazon Redshift Redshift-Datensatz.

So erstellen Sie einen Amazon Redshift Redshift-Datensatz

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich an der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Daten veröffentlichen die Option Eigene Datensätze aus.
3. Wählen Sie unter Eigene Datensätze die Option Datensatz erstellen aus, um den Assistenten für die Schritte zur Datensatzerstellung zu öffnen.
4. Wählen Sie unter Datensatztyp auswählen die Option Amazon Redshift Datashare aus.
5. Geben Sie unter Datensatz definieren einen Namen und eine Beschreibung für Ihren Datensatz ein. Weitere Informationen finden Sie unter Bewährte Verfahren für Datensätze.
6. Fügen Sie unter Tags hinzufügen — optional Tags hinzu.
7. Wählen Sie Create (Erstellen) aus.

Schritt 3: Erstellen Sie eine Revision

Im folgenden Verfahren erstellen Sie eine Revision, nachdem Sie einen Datensatz in der AWS Data Exchange Konsole erstellt haben. Weitere Informationen finden Sie unter Überarbeitungen.

Um eine Revision zu erstellen

1. Gehen Sie auf der Seite mit den Datensatz-Details im Bereich Datensatzübersicht wie folgt vor:
   a. (Optional) Wählen Sie „Name bearbeiten“, um Informationen zu Ihrem Datensatz zu bearbeiten.
   b. (Optional) Wählen Sie Löschen, um den Datensatz zu löschen.
2. Wählen Sie im Abschnitt Revisionen die Option Revision erstellen aus.
3. Geben Sie unter Revision definieren optional einen Kommentar zu Ihrer Revision ein, der den Zweck der Revision beschreibt.
4. Fügen Sie unter Tags hinzufügen — optional Tags hinzu, die mit der Ressource verknüpft sind.
5. Wählen Sie Create (Erstellen) aus.

6. Überprüfe, bearbeite oder lösche deine Änderungen aus dem vorherigen Schritt.

Schritt 4: Amazon Redshift Datashare Assets zu einer Revision hinzufügen

Im folgenden Verfahren fügen Sie Amazon Redshift Datashare zu einer Revision hinzu und schließen dann die Revision in der Konsole ab. AWS Data Exchange Weitere Informationen finden Sie unter Objekte.

Um der Revision Ressourcen hinzuzufügen

1. Wählen Sie auf der Seite mit den AWS Data Exchange Datensatzdetails im Abschnitt Datashares for Amazon Redshift die Option Datashares hinzufügen aus.
2. Wählen Sie unter AWS Data Exchange Datenfreigaben für Amazon Redshift die Datenfreigaben aus und klicken Sie dann auf Datenfreigabe (en) hinzufügen.

   > **Note**
   >
   > Sie können einer Revision bis zu 20 Datashares hinzufügen.

   Es wird ein Job gestartet, um Ihre Assets in Ihre Revision zu importieren.
3. Wenn der Job abgeschlossen ist, wird das Feld Status im Bereich Jobs auf Abgeschlossen aktualisiert.
4. Wenn Sie weitere Daten hinzufügen möchten, wiederholen Sie Schritt 1.
5. Überprüfen Sie unter Revisionsübersicht Ihre Revision und ihre Inhalte.
6. Wählen Sie Finalize aus.

Sie haben eine Revision für einen Datensatz erfolgreich abgeschlossen.

Sie können eine Revision bearbeiten oder löschen, bevor Sie sie einem Produkt hinzufügen.

Schritt 5: Veröffentlichen Sie ein neues Produkt mit Amazon Redshift Redshift-Datensätzen

Nachdem Sie mindestens einen Datensatz erstellt und eine Überarbeitung mit Assets abgeschlossen haben, sind Sie bereit, ein Produkt mit Amazon Redshift Redshift-Datensätzen zu veröffentlichen.

Weitere Informationen finden Sie unter Bewährte Produktpraktiken in AWS Data Exchange. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle erforderlichen Informationen zu Ihrem Produkt und Angebot verfügen.

Um ein neues Produkt mit Amazon Redshift Redshift-Datensätzen zu veröffentlichen

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich der AWS Data Exchange Konsole unter Daten veröffentlichen die Option Produkte aus.
2. Wählen Sie unter Produkte die Option Neues Produkt veröffentlichen aus, um den Assistenten zur Veröffentlichung neuer Produkte zu öffnen.
3. Wählen Sie im Abschnitt Produktsichtbarkeit die Optionen für die Produktsichtbarkeit und die Konfiguration Vertrauliche Informationen für Ihr Produkt aus und klicken Sie dann auf Weiter. Weitere Informationen erhalten Sie unter Sichtbarkeit des Produkts in AWS Data Exchange und Vertrauliche Informationskategorien in AWS Data Exchange.
4. Aktivieren Sie im Abschnitt Daten hinzufügen unter Eigene Datensätze die Kontrollkästchen neben den Datensätzen, die Sie hinzufügen möchten, und wählen Sie dann Ausgewählte hinzufügen aus.

   > **Note**
   >
   > Für die ausgewählten Datensätze muss eine endgültige Version vorliegen. Datensätze ohne abgeschlossene Versionen werden nicht hinzugefügt.

   a. Gehen Sie zu Ausgewählte Datensätze, um Ihre Auswahl zu überprüfen.

      Sie können den Namen des Datensatzes, den Typ des Datensatzes und den Zeitstempel der letzten Aktualisierung des Datensatzes überprüfen.

   b. Gehen Sie zu Revisionszugriffsregeln auswählen, wählen Sie die Revisionszugriffsregeln aus, die Sie für die in diesem Produkt enthaltenen Datensätze festlegen möchten, und klicken Sie dann auf Weiter.

      Weitere Details finden Sie unter Überarbeitung der Zugriffsregeln in AWS Data Exchange.
5. Geben Sie im Abschnitt Produkt definieren unter Produktübersicht Informationen zu Ihrem Produkt ein, einschließlich Produktname, Produktlogo, Support-Kontaktinformationen und Produktkategorien.

   Weitere Informationen finden Sie unter Bewährte Produktpraktiken in AWS Data Exchange.

6. (Optional) Wählen Sie im Abschnitt Produkt definieren unter Datenwörterbücher und Beispiele — optional einen Datensatz aus, indem Sie auf das Optionsfeld neben dem Datensatznamen klicken und dann Bearbeiten auswählen.

   Weitere Informationen erhalten Sie unter Datenwörterbücher in AWS Data Exchange und Beispieldaten in AWS Data Exchange.

   a. Wählen Sie im Dialogfeld Bearbeiten unter Datenwörterbuch hochladen die Option Datei hinzufügen aus, um ein neues Datenwörterbuch hochzuladen.

      Sie können ein Datenwörterbuch im CSV-Format mit einer maximalen Größe von 1 MB auswählen.

   b. Wählen Sie ein gespeichertes Datenwörterbuch auf Ihrem Computer aus und wählen Sie dann Öffnen.

      Die CSV-Datei mit dem Datenwörterbuch wird im Dialogfeld Bearbeiten angezeigt.

      > **Note**
      >
      > Ihr Datenwörterbuch muss der AWS Data Exchange Datenwörterbuchvorlage entsprechen. Wenn Sie kein gespeichertes Datenwörterbuch zum Hochladen haben, können Sie entweder den leeren Link zur Datenwörterbuchvorlage oder den Beispiellink für ein Datenwörterbuch in der AWS Data Exchange Konsole wählen.

   c. Wählen Sie Datenwörterbuchvorschau aus, um eine Vorschau anzuzeigen.

   d. Wählen Sie unter Beispiele — optional die Option Beispiele hochladen aus, wählen Sie ein Beispiel von Ihrem Computer aus und wählen Sie dann Öffnen aus.

      Die Samples werden im Dialogfeld „Bearbeiten“ angezeigt.

      > **Note**
      >
      > Sie können bis zu 10 Beispiele mit einer maximalen Größe von 50 MB hochladen. Beispiele im CSV-Format können in der Vorschau angezeigt werden.

   e. Geben Sie für jedes Muster eine Beschreibung ein, die auf der Produktdetailseite angezeigt wird.

   f. Wählen Sie Save (Speichern) aus.

7. Geben Sie unter Produktdefinition eine Kurzbeschreibung und eine Langbeschreibung Ihres Produkts ein.

   Wenn Sie eine Vorlage für Ihre ausführliche Beschreibung verwenden möchten, wählen Sie Vorlage anwenden aus, wählen Sie Ihren Vorlagentyp aus und füllen Sie dann die Vorlage mit Ihren spezifischen Produktdetails aus.
8. Wählen Sie Weiter.
9. Konfigurieren Sie Ihr Angebot.

   - Wenn Sie ein öffentliches Angebot erstellen, konfigurieren Sie Ihr Angebot im Abschnitt Öffentliches Angebot hinzufügen. Für alle AWS Data Exchange Produkte, deren Sichtbarkeit auf Öffentlich gesetzt ist, ist ein öffentliches Angebot erforderlich.

     1. Wählen Sie Ihre Optionen für Preise und Zugriffsdauer für das Abonnement aus.
     2. Wählen Sie Ihre Einstellungen für die US-Umsatzsteuer, den Datenabonnementvertrag (DSA) und die Rückerstattungsrichtlinie aus.
     3. (Optional) Richten Sie die Abonnementbestätigung ein, mit der Sie steuern können, wer dieses Produkt abonnieren kann. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementüberprüfung für Anbieter in AWS Data Exchange.
     4. Wählen Sie Ihre Option für die automatische Verlängerung. Weitere Informationen finden Sie unter Ein Angebot für AWS Data Exchange Produkte erstellen.
     5. Wählen Sie Weiter.

   - Wenn Sie ein privates Angebot erstellen, konfigurieren Sie die Angebotsdetails im Abschnitt Benutzerdefiniertes Angebot hinzufügen.

     1. Fügen Sie im Abschnitt Informationen zum Abonnentenkonto mindestens ein Abonnentenkonto hinzu, auf das Sie das Angebot erweitern möchten.
     2. Wählen Sie Ihre Optionen für Preise und Zugriffsdauer für das Abonnement aus.
     3. Wählen Sie das Ablaufdatum des Angebots, bis zu dem der Abonnent das Angebot annehmen muss.
     4. Wählen Sie Ihre US-Mehrwertsteuereinstellungen, Ihren Datenabonnementvertrag (DSA) und Ihre Rückerstattungsrichtlinie aus.
     5. Wählen Sie Ihre Option für die automatische Verlängerung. Weitere Informationen finden Sie unter Ein Angebot für AWS Data Exchange Produkte erstellen.
     6. Wählen Sie Weiter.

10. Überprüfen Sie im Bereich Überprüfen und veröffentlichen Ihre Produktinformationen und erweitern Sie dann die Vorschau der Produktseite, um zu sehen, wie sie nach der Veröffentlichung aussehen werden.
11. Wenn Sie sicher sind, dass das Produkt und das öffentliche Angebot sichtbar und für alle verfügbar sein sollen, wählen Sie Veröffentlichen.

Sie haben jetzt den manuellen Teil der Veröffentlichung eines Datenprodukts mit einem öffentlichen Angebot abgeschlossen. AWS Data Exchange bereitet Ihr Produkt vor und veröffentlicht es. Auf der Produktübersichtsseite lautet der Status Ihres Produkts Wartet auf Genehmigung und ändert sich nach der Veröffentlichung in Veröffentlicht.

Schritt 6: (Optional) Kopieren Sie ein Produkt

Nachdem Sie Ihr erstes Produkt erstellt haben, können Sie dessen Details und öffentliche Angebote kopieren, um ein neues Produkt zu erstellen.

> **Note**
>
> Sie können ein öffentliches, privates, veröffentlichtes oder unveröffentlichtes Produkt kopieren. Benutzerdefinierte Angebote, die mit dem Produkt verknüpft sind, werden nicht kopiert, öffentliche Angebote werden jedoch kopiert.

Um ein Produkt zu kopieren

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich an der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Daten veröffentlichen die Option Produkte aus.
3. Wählen Sie unter Produkte die Schaltfläche neben dem Produkt aus, das Sie kopieren möchten.
4. Wählen Sie das Drop-down-Menü Aktionen aus und wählen Sie dann Kopie erstellen aus.
5. Fahren Sie mit dem Workflow „Produkt veröffentlichen“ fort, wobei die Details für das Produkt, das Sie in Schritt 3 ausgewählt haben, bereits ausgefüllt sind. Weitere Informationen finden Sie unter Schritt 5: Veröffentlichen Sie ein neues Produkt.

Veröffentlichung eines Produkts AWS Data Exchange mit Amazon S3 S3-Datenzugriff

Mit AWS Data Exchange for Amazon S3 können Anbieter den direkten Zugriff auf Amazon S3 S3-Buckets oder bestimmte Präfixe und Amazon S3 S3-Objekte gemeinsam nutzen. Anbieter verwenden AWS Data Exchange sie auch, um Abonnements, Ansprüche, Rechnungen und Zahlungen automatisch zu verwalten.

Als Datenanbieter können Sie den direkten Zugriff auf einen gesamten Amazon S3 S3-Bucket oder bestimmte Präfixe und Amazon S3 S3-Objekte gemeinsam nutzen, ohne Kopien erstellen oder verwalten zu müssen. Diese gemeinsam genutzten Amazon S3 S3-Objekte können serverseitig mit vom Kunden verwalteten Schlüsseln verschlüsselt werden, die in AWS Key Management Service (AWS KMS) oder mit Von AWS verwaltete Schlüssel (SSE-S3) gespeichert sind. Weitere Informationen zur Überwachung Ihrer KMS-Schlüssel und zum Verständnis von Verschlüsselungskontexten finden Sie unter. the section called “Schlüsselverwaltung für den Amazon S3 S3-Datenzugriff” Wenn ein Kunde Ihre Datenprodukte abonniert, stellt er AWS Data Exchange automatisch einen Amazon S3 S3-Zugangspunkt bereit und aktualisiert seine Ressourcenrichtlinien in Ihrem Namen, um Abonnenten nur Lesezugriff zu gewähren. Abonnenten können die Amazon S3-Zugriffspunkt-Aliase an Orten verwenden, an denen sie Amazon S3 S3-Bucket-Namen für den Zugriff auf Daten in Amazon S3 verwenden.

Wenn das Abonnement endet, werden die Berechtigungen des Abonnenten widerrufen. Wenn Sie eine Vereinbarung mit einem Abonnenten vorzeitig beenden möchten, wenden Sie sich an AWS -Support. Sie können dem Datenabonnementvertrag (DSA) Abonnementbedingungen hinzufügen.

Bevor Sie ein Produkt mit Amazon S3-Datenzugriff veröffentlichen können, müssen Sie die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

Voraussetzungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Amazon S3 S3-Buckets, die die Daten hosten, so konfiguriert sind, dass die Einstellung Amazon S3 S3-Bucket Owner erforced aktiviert ACLs ist. Weitere Informationen finden Sie unter Kontrolle des Besitzes von Objekten und Deaktivierung ACLs für Ihren Bucket im Amazon Simple Storage Service-Benutzerhandbuch.
- Ihre gemeinsam genutzten Objekte müssen der Amazon S3 S3-Standardspeicherklasse angehören oder mit S3 Intelligent Tiering verwaltet werden, damit Abonnenten erfolgreich auf sie zugreifen können. Wenn sie zu anderen Speicherklassen gehören oder wenn Sie Intelligent Tiering

mit Deep Archive aktiviert haben, erhalten Ihre Abonnenten Fehlermeldungen, weil sie nicht dazu berechtigt sind. `RestoreObject`

- Vergewissern Sie sich, dass in den Amazon S3-Buckets, in denen die Daten gespeichert sind, die Verschlüsselung deaktiviert oder mit von Amazon S3 verwalteten Schlüsseln (SSE-S3) oder vom Kunden verwalteten Schlüsseln verschlüsselt wurde, die in AWS Key Management Service () gespeichert sind.AWS KMS
- Wenn Sie vom Kunden verwaltete Schlüssel verwenden, müssen Sie über Folgendes verfügen:
  1. IAM-Berechtigungen für `kms:CreateGrant` die KMS-Schlüssel. Sie können über die Schlüsselrichtlinie, die IAM-Anmeldeinformationen oder durch eine AWS KMS Erteilung des KMS-Schlüssels auf diese Berechtigungen zugreifen. Weitere Informationen zur Schlüsselverwaltung und zur AWS Data Exchange Verwendung von AWS KMS-Zuschüssen finden Sie unterAWS KMS Zuschüsse erstellen.

     Um Zugriff zu gewähren, fügen Sie Ihren Benutzern, Gruppen oder Rollen Berechtigungen hinzu:

     - Benutzer und Gruppen in AWS IAM Identity Center:

       Erstellen Sie einen Berechtigungssatz. Befolgen Sie die Anweisungen unter Erstellen eines Berechtigungssatzes im AWS IAM Identity Center -Benutzerhandbuch.
     - Benutzer, die in IAM über einen Identitätsanbieter verwaltet werden:

       Erstellen Sie eine Rolle für den Identitätsverbund. Befolgen Sie die Anleitung unter Eine Rolle für einen externen Identitätsanbieter (Verbund) erstellen im IAM-Benutzerhandbuch.
     - IAM-Benutzer:
       - Erstellen Sie eine Rolle, die Ihr Benutzer annehmen kann. Befolgen Sie die Anleitung unter Eine Rolle für einen IAM-Benutzer erstellen im IAM-Benutzerhandbuch.
       - (Nicht empfohlen) Weisen Sie einem Benutzer eine Richtlinie direkt zu oder fügen Sie einen Benutzer zu einer Benutzergruppe hinzu. Befolgen Sie die Anweisungen unter Hinzufügen von Berechtigungen zu einem Benutzer (Konsole) im IAM-Benutzerhandbuch.

     Benutzer benötigen programmatischen Zugriff, wenn sie mit AWS außerhalb des AWS Management Console interagieren möchten. Die Art und Weise, wie programmatischer Zugriff gewährt wird, hängt vom Benutzertyp ab, der zugreift. AWS

     Um Benutzern programmgesteuerten Zugriff zu gewähren, wählen Sie eine der folgenden Optionen.

Welcher Benutzer benötigt programmgesteuerten Zugriff?	Bis	Von
Mitarbeiteridentität (Benutzer, die in IAM Identity Center verwaltet werden)	Verwenden Sie temporäre Anmeldeinformationen, um programmatische Anfragen an das AWS CLI AWS SDKs, oder zu signieren. AWS APIs	Befolgen Sie die Anweisungen für die Schnittstelle, die Sie verwenden möchten. • Informationen zu den AWS CLI finden Sie unter Konfiguration der AWS CLI zur Verwendung AWS IAM Identity Center im AWS Command Line Interface Benutzerhandbuch. • Informationen zu AWS SDKs Tools und AWS APIs finden Sie unter IAM Identity Center-Authentifizierung im Referenzhandbuch AWS SDKs und im Tools-Referenzhandbuch.
IAM	Verwenden Sie temporäre Anmeldeinformationen, um programmatische Anfragen an das AWS CLI AWS SDKs, oder zu signieren. AWS APIs	Folgen Sie den Anweisungen unter Verwenden temporärer Anmeldeinformationen mit AWS Ressourcen im IAM-Benutzerhandbuch.

Welcher Benutzer benötigt programmgesteuerten Zugriff?	Bis	Von
IAM	(Nicht empfohlen) Verwenden Sie langfristige Anmeldeinformationen, um programmatische Anfragen an das AWS CLI AWS SDKs, oder zu signieren. AWS APIs	Befolgen Sie die Anweisungen für die Schnittstelle, die Sie verwenden möchten. • Informationen dazu AWS CLI finden Sie unter Authentifizierung mithilfe von IAM-Benutzeranmeldeinformationen im AWS Command Line Interface Benutzerhandbuch. • Informationen zu AWS SDKs und Tools finden Sie unter Authentifizieren mit langfristigen Anmeldeinformationen im Referenzhandbuch AWS SDKs und im Tools-Referenzhandbuch. • Weitere Informationen finden Sie unter Verwaltung von Zugriffsschlüsseln für IAM-Benutzer im IAM-Benutzerhandbuch. AWS APIs

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für eine JSON-Richtlinie, die zeigt, wie Sie die Schlüsselrichtlinie des KMS-Schlüssels erweitern können.

```
{
      "Sid": "AllowCreateGrantPermission",
      "Effect": "Allow",
```

```
      "Principal": {
"AWS": "<IAM identity who will call Dataexchange API>"
      },
      "Action": "kms:CreateGrant",
      "Resource": "*"
}
```

Die folgende Richtlinie zeigt ein Beispiel für eine Hinzufügung einer Richtlinie für die verwendete IAM-Identität.

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Effect": "Allow",
            "Sid": "AllowCreateGrantPermission",
            "Action": [
                 "kms:CreateGrant
            ],
            "Resource": [
              <Enter KMS Key ARNs in your account>
            ]
        }
    ]
}
```

> **Note**
>
> Kontoübergreifende KMS-Schlüssel sind auch zulässig, wenn die `kms:CreateGrant` entsprechenden Berechtigungen für die KMS-Schlüssel im vorherigen Schritt eingeholt wurden. Wenn ein anderes Konto Eigentümer des Schlüssels ist, müssen Sie über Berechtigungen für die Schlüsselrichtlinie und Ihre IAM-Anmeldeinformationen verfügen, wie in den obigen Beispielen beschrieben.

2. Stellen Sie sicher, dass Sie KMS-Schlüssel verwenden, um bestehende und neue Objekte im Amazon S3-Bucket mithilfe der Amazon S3 S3-Bucket-Schlüsselfunktion zu verschlüsseln. Weitere Informationen finden Sie unter Konfiguration von S3-Bucket-Keys im Amazon Simple Storage Service-Benutzerhandbuch.

- Für neue Objekte, die Ihrem Amazon S3 S3-Bucket hinzugefügt werden, können Sie standardmäßig die Amazon S3 S3-Bucket-Schlüsselverschlüsselung einrichten. Wenn vorhandene Objekte ohne Verwendung der Amazon S3Bucket-Schlüsselfunktion verschlüsselt wurden, müssen diese Objekte migriert werden, um den Amazon S3 S3-Bucket-Schlüssel für die Verschlüsselung zu verwenden.

  Verwenden Sie den `copy` Vorgang, um den Amazon S3 S3-Bucket-Schlüssel für bestehende Objekte zu aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfiguration eines Amazon S3 S3-Bucket-Schlüssels auf Objektebene mithilfe von Batch-Operationen.
- AWS verwaltete KMS-Schlüssel oder werden AWS-eigene Schlüssel nicht unterstützt. Sie können von einem nicht unterstützten Verschlüsselungsschema zu den derzeit unterstützten wechseln. Weitere Informationen finden Sie im AWS Storage-Blog unter Ändern Ihrer Amazon S3 S3-Verschlüsselung.

3. Stellen Sie die Amazon S3 S3-Buckets, die die Daten hosten, so ein, dass sie AWS Data Exchange eigenen Access Points vertrauen. Sie müssen diese Amazon S3 S3-Bucket-Richtlinien aktualisieren, um AWS Data Exchange Berechtigungen zum Erstellen von Amazon S3 S3-Zugriffspunkten zu erteilen und Abonnenten in Ihrem Namen Zugriff zu gewähren oder zu entfernen. Wenn die Richtlinienerklärung fehlt, müssen Sie die Bucket-Richtlinie bearbeiten, um die Amazon S3 S3-Standorte zu Ihrem Datensatz hinzuzufügen.

   Nachfolgend eine Beispielrichtlinie. `<Bucket ARN>`Ersetzen Sie durch den entsprechenden Wert.

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Effect": "Allow",
            "Principal": {
                "AWS": "*"
            },
            "Action": [
                "s3:GetObject",
                "s3:ListBucket"
            ],
            "Resource": [
                "<Bucket ARN>",
                "<Bucket ARN>/*"
            ],
```

```
            "Condition": {
                "StringEquals": {
                    "s3:DataAccessPointAccount": [
                        "337040091392",
                        "504002150500",
                        "366362662752",
                        "330489627928",
                        "291973504423",
                        "461002523379",
                        "036905324694",
                        "540564263739",
                        "675969394711",
                        "108584782536",
                        "844053218156"
                    ]
                }
            }
        }
    ]
}
```

Sie können die gemeinsame Nutzung von Daten AWS Data Exchange an einen gesamten Amazon S3 S3-Bucket delegieren. Sie können die Delegierung jedoch auf die spezifischen Präfixe und Objekte des Buckets beschränken, die Sie im Datensatz gemeinsam nutzen möchten. Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für eine bereichsbezogene Richtlinie. Ersetzen Sie `<Bucket ARN>` und `"mybucket/folder1/*"` durch Ihre eigenen Informationen.

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Sid": "DelegateToAdxGetObjectsInFolder1",
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "AWS": "*"
      },
      "Action": [
        "s3:GetObject"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:s3:::mybucket/folder1/*"
      ],
```

```
      "Condition": {
        "StringEquals": {
          "s3:DataAccessPointAccount": [
            "337040091392",
            "504002150500",
            "366362662752",
            "330489627928",
            "291973504423",
            "461002523379",
            "036905324694",
            "540564263739",
            "675969394711",
            "108584782536",
            "844053218156"
          ]
        }
      }
    },
    {
      "Sid": "DelegateToAdxListObjectsInFolder1",
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "AWS": "*"
      },
      "Action": "s3:ListBucket",
      "Resource": "arn:aws:s3:::mybucket",
      "Condition": {
        "StringLike": {
          "s3:prefix": [
            "folder1/*"
          ]
        },
        "StringEquals": {
          "s3:DataAccessPointAccount": [
            "337040091392",
            "504002150500",
            "366362662752",
            "330489627928",
            "291973504423",
            "461002523379",
            "036905324694",
            "540564263739",
            "675969394711",
            "108584782536",
```

```
            "844053218156"
          ]
        }
      }
    }
  ]
}
```

In ähnlicher Weise kann ein Anbieter die folgende Richtlinie verwenden, um den Zugriff nur auf eine einzelne Datei zu beschränken.

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Sid": "DelegateToAdxGetMyFile",
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "AWS": "*"
      },
      "Action": [
        "s3:GetObject"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:s3:::mybucket/folder1/myfile"
      ],
      "Condition": {
        "StringEquals": {
          "s3:DataAccessPointAccount": [
            "337040091392",
            "504002150500",
            "366362662752",
            "330489627928",
            "291973504423",
            "461002523379",
            "036905324694",
            "540564263739",
            "675969394711",
            "108584782536",
            "844053218156"
          ]
        }
      }
```

```
    }
  ]
}
```

In den folgenden Themen wird beschrieben, wie Sie mithilfe der AWS Data Exchange Konsole einen Amazon S3 S3-Datensatz erstellen und ein neues Produkt mit Amazon S3 S3-Datensätzen veröffentlichen. Der Prozess umfasst die folgenden Schritte:

Schritte

- Schritt 1: Erstellen Sie einen Amazon S3 S3-Datensatz
- Schritt 2: Amazon S3 S3-Datenzugriff konfigurieren
- Schritt 3: Überprüfen und finalisieren Sie den Datensatz
- Schritt 4: Einen Amazon S3 S3-Datensatz zu einem AWS Data Exchange Produkt hinzufügen
- Schritt 5: Veröffentlichen Sie ein neues Produkt mit Zugriff auf Amazon S3
- Schritt 6: (Optional) Kopieren Sie ein Produkt

Schritt 1: Erstellen Sie einen Amazon S3 S3-Datensatz

Um einen Amazon S3 S3-Datensatz zu erstellen

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Daten veröffentlichen die Option Eigene Datensätze aus.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Daten veröffentlichen die Option Eigene Datensätze aus.
3. Wählen Sie unter Eigene Datensätze die Option Datensatz erstellen aus, um den Assistenten für die Schritte zur Datensatzerstellung zu öffnen.
4. Wählen Sie unter Datensatztyp auswählen die Option Amazon S3 S3-Datenzugriff aus.
5. Geben Sie unter Datensatz definieren einen Namen und eine Beschreibung für Ihren Datensatz ein. Weitere Informationen finden Sie unter Bewährte Verfahren für Datensätze.
6. (Optional) Fügen Sie unter Tags hinzufügen — optional Tags hinzu.
7. Wählen Sie Datensatz erstellen und fahren Sie fort.

Schritt 2: Amazon S3 S3-Datenzugriff konfigurieren

Wählen Sie die Amazon S3 S3-Buckets oder Amazon S3 S3-Bucket-Standorte aus, die Sie Abonnenten zur Verfügung stellen möchten. Sie können einen ganzen Amazon S3 S3-Bucket auswählen oder bis zu fünf Präfixe oder Objekte innerhalb eines Amazon S3 S3-Buckets angeben. Um weitere Amazon S3 S3-Buckets hinzuzufügen, müssen Sie eine weitere Amazon S3 S3-Datenfreigabe erstellen.

So konfigurieren Sie den gemeinsamen Amazon S3 S3-Datenzugriff

1. Wählen Sie auf der Seite Amazon S3 S3-Datenzugriff konfigurieren die Option Amazon S3 S3-Standorte auswählen aus.
2. Geben Sie unter Amazon S3 S3-Standorte auswählen Ihren Amazon S3 S3-Bucket-Namen in die Suchleiste ein oder wählen Sie Ihren Amazon S3 S3-Bucket, Ihre Präfixe oder Amazon S3 S3-Dateien aus und wählen Sie Ausgewählte hinzufügen. Wählen Sie dann Standorte hinzufügen aus.

   > **Note**
   >
   > Wir empfehlen, einen Ordner der obersten Ebene zu wählen, in dem die meisten Objekte und Präfixe gespeichert sind, damit Anbieter nicht neu konfigurieren müssen, welche Präfixe oder Objekte gemeinsam genutzt werden sollen.

3. Wählen Sie in den Konfigurationsdetails Ihre Konfiguration „Requester Pays“ aus. Es gibt zwei Optionen:

   - Enable Requester Pays (empfohlen) — Anforderer zahlen für alle Anfragen und Transfers im Amazon S3 S3-Bucket. Wir empfehlen diese Option, da sie zum Schutz vor unbeabsichtigten Kosten beiträgt, die durch Anfragen und Übertragungen von Abonnenten entstehen.
   - Deaktivieren Sie Requester Pays — Sie zahlen für Abonnentenanfragen und Transfers im Amazon S3 S3-Bucket.

     Weitere Informationen zu Requester Pays finden Sie unter Objects in Requester Pays Buckets im Amazon Simple Storage Service-Benutzerhandbuch.

4. Wählen Sie die Bucket-Richtlinie aus, die Ihren Anforderungen am besten entspricht. Wählen Sie Allgemein, um eine Bucket-Richtlinie für Ihren gesamten Amazon S3 S3-Bucket zu verwenden. Dies ist eine einmalige Konfiguration, und es ist keine zusätzliche Konfiguration erforderlich, um Präfixe oder Objekte in future gemeinsam zu nutzen. Wählen Sie Spezifisch, um eine Bucket-

Richtlinie zu verwenden, die für die ausgewählten Amazon S3 S3-Standorte spezifisch ist. Ihr gemeinsam genutzter Amazon S3 S3-Bucket benötigt eine Bucket-Richtlinie, um erfolgreich einen Amazon S3 S3-Datenzugriffsdatensatz zu erstellen, und kann nicht ACLs aktiviert worden sein.

a. Gehen Sie zur Deaktivierung ACLs zu Ihren Bucket-Berechtigungen und setzen Sie Object Ownership auf Bucket owner enforced.

b. Um eine Bucket-Richtlinie hinzuzufügen, kopieren Sie die Bucket-Anweisung in Ihre Zwischenablage. Wählen Sie in der Amazon S3 S3-Konsole auf der Registerkarte Amazon S3 S3-Berechtigungen im Abschnitt Bucket-Richtlinie die Option Bearbeiten aus, fügen Sie die Bucket-Richtlinie in die Erklärung ein und speichern Sie die Änderungen.

5. Wenn der Amazon S3 S3-Bucket Objekte enthält, die mit vom AWS KMS Kunden verwalteten Schlüsseln verschlüsselt wurden, müssen Sie all diese KMS-Schlüssel mit teilen AWS Data Exchange. Informationen zu den erforderlichen Voraussetzungen für die Verwendung von KMS-Schlüsseln zur Verschlüsselung von Objekten in Ihrem Amazon S3 S3-Bucket finden Sie unterthe section called “Enthält Amazon S3 S3-Datenzugriff”. Gehen Sie wie folgt vor AWS Data Exchange, um diese KMS-Schlüssel mit anderen zu teilen:

   - Wählen Sie auf der Seite Amazon S3 S3-Datenzugriff konfigurieren unter Vom Kunden verwaltete KMS-Schlüssel die Option Wählen Sie aus Ihrem AWS KMS keys oder geben Sie AWS KMS key ARN ein und wählen Sie alle aus, die AWS KMS keysderzeit zur Verschlüsselung der gemeinsam genutzten Amazon S3 S3-Speicherorte verwendet werden. AWS Data Exchange verwendet diese KMS-Schlüssel, um Abonnenten Zugriff auf Ihre gemeinsamen Standorte zu gewähren. Weitere Informationen finden Sie unter Zuschüsse in AWS KMS.

> **Note**
>
> AWS KMS hat ein Limit von 50.000 Zuschüssen pro KMS-Schlüssel, einschließlich bereits vorhandener Zuschüsse.

6. Überprüfen Sie Ihre Amazon S3 S3-Standorte, ausgewählten KMS-Schlüssel und Konfigurationsdetails und wählen Sie Speichern und fortfahren.

Schritt 3: Überprüfen und finalisieren Sie den Datensatz

Überprüfen und finalisieren Sie Ihren neu erstellten Datensatz. Wenn Sie einen weiteren Amazon S3 S3-Datenzugriff erstellen und hinzufügen möchten, um den Zugriff auf weitere Amazon S3 S3-Buckets, -Präfixe und Objekte gemeinsam zu nutzen, wählen Sie Anderen Amazon S3 S3-Datenzugriff hinzufügen.

> **Note**
>
> Wir empfehlen dies, wenn Sie den Zugriff auf Daten gemeinsam nutzen müssen, die in einem anderen Amazon S3 S3-Bucket gehostet werden als dem, der zuvor beim ersten Amazon S3 S3-Datenzugriff ausgewählt wurde.

Wenn Sie vor der Veröffentlichung Änderungen vornehmen möchten, können Sie den Datensatz als Entwurf speichern, indem Sie Entwurf speichern wählen. Wählen Sie dann Datensatz finalisieren, um ihn Ihrem Produkt hinzuzufügen.

Schritt 4: Einen Amazon S3 S3-Datensatz zu einem AWS Data Exchange Produkt hinzufügen

Im folgenden Verfahren fügen Sie Ihren Datensatz zu einem neuen oder vorhandenen AWS Data Exchange Produkt hinzu.

Um einen Datensatz zu einem neuen oder vorhandenen AWS Data Exchange Exchange-Produkt hinzuzufügen

1. Auf der Seite Eigene Datensätze können Sie unter Datensatzübersicht den Namen bearbeiten, löschen oder Produkt aus Datensatz erstellen.
2. Schließen Sie die Produkterstellung ab und geben Sie dabei die Produktbeschreibung, Anwendungsfälle, Metadaten, Preise und Geschäftsbedingungen an.
3. Überprüfen und veröffentlichen Sie das Produkt, wenn Sie fertig sind.

   > **Note**
   >
   > Wenn ein Kunde Ihr Produkt abonniert, erhält der Kunde die Zugriffsberechtigung, Ihre Daten über den in Ihrem Namen erstellten Amazon S3 S3-Zugangspunkt zu lesen und zu verwenden.

Schritt 5: Veröffentlichen Sie ein neues Produkt mit Zugriff auf Amazon S3

Nachdem Sie mindestens einen Datensatz erstellt und eine Überarbeitung mit Ressourcen abgeschlossen haben, können Sie ein Produkt mit Amazon S3 S3-Datenzugriff veröffentlichen. Weitere Informationen finden Sie unter Bewährte Produktpraktiken in AWS Data Exchange. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle erforderlichen Informationen zu Ihrem Produkt und Angebot verfügen.

> **Note**
>
> Sie müssen keine neue Version erstellen, wenn Sie die gemeinsam genutzten Amazon S3 S3-Objekte aktualisieren, es sei denn, die Amazon S3 S3-Standorte wurden geändert und diese Objekte sind für Abonnenten nicht zugänglich.

Um ein neues Produkt mit Zugriff auf Amazon S3 zu veröffentlichen

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich der AWS Data Exchange Konsole unter Daten veröffentlichen die Option Produkte aus.
2. Wählen Sie unter Produkte die Option Neues Produkt veröffentlichen aus, um den Assistenten zur Veröffentlichung neuer Produkte zu öffnen.
3. Wählen Sie im Abschnitt Produktsichtbarkeit die Optionen für die Produktsichtbarkeit und die Konfiguration Vertrauliche Informationen für Ihr Produkt aus und klicken Sie dann auf Weiter. Weitere Informationen erhalten Sie unter Sichtbarkeit des Produkts in AWS Data Exchange und Vertrauliche Informationskategorien in AWS Data Exchange.
4. Aktivieren Sie im Abschnitt Daten hinzufügen unter Eigene Datensätze die Kontrollkästchen neben den Datensätzen, die Sie hinzufügen möchten, und wählen Sie dann Ausgewählte hinzufügen aus.

   > **Note**
   >
   > Für die ausgewählten Datensätze muss eine endgültige Version vorliegen. Datensätze ohne abgeschlossene Versionen werden nicht hinzugefügt.

   a. Gehen Sie zu Ausgewählte Datensätze, um Ihre Auswahl zu überprüfen.

      Sie können den Namen des Datensatzes, den Typ des Datensatzes und den Zeitstempel der letzten Aktualisierung des Datensatzes überprüfen.

b. Gehen Sie zu Revisionszugriffsregeln auswählen, wählen Sie die Revisionszugriffsregeln aus, die Sie für die in diesem Produkt enthaltenen Datensätze festlegen möchten, und klicken Sie dann auf Weiter.

   Weitere Details finden Sie unter Überarbeitung der Zugriffsregeln in AWS Data Exchange.

5. Geben Sie im Abschnitt Produkt definieren unter Produktübersicht Informationen zu Ihrem Produkt ein, einschließlich Produktname, Produktlogo, Support-Kontaktinformationen und Produktkategorien.

   Weitere Informationen finden Sie unter Bewährte Produktpraktiken in AWS Data Exchange.

6. (Optional) Wählen Sie im Abschnitt Produkt definieren unter Datenwörterbücher und Beispiele — optional einen Datensatz aus, indem Sie auf das Optionsfeld neben dem Datensatznamen klicken und dann Bearbeiten auswählen.

   Weitere Informationen erhalten Sie unter Datenwörterbücher in AWS Data Exchange und Beispieldaten in AWS Data Exchange.

   a. Wählen Sie im Dialogfeld Bearbeiten unter Datenwörterbuch hochladen die Option Datei hinzufügen aus, um ein neues Datenwörterbuch hochzuladen.

      Sie können ein Datenwörterbuch im CSV-Format mit einer maximalen Größe von 1 MB auswählen.

   b. Wählen Sie ein gespeichertes Datenwörterbuch auf Ihrem Computer aus und wählen Sie dann Öffnen.

      Die CSV-Datei mit dem Datenwörterbuch wird im Dialogfeld Bearbeiten angezeigt.

      > **Note**
      >
      > Ihr Datenwörterbuch muss der AWS Data Exchange Datenwörterbuchvorlage entsprechen. Wenn Sie kein gespeichertes Datenwörterbuch zum Hochladen haben, können Sie entweder den leeren Link zur Datenwörterbuchvorlage oder den Beispiellink für ein Datenwörterbuch in der AWS Data Exchange Konsole wählen.

   c. Wählen Sie Datenwörterbuchvorschau, um eine Vorschau des Datenwörterbuchs anzuzeigen.

   d. Wählen Sie unter Beispiele — optional die Option Beispiele hochladen aus, wählen Sie ein Beispiel von Ihrem Computer aus und wählen Sie dann Öffnen aus.

Die Samples werden im Dialogfeld „Bearbeiten“ angezeigt.

> **Note**
>
> Sie können bis zu 10 Beispiele mit einer maximalen Größe von 50 MB hochladen. Beispiele im CSV-Format können in der Vorschau angezeigt werden.

e. Geben Sie für jedes Muster eine Beschreibung ein, die auf der Produktdetailseite angezeigt wird.

f. Wählen Sie Save (Speichern) aus.

7. Geben Sie unter Produktdefinition eine Kurzbeschreibung und eine Langbeschreibung Ihres Produkts ein.

   Wenn Sie eine Vorlage für Ihre ausführliche Beschreibung verwenden möchten, wählen Sie Vorlage anwenden aus, wählen Sie Ihren Vorlagentyp aus und geben Sie dann Ihre spezifischen Produktdetails in die Vorlage ein.

8. Wählen Sie Weiter.

9. Konfigurieren Sie Ihr Angebot.

   - Wenn Sie ein öffentliches Angebot erstellen, konfigurieren Sie Ihr Angebot im Abschnitt Öffentliches Angebot hinzufügen. Für alle AWS Data Exchange Produkte, deren Sichtbarkeit auf Öffentlich gesetzt ist, ist ein öffentliches Angebot erforderlich.

     1. Wählen Sie Ihre Optionen für Preise und Zugriffsdauer für das Abonnement aus.
     2. Wählen Sie Ihre Einstellungen für die US-Umsatzsteuer, den Datenabonnementvertrag (DSA) und die Rückerstattungsrichtlinie aus.
     3. (Optional) Richten Sie die Abonnementverifizierung ein, um zu kontrollieren, wer dieses Produkt abonnieren kann. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementüberprüfung für Anbieter in AWS Data Exchange.
     4. Wählen Sie Ihre Option für die automatische Verlängerung. Weitere Informationen finden Sie unter Ein Angebot für AWS Data Exchange Produkte erstellen.
     5. Wählen Sie Weiter.

   - Wenn du ein privates Angebot erstellst, konfiguriere die Angebotsdetails im Abschnitt Benutzerdefiniertes Angebot hinzufügen.

   1. Fügen Sie im Abschnitt Informationen zum Abonnentenkonto mindestens ein Abonnentenkonto hinzu, auf das Sie das Angebot erweitern möchten.
   2. Wählen Sie Ihre Optionen für Preise und Zugriffsdauer für das Abonnement aus.
   3. Wählen Sie das Ablaufdatum des Angebots, bis zu dem der Abonnent das Angebot annehmen muss.
   4. Wählen Sie Ihre US-Mehrwertsteuereinstellungen, Ihren Datenabonnementvertrag (DSA) und Ihre Rückerstattungsrichtlinie aus.
   5. Wählen Sie Ihre Option für die automatische Verlängerung. Weitere Informationen finden Sie unter Ein Angebot für AWS Data Exchange Produkte erstellen.
   6. Wählen Sie Weiter.
10. Überprüfen Sie im Bereich Überprüfen und veröffentlichen Ihre Produktinformationen und erweitern Sie dann die Vorschau der Produktseite, um zu sehen, wie sie nach der Veröffentlichung aussehen werden.
11. Wenn Sie sicher sind, dass das Produkt und das öffentliche Angebot sichtbar und für alle verfügbar sein sollen, wählen Sie Veröffentlichen.

Sie haben jetzt den manuellen Teil der Veröffentlichung eines Datenprodukts mit einem öffentlichen Angebot abgeschlossen. AWS Data Exchange bereitet Ihr Produkt vor und veröffentlicht es. Auf der Produktübersichtsseite lautet der Status Ihres Produkts Wartet auf Genehmigung. Der Status ändert sich zu Veröffentlicht, nachdem das Produkt veröffentlicht wurde.

Schritt 6: (Optional) Kopieren Sie ein Produkt

Nachdem Sie Ihr erstes Produkt erstellt haben, können Sie dessen Details und öffentliche Angebote kopieren, um ein neues Produkt zu erstellen.

> **Note**
>
> Sie können ein öffentliches, privates, veröffentlichtes oder unveröffentlichtes Produkt kopieren. Benutzerdefinierte Angebote, die mit dem Produkt verknüpft sind, können nicht kopiert werden, öffentliche Angebote können jedoch kopiert werden.

Um ein Produkt zu kopieren

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich an der AWS Data Exchange Konsole an.

2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Daten veröffentlichen die Option Produkte aus.
3. Wählen Sie unter Produkte die Option neben dem Produkt aus, das Sie kopieren möchten.
4. Wählen Sie die Dropdownliste Aktionen aus und wählen Sie dann Kopie erstellen aus.
5. Fahren Sie mit dem Workflow „Produkt veröffentlichen“ fort, wobei die Details für das Produkt, das Sie in Schritt 3 ausgewählt haben, bereits ausgefüllt sind. Weitere Informationen finden Sie unter Schritt 5: Veröffentlichen Sie ein neues Produkt.

Veröffentlichung eines Produkts in, das AWS Lake Formation Datenberechtigungsdatensätze AWS Data Exchange enthält (Vorschau)

Wenn Sie während dieser Vorschauversion Produkte veröffentlichen möchten, die AWS Lake Formation Datenberechtigungsdatensätze enthalten, wenden Sie sich an AWS -Support.

Ein AWS Lake Formation Datenberechtigungsdatensatz enthält eine Reihe von LF-Tags und Berechtigungen für Daten, die von verwaltet werden. AWS Lake Formation Wenn Kunden ein Produkt abonnieren, das Lake Formation Formation-Datenberechtigungen enthält, erhalten sie nur Lesezugriff auf die Datenbanken, Tabellen und Spalten, die den LF-Tags zugeordnet sind, die dem Datensatz hinzugefügt wurden.

Als Datenanbieter erstellen Sie zunächst LF-Tags AWS Lake Formation und verknüpfen diese Tags mit den Daten, die Sie Abonnenten zur Verfügung stellen möchten. Weitere Informationen zum Taggen Ihrer Ressourcen in Lake Formation finden Sie unter Tag-Based Access Control auf Lake Formation im AWS Lake Formation Entwicklerhandbuch. Anschließend importieren Sie diese LF-Tags und eine Reihe von Datenberechtigungen in AWS Data Exchange als Asset. Abonnenten erhalten beim Abonnement Zugriff auf die mit diesen LF-Tags verknüpften Daten.

In den folgenden Themen wird der Prozess der Veröffentlichung eines Produkts beschrieben, das AWS Lake Formation Datenberechtigungen enthält. Der Prozess umfasst die folgenden Schritte:

Schritte

- Schritt 1: Einen AWS Lake Formation Datensatz erstellen (Vorschau)
- Schritt 2: Erstellen Sie eine AWS Lake Formation Datenberechtigung (Vorschau)
- Schritt 3: Überprüfen und abschließen
- Schritt 5: (Optional) Erstellen Sie eine Revision
- Schritt 6: Veröffentlichen Sie ein neues Produkt mit AWS Lake Formation Datensätzen (Vorschau)

- Überlegungen beim Veröffentlichen eines AWS Lake Formation Datensatzes mit Datenberechtigungen (Vorschau)

Schritt 1: Einen AWS Lake Formation Datensatz erstellen (Vorschau)

Um einen AWS Lake Formation Datensatz zu erstellen

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich an der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Daten veröffentlichen die Option Produkte aus.
3. Wählen Sie unter Eigene Datensätze die Option Datensatz erstellen aus, um den Assistenten für die Schritte zur Datensatzerstellung zu öffnen.
4. Wählen Sie unter Datensatztyp auswählen die Option AWS Lake Formation Datenberechtigung aus.
5. Geben Sie im Feld Datensatz definieren einen Namen und eine Beschreibung für Ihren Datensatz ein. Weitere Informationen finden Sie unter the section called “Bewährte Verfahren für Datensätze”.
6. Wählen Sie unter Tags hinzufügen — optional die Option Neues Tag hinzufügen aus.
7. Wählen Sie Datensatz erstellen und fahren Sie fort.

Schritt 2: Erstellen Sie eine AWS Lake Formation Datenberechtigung (Vorschau)

AWS Data Exchange verwendet LF-Tags, um Datenberechtigungen zu erteilen. Wählen Sie die LF-Tags aus, die mit den Daten verknüpft sind, die Sie teilen möchten, um Abonnenten Berechtigungen für die Daten zu gewähren.

Um eine Datenberechtigung zu erstellen AWS Lake Formation

1. Wählen Sie auf der Berechtigungsseite für Create Lake Formation Formation-Daten die Option LF-Tag hinzufügen aus.
2. Geben Sie den Schlüssel ein und wählen Sie Ihre LF-Tag-Werte aus.
3. Wählen Sie „Ressource (n) in der Vorschau anzeigen“, um zu sehen, wie Ihre LF-Tags interpretiert werden.
    - Wählen Sie unter Ressource (n) in der Vorschau anzeigen Ihre zugehörige (n) Datenkatalogressource (n) aus.

> **Note**
>
> Stellen Sie sicher, dass Sie die `IAMAllowedPrincipals` Gruppe für die folgenden Ressourcen sperren. Weitere Informationen finden Sie unter Temporäre Sicherheitsanmeldeinformationen für die IAM-Rolle widerrufen im IAM-Benutzerhandbuch.

4. Sehen Sie sich die Interpretation des LF-Tag-Ausdrucks im Dialogfeld unten und die mit dem Datensatz verknüpften Berechtigungen an.
5. Wählen Sie für Dienstzugriff Ihre bestehende Servicerolle aus, mit AWS Data Exchange der Sie die Rolle übernehmen und in Ihrem Namen auf Lake Formation Formation-Datenberechtigungen zugreifen, diese gewähren und entziehen können. Wählen Sie dann die Datenberechtigung Create Lake Formation. Weitere Informationen zum Erstellen einer Rolle für eine finden Sie unter Eine Rolle erstellen AWS-Service, um Berechtigungen an eine AWS-Service zu delegieren.
6. Geben Sie im Abschnitt Produkt definieren unter Produktübersicht Informationen zu Ihrem Produkt ein, einschließlich Produktname, Produktlogo, Support-Kontaktinformationen und Produktkategorien.

   Weitere Informationen finden Sie unter Bewährte Produktpraktiken in AWS Data Exchange.
7. (Optional) Wählen Sie im Abschnitt Produkt definieren unter Datenwörterbücher und Beispiele — optional einen Datensatz aus, indem Sie auf das Optionsfeld neben dem Datensatznamen klicken und dann Bearbeiten auswählen.

   Weitere Informationen erhalten Sie unter Datenwörterbücher in AWS Data Exchange und Beispieldaten in AWS Data Exchange.

   a. Wählen Sie im Dialogfeld Bearbeiten unter Datenwörterbuch hochladen die Option Datei hinzufügen aus, um ein neues Datenwörterbuch hochzuladen.

      Sie können ein Datenwörterbuch im CSV-Format mit einer maximalen Größe von 1 MB auswählen.

   b. Wählen Sie ein gespeichertes Datenwörterbuch auf Ihrem Computer aus und wählen Sie dann Öffnen.

      Die CSV-Datei mit dem Datenwörterbuch wird im Dialogfeld Bearbeiten angezeigt.

> **Note**
>
> Ihr Datenwörterbuch muss der AWS Data Exchange Datenwörterbuchvorlage entsprechen. Wenn Sie kein gespeichertes Datenwörterbuch zum Hochladen haben, können Sie entweder den leeren Link zur Datenwörterbuchvorlage oder den Beispiellink für ein Datenwörterbuch in der AWS Data Exchange Konsole wählen.

c. Wählen Sie Datenwörterbuchvorschau, um eine Vorschau des Datenwörterbuchs anzuzeigen.

d. Wählen Sie unter Beispiele — optional die Option Beispiele hochladen aus, wählen Sie ein Beispiel von Ihrem Computer aus und wählen Sie dann Öffnen aus.

   Die Samples werden im Dialogfeld „Bearbeiten“ angezeigt.

> **Note**
>
> Sie können bis zu 10 Beispiele mit einer maximalen Größe von 50 MB hochladen. Beispiele im CSV-Format können in der Vorschau angezeigt werden.

e. Geben Sie für jedes Muster eine Beschreibung ein, die auf der Produktdetailseite angezeigt wird.

f. Wählen Sie Save (Speichern) aus.

8. Geben Sie unter Produktdefinition eine Kurzbeschreibung und eine Langbeschreibung Ihres Produkts ein.

   Wenn Sie eine Vorlage für Ihre ausführliche Beschreibung verwenden möchten, wählen Sie Vorlage anwenden aus, wählen Sie Ihren Vorlagentyp aus und geben Sie dann Ihre spezifischen Produktdetails in die Vorlage ein.

9. Wählen Sie Weiter.

10. Konfigurieren Sie Ihr Angebot.

    - Wenn Sie ein öffentliches Angebot erstellen, konfigurieren Sie Ihr Angebot im Abschnitt Öffentliches Angebot hinzufügen. Für alle AWS Data Exchange Produkte, deren Sichtbarkeit auf Öffentlich gesetzt ist, ist ein öffentliches Angebot erforderlich.

      1. Wählen Sie Ihre Optionen für Preise und Zugriffsdauer für das Abonnement aus.

2. Wählen Sie Ihre Einstellungen für die US-Umsatzsteuer, den Datenabonnementvertrag (DSA) und die Rückerstattungsrichtlinie aus.
3. (Optional) Richten Sie die Abonnementverifizierung ein, um zu kontrollieren, wer dieses Produkt abonnieren kann. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementüberprüfung für Anbieter in AWS Data Exchange.
4. Wählen Sie Ihre Option für die automatische Verlängerung. Weitere Informationen finden Sie unter Ein Angebot für AWS Data Exchange Produkte erstellen.
5. Wählen Sie Weiter.

- Wenn du ein privates Angebot erstellst, konfiguriere die Angebotsdetails im Abschnitt Benutzerdefiniertes Angebot hinzufügen.
  1. Fügen Sie im Abschnitt Informationen zum Abonnentenkonto mindestens ein Abonnentenkonto hinzu, auf das Sie das Angebot erweitern möchten.
  2. Wählen Sie Ihre Optionen für Preise und Zugriffsdauer für das Abonnement aus.
  3. Wählen Sie das Ablaufdatum des Angebots, bis zu dem der Abonnent das Angebot annehmen muss.
  4. Wählen Sie Ihre US-Mehrwertsteuereinstellungen, Ihren Datenabonnementvertrag (DSA) und Ihre Rückerstattungsrichtlinie aus.
  5. Wählen Sie Ihre Option für die automatische Verlängerung. Weitere Informationen finden Sie unter Ein Angebot für AWS Data Exchange Produkte erstellen.
  6. Wählen Sie Weiter.

11. Überprüfen Sie im Bereich Überprüfen und veröffentlichen Ihre Produktinformationen und erweitern Sie dann die Vorschau der Produktseite, um zu sehen, wie sie nach der Veröffentlichung aussehen werden.
12. Wenn Sie sicher sind, dass das Produkt und das öffentliche Angebot sichtbar und für alle verfügbar sein sollen, wählen Sie Veröffentlichen.

Sie haben jetzt den manuellen Teil der Veröffentlichung eines Datenprodukts mit einem öffentlichen Angebot abgeschlossen. AWS Data Exchange bereitet Ihr Produkt vor und veröffentlicht es. Auf der Produktübersichtsseite lautet der Status Ihres Produkts Wartet auf Genehmigung. Der Status ändert sich zu Veröffentlicht, nachdem das Produkt veröffentlicht wurde.

Schritt 3: Überprüfen und abschließen

Nachdem Sie Ihre AWS Lake Formation Datenberechtigung (Vorschau) erstellt haben, können Sie Ihren Datensatz überprüfen und finalisieren.

Um ihn zu überprüfen und abzuschließen

1. Überprüfen Sie die Details und Tags Ihres Datensatzes in Schritt 1 auf Richtigkeit.
2. Überprüfen Sie Ihre LF-Tag-Ausdrücke, fügen Sie eine weitere Lake Formation Formation-Datenberechtigung hinzu (optional), die zugehörigen Datenkatalogressourcen und die Jobdetails.

   > **Note**
   >
   > Job werden 90 Tage nach ihrer Erstellung gelöscht.

3. Wählen Sie Finalize.

Schritt 5: (Optional) Erstellen Sie eine Revision

Um eine Revision zu erstellen

1. Wählen Sie im Abschnitt Eigene Datensätze den Datensatz aus, für den Sie eine Revision hinzufügen möchten.
2. Wählen Sie die Registerkarte Revisionen.
3. Wählen Sie im Abschnitt Revisionen die Option Revision erstellen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite mit den Datenberechtigungen für Revise Lake Formation die Option LF-Tag hinzufügen aus.
5. Überprüfen Sie die Berechtigungen für Datenbank und Tabelle.
6. Wählen Sie unter Dienstzugriff eine vorhandene Servicerolle aus und wählen Sie dann Create Lake Formation Formation-Datenberechtigung aus.

Schritt 6: Veröffentlichen Sie ein neues Produkt mit AWS Lake Formation Datensätzen (Vorschau)

Nachdem Sie mindestens einen Datensatz erstellt und eine Überarbeitung mit Ressourcen abgeschlossen haben, sind Sie bereit, ein Produkt mit AWS Lake Formation Datensätzen zu

veröffentlichen. Weitere Informationen finden Sie unter the section called “Bewährte Verfahren für Produkte”. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle erforderlichen Informationen zu Ihrem Produkt verfügen.

Um ein neues Produkt mit AWS Lake Formation Datensätzen zu veröffentlichen (Vorschau)

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich an der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Daten veröffentlichen die Option Produkte aus.
3. Wählen Sie unter Produkte die Option Neues Produkt veröffentlichen aus, um den Assistenten zur Veröffentlichung neuer Produkte zu öffnen.
4. Wählen Sie im Abschnitt Produktsichtbarkeit die Optionen für die Produktsichtbarkeit und die Konfiguration Vertrauliche Informationen für Ihr Produkt aus und klicken Sie dann auf Weiter. Weitere Informationen erhalten Sie unter the section called “Sichtbarkeit des Produkts” und the section called “Sensible Kategorien von Informationen”.
5. Aktivieren Sie im Abschnitt Daten hinzufügen unter Eigene Datensätze die Kontrollkästchen neben den Datensätzen, die Sie hinzufügen möchten, und wählen Sie dann Ausgewählte hinzufügen aus.

   > **Note**
   >
   > Für die ausgewählten Datensätze muss eine endgültige Version vorliegen. Datensätze ohne abgeschlossene Versionen werden nicht hinzugefügt.

   a. Gehen Sie zu Ausgewählte Datensätze, um Ihre Auswahl zu überprüfen.

      Sie können den Namen des Datensatzes, den Typ des Datensatzes und den Zeitstempel der letzten Aktualisierung des Datensatzes überprüfen.

   b. Gehen Sie zu Revisionszugriffsregeln auswählen, wählen Sie die Revisionszugriffsregeln aus, die Sie für die in diesem Produkt enthaltenen Datensätze festlegen möchten, und klicken Sie dann auf Weiter.

      Weitere Details finden Sie unter Überarbeitung der Zugriffsregeln in AWS Data Exchange.

Überlegungen beim Veröffentlichen eines AWS Lake Formation Datensatzes mit Datenberechtigungen (Vorschau)

Um ein optimales Abonnentenerlebnis zu gewährleisten, raten wir dringend davon ab, die folgenden Änderungen an den Berechtigungen vorzunehmen, die Ihr Produkt AWS Data Exchange für Lake Formation Formation-Datensätze (Preview) mit aktiven Abonnenten dieses Produkts enthält.

- Wir empfehlen, keine IAM-Rollen zu löschen oder zu ändern, die AWS Data Exchange in veröffentlichten Produkten, die AWS Lake Formation Datensätze enthalten, weitergegeben wurden. Wenn Sie solche IAM-Rollen löschen oder ändern, treten die folgenden Probleme auf:
  - AWS-Konten die Zugriff auf die Lake Formation Formation-Datenberechtigungen haben, behalten den Zugriff möglicherweise auf unbestimmte Zeit.
  - AWS-Konten Personen, die Ihr Produkt abonnieren, aber noch keinen Zugriff auf die Datenberechtigungen von Lake Formation erhalten haben, erhalten keinen Zugriff.

  AWS Data Exchange haftet nicht für IAM-Rollen, die Sie löschen oder ändern.
- Wir empfehlen, dass Sie erteilte AWS Lake Formation Datenberechtigungen für IAM-Rollen, an die ein veröffentlichtes Produkt mit AWS Data Exchange AWS Lake Formation Datensätzen weitergegeben wurde, nicht widerrufen. Wenn Sie solchen IAM-Rollen erteilte Datenberechtigungen entziehen, treten die folgenden Probleme auf:
  - AWS-Konten die Zugriff auf die Lake Formation Formation-Datenberechtigungen haben, behalten den Zugriff möglicherweise auf unbestimmte Zeit.
  - AWS-Konten Personen, die Ihr Produkt abonnieren, aber noch keinen Zugriff auf die Datenberechtigungen von Lake Formation erhalten haben, erhalten keinen Zugriff.
- Wir empfehlen, erteilte AWS Lake Formation Datenberechtigungen AWS-Konten bei aktiven Abonnements für veröffentlichte Produkte, die AWS Lake Formation Datensätze enthalten, nicht zu widerrufen. Wenn Sie den AWS-Konten Abonnenten Ihres Produkts erteilte Datenberechtigungen entziehen, verlieren diese Konten den Zugriff, was zu einem schlechten Kundenerlebnis führt.
- Wir empfehlen, bei der Veröffentlichung von Produkten, die AWS Lake Formation Datensätze enthalten AWS Glue Data Catalog , die kontoübergreifende Version in Ihrem System auf Version 3 einzustellen. Wenn Sie die kontoübergreifende Version Ihres Data Lake-Katalogs herunterstufen, während Sie Produkte veröffentlicht haben, die AWS Lake Formation Datensätze enthalten, erhalten diejenigen, AWS-Konten die Ihr Produkt abonnieren, aber noch keinen Zugriff auf die Lake Formation Formation-Datenberechtigungen erhalten haben, möglicherweise keinen Zugriff auf die Daten.

Bewährte Produktpraktiken in AWS Data Exchange

Wenn Sie ein Produkt auf der AWS Data Exchange Konsole veröffentlichen, müssen Sie die Produktdetails angeben. In diesem Abschnitt werden einige bewährte Methoden beschrieben, die Sie bei der Erstellung von Produktdetails berücksichtigen sollten.

Themen

- Sichtbarkeit des Produkts in AWS Data Exchange
- Vertrauliche Informationskategorien in AWS Data Exchange
- AWS Data Exchange Angaben zum Produkt
- Überarbeitung der Zugriffsregeln in AWS Data Exchange
- Datenwörterbücher in AWS Data Exchange
- Beispieldaten in AWS Data Exchange

Sichtbarkeit des Produkts in AWS Data Exchange

Wenn Sie ein Produkt in erstellen AWS Data Exchange, wählen Sie dessen Sichtbarkeit aus. Die Sichtbarkeit des Produkts kann entweder öffentlich oder privat sein:

- Öffentlich — Das Produkt ist im öffentlichen Katalog in der AWS Data Exchange Konsole und sichtbar AWS Marketplace. Öffentliche Produkte müssen mit einem öffentlichen Angebot verknüpft sein. Möglicherweise gibt es auch benutzerdefinierte Angebote.
- Privat — Das Produkt ist in den öffentlichen Katalogen von AWS Data Exchange oder AWS Marketplace nicht öffentlich sichtbar und es können nur individuelle Angebote dafür erstellt werden. Nur die spezifischen Konten, für die Sie ein individuelles Angebot erstellt haben, können das Produkt sehen und es abonnieren. Abonnenten können auf der Registerkarte Meine Produktangebote von individuelle Angebote, die für sie erstellt wurden, einsehen AWS Data Exchange.

> **Note**
>
> Sie können die Sichtbarkeit eines Produkts nicht ändern, nachdem es erstellt wurde.

Weitere Informationen zum Erstellen eines Produkts (mit öffentlicher oder privater Sichtbarkeit) finden Sie unterSchritt 5: Veröffentlichen Sie ein neues Produkt.

Vertrauliche Informationskategorien in AWS Data Exchange

Wenn Sie ein Produkt in erstellen AWS Data Exchange, müssen Sie angeben, ob Ihr Produkt personenbezogene Daten oder sensible Informationskategorien enthält.

Zu den sensiblen Informationskategorien gehören: biometrische oder genetische Daten, Gesundheitsdaten, rassische oder ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder philosophische Überzeugungen, Geschlecht oder sexuelle Orientierung, Gewerkschaftszugehörigkeit, persönliche Zahlungs- oder Finanzinformationen (z. B. Kredithistorie) oder andere ähnliche Informationskategorien.

Personenbezogene Daten sind Daten, die eine natürliche Person identifizieren oder zu ihrer Identifizierung verwendet werden können.

Vor der Annahme eines privaten Angebots werden potenzielle Abonnenten auf der Produktdetailseite darauf hingewiesen, dass Ihr Produkt sensible Kategorien personenbezogener Daten und/oder personenbezogene Daten enthält, die anderweitig nicht öffentlich zugänglich sind.

Im Rahmen des unter beschriebenen Prozesses wählen Sie die Optionen für die Konfiguration vertraulicher Informationen für Ihr Produkt aus. Schritt 5: Veröffentlichen Sie ein neues Produkt Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Option 1 — Keine personenbezogenen Daten, die nicht anderweitig öffentlich zugänglich sind, und keine sensiblen Informationskategorien

  Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Produkt keine personenbezogenen Daten enthält, die nicht anderweitig öffentlich zugänglich sind, und keine sensiblen Informationskategorien.

  Beispiele hierfür sind Finanzmarktdaten, Wettermuster oder Unterlagen börsennotierter Unternehmen.
- Option 2 — Keine personenbezogenen Daten, aber sie enthalten sensible Informationskategorien

  Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Produkt nicht personenbezogene vertrauliche Informationen enthält.

  Beispiele hierfür sind aggregierte Diversitätsdaten oder anonymisierte Finanzdaten.

- Option 3 — Personenbezogene Daten (i) mit sensiblen Informationskategorien und/oder (ii) die nicht anderweitig öffentlich zugänglich sind und keine geschützten Gesundheitsinformationen (PHI) im Sinne des Health Insurance Portability and Accountability Act von 1996 (HIPAA) beinhalten

  Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Produkt personenbezogene Daten enthält, die sonst nicht öffentlich verfügbar sind. Das Produkt darf keine geschützten Gesundheitsinformationen (PHI) enthalten, die HIPAA unterliegen.

  Dazu gehören beispielsweise personenbezogene Daten wie E-Mail-Adressen, Sozialversicherungsnummern, biometrische Daten oder Mobiltelefone. IDs

  > **Note**
  >
  > Diese Option steht nur berechtigten Anbietern zur Verfügung, die am Extended Provider Program teilnehmen und der Ergänzung des Extended Provider Program zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anbieter zugestimmt haben. AWS Marketplace Weitere Informationen finden Sie unter Erweitertes Provider-Programm (EPP).

- Option 4 — Geschützte Gesundheitsinformationen (PHI), die dem Health Insurance Portability and Accountability Act von 1996 (HIPAA) unterliegen

  Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Produkt geschützte Gesundheitsinformationen (PHI) enthält, die HIPAA unterliegen.

  Beispiele hierfür sind PHI, wie z. B. Patienteninformationen, die von einer betroffenen Stelle offengelegt werden.

  > **Important**
  >
  > Option 4 ist nur für private Produkte verfügbar. Öffentliche Produkte dürfen solche Daten nicht enthalten.

  > **Note**
  >
  > Option 4 steht nur den folgenden in Frage kommenden Anbietern zur Verfügung:
  >
  > - Teilnahmeberechtigte Anbieter, die am Extended Provider Program teilnehmen und der Ergänzung des Extended Provider Program zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen

für Anbieter zugestimmt haben. AWS Marketplace Weitere Informationen finden Sie unter Erweitertes Provider-Programm (EPP).

- Teilnahmeberechtigte Anbieter, die dem AWS Business Associate Addendum sowie dem Addendum zum Business Associate AWS Data Exchange Addendum zugestimmt haben. AWS

> **Warning**
>
> Wenn Sie nicht am Extended Provider Program teilnehmen, verstößt das Anbieten eines Produkts mit den in Option 3 und Option 4 beschriebenen Daten oder Informationen gegen unsere. Richtlinien für die Veröffentlichung von AWS Data Exchange AWS entfernt alle Produkte, die gegen diese Richtlinien verstoßen, und kann den Anbieter von der future Nutzung des Dienstes ausschließen.

Weitere Informationen zum Erstellen eines Produkts und zum Einstellen des Vertraulichkeitsstatus der Daten finden Sie unterSchritt 5: Veröffentlichen Sie ein neues Produkt.

AWS Data Exchange Angaben zum Produkt

Die folgenden Themen enthalten bewährte Methoden für die Einzelheiten eines Produkts in AWS Data Exchange.

Produktname

Abonnenten werden in AWS Data Exchange nach Produktnamen suchen. Geben Sie Ihrem Produktnamen also etwas Sinnvolles.

Logo des Produkts

Das Produktlogo erscheint im AWS Data Exchange Produktkatalog auf der Konsole und auf AWS Marketplace. Die unterstützten Formate für das Logo sind .png, .jpg und .jpeg.

Kontakt zum Support

Als Anbieter müssen Sie gültige Kontaktinformationen in angeben AWS Data Exchange. Dabei kann es sich um einen verwalteten E-Mail-Alias oder einen Link zum Fallverwaltungssystem handeln,

über den Kunden Hilfe erhalten können, wenn sie Fragen zu Ihrem Produkt haben. Wir empfehlen dringend, keine persönliche E-Mail-Adresse zu verwenden, da die Adresse öffentlich sichtbar ist.

Produktkategorien

Alle Produkte passen in eine oder mehrere Kategorien in AWS Data Exchange. Indem Sie bis zu zwei Kategorien für Ihr Produkt angeben, helfen Sie Abonnenten dabei, Ihre Produkte in und zu filtern AWS Data Exchange und zu finden AWS Marketplace.

Kurzbeschreibung für Produkte

Der Text mit der Kurzbeschreibung des Produkts wird auf den Kacheln im Produktkatalogbereich der AWS Data Exchange Konsole angezeigt. Wir empfehlen, dass Sie für dieses Feld eine kurze Beschreibung Ihres Produkts angeben.

Lange Beschreibung der Produkte

Abonnenten sehen die ausführliche Beschreibung des Produkts auf der Produktdetailseite, nachdem das Produkt veröffentlicht wurde AWS Data Exchange. Wir empfehlen Ihnen, die Funktionen, Vorteile, Verwendungsmöglichkeiten und andere produktspezifische Informationen des Produkts aufzulisten.

Die Produktinformationen in der Beschreibung müssen die Daten, die den Abonnenten zur Verfügung gestellt werden, korrekt wiedergeben. Dazu gehören die Datenabdeckung (z. B. 30.000 Finanzinstrumente oder 10.000 Standortkoordinaten) und die Häufigkeit der Aktualisierung von Datensätzen (z. B. tägliche Updates oder wöchentliche Updates).

> **Note**
>
> Sie können Markdown-Vorlagen als Ausgangspunkt für die ausführliche Beschreibung einer Reihe beliebter Produkttypen verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Vorlagen für Produktbeschreibungen in AWS Data Exchange.

Produktbeschreibung, zusätzliche Informationen

Um Ihre Produktbeschreibung für potenzielle Abonnenten attraktiv zu gestalten, empfehlen wir Ihnen, Ihrer Produktbeschreibung die folgenden Informationen hinzuzufügen:

- Fragebogen zur Sorgfaltspflicht (DDQ) — Beinhaltet in der Regel Antworten auf Fragen zu dem Unternehmen, das einen Datensatz verkauft. Zu den Informationen in einem DDQ gehören

beispielsweise der Prozess, den ein Anbieter zur Erfassung der Daten durchläuft, oder Verfahren zur Qualitätskontrolle und Fragen zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften.

- Datensatzschemas — Stellen Sie potenziellen Benutzern detaillierte Beschreibungen der Struktur und des Formats Ihrer Datensätze zur Verfügung. Zu den Informationen in einem Datensatzschema gehören beispielsweise die Identifizierung eines Primärschlüssels, Feldnamen, Felddefinitionen, erwartete Ausgabetypen für jedes Feld (z. B. Zeichenfolge, Ganzzahl) und zulässige Aufzählungen für jedes Feld (z. B. 0% — 100%).
- Produktangebote für Testversionen — Viele potenzielle Abonnenten fordern Testversionen von Datensätzen an, bevor sie für ein Abonnement bezahlen. Testprodukte können veröffentlicht werden, AWS Data Exchange damit Abonnenten sie abonnieren können, wie reguläre kostenpflichtige Produkte.
- Beispieldateien — Bei Beispieldateien handelt es sich in der Regel um kleinere oder ältere out-of-date Versionen vollständiger Produktionsdatensätze. Diese Beispieldateien geben potenziellen Benutzern Einblicke in die Ergebnisse, die sie vor dem Kauf eines Abonnements erwarten können.
- Produktdatenblätter — Dabei kann es sich um Dokumente, Weblinks oder beides handeln, um Abonnenten detailliertere Statistiken über den Umfang Ihrer Datensätze, typische Anwendungsfälle für Ihre Datensätze und alle anderen Faktoren zu bieten, die Ihre Datensätze unterscheiden.

Informationen zum Hinzufügen von Links zur Beschreibung finden Sie unterFügen Sie Links in Ihre Produktbeschreibung ein.

Fügen Sie Links in Ihre Produktbeschreibung ein

Die ausführliche Beschreibung eines AWS Data Exchange Produkts unterstützt Markdown, sodass Sie Links in die Detailseite Ihres Produkts aufnehmen können. Das folgende Verfahren zeigt Ihnen, wie Sie Links zu Websites in Ihre AWS Data Exchange Produktbeschreibung einfügen.

Um eingebettete Links in Ihre Produktliste aufzunehmen

1. Melden Sie sich bei der AWS Konsole an und navigieren Sie zu einem Amazon S3 S3-Bucket, auf den Ihr AWS Data Exchange Benutzer Zugriff hat. Der Inhalt dieses Buckets ist öffentlich lesbar.
2. Laden Sie die Dateien (z. B. Dokumente wie PDF-Dateien oder Microsoft Excel-Dateien), die Sie in Ihr Produktangebot aufnehmen möchten, in den Amazon Simple Storage Service (Amazon S3) -Bucket hoch. Stellen Sie nach Abschluss des Uploads sicher, dass Sie der Datei oder den Dateien öffentliche Lesezugriffsberechtigungen zuweisen.

3. Wählen Sie eine der hochgeladenen Dateien aus. Auf der Registerkarte Übersicht sehen Sie eine URL für die Datei. Kopieren Sie die URL in Ihre Zwischenablage.
4. Öffnen Sie die AWS Data Exchange -Konsole.
5. Wählen Sie das Produkt aus, das Sie aktualisieren möchten, und klicken Sie dann auf Bearbeiten.
6. Verwenden Sie in der Produktbeschreibung die folgenden Markdown-Formate, um Links zu relevanten Dateien (über den URL-Link, den Sie zuvor kopiert haben) oder zu einer anderen URL, z. B. zu Ihrer Website, zu verlinken.

   - So verlinken Sie auf eine Datei, die in einem S3-Bucket gespeichert ist:

     [*File name*](*Object URL from Amazon S3*)

     Description of the object.

   - Um einen Link zu einem Testprodukt zu erstellen, das auf folgender Website angeboten wird AWS Data Exchange:

     [*Website Title*](*URL*)

     Description of the website.
7. Wählen Sie Save Changes. Nach ein paar Minuten sollte Ihre AWS Data Exchange Produktlistenseite mit den neuen Links aktualisiert sein.

Überarbeitung der Zugriffsregeln in AWS Data Exchange

Die Zugriffsregeln für Revisionen legen fest, auf welche Versionen Abonnenten zugreifen können, wenn sie Ihr Produkt abonnieren. AWS Data Exchange Sie wählen Optionen für Abonnenten aus, um historische und future Versionen zu erhalten.

- Optionen für historische Versionen — Historische Versionen sind Überarbeitungen, die Sie vor dem Startdatum des Abonnements veröffentlicht haben. Sie haben drei Optionen für historische Überarbeitungen:
  - Alle bereits vorhandenen Versionen, die vor dem Abonnement veröffentlicht wurden — Geben Sie Ihren Abonnenten Zugriff auf alle historischen Versionen.
  - Eine feste Anzahl von nachfolgenden Versionen, die vor dem Abonnement veröffentlicht wurden — Sie entscheiden, auf wie viele historische Versionen Ihre Abonnenten Zugriff haben (von 1 bis 100).

- Keine historischen Überarbeitungen — Ihre Abonnenten erhalten keinen Zugriff auf historische Versionen. Mit dieser Option stehen Ihren Abonnenten zunächst keine Daten zur Verfügung, bis Sie Ihre nächste Version nach Beginn ihres Abonnements veröffentlichen.
- Optionen für zukünftige Überarbeitungen — Zukünftige Überarbeitungen sind Überarbeitungen, die Sie nach dem Start des Abonnements veröffentlichen. Sie haben zwei Optionen für future Überarbeitungen:
  - Alle future Versionen, die während der Abonnementdauer veröffentlicht werden — Geben Sie Ihren Abonnenten Zugriff auf alle Versionen, die Sie veröffentlichen, bis ihr Abonnement abläuft.
  - Keine future Überarbeitungen — Ihre Abonnenten erhalten keinen Zugriff auf future Überarbeitungen.

> **Note**
>
> Sie können nicht sowohl „Keine historischen Änderungen“ als auch „Keine future Überarbeitungen“ wählen. Dadurch würde ein Produkt ohne Überarbeitungen und ohne Daten entstehen.

Datenwörterbücher in AWS Data Exchange

Ein Datenwörterbuch ist eine visuelle Darstellung des Inhalts Ihres Datensatzes in. AWS Data Exchange

Abonnenten können ein Datenwörterbuch ansehen und herunterladen, bevor sie Ihr Produkt abonnieren, um zu beurteilen, ob Ihr Produkt ihren Bedürfnissen entspricht.

Sie können jedem Datensatz ein Datenwörterbuch mit einer maximalen Größe von 1 MB hinzufügen. Der akzeptierte Dateityp für ein Datenwörterbuch ist .csv.

Wenn Sie ein Datenwörterbuch erstellen, geben Sie Details darüber an, welche Spalten im Datensatz enthalten sind und welche Bedeutung sie haben. Ihr Datenwörterbuch muss der AWS Data Exchange Datenwörterbuchvorlage entsprechen. Sie können die leere Datenwörterbuchvorlage von der AWS Data Exchange Konsole herunterladen. AWS Data Exchange stellt auch ein Beispiel für ein Datenwörterbuch bereit, das Sie sich als Beispiel ansehen können.

> **Note**
>
> Ein Datenwörterbuch ist an ein Produkt angehängt und einem Datensatz zugeordnet. Wenn Sie mehr als ein Datenwörterbuch haben möchten, das potenzielle Abonnenten auswerten können, können Sie zwei oder mehr Versionen desselben Produkts mit denselben Datensätzen erstellen. Fügen Sie dann jedem Produkt ein anderes Datenwörterbuch hinzu.

Weitere Informationen zum Hinzufügen eines Datenwörterbuchs zu einem Produkt finden Sie unterVeröffentlichung eines neuen Produkts in AWS Data Exchange.

Beispieldaten in AWS Data Exchange

Ein Beispiel ist ein kleiner Teil der Daten in Ihrem Produkt AWS Data Exchange , der zeigen soll, wie der gesamte Datensatz aussieht.

Abonnenten können Muster ansehen und herunterladen, bevor sie Ihr Produkt abonnieren, um zu beurteilen, ob Ihr Produkt ihren Bedürfnissen entspricht.

Sie können bis zu 10 Proben für jeden Datensatz mit einer maximalen Größe von 50 MB hochladen. Die akzeptierten Dateiformate für Beispiele sind alle von Amazon S3 akzeptierten Dateitypen. Proben im CSV-Format können in der Vorschau angezeigt werden.

> **Note**
>
> Proben werden an ein Produkt angehängt und einem Datensatz zugeordnet. Wenn Sie mehr als 10 Stichproben für potenzielle Abonnenten zur Auswertung haben möchten, können Sie zwei oder mehr Versionen desselben Produkts mit denselben Datensätzen erstellen. Fügen Sie dann jedem Produkt bis zu 10 Muster hinzu.

Weitere Informationen zum Hinzufügen eines Musters zu einem Produkt finden Sie unterVeröffentlichung eines neuen Produkts in AWS Data Exchange.

Vorlagen für Produktbeschreibungen in AWS Data Exchange

Wenn Sie ein Produkt anbieten AWS Data Exchange, sollten Sie eine ausführliche Beschreibung beifügen, die alle Informationen enthält, die Abonnenten benötigen, um zu verstehen, was Ihr Produkt

bietet. Weitere Informationen zur ausführlichen Beschreibung des Produkts finden Sie unterLange Beschreibung der Produkte.

Dieser Abschnitt enthält Markdown-Vorlagen, die Sie als Ausgangspunkt für die ausführliche Beschreibung einer Reihe beliebter Produkttypen verwenden können.

Sie können den folgenden Inhalt kopieren und in Ihre ausführliche Beschreibung einfügen und die Abschnitte verwenden, die für Ihr Datenprodukt gelten.

Themen

- Generische Vorlage für lange Beschreibungen für AWS Data Exchange Produkte
- Vorlage für eine ausführliche Beschreibung von Produkten im Bereich Finanzdienstleistungen AWS Data Exchange
- Vorlage für eine lange Beschreibung von AWS Data Exchange Produkten im Gesundheitswesen und in den Biowissenschaften
- Vorlage mit einer langen Beschreibung für Marketing und Werbung für AWS Data Exchange
- Vorlage für eine lange Beschreibung von AWS Data Exchange Produkten in den Bereichen Medien und Unterhaltung
- Vorlage für eine ausführliche Beschreibung von AWS Data Exchange Produkten für den öffentlichen Sektor
- Vorlage für eine ausführliche Beschreibung von AWS Data Exchange Produkten für Einzelhandel und Standort

Generische Vorlage für lange Beschreibungen für AWS Data Exchange Produkte

Wenn Sie ein Produkt anbieten AWS Data Exchange, sollten Sie eine ausführliche Beschreibung beifügen, die alle Informationen enthält, die Abonnenten benötigen, um zu verstehen, was Ihr Produkt bietet. Im Folgenden finden Sie eine allgemeine, universell einsetzbare Vorlage für eine ausführliche Beschreibung.

```
---
## PRODUCT TITLE Data Product Overview
Instructions: Provide a description of the data product and what it contains in this
 section.

---
```

```
## Use Cases
Instructions: Provide a handful of use-cases or guidance of best ways to utilize the
 data product.

---
## Metadata
Instructions: Provide metadata of your data using a table. Examples include but are not
 limited to:

Description | Value
----|-----
Update Frequency | ADD INFO HERE
Data Source(s) | ADD INFO HERE
Original Publisher of data | ADD INFO HERE
Data Creation Date | ADD INFO HERE
Data Modification Date | ADD INFO HERE
Geographic coverage | ADD INFO HERE
Time period coverage | ADD INFO HERE
Is historical data “point-in-time” | YES OR NO
Data Set(s) Format(s) | ADD INFO HERE
Raw or scraped data | ADD INFO HERE
Key Fields | ADD INFO HERE
Key Words | ADD INFO HERE
Number of companies/brands covered | ADD INFO HERE

---
## Key Data Points
Key data points include:

* Key Data Point:
* Key Data Point:

---
## Additional Information

* [Data Source] (ADD LINK HERE)
* [Data Due Diligence Questionnaire] (ADD LINK HERE)
* [Link to Corresponding ADX Trial Product/ Link to Corresponding ADX Paid Product]
 (ADD LINK HERE)

---
## Pricing Information
If you would like to tell your subscribers that you would like them to inquire for
 custom pricing
```

```
(ie you price based on other variables), you can explain here.

---
## Regulatory and Compliance Information
If this section is applicable, provide an overview of the regulatory guidance and
 compliance
for use of this product.  Are there exemptions that need to be linked in order for the
 data product to be published?

---
## Subscription Verification Request Information
If you are enabling subscription verification for your products, you may elect to
 indicate the information
that you will require from the prospective subscriber i.e., EIN number, # of
 applications, # of users, # of Regions, etc.

---
## Need Help?
* If you have questions about our products, contact us using the support information
 below.

---
## About Your Company
Provide a description and/or link about your company
* [Company Fact Sheet] (ADD LINK HERE)
```

Vorlage für eine ausführliche Beschreibung von Produkten im Bereich Finanzdienstleistungen AWS Data Exchange

Wenn Sie ein Produkt anbieten AWS Data Exchange, sollten Sie eine ausführliche Beschreibung beifügen, die alle Informationen enthält, die Abonnenten benötigen, um zu verstehen, was Ihr Produkt bietet. Im Folgenden finden Sie eine Vorlage für eine ausführliche Beschreibung von Finanzdienstleistungsprodukten.

```
---
## PRODUCT TITLE Data Product Overview
Instructions: Provide a description of the data product and what it contains in this
 section.

---
## Use Cases
```

```
Instructions: Provide a handful of use-cases or guidance of best ways to utilize the
 data product.

---
## Metadata
Instructions: Provide metadata of your data using a table. Examples include but are not
 limited to:

Description | Value
----|-----
Update Frequency | YOUR INFO HERE
Data Source(s) | YOUR INFO HERE
Original Publisher of data | YOUR INFO HERE
Data Creation Date | YOUR INFO HERE
Data Modification Date | YOUR INFO HERE
Geographic coverage | YOUR INFO HERE
Time period coverage | YOUR INFO HERE
Is historical data “point-in-time” | YES OR NO
Data Set(s) Format(s) | YOUR INFO HERE
Raw or scraped data | YOUR INFO HERE
Key Fields | YOUR INFO HERE
Key Words | YOUR INFO HERE
Number of companies/brands covered | YOUR INFO HERE
Standard entity identifiers | YOUR INFO HERE, EXAMPLE BELOW

examples include(include your identifier above then delete this section)
* CUSIP Number: A unique identification number assigned to all stocks and registered
 bonds in the US & Canada
* ISIN: An International Securities Identification Number that uniquely identifies
 a specific securities issue (a series of stocks/bonds offered to raise funds from
 investors)
* RIC: The Reuters Instrument Code is used to identify financial instruments/indices
 used in Refinitiv financial information networks
* Bloomberg ID: 12-digit alpha-numeric ID used to identify securities
* D-U-N-S Number: 9-digit identifier assigned to businesses by Dun & Bradstreet

---
## Tables
If this section is applicable, you can make a table and include information such as:

Description | Identifier | Format | Frequency
----|-----
FX FWD | FIGI | .CSV | Intraday
USD Deposits | CUSIP | .txt | End of Day
```

```
Interest Rate Swaps | ISIN | .json | Daily
Basis Swaps | CUSIP | .xml | Intraday

---
## Key Data Points
Examples of key data points include:

* Symbol: Ticker symbol for the security
* Exchange: Exchange MIC identifier
* Currency: Trading currency code
* Open: Opening price for the day
* High: High price for the day
* Low: Low price for the day
* Last: Last price for the day
* Volume: Trading volume for the day
* Split Ratio: Ratio of new number of shares to old on the effective date
* Cash Dividend: Cash dividend amount on the ex-dividend date
* Dividend amount:
* Extra dividends:
* Total dividends paid this year:
* Effective dates:
* Textual descriptions of special dividends:
* Dividend Currency: Currency for the cash dividend

---
## Additional Information


* [Data Source] (ADD LINK HERE)
* [Data Due Diligence Questionnaire] (ADD LINK HERE)

* [Link to Corresponding ADX Trial Product/ Link to Corresponding ADX Paid Product]
 (ADD LINK HERE)

---
## Pricing Information
If you would like to tell your subscribers that you would like them to inquire for
 custom pricing
(ie you price based on other variables), you can explain here.

---
## Regulatory and Compliance Information
If this section is applicable, provide an overview of the regulatory guidance and
```

```
    compliance for use of this product.  Are there exemptions that need to be linked in
 order for
    the data product to be published?

---
## Subscription Verification Request Information
If you are enabling subscription verification for your products, you may elect to
 indicate
the information that you will require from the prospective subscriber i.e., EIN number,
 # of applications,
# of users, # of Regions, etc.

---
## Need Help?
* If you have questions about our products, contact us using the support information
 below.

---
## About Your Company
Provide a description and/or link about your company
* [Company Fact Sheet] (ADD LINK HERE)
```

Vorlage für eine lange Beschreibung von AWS Data Exchange Produkten im Gesundheitswesen und in den Biowissenschaften

Wenn Sie ein Produkt anbieten AWS Data Exchange, sollten Sie eine ausführliche Beschreibung beifügen, die alle Informationen enthält, die Abonnenten benötigen, um zu verstehen, was Ihr Produkt bietet. Im Folgenden finden Sie eine Vorlage für eine ausführliche Beschreibung von Produkten aus den Bereichen Gesundheit und Biowissenschaften.

```
---
## PRODUCT TITLE Data Product Overview
Instructions: Provide a description of the data product and what it contains in this
 section.

---
## Use Cases
Instructions: Provide a handful of use-cases or guidance of best ways to utilize the
 data product.

---
## Metadata
```

```
Instructions: Provide metadata of your data using a table. Examples include but are not
 limited to:

Description | Value
----|-----
Update Frequency | YOUR INFO HERE
Data Source(s) | YOUR INFO HERE
Original Publisher of data | YOUR INFO HERE
Data Creation Date | YOUR INFO HERE
Data Modification Date | YOUR INFO HERE
Geographic coverage | YOUR INFO HERE
Time period coverage | YOUR INFO HERE
Is historical data “point-in-time” | YES OR NO
Data Set(s) Format(s) | YOUR INFO HERE
Raw or scraped data | YOUR INFO HERE
Key Fields | YOUR INFO HERE
Key Words | YOUR INFO HERE
Number of companies/brands covered | YOUR INFO HERE

---
## Key Data Points
Key data points include:

* Key Data Point:
* Key Data Point:

---
## Use Cases for the Data Set
Provide a handful of use-cases or guidance of best ways to utilize the data product.

---
## Target Therapeutic Area / Disease Focus
Provide an overview of which therapeutic areas, diagnoses, procedures, medications,
and more can be analyzed in the data listing, and can other data for different
therapeutic areas be sourced.

---
## Data Engineering Overview
Provide an overview of how the raw data was engineered. Questions to answer:

* What data models were applied?
* What standards / terminologies applied?
* Was NLP post-processing used in the curation of the data?
```

```
---
## Additional Information

* [Data Source] (ADD LINK HERE)
* [Data Due Diligence Questionnaire] (ADD LINK HERE)

* [Link to Corresponding ADX Trial Product/ Link to Corresponding ADX Paid Product]
 (ADD LINK HERE)

---
## Pricing Information
If you would like to tell your subscribers that you would like them to inquire for
custom pricing (ie you price based on other variables), you can explain here.

---
## Regulatory and Compliance Information
If this section is applicable, provide an overview of the regulatory guidance and
compliance for use of this product.  Are there exemptions that need to be linked in
order for the data product to be published?

---
## Subscription Verification Request Information
If you are enabling subscription verification for your products, you may elect to
indicate the information that you will require from the prospective subscriber i.e.,
EIN number, # of applications, # of users, # of Regions, etc.

---
## Need Help?
* If you have questions about our products, contact us using the support information
 below.

---
## About Your Company
Provide a description and/or link about your company
* [Company Fact Sheet] (ADD LINK HERE)
```

Vorlage mit einer langen Beschreibung für Marketing und Werbung für AWS Data Exchange

Wenn Sie ein Produkt anbieten AWS Data Exchange, sollten Sie eine ausführliche Beschreibung beifügen, die alle Informationen enthält, die Abonnenten benötigen, um zu verstehen, was Ihr Produkt

bietet. Im Folgenden finden Sie eine Vorlage für eine ausführliche Beschreibung von Marketing- und Werbeprodukten.

```
---
## PRODUCT TITLE Data Product Overview
Instructions: Provide a description of the data product and what it contains in this
 section.

---
## Use Cases
Instructions: Provide a handful of use-cases or guidance of best ways to utilize the
 data product.

---
## Metadata
Instructions: Provide metadata of your data using a table. Examples include but are not
 limited to:

Description | Value
----|-----
Update Frequency | YOUR INFO HERE
Data Source(s) | YOUR INFO HERE
Original Publisher of data | YOUR INFO HERE
Data Creation Date | YOUR INFO HERE
Data Modification Date | YOUR INFO HERE
Geographic coverage | YOUR INFO HERE
Time period coverage | YOUR INFO HERE
Is historical data “point-in-time” | YES OR NO
Data Set(s) Format(s) | YOUR INFO HERE
Raw or scraped data | YOUR INFO HERE
Key Fields | YOUR INFO HERE
Key Words | YOUR INFO HERE
Number of companies/brands covered | YOUR INFO HERE
Data Channels | Examples include web devices, mobile devices, CTV devices, offline
 purchases, household data, B2B data


---
## Data Set Specification
The following are examples of data set specifications that you may include if
 applicable:

The data sets are updated at midnight EST daily.
```

```
Custom data cuts are available if desired.

---
## Additional Information

* [Data Source] (ADD LINK HERE)
* [Data Due Diligence Questionnaire] (ADD LINK HERE)
* [Link to Corresponding ADX Trial Product/ Link to Corresponding ADX Paid Product]
 (ADD LINK HERE)

---
## Pricing Information
If you would like to tell your subscribers that you would like them to inquire for
 custom pricing
(ie you price based on other variables), you can explain here.

---
## Regulatory and Compliance Information
If this section is applicable, provide an overview of the regulatory guidance and
 compliance for use of this product.
Are there exemptions that need to be linked in order for the data product to be
 published?

---
## Subscription Verification Request Information
If you are enabling subscription verification for your products, you may elect to
 indicate the information
that you will require from the prospective subscriber i.e., EIN number, # of
 applications, # of users, # of Regions, etc.

---
## Need Help?
* If you have questions about our products, contact us using the support information
 below.

---
## About Your Company
Provide a description and/or link about your company
* [Company Fact Sheet] (ADD LINK HERE)
```

Vorlage für eine lange Beschreibung von AWS Data Exchange Produkten in den Bereichen Medien und Unterhaltung

Wenn Sie ein Produkt anbieten AWS Data Exchange, sollten Sie eine ausführliche Beschreibung beifügen, die alle Informationen enthält, die Abonnenten benötigen, um zu verstehen, was Ihr Produkt bietet. Im Folgenden finden Sie eine Vorlage für eine ausführliche Beschreibung von Medien- und Unterhaltungsprodukten.

```
---
## PRODUCT TITLE Data Product Overview
Instructions: Provide a description of the data product and what it contains in this
 section.

---
## Use Cases
Instructions: Provide a handful of use-cases or guidance of best ways to utilize the
 data product.

---
## Metadata
Instructions: Provide metadata of your data using a table. Examples include but are not
 limited to:

Description | Value
----|-----
Update Frequency | ADD INFO HERE
Data Source(s) | ADD INFO HERE
Original Publisher of data | ADD INFO HERE
Data Creation Date | ADD INFO HERE
Data Modification Date | ADD INFO HERE
Geographic coverage | ADD INFO HERE
Time period coverage | ADD INFO HERE
Is historical data “point-in-time” | YES OR NO
Data Set(s) Format(s) | ADD INFO HERE
Raw or scraped data | ADD INFO HERE
Key Fields | ADD INFO HERE
Key Words | ADD INFO HERE
Number of companies/brands covered | ADD INFO HERE

---
Table format examples
```

```
## Data Set(s) Inventory

File Description | Format | Initial Size | Revision Frequency | Revision Type
----|-----

New Text Archives | .CSV | 100 GB | Hourly | Incremental
Image Library | .JSON | 1.5 TB | Weekly | Incremental
Ratings | .JSON | 50 MB | Every 5 Min | Republish


---
## Key Data Points
Examples of key data points include:

* Publisher or Studio
* Title
* Artist Name
* Producer Name
* Director Name
* Distributor
* Distribution Channel
* Release Date
* Publish Date
* Format
* Operating System
* Sale Price
* Number of Transactions
* Number of Streams
* Average rating
* Designated Market Area (DMA)
* Zip or Postal Code

---
## Additional Information

* [Data Source] (ADD LINK HERE)
* [Data Due Diligence Questionnaire] (ADD LINK HERE)

* [Link to Corresponding ADX Trial Product/ Link to Corresponding ADX Paid Product]
 (ADD LINK HERE)

---
## Pricing Information
```

```
If you would like to tell your subscribers that you would like them to inquire for
 custom pricing
(i.e., you price based on other variables), you can explain here.

---
## Regulatory and Compliance Information
If this section is applicable, provide an overview of the regulatory guidance and
 compliance for use of this product.
Are there exemptions that need to be linked in order for the data product to be
 published?

---
## Subscription Verification Request Information
If you are enabling subscription verification for your products, you may elect to
 indicate the information
that you will require from the prospective subscriber i.e., EIN number, # of
 applications, # of users, # of Regions, etc.

---
## Need Help?
* If you have questions about our products, contact us using the support information
 below.

---
## About Your Company
Provide a description and/or link about your company
* [Company Fact Sheet] (ADD LINK HERE)
```

Vorlage für eine ausführliche Beschreibung von AWS Data Exchange Produkten für den öffentlichen Sektor

Wenn Sie ein Produkt anbieten AWS Data Exchange, sollten Sie eine ausführliche Beschreibung beifügen, die alle Informationen enthält, die Abonnenten benötigen, um zu verstehen, was Ihr Produkt bietet. Im Folgenden finden Sie eine Vorlage für eine ausführliche Beschreibung von Produkten für den öffentlichen Sektor.

```
---
## PRODUCT TITLE Data Product Overview
Instructions: Provide a description of the data product and what it contains in this
 section.

---
```

```
## Applicable Industries for Data Product Usage
Provide a list of industries that this data product is applicable to.

---
## Use Cases
Instructions: Provide a handful of use-cases or guidance of best ways to utilize the
 data product.

---
## Metadata
Instructions: Provide metadata of your data using a table. Examples include but are not
 limited to:

Description | Value
----|-----
Update Frequency | YOUR INFO HERE
Data Source(s) | YOUR INFO HERE
Original Publisher of data | YOUR INFO HERE
Data Creation Date | YOUR INFO HERE
Data Modification Date | YOUR INFO HERE
Geographic coverage | YOUR INFO HERE
Time period coverage | YOUR INFO HERE
Is historical data “point-in-time” | YES OR NO
Data Set(s) Format(s) | YOUR INFO HERE
Raw or scraped data | YOUR INFO HERE
Key Fields | YOUR INFO HERE
Key Words | YOUR INFO HERE
Number of companies/brands covered | YOUR INFO HERE

---
## Additional Information

* [Data Source] (ADD LINK HERE)
* [Data Due Diligence Questionnaire] (ADD LINK HERE)

* [Link to Corresponding ADX Trial Product/ Link to Corresponding ADX Paid Product]
 (ADD LINK HERE)

---
## Pricing Information
If you would like to tell your subscribers that you would like them to inquire for
custom pricing (ie you price based on other variables), you can explain here.

---
```

```
## Regulatory and Compliance Information
If this section is applicable, provide an overview of the regulatory guidance and
compliance for use of this product.  Are there exemptions that need to be linked in
order for the data product to be published?

---
## Subscription Verification Request Information
If you are enabling subscription verification for your products, you may elect to
indicate the information that you will require from the prospective subscriber i.e.,
EIN number, # of applications, # of users, # of Regions, etc.

---
## Need Help?
* If you have questions about our products, contact us using the support information
 below.

---
## About Your Company
Provide a description and/or link about your company
* [Company Fact Sheet] ADD LINK HERE
```

Vorlage für eine ausführliche Beschreibung von AWS Data Exchange Produkten für Einzelhandel und Standort

Wenn Sie ein Produkt anbieten AWS Data Exchange, sollten Sie eine ausführliche Beschreibung beifügen, die alle Informationen enthält, die Abonnenten benötigen, um zu verstehen, was Ihr Produkt bietet. Im Folgenden finden Sie eine Vorlage für eine ausführliche Beschreibung von Einzelhandels- und Standortprodukten.

```
---
## PRODUCT TITLE Data Product Overview
Instructions: Provide a description of the data product and what it contains in this
 section.

---
## Use Cases
Instructions: Provide a handful of use-cases or guidance of best ways to utilize the
 data product.

---
```

```
## Metadata
Instructions: Provide metadata of your data using a table. Examples include but are not
 limited to:

Description | Value
----|-----
Update Frequency | YOUR INFO HERE
Data Source(s) | YOUR INFO HERE
Original Publisher of data | YOUR INFO HERE
Data Creation Date | YOUR INFO HERE
Data Modification Date | YOUR INFO HERE
Geographic coverage | YOUR INFO HERE
Time period coverage | YOUR INFO HERE
Is historical data “point-in-time” | YES OR NO
Data Set(s) Format(s) | YOUR INFO HERE
Raw or scraped data | YOUR INFO HERE
Key Fields | YOUR INFO HERE
Key Words | YOUR INFO HERE
Number of companies/brands covered | YOUR INFO HERE
Data Channels | Examples include web devices, mobile devices, CTV devices, offline
 purchases, household data, B2B data



---
## Data Set Specification
The following are examples of data set specifications that you can include if
 applicable:

The data sets are updated at midnight EST daily.
The data sets are tied to a home address, and attributes correspond to the household
 level.
Provider processes opt-outs on a daily basis and remove records from future files.
Custom data cuts are available if desired.

---
## Additional Information

* [Data Source] (ADD LINK HERE)
* [Data Due Diligence Questionnaire] (ADD LINK HERE)
* [Link to Corresponding ADX Trial Product/ Link to Corresponding ADX Paid Product]
 (ADD LINK HERE)

---
```

```
## Pricing Information
If you would like to tell your subscribers that you would like them to inquire for
 custom pricing
    (i.e., you price based on other variables), you can explain here.

---
## Regulatory and Compliance Information
If this section is applicable, provide an overview of the regulatory guidance and
 compliance
    for use of this product.  Are there exemptions that need to be linked in order for
 the data product
    to be published?

---
## Subscription Verification Request Information
If you are enabling subscription verification for your products, you may elect to
 indicate
    the information that you will require from the prospective subscriber i.e., EIN
 number, # of applications, # of users, # of Regions, etc.

---
## Need Help?
* If you have questions about our products, contact us using the support information
 below.

---
## About Your Company
Provide a description and/or link about your company
* [Company Fact Sheet] (ADD LINK HERE)
```

Ein Angebot für AWS Data Exchange Produkte erstellen

Um ein Produkt verfügbar zu machen, müssen Sie in der AWS Data Exchange Konsole ein Angebot erstellen. Angebote definieren die Bedingungen, denen Abonnenten zustimmen, wenn sie ein Produkt abonnieren. Für Produkte, deren Sichtbarkeit auf „Öffentlich“ gesetzt ist, muss ein öffentliches Angebot für alle Abonnenten verfügbar sein. Sie können auch benutzerdefinierte Angebote für ausgewählte Abonnenten erstellen. Wenn Sie ein Angebot für Ihr Produkt erstellen, definieren Sie:

- Der Datenabonnementvertrag, der die Bedingungen definiert, denen ein potenzieller Abonnent zustimmen muss, bevor er ein Abonnement für Ihr Produkt kauft.

- Verfügbare Preis- und Dauer-Kombinationen.
- Ob die US-Umsatzsteuer erhoben wird.
- Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Rückerstattungsrichtlinie, falls vorhanden.
- Ob der Abonnent einen Fragebogen ausfüllen muss, um ein Abonnement mithilfe der Abonnementbestätigung zu beantragen.
- Ob die automatische Verlängerung für das Angebot verfügbar ist.

Sie können auch benutzerdefinierte Angebote erstellen, die Sie auf ausgewählte AWS-Konto Personen ausweiten. Das benutzerdefinierte Angebot ermöglicht es Ihnen, spezifische Bedingungen und Preise für Ihr Produkt festzulegen. In den folgenden Themen finden Sie weitere Informationen zur Erstellung aller Angebote.

Themen

- Preisgestaltung für Angebote
- Umsatz- und Nutzungssteuer in den USA
- Datenabonnement-Vereinbarung
- Erstattungsrichtlinie
- Überprüfung des Abonnements
- Automatische Verlängerung des Angebots
- Private Angebote erstellen in AWS Data Exchange
- Angebote zum Mitbringen Ihres eigenen Abonnements erstellen in AWS Data Exchange
- Abonnements anzeigen AWS Data Exchange

Preisgestaltung für Angebote

Wenn Sie die Preisinformationen definieren, definieren Sie den Gesamtpreis und die Dauer des Abonnements. Die Laufzeit beträgt 1—36 Monate. Bei öffentlichen Angeboten können Sie bis zu 5 verschiedene Laufzeiten in einem einzigen Angebot angeben.

Wir empfehlen Ihnen, Laufzeiten zu wählen, die Sie langfristig unterstützen möchten. Wenn Sie eine Laufzeit kündigen, wird die Abonnementverlängerung für die betroffenen Abonnenten AWS storniert, die sich für eine automatische Verlängerung entschieden haben.

Die einzige unterstützte Währung für die Preisgestaltung ist US-Dollar (USD). Sie müssen für jede Dauer einen Preis angeben. Sie können beispielsweise unterschiedliche Preise für Laufzeiten von 1

Monat, 6 Monaten, 12 Monaten, 24 Monaten und 36 Monaten in einem einzigen Angebot angeben. Potenziellen Abonnenten stehen alle Optionen zur Verfügung. Sie müssen beim Abonnieren Ihres Angebots einen einzigen Preis und eine einheitliche Laufzeit wählen, und sie müssen Ihren Angebotsbedingungen zustimmen und die Kaufgebühren im Voraus bezahlen.

Umsatz- und Nutzungssteuer in den USA

Sie können die Erhebung der US-Umsatzsteuer für das Angebot auf der Grundlage Ihrer Tax Nexus-Einstellungen aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Umsatz- und Gebrauchssteuer in den USA.

Datenabonnement-Vereinbarung

Der Datenabonnementvertrag (DSA) ist die Standardvertragsvorlage, die standardmäßig AWS Data Exchange angeboten wird. Das DSA beschreibt die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das Datenprodukt. Als Anbieter haben Sie die Kontrolle über die rechtlichen Bedingungen und Nutzungsrechte. Diese Bedingungen sind Teil jedes Angebots, das Sie für Ihr Produkt erstellen.

Sie können die Standard-DSA-Vorlage auf die AWS Data Exchange Konsole herunterladen und bearbeiten, um Ihre eigenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen hinzuzufügen. Oder Sie können Ihre eigenen benutzerdefinierten Bedingungen angeben, indem Sie den DSA Ihrer Wahl hochladen. AWS Data Exchange ordnet den DSA, den Sie für das Produktangebot angeben, ohne weitere Änderungen zu.

Das DSA wurde in Zusammenarbeit mit der Abonnenten- und Anbieter-Community entwickelt, um den Bedürfnissen beider Parteien gerecht zu werden. Das DSA definiert proaktiv Gemeinsamkeiten zwischen wichtigen Vertragsklauseln wie Nutzung, Garantie, Entschädigung und geltendem Recht. AWS Data Exchange Anbieter können die DSA als EULA für Self-Service-Transaktionen oder private Angebote anbieten. Abonnenten können nach Daten von Anbietern suchen, diese abonnieren und verwenden, und sie können für private Angebote eine Standard-DSA anfordern. Für private Angebote können Abonnenten beim Anbieter eine DSA-Vorlage anfordern. Die DSA-Bedingungen können geändert werden, um den zwischen den Parteien vereinbarten individuellen Transaktionsanforderungen gerecht zu werden.

Erstattungsrichtlinie

Als Anbieter haben Sie die Kontrolle über die Rückerstattungsrichtlinien für die Abonnenten Ihres Produkts. Sie müssen zwar AWS Data Exchange keine Rückerstattungen anbieten, aber Sie müssen

Ihre Rückerstattungsrichtlinien in den Angebotsdetails klar angeben. Wir empfehlen Ihnen, diese Informationen klar und präzise anzugeben, damit Abonnenten Sie bei Fragen oder Wünschen kontaktieren können. AWS kann Rückerstattungen bearbeiten, die Sie in Ihrem Namen autorisieren, aber als Anbieter müssen Sie die Rückerstattungen autorisieren.

AWS Um autorisierte Rückerstattungen bearbeiten zu können, reichen Sie ein Genehmigungsformular für Rückerstattungen ein. AWS -Support AWS Marketplace Management Portal Ihr Rückerstattungsantrag wird bearbeitet und die Rückerstattung wird an den Abonnenten ausgestellt. Sie können alle Rückerstattungen, die in Ihrem Namen AWS bearbeitet wurden, im monatlichen Umsatzbericht einsehen.

Überprüfung des Abonnements

Als Anbieter haben Sie die Möglichkeit, die Abonnementverifizierung für Ihre Datenprodukte am zu aktivieren AWS Data Exchange. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementüberprüfung für Anbieter in AWS Data Exchange.

Automatische Verlängerung des Angebots

Als Anbieter kontrollieren Sie die Verfügbarkeit der automatischen Verlängerung. Wenn Sie ein Angebot zum ersten Mal erstellen, können Sie die automatische Verlängerung aktivieren, sodass Abonnenten das Produkt mit automatischen Verlängerungen abonnieren können. Sie können diesen Parameter nicht mehr ändern, sobald das Angebot erstellt wurde.

> **Note**
>
> Wenn Sie einen flexiblen Zahlungsplan für ein individuelles Privatangebot einrichten, kann das Angebot nicht auf automatische Verlängerung eingestellt werden.

Private Angebote erstellen in AWS Data Exchange

AWS Data Exchange bietet Anbietern die Möglichkeit, benutzerdefinierte Angebote zu erstellen, z. B. private Angebote.

Als Datenanbieter können Sie Ihr Datenprodukt einem Abonnenten zu Bedingungen zur Verfügung stellen, die sich von den allgemeinen Angebotsbedingungen unterscheiden. Bei Produkten, die nicht öffentlich sichtbar sind, sind Ihre privaten Angebote die einzigen Bedingungen, die Kunden

zur Verfügung stehen, und nur Kunden, für die Sie private Angebote erstellen, können das Produkt sehen. Private Angebote ermöglichen es dir, ein individuelles Angebot für ein oder mehrere Angebote zu erstellen AWS-Konten. Ein privates Angebot kann sich in jeder Hinsicht von anderen Angeboten unterscheiden, einschließlich Preis, Dauer, Zahlungsplan, Datenabonnementvertrag oder Rückerstattungsrichtlinie.

Als Anbieter können Sie, nachdem Sie ein Produkt erstellt haben, ein privates Angebot erstellen und es einer Gruppe von Abonnenten Ihrer Wahl zur Verfügung stellen. Für öffentlich sichtbare Produkte müssen Sie ein öffentliches Angebot erstellen, bevor Sie ein privates Angebot erstellen können.

Um ein privates Angebot zu erstellen

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Data Exchange Konsole.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich der Konsole Produkte und dann das Produkt aus, für das Sie ein privates Angebot machen möchten.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte Privates Angebot die Option Erstellen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite „Angebotstyp auswählen“ die Option Privates Angebot oder Erneuertes Privatangebot aus und klicken Sie auf Weiter.

   > **Note**
   >
   > Wählen Sie Erneuertes Privatangebot, wenn es sich um die Verlängerung eines abgelaufenen privaten Angebots oder eines bereits bestehenden Abonnements handelt, für das ein Upgrade durchgeführt wird. AWS Data Exchange Wenn Sie sich für diese Option entscheiden, prüft und verifiziert AWS möglicherweise, ob es sich bei Ihrem Angebot um eine Verlängerung oder ein Upgrade handelt. Wenn dies nicht möglich AWS ist, können wir das Angebot und die damit verbundenen Rechte für Ihre Abonnenten widerrufen.

5. Geben Sie unter AWS-Konto Abonnenten-ID die 12-stellige Kontonummer des Kontos ein, für das Sie ein privates Angebot erstellen. Da ein einzelnes privates Angebot auf mehrere Konten ausgedehnt werden kann, können Sie mehr als ein Konto hinzufügen.
6. Geben Sie unter Beschreibung eine kurze Beschreibung des Kontos ein (z. B. den Firmennamen des Kontos).
7. Geben Sie unter Preise und Dauer die Angebotsdetails an, einschließlich Dauer und Preisinformationen.

8. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Zahlungsplan angeben, wenn Sie den Gesamtpreis an den Abonnenten auf mehrere Zahlungen verteilen möchten. Sie können eine Vorauszahlung hinzufügen, die zum Zeitpunkt des Abonnements in Rechnung gestellt wird. Sie können dann wählen, ob der Abonnent zusätzliche monatliche oder benutzerdefinierte Zahlungen leisten soll. Wenn Sie die Option Monatlich wählen, werden die Daten automatisch eingetragen. Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert wählen, müssen Sie die Rechnungsdaten eingeben (bis zu 36 Zahlungen).

> **Note**
>
> Das Ablaufdatum des Angebots ist das Datum, bis zu dem der Abonnent das Angebot annehmen muss. Das private Angebot kann nicht mehr abonniert werden, wenn es bis zu diesem Datum nicht angenommen wird.
> Das Ablaufdatum muss vor der zweiten Zahlung liegen.
> Wenn Sie ein Angebot, das bereits vor dem Ablaufdatum erstellt wurde, ablaufen lassen möchten, können Sie zur Angebotsseite zurückkehren und „Ablaufen“ wählen. Dadurch läuft das Angebot für alle potenziellen Abonnenten ab.

9. Geben Sie die Einstellungen für die US-Umsatzsteuer und die Nutzungssteuer, den Datenabonnementvertrag, die Einstellungen für die automatische Verlängerung und Supportinformationen an.
10. Wählen Sie Weiter. Wenn Sie Erneuertes Privatangebot ausgewählt haben, müssen Sie das Kontrollkästchen aktivieren, um anzugeben, dass Sie die Bedingungen des erneuerten privaten Angebots akzeptieren.
11. Vergewissern Sie sich, dass die Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Veröffentlichen.

> **Note**
>
> Nachdem Sie das private Angebot erstellt haben, können Sie alle Felder mit Ausnahme des Preises und des Rechnungsdatums bearbeiten.

Angebote zum Mitbringen Ihres eigenen Abonnements erstellen in AWS Data Exchange

AWS Data Exchange bietet Anbietern die Möglichkeit, maßgeschneiderte Angebote wie BYOS-Angebote (Bring Your Own Subscription) zu erstellen.

Als Datenanbieter haben Sie möglicherweise bereits Abonnenten für Ihre Datenprodukte. Mit den BYOS-Angeboten können Sie bestehende Abonnements mit AWS Kunden ohne zusätzliche Kosten migrieren und abwickeln.

Mit den BYOS-Angeboten wird jedes Abrechnungsverhältnis zwischen Ihnen und Ihren Abonnenten fortgesetzt. Für BYOS-Angebote fallen keine Versandgebühren an. Abonnenten erhalten eine AWS Marketplace kostenlose Rechnung für das Abonnement. Nachdem Sie ein BYOS-Angebot erstellt haben, überprüfen wir es und kontaktieren Sie, falls wir Probleme oder Fragen haben.

Da der Lebenszyklus des Abonnements außerhalb von beginnt AWS Data Exchange, erfordert der Workflow für die Migration eines bestehenden Abonnements zur AWS Data Exchange Nutzung von BYOS die Zusammenarbeit zwischen Ihnen und dem Abonnenten.

> **Important**
>
> Bei den Angeboten von BYOS migrieren Sie ein Abonnement, das vor der Verfügbarkeit dieses Produkts gültig ist. AWS AWS könnte Ihr BYOS-Angebot mit dem bestehenden Abonnementvertrag verifizieren. Wenn Sie Ihr BYOS-Angebot AWS nicht verifizieren können, werden das Angebot und die Rechte möglicherweise ohne vorherige Ankündigung widerrufen.

Bevor Sie ein BYOS-Angebot erstellen oder annehmen AWS Data Exchange, sollten der Anbieter und der Abonnent gemeinsam die folgenden Schritte ausführen:

Voraussetzungen

1. Der Anbieter und der Abonnent kontaktieren sich gegenseitig, um eine AWS Data Exchange BYOS-Lösung zu implementieren.
2. Der Abonnent gibt die AWS-Konto ID an, mit der er Datenprodukte abonnieren möchte. AWS Data Exchange

Wenn Sie der Anbieter sind, gehen Sie wie folgt vor, um das BYOS-Angebot zu erstellen.

Um ein BYOS-Angebot zu erstellen

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich an der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich unter Daten veröffentlichen die Option Produkte aus.

3. Wählen Sie das Produkt aus, für das Sie das BYOS-Angebot erstellen möchten, indem Sie in der Produktliste auf das Optionsfeld neben dem Produktnamen klicken.
4. Wählen Sie unter Aktionen die Option Benutzerdefiniertes Angebot erstellen aus.
5. Wählen Sie auf der Seite Angebotstyp auswählen für Angebotstypen die Option Bring Your Own Subscription (BYOS) und dann Weiter aus.
6. Wählen Sie auf der Seite Angaben zum bestehenden Abonnement eingeben für Bestehende Vereinbarung die Option Datei hinzufügen aus, um Ihr bereits vorhandenes Abonnement hochzuladen und zu überprüfen, ob die Vereinbarung älter ist als der Zeitpunkt, an dem Sie das Produkt erstellt haben. AWS
7. Wählen Sie für das Startdatum eines bereits bestehenden Abonnements das Kalendersymbol und dann das Startdatum aus.
8. Geben Sie unter Dauer die entsprechende Anzahl der Monate ein.
9. Wählen Sie unter Bedingungen für auto Verlängerung Ja oder Nein aus, um anzugeben, ob der bereits bestehende Vertrag eine automatische Verlängerung nach Ablauf des aktuellen Abonnements vorsah.
10. Geben Sie unter Rückerstattungsrichtlinie Informationen zu den Rückerstattungsrichtlinien ein, die in Ihrem bereits bestehenden Abonnementvertrag festgelegt sind, und wählen Sie dann Weiter aus.
11. Geben Sie auf der Seite Abonnentendetails eingeben unter Abonnentendetails die 12-stellige AWS Konto-ID des Abonnenten und eine Beschreibung ein und wählen Sie dann Weiter aus.
12. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und veröffentlichen alle Informationen. Wählen Sie Bearbeiten, um bei Bedarf Änderungen an Abschnitten vorzunehmen.
13. Aktivieren Sie im Abschnitt Bestätigung das Kontrollkästchen, um zu bestätigen, dass Sie ein bereits bestehendes Abonnement migrieren, das vor der Verfügbarkeit dieses Produkts gültig ist. AWS
14. Wählen Sie Publish.

> **Note**
>
> Die Einstellungen für die automatische Verlängerung können nicht geändert werden, nachdem das BYOS-Angebot erstellt wurde. Einem AWS-Konto BYOS kann nur eines hinzugefügt werden. Wenn mehrere Konten erforderlich sind, erstellen Sie zusätzliche BYOS-Angebote.

Abonnements anzeigen AWS Data Exchange

Sie können alle Abonnements für jedes Ihrer Produkte auf der Produktübersichtsseite einsehen. Sie können sich auch die Abonnements für jedes Ihrer Angebote ansehen.

Abonnements für ein Produkt anzeigen

Um Abonnements für ein Produkt anzuzeigen

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich bei der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Erweitern Sie im linken Navigationsbereich die Option Daten veröffentlichen und wählen Sie Produkte aus.
3. Wählen Sie unter Produkte das Produkt aus, für das Sie Angebote anzeigen möchten.
4. Wählen Sie den Tab Abonnements. Von hier aus können Sie alle Abonnements für Ihr Produkt einsehen.

In der Drop-down-Liste oben links auf dem Tab Abonnements können Sie wählen, ob Sie nach aktuell aktiven Abonnements oder nach archivierten (abgelaufenen und beendeten) Abonnements filtern möchten.

Abonnements für ein Angebot anzeigen

Um Abonnements für ein bestimmtes Angebot anzuzeigen

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich bei der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Erweitern Sie im linken Navigationsbereich die Option Daten veröffentlichen und wählen Sie Produkte aus.
3. Wählen Sie unter Produkte das Produkt aus, für das Sie Angebote anzeigen möchten.
4. Wählen Sie entweder den Tab Öffentliches Angebot oder Benutzerdefinierte Angebote. Von hier aus können Sie alle Abonnements für Ihr Angebot einsehen.

In der Drop-down-Liste oben links im Bereich Abonnements können Sie wählen, ob Sie nach aktuell aktiven Abonnements oder nach archivierten (abgelaufenen und beendeten) Abonnements filtern möchten.

Aktualisierung von Produkten in AWS Data Exchange

In den folgenden Abschnitten wird beschrieben, wie Sie Ihre AWS Data Exchange Produkte aktualisieren. In den Anweisungen wird davon ausgegangen, dass Sie ein Anbieter sind, der sich mit dem Thema auskenntDaten in AWS Data Exchange. Nachdem Sie ein Produkt veröffentlicht haben, können Sie die Produktdetails und das öffentliche Angebot bearbeiten. Sie können die zugrunde liegenden Datensätze auch aktualisieren, indem Sie neue Versionen für Abonnenten veröffentlichen. Weitere Informationen finden Sie unter Überarbeitungen.

Themen

- Aktualisierung der Produkt- und Angebotsdetails in AWS Data Exchange
- Aktualisierung eines Datenwörterbuches in AWS Data Exchange
- Aktualisierung eines Beispiels in AWS Data Exchange
- Aktualisierung benutzerdefinierter Metadaten in AWS Data Exchange
- Veröffentlichung einer neuen Datensatz-Revision in AWS Data Exchange
- Machen Sie die Veröffentlichung eines Produkts rückgängig in AWS Data Exchange
- Eine Revision wird entfernt in AWS Data Exchange
- Widerrufen des Zugriffs auf Revisionen in AWS Data Exchange

Aktualisierung der Produkt- und Angebotsdetails in AWS Data Exchange

Nachdem Sie ein Produkt veröffentlicht haben, können Sie die Produktdetails über die AWS Data Exchange Konsole bearbeiten. Sie können auch die öffentlichen oder benutzerdefinierten Angebote des Produkts bearbeiten und die Angebotsbedingungen ändern. Wenn Sie die Angebotsbedingungen Ihres Produkts aktualisieren, behalten Abonnenten mit einem aktiven Abonnement ihre bestehenden Angebotsbedingungen, solange ihr Abonnement aktiv ist. Abonnenten, die sich für automatische Verlängerungen entschieden haben, nutzen die neuen Angebotsbedingungen.

Beachten Sie bei der Aktualisierung von Produkten Folgendes:

- Sie können eine Abonnementdauer in Ihren Angeboten nicht entfernen oder bearbeiten. Dadurch wird sichergestellt, dass bestehende Abonnenten weiterhin die Möglichkeit haben, sie zu verlängern. Wenn Sie keine bestimmte Abonnementdauer mehr anbieten möchten, können Sie die Veröffentlichung Ihres vorhandenen Produkts rückgängig machen und anschließend ein neues Produkt veröffentlichen. Weitere Informationen finden Sie unter Machen Sie die Veröffentlichung eines Produkts rückgängig in AWS Data Exchange.

- Sie können keine Datensätze aus einem Produkt entfernen, nachdem es veröffentlicht wurde, unabhängig davon, wie viele Abonnenten Ihr Produkt abonniert haben.
- Wenn Sie die gemessenen Kosten für ein Produkt aktualisieren, das Folgendes enthält: APIs
  - Für neue Abonnenten wird sofort auf der Produktdetailseite eine Preissenkung bei den gemessenen Kosten angezeigt.

    > **Warning**
    >
    > Wenn Sie eine Preissenkung für gemessene Kosten rückgängig machen, erhöhen Sie den Preis für die gemessenen Kosten. Weitere Informationen zu Preiserhöhungen bei den gemessenen Kosten finden Sie unter dem folgenden Punkt.

  - Eine Preiserhöhung nach Steuern tritt am ersten Tag des Monats in Kraft, 90 Tage nach Einreichung der Preiserhöhung für bestehende Abonnenten ODER bei der Verlängerung (je nachdem, was früher eintritt). Die E-Mail wird an bestehende Abonnenten gesendet, wenn die Preisänderung eingereicht wird. Die Preiserhöhung wird für neue Abonnenten sofort auf der Produktdetailseite angezeigt.

    Example Beispiel

    Sie reichen am 10. Mai eine Preiserhöhung nach Abrechnung der Kosten ein. Bestehende Abonnenten erhalten eine E-Mail über die Preisänderung. Die Preiserhöhung tritt am 1. September in Kraft.

    > **Warning**
    >
    > Sie können eine Preiserhöhung nicht rückgängig machen (weil diese Maßnahme den Preis senkt), bevor die Preiserhöhung für bestehende Abonnenten in Kraft tritt.

Um ein Produkt, einen Datensatz oder Angebotsdetails zu aktualisieren

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich an der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Daten veröffentlichen die Option Produkte aus.
3. Wählen Sie unter Produkte das Produkt aus, das Sie aktualisieren möchten. Vergewissern Sie sich, dass der Status Veröffentlicht lautet.
4. Aus den Produktdetails:

- Wenn Sie ein öffentliches Angebot bearbeiten, wählen Sie den Tab Öffentliches Angebot und dann Bearbeiten aus. Folgen Sie dann den Anweisungen, um das Produkt zu bearbeiten.
- Wenn du ein privates Angebot bearbeitest, wähle den Tab Benutzerdefinierte Angebote, wähle das Optionsfeld neben dem privaten Angebot, das du bearbeiten möchtest, wähle Bearbeiten und folge dann den Anweisungen, um das Produkt zu bearbeiten.

a. Wählen Sie für Produkte, die kostenpflichtige Kosten enthalten APIs , unter Kostenberechnung — optional das Optionsfeld neben der Art der kostenpflichtigen Kosten aus, die Sie bearbeiten möchten, und wählen Sie dann Bearbeiten aus.
b. Aktualisieren Sie im Dialogfeld „Gemessene Kosten bearbeiten“ den Wert „Preis/Einheit“ oder „Beschreibung“.
c. Wählen Sie Aktualisieren.

   Die aktualisierten gemessenen Kosten werden unter Gemessene Kosten — optional angezeigt.

5. Wählen Sie unter Datensätze unter Vertrauliche Informationen die Option Bearbeiten aus, und folgen Sie dann den Anweisungen, um die Informationen zu bearbeiten.
6. Aktualisieren Sie unter Datenauswertung das Datenwörterbuch oder das Datenbeispiel, indem Sie das Optionsfeld neben dem Datenwörterbuch oder dem Probennamen auswählen und dann Aktionen auswählen. Weitere Informationen erhalten Sie unter Aktualisierung eines Datenwörterbuches in AWS Data Exchange und Aktualisierung eines Beispiels in AWS Data Exchange.
7. Konfigurieren Sie Ihr Angebot je nach Angebotstyp:

   - Wenn es sich bei Ihrem Produkt um ein öffentliches Angebot handelt, wählen Sie unter Öffentliches Angebot die Option Bearbeiten aus und folgen Sie dann den Anweisungen, um das öffentliche Angebot zu bearbeiten.
   - Wenn es sich bei Ihrem Produkt um ein individuelles Angebot handelt, wählen Sie unter Benutzerdefinierte Angebote die Option Bearbeiten aus und folgen Sie dann den Anweisungen, um das benutzerdefinierte Angebot zu bearbeiten.
   - Wenn es sich bei Ihrem Produkt um ein Privatangebot handelt, wählen Sie unter Private Angebote die Option Bearbeiten aus und folgen Sie dann den Anweisungen, um das private Angebot zu bearbeiten.
8. Wählen Sie Aktualisieren.

Aktualisierung eines Datenwörterbuches in AWS Data Exchange

Sie können ein Datenwörterbuch aktualisieren, AWS Data Exchange indem Sie zuerst das vorhandene Datenwörterbuch entfernen und dann ein neues hochladen.

Um ein Datenwörterbuch zu aktualisieren

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich an der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Daten veröffentlichen die Option Produkte aus.
3. Wählen Sie unter Produkte das Produkt aus, das Sie aktualisieren möchten, und vergewissern Sie sich, dass sein Status „Veröffentlicht“ lautet.
4. Wählen Sie die Registerkarte Datenauswertung.
5. Erweitern Sie unter Datenwörterbuch und Beispiele den Datensatz, indem Sie auf das Plussymbol klicken, und wählen Sie dann das Datenwörterbuch aus, indem Sie das Optionsfeld neben dem Namen des Datenwörterbuchs auswählen.

   a. Wählen Sie Aktionen und dann Datenwörterbuch entfernen aus.

      Das Datenwörterbuch wird entfernt.

   b. Wählen Sie das Optionsfeld neben dem Datensatz aus, wählen Sie Aktionen und dann Datenwörterbuch hochladen aus.

   c. Wählen Sie „Datei hinzufügen“.

   d. Wählen Sie ein neues Datenwörterbuch aus und klicken Sie dann auf Öffnen.

   e. Klicken Sie auf Upload.
6. (Optional) Wählen Sie das Datenwörterbuch aus, indem Sie das Optionsfeld neben dem Namen des Datenwörterbuchs auswählen, Aktionen und dann Datenwörterbuch herunterladen (CSV) auswählen, um das Datenwörterbuch auf Ihren Computer herunterzuladen.

Aktualisierung eines Beispiels in AWS Data Exchange

Nachdem Sie ein Produkt veröffentlicht haben, können Sie die AWS Data Exchange Konsole verwenden, um das Produktbeispiel zu aktualisieren.

Um ein Beispiel zu aktualisieren

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich an der AWS Data Exchange Konsole an.

2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Daten veröffentlichen die Option Produkte aus.
3. Wählen Sie unter Produkte das Produkt aus, das Sie aktualisieren möchten, und vergewissern Sie sich, dass sein Status „Veröffentlicht“ lautet.
4. Wählen Sie die Registerkarte Datenauswertung.
5. Wählen Sie unter Datenwörterbuch und Beispiele das Optionsfeld neben einem Datensatz aus.
6. Wählen Sie Aktionen und dann Beispiele hinzufügen aus.
   a. Wählen Sie „Proben hochladen“.
   b. Wählen Sie ein neues Beispiel von Ihrem Computer aus und wählen Sie dann Öffnen.
   c. Geben Sie optional eine Beschreibung ein und wählen Sie dann Hinzufügen aus.
7. (Optional) Wählen Sie das Optionsfeld neben dem Namen der Probe aus, wählen Sie Aktionen und dann eine der folgenden Aktionen aus:
   - Laden Sie das ausgewählte Beispiel herunter
   - Beispiel in der Vorschau anzeigen (nur CSV)
   - Ausgewähltes Beispiel entfernen

Aktualisierung benutzerdefinierter Metadaten in AWS Data Exchange

Nachdem Sie ein Produkt veröffentlicht haben, können Sie die AWS Data Exchange Konsole verwenden, um die benutzerdefinierten Metadaten des Produkts zu bearbeiten.

Um benutzerdefinierte Metadaten zu aktualisieren

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich bei der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Daten veröffentlichen die Option Produkte aus.
3. Wählen Sie unter Produkte das Produkt aus, das Sie aktualisieren möchten. Vergewissern Sie sich, dass der Status Veröffentlicht lautet.
4. (Optional) Wählen Sie unter Abonnements die Option Benutzerdefinierte Metadaten anzeigen aus, zeigen Sie die Metadaten an und wählen Sie dann Schließen aus.
5. Wählen Sie unter Abonnements die Option Benutzerdefinierte Metadaten bearbeiten aus und folgen Sie dann den Anweisungen, um die Metadaten zu bearbeiten oder neue Metadaten hinzuzufügen.
6. Wählen Sie Save (Speichern) aus.

Veröffentlichung einer neuen Datensatz-Revision in AWS Data Exchange

AWS Data Exchange unterstützt dynamisch aktualisierte Produkte. Abonnenten abonnieren das Produkt für eine bestimmte Dauer und greifen auf alle veröffentlichten Datensätze zu, solange ihr Abonnement aktiv ist. Ein Anbieter möchte beispielsweise ein Produkt anbieten, das tägliche Schlusskurse für US-Aktien enthält, die täglich mit den Schlusskursen des Tages aktualisiert werden. Sie können neue Versionen erstellen und abschließen, die in den Datensätzen Ihres Produkts verfügbar sein werden, oder Ihrem Produkt neue Datensätze hinzufügen.

Ihr Produkt enthält einige oder alle historischen und future Versionen als Teil eines Abonnements. Weitere Informationen finden Sie unter Überarbeitung der Zugriffsregeln in AWS Data Exchange.

Im folgenden Verfahren erstellen und finalisieren Sie eine neue Version für einen Datensatz, der bereits über die AWS Data Exchange Konsole veröffentlicht wurde. Die Datensatzrevision wird dann automatisch für alle Produkte veröffentlicht, zu denen der Datensatz gehört. Weitere Informationen finden Sie unter Überarbeitungen.

> **Important**
>
> Ein Anbieter kann Abonnenten den Zugriff auf eine Revision entziehen und anschließend die Inhalte der Revision mithilfe der Konsole oder der AWS Data Exchange API löschen. Weitere Informationen finden Sie unter Widerrufen des Zugriffs auf Revisionen in AWS Data Exchange.

Um eine neue Datensatz-Revision für ein Produkt zu veröffentlichen

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich an der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Daten veröffentlichen die Option Eigene Datensätze aus.
3. Wählen Sie unter Eigene Datensätze den Datensatz aus, den Sie aktualisieren möchten.
4. Navigieren Sie zur Registerkarte Produkte, um sicherzustellen, dass der Datensatz mit einem veröffentlichten Produkt verknüpft ist.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte Revisionen die Option Revision erstellen aus, um die Seite Revision erstellen zu öffnen.

    a. (Optional) Geben Sie unter Revisionseinstellungen einen optionalen Kommentar zu Ihrer Revision ein, der den Zweck der Revision beschreibt.

b. (Optional) Fügen Sie unter Tags hinzufügen — optional Tags hinzu, die der Ressource zugeordnet sind.

c. Wählen Sie Revision erstellen.

   Ihre neue Revision wird erstellt.

6. Wählen Sie im Bereich Jobs entweder Aus Amazon S3 importieren oder Hochladen (zum Hochladen von Ihrem Computer), je nachdem, ob die Assets, die Sie einbeziehen möchten, in einem Amazon S3 S3-Bucket gespeichert sind, den Sie besitzen, oder auf Ihrem lokalen Computer.

   a. Folgen Sie je nach Ihrer Auswahl den Anweisungen. Es wird ein Job gestartet, um Ihr Asset in Ihren Datensatz zu importieren.

   b. Nachdem der Job abgeschlossen ist, wird das Feld Status im Bereich Jobs auf Abgeschlossen aktualisiert.

7. Überprüfen Sie unter Revisionsübersicht Ihre Revision und die zugehörigen Elemente und wählen Sie dann Finalize aus.

Die Revision wurde für das Produkt veröffentlicht und steht nun Abonnenten zur Verfügung.

Vorgeschlagene Vorgehensweise für historische Daten, die mit dem Bereitstellungstyp „Dateien“ veröffentlicht wurden

Einige dynamische Produkte enthalten historische Inhalte, auf die Abonnenten zugreifen können. Wenn Ihr Produkt beispielsweise einen 30-jährigen Verlauf des täglichen Schlusskurses von US-Aktien enthält, erhalten Abonnenten zusätzlich zu den täglichen dynamischen Aktualisierungen Zugriff auf diese Daten.

Für diese Art von Produkten, die historische Daten enthalten, empfiehlt es sich, alle historischen Daten in einer einzigen Version des Datensatzes zu veröffentlichen. Sie können den optionalen Kommentar für die Revision verwenden, um anzugeben, dass es sich bei dieser Revision um einen einzigen Upload des gesamten Datenverlaufs ab einem bestimmten Datum handelt.

Wenn die einzelne historische Revision eine Zeitreihe mit mehreren Objekten enthält, könnten Sie erwägen, Ihre Objektnamen zu beschriften, um die zugrunde liegende Datenperiodizität zu beschreiben. Wenn Ihre einzelne Version des Verlaufs beispielsweise 200 Dateien mit jeweils einer Woche an historischen Daten enthält, können Sie jeder Datei ein Datum für die Woche geben, in der der Datenverlauf beginnt.

Vorgeschlagene Vorgehensweisen für Aktualisierungen

Sie können Ihre Datensätze auf verschiedene Arten dynamisch aktualisieren. Hier sind drei Beispielansätze, die alle für jedes Update eine neue Revision erstellen, der Inhalt der neuen Revision jedoch unterschiedlich ist.

- Verwenden Sie für jedes Update eine neue Version, die nur die Elemente enthält, die sich seit der letzten Revision geändert haben. Ihre Revisionsgröße wäre geringer, da nur die Elemente aktualisiert werden, die sich geändert haben. Dieser Ansatz eignet sich für Datensätze, bei denen sich die Aktualisierungen nur auf einen kleinen Teil der Daten auswirken und die Abonnenten sich nur auf die Elemente konzentrieren, die sich geändert haben.
- Verwenden Sie für jedes Update, das die aktualisierten Daten enthält, eine neue Version — Die neue Version enthält eine vollständig aktualisierte Datei. Alle Elemente sind in der neuen Revision enthalten, auch diejenigen, die sich seit der letzten Revision nicht geändert haben. Dieser Ansatz ist praktisch für Abonnenten, die eine einzige up-to-date Datei für Ihre Daten verwalten möchten. Abonnenten exportieren das Asset oder die Assets der letzten Version an dasselbe Ziel und überschreiben die vorherige (n) Datei (en).
- Verwenden Sie für jedes Update, das den vollständigen Verlauf und die aktualisierten Daten enthält, eine neue Version — Die neue Revision enthält den vollständigen Verlauf der Daten, einschließlich des neuesten Status der Daten und des Verlaufs der vorherigen Revisionen. Dieser Ansatz ist speicherintensiver. Er eignet sich für Datensätze, bei denen Abonnenten an einer aktuellen umfassenden Ansicht des Datenverlaufs interessiert sind, einschließlich möglicher früherer Korrekturen oder Anpassungen. Bei diesem Ansatz ist jede Revision selbständig und bietet einen vollständigen Überblick über den Datensatzverlauf, ohne von früheren Revisionen abhängig zu sein.

Machen Sie die Veröffentlichung eines Produkts rückgängig in AWS Data Exchange

Nachdem Ihr Produkt veröffentlicht wurde AWS Data Exchange, kann es je nach den Sichtbarkeitseinstellungen des Produkts von allen gefunden und abonniert werden. Sie können die Veröffentlichung eines Produkts rückgängig machen, wenn Sie eines der folgenden Ergebnisse erzielen möchten:

- Entfernen Sie ein Produkt, das Sie für die Veröffentlichung eines neuen Produkts in AWS Data Exchange Übung erstellt haben.

- Bereinigen Ihrer Ressourcen
- Entferne ein Produkt aus den öffentlich gelisteten Produkten am AWS Data Exchange.
- Verhindern Sie, dass Abonnenten Ihr Produkt automatisch verlängern.

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie die Veröffentlichung eines Produkts rückgängig machen:

- Sie können die Veröffentlichung eines Produkts jederzeit rückgängig machen.
- Wenn Sie die Veröffentlichung eines Produkts rückgängig machen, ist es nicht mehr im AWS Data Exchange Katalog oder im Katalog sichtbar. AWS Marketplace
- Abonnenten mit einem aktiven Abonnement behalten den Zugriff auf das Datenprodukt, bis die Laufzeit ihres Abonnements abläuft.
- Aktive Abonnements, die ablaufen, nachdem Sie die Veröffentlichung Ihres Produkts rückgängig gemacht haben, werden nicht verlängert, auch wenn der Abonnent die automatische Verlängerung aktiviert hat.
- Bestehende Abonnenten können die Produktdetails weiterhin einsehen, bis ihr Abonnement abläuft.

Um die Veröffentlichung eines Produkts rückgängig zu machen

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich an der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Daten veröffentlichen die Option Produkte aus.
3. Wählen Sie unter Produkte das Produkt aus, das Sie entfernen möchten. Vergewissern Sie sich, dass der Status Veröffentlicht lautet.
4. Wählen Sie in der Produktübersicht die Option Veröffentlichung rückgängig machen aus und folgen Sie dann den Anweisungen, um die Veröffentlichung des Produkts rückgängig zu machen.

> **Important**
>
> Diese Aktion kann nicht mehr rückgängig gemacht werden.

Nachdem Sie diese Schritte abgeschlossen haben, lautet der Status Ihres Produkts „Unveröffentlicht“. Ein unveröffentlichtes Produkt kann nicht erneut veröffentlicht werden, aber Sie können ein neues Produkt (mit einer neuen Produkt-ID) erstellen, das dieselben Datensätze, Produktdetails und Angebotsdetails enthält.

Eine Revision wird entfernt in AWS Data Exchange

Ein Anbieter kann Abonnenten den Zugriff auf eine Revision entziehen und anschließend die Inhalte der Revision mithilfe der Konsole oder der AWS Data Exchange API löschen. Weitere Informationen finden Sie unter Widerrufen des Zugriffs auf Revisionen in AWS Data Exchange.

Sie können eine Revision bearbeiten oder löschen, nachdem sie abgeschlossen ist, aber bevor Sie sie einem Produkt hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter den folgenden Themen:

- Bearbeiten Sie eine Revision
- Lösche eine Revision

Widerrufen des Zugriffs auf Revisionen in AWS Data Exchange

Als Anbieter von Datenprodukten in AWS Data Exchange können Sie Abonnenten jederzeit den Zugriff auf eine bestimmte Version entziehen. Diese Aktion wird in der Regel von Anbietern aus Compliance-Gründen durchgeführt. Durch den Widerruf einer Revision werden die zugrunde liegenden Ressourcen nicht gelöscht. Nachdem Sie die Revision widerrufen haben, erhalten alle Abonnenten eine Amazon-Benachrichtigung EventBridge (früher bekannt als CloudWatch Events), dass die Revision widerrufen wurde. Abonnenten können dann den Grund für die widerrufene Version auf der Konsole einsehen. AWS Data Exchange Abonnenten können die Daten in einer widerrufenen Version nicht exportieren oder abfragen.

Um Änderungen widerrufen zu können, müssen Anbieter, die ihre eigenen IAM-Richtlinien verwalten, eine neue Aktion hinzufügen`dataexchange:RevokeRevision`. Anbieter, die die verwalteten Richtlinien für verwenden, müssen AWS Data Exchange keine Änderungen vornehmen.

Nach dem Widerruf einer Revision können Sie die Elemente der Revision mithilfe der Konsole oder des AWS Data Exchange `DeleteAsset` API-Vorgangs löschen.

Themen

- Widerrufen des Zugriffs auf eine AWS Data Exchange Asset-Revision ()AWS CLI
- Widerrufen des Zugriffs auf eine einzelne AWS Data Exchange Asset-Revision als Anbieter (Konsole)
- Widerrufen mehrerer AWS Data Exchange Asset-Revisionen als Anbieter (Konsole)
- Den Grund für den Widerruf eines AWS Data Exchange Assets als Anbieter bearbeiten (Konsole)
- Widerrufene Versionen als Abonnent anzeigen (Konsole)

Widerrufen des Zugriffs auf eine AWS Data Exchange Asset-Revision ()AWS CLI

Als Anbieter von AWS Data Exchange Datenprodukten können Sie die verwenden, AWS CLI um Abonnenten den Zugriff auf eine Version zu entziehen, indem Sie die folgenden Anweisungen verwenden.

Um eine Revision zu widerrufen (AWS CLI)

1. Verwenden Sie den `revoke-revision` Befehl, um eine Revision zu widerrufen.

```
$ AWS dataexchange revoke-revision \
--data-set-id $DATA_SET_ID \
--revision-id $REVISION_ID \
--comment 'Revoking Revision Example'

{
"Id": "ab7859881EXAMPLEdd3e8a4b88fc6a8d",
"Arn": "arn:aws:dataexchange:us-east-1:427362365172:data-sets/$DATA_SET_ID/
revisions/$REVISION_ID",
"Comment": "Revoking Revision Example",
"CreatedAt": "2022-03-08T18:54:20.746Z",
"UpdatedAt": "2022-03-09T20:28:53.105Z",
"DataSetId": "24d30f8446a878237c35d011e7b22d0b",
"Finalized": true,
"Revoked": true,
"RevokedAt": "2022-03-09T20:28:53.105Z",
"RevocationComment": "revoking revision example"
}
```

2. Nachdem eine Revision widerrufen wurde, können Sie die Assets der Revision mithilfe der AWS Data Exchange `DeleteAsset` API-Operation löschen.

Widerrufen des Zugriffs auf eine einzelne AWS Data Exchange Asset-Revision als Anbieter (Konsole)

Als Anbieter von AWS Data Exchange Datenprodukten können Sie die AWS Data Exchange Konsole verwenden, um Abonnenten den Zugriff auf eine einzelne Version zu entziehen, indem Sie die folgenden Anweisungen befolgen.

Um die Revision als Anbieter zu widerrufen (Konsole)

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich an der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich für Daten veröffentlichen die Option Eigene Datensätze aus.
3. Wählen Sie unter Eigene Datensätze den Datensatz mit der Revision aus, die Sie widerrufen möchten.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte Revisionen unter Revisionen die Revision aus.
5. Wählen Sie auf der Revisionsseite unter Revisionsübersicht für Aktionen die Option Widerrufen aus.
6. Geben Sie im Dialogfeld „Revision widerrufen“ eine kurze Beschreibung des Grundes für den Widerruf der Revision ein. Abonnenten werden diese Beschreibung sehen.
7. Wählen Sie „Widerrufen“.

   Der Status der Revision ist auf Widerrufen gesetzt.

   > **Warning**
   >
   > Dadurch werden die Revision und alle zugehörigen Ressourcen gesperrt. Abonnenten können den Grund für den Widerruf einsehen, aber sie können nicht auf die Inhalte zugreifen oder sie exportieren. Diese Aktion kann nicht mehr rückgängig gemacht werden.

8. Nach dem Widerruf einer Revision können Sie die Assets der Revision löschen, indem Sie zur Revisionsseite navigieren, die zu löschenden Assets in der Tabelle Importierte Assets auswählen und dann Löschen wählen.

Informationen zum Bearbeiten des Grundes für eine widerrufene Revision finden Sie unter. Den Grund für den Widerruf eines AWS Data Exchange Assets als Anbieter bearbeiten (Konsole)

Widerrufen mehrerer AWS Data Exchange Asset-Revisionen als Anbieter (Konsole)

Als Anbieter von AWS Data Exchange Datenprodukten können Sie die AWS Data Exchange Konsole verwenden, um Abonnenten den Zugriff auf mehrere Versionen zu entziehen, indem Sie die folgenden Anweisungen befolgen.

Um mehrere Revisionen als Anbieter zu widerrufen (Konsole)

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich an der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich für Daten veröffentlichen die Option Eigene Datensätze aus.
3. Wählen Sie unter Eigene Datensätze den Datensatz aus, der die Änderungen enthält, die Sie widerrufen möchten.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte Revisionen bis zu 10 Revisionen aus.
5. Wählen Sie „Widerrufen“.
6. Geben Sie im Dialogfeld „{x} Revisionen widerrufen“ eine kurze Beschreibung des Grundes für den Widerruf der Änderungen ein. Abonnenten werden diese Beschreibung sehen. Wählen Sie dann „Widerrufen“.

   Der Status der Überarbeitungen ist auf Widerrufen gesetzt.

   > **Warning**
   >
   > Dadurch werden die Überarbeitungen und alle Vermögenswerte zurückgezogen. Abonnenten können den Grund für den Widerruf einsehen, aber sie können nicht auf die Inhalte zugreifen oder sie exportieren. Diese Aktion kann nicht mehr rückgängig gemacht werden.

7. Nach dem Widerruf einer Revision können Sie die Assets der Revision löschen, indem Sie zur Revisionsseite navigieren, die zu löschenden Assets in der Tabelle Importierte Assets auswählen und dann Löschen wählen.

Informationen zum Bearbeiten des Grundes für eine widerrufene Revision finden Sie unter. Den Grund für den Widerruf eines AWS Data Exchange Assets als Anbieter bearbeiten (Konsole)

Den Grund für den Widerruf eines AWS Data Exchange Assets als Anbieter bearbeiten (Konsole)

Als Anbieter von AWS Data Exchange Datenprodukten können Sie die AWS Data Exchange Konsole verwenden, um den Grund für den Widerruf anhand der folgenden Anweisungen zu bearbeiten.

Um eine Sperrrevision als Anbieter zu bearbeiten (Konsole)

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich an der AWS Data Exchange Konsole an.

2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich für Datenprodukte veröffentlichen die Option Eigene Datensätze aus.
3. Wählen Sie unter Eigene Datensätze den Datensatz aus, dessen Revision Sie widerrufen haben.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte Revisionen die widerrufene Version aus.
5. Wählen Sie auf der Seite mit der Revision die Option Widerrufsgrund bearbeiten aus.
6. Geben Sie im Dialogfeld „Sperrrevision bearbeiten“ eine kurze Beschreibung des Grundes für den Widerruf der Revision ein.
7. Wählen Sie Save (Speichern) aus.

   Der Status der Revision ist auf Widerrufen gesetzt.

   Der aktualisierte Sperrgrund wird auf der Revisionsseite angezeigt.

Widerrufene Versionen als Abonnent anzeigen (Konsole)

Als Abonnent von AWS Data Exchange Datenprodukten können Sie mithilfe der AWS Data Exchange Konsole anhand der folgenden Anweisungen den Grund für den Widerruf des Zugriffs auf eine Version anzeigen.

So zeigen Sie eine widerrufene Version als Abonnent an (Konsole)

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich an der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Meine Abonnements die Option Berechtigte Daten aus.
3. Wählen Sie unter Produkte ein Produkt aus, und erweitern Sie dann den Datensatz unter dem Produkt, um eine Liste der Versionen anzuzeigen.
4. Sehen Sie sich auf der Datensatzseite unter dem Tab Revisionen den Status der Revision an (Veröffentlicht oder Widerrufen).
5. Wählen Sie eine Revision aus.
6. Sehen Sie sich den Grund für die Revision oben auf der Seite mit den Revisionsdetails an.

Abonnementüberprüfung für Anbieter in AWS Data Exchange

> **Wichtiges regulatorisches Update**
>
> Ab dem 8. April 2025 dürfen Sie keine Produkte verwenden AWS Data Exchange , die große Mengen sensibler personenbezogener Daten aus den USA oder Daten der US-Regierung enthalten, an besorgniserregende Länder oder versicherte Personen, wie sie jeweils in der endgültigen Regel des US-Justizministeriums zur Verhinderung des Zugriffs auf sensible personenbezogene Daten der USA und behördenbezogene Daten durch betroffene Länder und betroffene Personen („DOJ-Regel“) definiert sind, die hier verfügbar ist. Sie sind für die Einhaltung der DOJ-Regel verantwortlich. Um die Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, ist die Abonnementverifizierung jetzt für alle AWS Data Exchange öffentlichen Angebote aktiviert. Abonnenten müssen angeben, ob sie sich in einem betroffenen Land oder einer betroffenen Person befinden.

Mit der Abonnementverifizierung haben Sie die Möglichkeit, die Identität eines potenziellen Abonnenten zu überprüfen und diesem Abonnenten die Genehmigung für Ihr Produkt zu geben. Die Genehmigung von Abonnementanfragen für Ihr Produkt ist nützlich, wenn Sie eingeschränkte oder regulierte Produkte haben oder wenn Sie Produkte haben, auf die Sie den Zugriff einschränken möchten. Die Bestätigung Ihres Abonnements finden Sie im Abschnitt Öffentliches Angebot hinzufügen auf der Seite Neues Produkt veröffentlichen.

Potenzielle Abonnenten müssen ein Formular ausfüllen und einreichen, damit Sie es überprüfen können. Für das Formular sind die folgenden Informationen erforderlich:

- Kontaktdaten potenzieller Abonnenten, einschließlich Kontaktname, Firmenname, E-Mail-Adresse und Angabe, ob sich der Abonnent in einem betroffenen Land oder einer betroffenen Person befindet. Weitere Informationen zu dieser Anforderung finden Sie in derRichtlinien für die Veröffentlichung von AWS Data Exchange.
- Der beabsichtigte Anwendungsfall eines potenziellen Abonnenten.
- AWS-Konto-ID des potenziellen Abonnenten.

> **Important**
>
> AWS Data Exchange überprüft oder validiert die von einem potenziellen Abonnenten auf dem Antragsformular bereitgestellten Informationen nicht. Sie sind allein dafür verantwortlich, die vom Abonnenten bereitgestellten Informationen zu überprüfen und zu verifizieren.

Um alle Anfragen zur Abonnementverifizierung für all Ihre Produkte einzusehen, zu genehmigen oder abzulehnen, wählen Sie in der AWS Data Exchange Konsole unter Veröffentlicht für die AWS Marketplace Option Abonnements verifizieren aus. Weitere Informationen finden Sie unter Genehmigen oder lehnen Sie Anfragen zur Abonnementverifizierung ab in AWS Data Exchange.

> **Note**
>
> Jede Abonnementanfrage wird anhand ihrer ID eindeutig identifiziert. Die ID ist sowohl für den Anbieter als auch für den Abonnenten sichtbar. Sie können die ID für die Abonnementanfrage in Ihrer Kommunikation mit dem Abonnenten verwenden.

Wenn Sie die Bedingungen für das Produktangebot ändern, nachdem ein Abonnent die Anfrage gestellt hat, spiegeln die Bedingungen für diesen Abonnenten die Bedingungen zum Zeitpunkt der Anfrage wider, nicht die aktualisierten Bedingungen. Zu den Änderungen der Bedingungen gehören beispielsweise der Preis, die Rückerstattungsrichtlinie oder der Datenabonnementvertrag. Wenn Sie die Bedingungen für das Produktangebot nach dem Absenden der Anfrage geändert haben, wird im Genehmigungsbereich der AWS Data Exchange Konsole eine Meldung angezeigt, die darauf hinweist, dass es einen Unterschied zwischen den aktuellen Bedingungen und den zum Zeitpunkt der Anfrage geltenden Bedingungen gibt.

Die AWS Data Exchange Konsole verwaltet eine Historie der Anfragen. Sie bestimmen, wann Sie die Kontaktdaten und personenbezogenen Daten (PII) des Abonnenten löschen. Weitere Informationen zum Anzeigen des Anforderungsverlaufs finden Sie unterAnfragen zur Abonnementbestätigung anzeigen.

In den folgenden Themen finden Sie weitere Informationen zur Abonnementverifizierung für Anbieter.

Themen

- E-Mail-Benachrichtigungen zur Abonnementverifizierung in AWS Data Exchange
- Anfragen zur Abonnementbestätigung anzeigen

- Genehmigen oder lehnen Sie Anfragen zur Abonnementverifizierung ab in AWS Data Exchange

E-Mail-Benachrichtigungen zur Abonnementverifizierung in AWS Data Exchange

Sie erhalten eine E-Mail-Nachricht an Ihre AWS Marketplace registrierte AWS-Konto Verkäufer-E-Mail-Adresse, um Sie zu benachrichtigen, wenn eine AWS Data Exchange Abonnementanfrage eingegangen ist oder wenn sich ihr Status auf storniert oder abgelaufen geändert hat. Obwohl die meisten Änderungen des Status von Abonnementanfragen zu einer E-Mail-Benachrichtigung führen, erfolgt die Zustellung dieser E-Mail-Nachrichten nach bestem Wissen und Gewissen.

> **Note**
>
> Sie erhalten keine E-Mail-Benachrichtigungen für Statusänderungen von Abonnementanfragen, die Sie selbst veranlasst haben (z. B. wenn Sie ein Abonnement genehmigen).
> Sie können in Ihrem E-Mail-Client Regeln erstellen, um Bestätigungs-E-Mails für Abonnenten weiterzuleiten. Diese Benachrichtigungs-E-Mails haben den Betreff "AWS Data Exchange - Anfrage zur Abonnementbestätigung“.

Anfragen zur Abonnementbestätigung anzeigen

Nachdem Sie ein öffentliches Angebot veröffentlicht und Anfragen zur Abonnementbestätigung erhalten haben, können Sie die Anfragen einsehen.

Um Anfragen zur Abonnementbestätigung einzusehen

1. Melden Sie sich bei der AWS Verwaltungskonsole an und öffnen Sie die AWS Data Exchange Konsole.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Veröffentlicht am die AWS Marketplace Option Abonnements verifizieren aus.
3. Um ausstehende Anfragen anzuzeigen, wählen Sie Ausstehende Anfragen anzeigen aus. Wählen Sie Verlauf anzeigen, um alle anderen Anfragen anzuzeigen.

Genehmigen oder lehnen Sie Anfragen zur Abonnementverifizierung ab in AWS Data Exchange

> **Wichtiges regulatorisches Update**
>
> Ab dem 8. April 2025 dürfen Sie keine Produkte verwenden AWS Data Exchange , die große Mengen sensibler personenbezogener Daten aus den USA oder Daten der US-Regierung enthalten, an besorgniserregende Länder oder versicherte Personen, wie sie jeweils in der endgültigen Regel des US-Justizministeriums zur Verhinderung des Zugriffs auf sensible personenbezogene Daten der USA und behördenbezogene Daten durch betroffene Länder und betroffene Personen („DOJ-Regel") definiert sind, die hier verfügbar ist. Sie sind für die Einhaltung der DOJ-Regel verantwortlich. Um die Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, ist die Abonnementverifizierung jetzt für alle AWS Data Exchange öffentlichen Angebote aktiviert. Abonnenten müssen angeben, ob sie sich in einem betroffenen Land oder einer betroffenen Person befinden.
> Die Abonnenteninformationen, die Sie im Rahmen der Abonnementverifizierung erheben, müssen gemäß den AWS Marketplace Allgemeinen Geschäftsbedingungen verwendet werden.

Nachdem Sie die Abonnementanfrage für erhalten haben AWS Data Exchange, haben Sie 45 Tage Zeit, sie zu genehmigen oder abzulehnen. Wenn Sie die Anfrage in diesem Zeitraum nicht genehmigen, läuft die Anfrage ab. Potenzielle Abonnenten können eine abgelehnte Anfrage jederzeit und beliebig oft erneut einreichen.

Anfragen genehmigen

Um eine Abonnementanfrage zu genehmigen

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich an der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Veröffentlicht am die AWS Marketplace Option Abonnements verifizieren aus.
3. Wählen Sie auf der Seite zur Abonnementbestätigung die Option Ausstehende Anfragen anzeigen aus.
4. Wählen Sie Approve (Genehmigen) aus.

Genehmigen von Anfragen für Produkte, die Folgendes enthalten APIs

Sie können eine Abonnementanfrage für ein Produkt genehmigen, das Folgendes enthält APIs: Sie können auch benutzerdefinierte Metadaten zu einem Produkt hinzufügen APIs , das im Header jeder AWS Data Exchange Anfrage für das jeweilige Abonnement gesendet wird. Die benutzerdefinierten Metadaten sind für Abonnenten nicht sichtbar.

Um eine Abonnementanfrage für ein Produkt zu genehmigen, das Folgendes enthält APIs

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich bei der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Veröffentlicht am die AWS Marketplace Option Abonnements verifizieren aus.
3. Wählen Sie auf der Seite zur Abonnementbestätigung die Option Ausstehende Anfragen anzeigen aus.
4. Wählen Sie Genehmigen und fügen Sie benutzerdefinierte API-Metadaten hinzu.
5. Geben Sie im Modal das Schlüssel-Wert-Paar ein und wählen Sie dann Genehmigen und benutzerdefinierte API-Metadaten hinzufügen aus.

   > **Note**
   >
   > Sie können bei Bedarf weitere Schlüssel-Wert-Paare hinzufügen, indem Sie Hinzufügen auswählen und dann ein zusätzliches Schlüssel-Wert-Paar eingeben.

6. Sie kehren zur Seite zur Abonnementverifizierung zurück. In einer Nachricht werden Sie darüber informiert, dass Sie die Abonnementanfrage erfolgreich akzeptiert haben.
7. Um die benutzerdefinierten Metadaten anzuzeigen, gehen Sie zu Produkte, wählen Sie Ihr Produkt mit APIs und wählen Sie dann den Tab Abonnements aus.
8. Unter Öffentliche und benutzerdefinierte Abonnements kannst du:

   a. Wählen Sie das Abonnement aus und wählen Sie Benutzerdefinierte Metadaten anzeigen aus, um die hinzugefügten Schlüssel-Wert-Paare zu sehen.

   b. Wählen Sie das Abonnement aus und wählen Sie Benutzerdefinierte Metadaten bearbeiten, um die Schlüssel-Wert-Paare für dieses Abonnement zu bearbeiten, hinzuzufügen oder zu entfernen.

> **Note**
>
> Wenn Sie drei oder mehr Schlüssel-Wert-Paare hinzufügen, zeigt die APIs Spalte Benutzerdefinierte Metadaten für in der Tabelle Öffentliche und benutzerdefinierte Abonnements das erste Schlüssel-Wert-Paar und dann die Anzahl der Schlüssel-Wert-Paare unter dem ersten Schlüssel-Wert-Paar an. **`keyExample-valueExample`**Zum Beispiel: +2 weitere

Abnehmende Anfragen

Um eine Abonnementanfrage abzulehnen

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich an der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Veröffentlicht am die AWS Marketplace Option Abonnements verifizieren aus.
3. Wählen Sie auf der Seite zur Abonnementbestätigung die Option Ausstehende Anfragen anzeigen aus.
4. Wähle Ablehnen.

Vom Anbieter generierte Benachrichtigungen in AWS Data Exchange

Als Anbieter in können Sie von Anbietern generierte Benachrichtigungen versenden AWS Data Exchange, um Ihre Abonnenten über wichtige Ereignisse im Zusammenhang mit Ihren Datensätzen zu informieren. Sie können Ihre Abonnenten auf strukturierte Weise kontaktieren und ihnen helfen, ihre berechtigten datenbezogenen Ereignisse anbieterübergreifend einheitlich zu verarbeiten.

Mithilfe von Benachrichtigungen, die von Anbietern generiert wurden, können Sie Ihren Abonnenten wie folgt helfen:

- Senden Sie mithilfe der AWS Data Exchange Konsole oder des SDK Benachrichtigungen über Datenaktualisierungen, Verzögerungen, Schemaänderungen und veraltete Versionen. AWS
- Fügen Sie Kommentare und erwartete Aktionen hinzu, denen Abonnenten folgen können.

Gehen Sie wie folgt vor, um vom Anbieter generierte Benachrichtigungen an Abonnenten zu senden:

1. Öffnen Sie die Konsole und melden Sie sich an AWS Data Exchange .
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich die Option Benachrichtigung senden aus.
3. Wählen Sie im Dropdownmenü Ihren Benachrichtigungstyp aus. Zu den Benachrichtigungsarten gehören:
   - Datenaktualisierung — Die Datenquelle wurde aktualisiert.
   - Datenverzögerung — Die Datenquelle wurde nicht wie erwartet aktualisiert.
   - Schemaänderung — Die Datenquelle wird eine Strukturänderung beinhalten.
   - Veraltet — Die Datenquelle wird nicht mehr aktualisiert.
4. Wählen Sie den betroffenen Datensatz aus dem Drop-down-Menü aus und sehen Sie sich Ihre Benachrichtigungsdetails mit Datum, Uhrzeit und Liste der Abonnentenaktionen an. Sie können auch Standortmetadaten angeben, um anzugeben, was von diesem Ereignis betroffen ist.
5. Wählen Sie „Benachrichtigung in der Vorschau anzeigen“ und veröffentlichen Sie Ihre Benachrichtigung.

AWS Data Exchange Finanzdaten des Anbieters auf AWS Marketplace

Die folgenden Themen behandeln Finanzinformationen zur Bereitstellung von Daten durch AWS Data Exchange.

AWS Data Exchange ist integriert in AWS Marketplace. Wenn Sie sich als AWS Data Exchange Anbieter registrieren möchten, müssen Sie sich zunächst als AWS Marketplace Verkäufer registrieren. Weitere Informationen finden Sie unter Schritt 2: Registrieren Sie sich als Anbieter.

Als AWS Data Exchange Anbieter profitieren Sie von AWS Marketplace Funktionen wie Verkäuferberichten und dem AWS Marketplace Commerce Analytics Service. Weitere Informationen finden Sie unter Verkäuferberichte und Datenfeeds.

Zahlungen

AWS zahlt monatliche Zahlungen abzüglich der AWS Marketplace Servicegebühren direkt auf das Bankkonto aus, das dem als Verkäufer AWS-Konto registrierten Kunden zugeordnet ist. Die Zahlung erfolgt fortlaufend monatlich, je nachdem, wann das Konto erstellt wurde, und nicht am Anfang eines

jeden Monats. Gelder werden Ihnen erst ausgezahlt, nachdem sie vom Abonnenten eingezogen wurden. Weitere Informationen finden Sie im Verkäuferleitfaden unter Auszahlung.AWS Marketplace

Umsatz- und Gebrauchssteuer in den USA

AWS Marketplace Der Steuerberechnungsservice ermöglicht die Berechnung und Erhebung der US-amerikanischen Umsatz- und Gebrauchssteuer für bestehende und neue Produkte. In einigen Bundesstaaten kann der Steuerberechnungsservice nicht in Anspruch genommen werden, da sie AWS Marketplace gesetzlich verpflichtet sind, die anfallende Umsatzsteuer, die auf steuerpflichtige Verkäufe Ihrer Produkte entfällt, an Abonnenten mit Sitz in diesen Bundesstaaten zu erheben und abzuführen. Um den Service nutzen zu können, konfigurieren Sie Ihre Tax Nexus-Einstellungen für Ihr Anbieterprofil und weisen Sie dann Ihren Produkten Produktsteuercodes zu.

So konfigurieren Sie Ihre Tax Nexus-Einstellungen

- Öffnen Sie die AWS Marketplace Management Portal. Konfigurieren Sie auf der Registerkarte Einstellungen die entsprechenden Tax Nexus-Einstellungen.

Weitere Informationen finden Sie im Verkäuferleitfaden unter Registrierungsprozess für AWS Marketplace Verkäufer.

AWS Marketplace Berichte des Verkäufers

Als AWS Data Exchange Anbieter erhalten Sie Berichte, in denen die Abonnementaktivitäten Ihrer Produkte detailliert beschrieben werden. Es stehen mehrere Berichte zur Nachverfolgung täglicher und monatlicher Daten zur Verfügung. Die Berichte enthalten Informationen über die Abonnementaktivitäten für Ihre Angebote, Zahlungen von Abonnenten und Zahlungen, die an Sie ausgezahlt wurden. Die Auszahlung erfolgt erst, wenn die Zahlung vom Kunden eingegangen ist. AWS Weitere Informationen finden Sie unter Verkäuferberichte im AWS Marketplace Verkäuferleitfaden.

AWS Data Exchange Anbieter, die den Payment Scheduler für ihre privaten Angebote verwenden, können diese Daten in einem monatlichen Bericht einsehen. Weitere Informationen finden Sie im AWS Marketplace Verkäuferleitfaden unter Bericht über monatlich abgerechnete Umsätze.

Rückerstattungsanträge für Abonnenten

Als Anbieter haben Sie die Kontrolle über die Rückerstattungsrichtlinien für Ihre Produkte, die Sie bei der Erstellung Ihres Produkts angeben müssen. AWS Data Exchange verlangt nicht, dass Sie

Rückerstattungen anbieten. Sie müssen alle Rückerstattungsanträge genehmigen, bevor Sie sie in AWS Ihrem Namen bearbeiten können.

Senden Sie ein Formular zur Genehmigung von Rückerstattungen an AWS -Support. Sie bearbeiten Ihre Anfrage und erstatten dem Abonnenten die Rückerstattung. Sie können alle Rückerstattungen, die in Ihrem Namen AWS bearbeitet wurden, im monatlichen Bericht über die abgerechneten Einnahmen einsehen.

Jobs in AWS Data Exchange

AWS Data Exchange Jobs sind asynchrone Import- oder Exportvorgänge.

Als Anbieter von Datenprodukten in können Sie Ihre Datensätze AWS Data Exchange, die Sie in einem Produkt veröffentlichen möchten, erstellen und verwalten. Sie können Ihre Ressourcen oder Überarbeitungen auf Amazon Simple Storage Service (Amazon S3) oder eine signierte URL herunterladen (exportieren) oder kopieren. Darüber hinaus können Anbieter Assets aus einer Amazon API Gateway Gateway-API oder Assets aus einem Amazon Redshift Redshift-Datensatz importieren.

Als Abonnent können Sie die Datensätze, auf die Sie über ein Abonnement Anspruch haben, einsehen und darauf zugreifen. Sie können die API-Operationen verwenden, um Ihre berechtigten Datensätze herunterzuladen (zu exportieren) oder nach Amazon S3 zu kopieren, um sie mit einer Vielzahl von AWS Analyse- und Machine-Learning-Diensten zu verwenden.

Um Assets zu erstellen oder zu kopieren oder Revisionen über Jobs zu kopieren, können Sie die AWS Management Console, AWS Command Line Interface (AWS CLI), Ihre eigene REST-Anwendung oder eine der AWS SDKs folgenden verwenden.

Jobs werden 90 Tage nach ihrer Erstellung gelöscht.

Themen

- Auftragseigenschaften
- AWS-Regionen und Arbeitsplätze
- Assets importieren nach AWS Data Exchange
- Elemente werden exportiert von AWS Data Exchange
- Revisionen werden exportiert von AWS Data Exchange

Auftragseigenschaften

Jobs haben die folgenden Eigenschaften:

- Job-ID — Eine bei der Erstellung des Jobs generierte ID, die den Job eindeutig identifiziert.
- Jobtyp — Die folgenden Jobtypen werden unterstützt:
  - Importieren aus Amazon S3

  - Eine AWS Lake Formation Datenberechtigung importieren (Vorschau)
  - Aus einer signierten URL importieren
  - Aus der Amazon API Gateway Gateway-API importieren
  - Aus einem AWS Data Exchange Datashare für Amazon Redshift importieren
  - Importieren Sie einen Amazon S3 S3-Datenzugriff
  - Exportieren zu Amazon S3
  - In eine signierte URL exportieren
- Amazon Resource Name (ARN) — Eine eindeutige Kennung für AWS Ressourcen.
- Jobstatus — Die Jobstatus sind `WAITINGIN_PROGRESS`,`COMPLETED`,`CANCELLED`,`ERROR`, oder`TIMED_OUT`. Wenn ein Job erstellt wird, befindet er sich in diesem `WAITING` Status, bis der Job gestartet wird.
- Auftragsdetails — Details des Vorgangs, der vom Job ausgeführt werden soll, z. B. Details zum Exportziel oder Details zur Importquelle.

Example Jobressource

```
{
    "Arn": "arn:aws:dataexchange:us-
east-1:123456789012:jobs/6cEXAMPLE818f7c7a23b3d0EXAMPLE1c",
    "Id": "6cEXAMPLE818f7c7a23b3d0EXAMPLE1c",
    "State": "COMPLETED",
    "Type": "IMPORT_ASSETS_FROM_S3",
    "CreatedAt": "2019-10-11T14:12:24.640Z",
    "UpdatedAt": "2019-10-11T14:13:00.804Z",
    "Details": {
        "ImportAssetsFromS3": {
            "AssetSources": [
                {
                    "Bucket": "amzn-s3-demo-bucket",
                    "Key": "MyKey"
                }
            ],
            "DataSetId": "14EXAMPLE4460dc9b005a0dEXAMPLE2f",
            "RevisionId": "e5EXAMPLE224f879066f999EXAMPLE42"
        }
    }
}
```

AWS-Regionen und Arbeitsplätze

Wenn Sie ein Asset in oder aus einem Amazon S3 S3-Bucket importieren oder exportieren, das sich in einer AWS-Region anderen Region als der Region des Datensatzes befindet, werden Ihnen AWS-Konto die Datenübertragungskosten gemäß den Amazon S3 S3-Preisrichtlinien für Datenübertragungen in Rechnung gestellt.

Wenn Sie Assets an eine signierte URL exportieren, werden Ihnen AWS-Konto gemäß den Amazon S3-Preisrichtlinien die Kosten für die Datenübertragung von Amazon S3 ins Internet in Rechnung gestellt.

Wenn Ihr Abonnement AWS Data Exchange für einen For Files-Datensatz endet, haben Sie weiterhin Zugriff auf alle Dateien, die Sie bereits exportiert haben. Prüfen Sie Ihre Datenabonnementvereinbarung, um zu überprüfen, ob Ihre Vereinbarung vorschreibt, dass Sie exportierte Daten löschen, wenn Sie ein Abonnement beenden.

Assets importieren nach AWS Data Exchange

Sie können einen AWS Data Exchange Job erstellen, um Datensätze zu importieren, die Sie in einem Produkt veröffentlichen möchten. In den folgenden Abschnitten wird beschrieben, wie Sie diese Assets von verschiedenen Speicherorten importieren.

Themen

- AWS Data Exchange Assets aus einem S3-Bucket importieren
- AWS Data Exchange Assets von einer signierten URL importieren
- AWS Data Exchange Assets aus einer Amazon API Gateway Gateway-API importieren
- Importieren von AWS Data Exchange Assets aus einem AWS Data Exchange Datashare für Amazon Redshift
- AWS Data Exchange Elemente aus AWS Lake Formation (Vorschau) importieren

AWS Data Exchange Assets aus einem S3-Bucket importieren

Wenn Sie Assets aus Amazon S3 importieren AWS Data Exchange, müssen die AWS Identity and Access Management (IAM-) Berechtigungen, die Sie verwenden, die Fähigkeit beinhalten, in die AWS Data Exchange Service S3-Buckets zu schreiben und aus dem S3-Bucket zu lesen, in dem Ihre

Assets gespeichert sind. Sie können aus jedem S3-Bucket importieren, für den Sie Zugriffsrechte haben, unabhängig davon, welcher Eigentümer Sie sind. Weitere Informationen finden Sie unter Amazon-S3-Berechtigungen.

Sie können bis zu 100 Assets in einem einzigen Job importieren.

Themen

- Assets aus einem S3-Bucket importieren (AWS SDKs)
- Assets aus einem S3-Bucket (Konsole) importieren

Assets aus einem S3-Bucket importieren (AWS SDKs)

Um Assets aus einem Amazon S3 S3-Bucket zu importieren (AWS SDKs)

1. Erstellen Sie eine `CreateJob` Anfrage des Typs`IMPORT_ASSETS_FROM_S3`.
2. Nehmen Sie Folgendes in die Anfrage auf:
   - `AssetSources`
     - `Bucket`
     - `Key`
   - `DataSetID`
   - `RevisionID`
3. Starten Sie die `CreateJob` Anforderung mit einem `StartJob` Vorgang, für den die in Schritt 1 `JobId` zurückgegebenen Daten erforderlich sind.
4. (Optional) Aktualisieren Sie die Namenseigenschaft der Assets, nachdem sie erstellt wurden.

Assets aus einem S3-Bucket (Konsole) importieren

Um ein Asset aus einem S3-Bucket (Konsole) zu importieren

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich bei der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich für Daten veröffentlichen die Option Eigene Datensätze aus.
3. Wählen Sie unter Eigene Datensätze den Datensatz mit der Revision aus, die Sie aktualisieren möchten.

4. Wählen Sie auf der Registerkarte Revisionen die Option Revision erstellen aus, um die Seite Revision erstellen zu öffnen.

   a. Geben Sie für die Revisionseinstellungen optional einen Kommentar zu Ihrer Revision ein, der den Zweck der Revision beschreibt.

   b. Fügen Sie unter Tags hinzufügen — optional Tags hinzu, die der Ressource zugeordnet sind.

   c. Wählen Sie Erstellen aus.

      Ihre neue Revision wird erstellt.

5. Wählen Sie für den Bereich Jobs die Option Aus Amazon S3 importieren aus.

6. Folgen Sie den Anweisungen im Fenster Aus Amazon S3 importieren und wählen Sie dann Assets importieren.

   Es wird ein Job gestartet, um Ihr Asset in Ihren Datensatz zu importieren. Nachdem der Job abgeschlossen ist, wird das Feld Status im Bereich Jobs auf Abgeschlossen aktualisiert.

AWS Data Exchange Assets von einer signierten URL importieren

Sie können signiert verwenden URLs , um Assets zu importieren, die nicht in Amazon S3 gespeichert sind.

Themen

- Assets von einer signierten URL importieren (AWS SDKs)
- Importieren von Assets von einer signierten URL (Konsole)

Assets von einer signierten URL importieren (AWS SDKs)

Um Assets von einer signierten URL (AWS SDKs) zu importieren

1. Erstellen Sie eine `CreateJob` Anfrage des Typs`IMPORT_ASSET_FROM_SIGNED_URL`.
2. Nehmen Sie Folgendes in die Anfrage auf:

   - `AssetName`
   - `DataSetID`
   - `Md5Hash`

- `RevisionID`

3. Starten Sie die `CreateJob` Anforderung mit einem `StartJob` Vorgang, für den die in Schritt 1 `JobId` zurückgegebenen Daten erforderlich sind.
4. (Optional) Aktualisieren Sie die Namenseigenschaft der Assets, nachdem sie erstellt wurden.
5. Zu den Antwortdetails gehören `SignedUrl` die, mit denen Sie Ihre Datei importieren können.

> **Note**
>
> Die signierte URL läuft eine Minute nach ihrer Erstellung ab.

Importieren von Assets von einer signierten URL (Konsole)

Um ein Asset von einer signierten URL zu importieren (Konsole)

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich bei der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich für Daten veröffentlichen die Option Eigene Datensätze aus.
3. Wählen Sie unter Eigene Datensätze den Datensatz aus, der das Asset enthält, das Sie aktualisieren möchten.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte Revisionen die Option Revision erstellen aus, um die Seite Revision erstellen zu öffnen.

   a. Geben Sie für die Revisionseinstellungen optional einen Kommentar zu Ihrer Revision ein, der den Zweck der Revision beschreibt.

   b. Fügen Sie unter Tags hinzufügen — optional Tags hinzu, die der Ressource zugeordnet sind.

   c. Wählen Sie Erstellen aus.

      Ihre neue Revision wird erstellt.
5. Wählen Sie für den Bereich Jobs die Option Upload aus.
6. Folgen Sie den Anweisungen im Upload-Fenster und wählen Sie dann Öffnen.

   Es wird ein Job gestartet, um Ihr Asset in Ihren Datensatz zu importieren. Nachdem der Job abgeschlossen ist, wird das Feld Status im Bereich Jobs auf Abgeschlossen aktualisiert.

AWS Data Exchange Assets aus einer Amazon API Gateway Gateway-API importieren

AWS Data Exchange Abonnenten können ihre IAM-Anmeldeinformationen verwenden und APIs von AWS SDKs Datenanbietern aus anrufen. AWS Data Exchange verwaltet den Zugriff auf, APIs indem es sich um Authentifizierungs- und Abonnementberechtigungen kümmert.

Importieren von API-Assets aus einer Amazon API Gateway Gateway-API (AWS SDKs)

> **Note**
>
> Derzeit wird der `SendApiAsset` Vorgang für Folgendes nicht unterstützt SDKs:
>
> - SDK für .NET
> - AWS SDK für C++
> - AWS SDK for Java 2.x

Um Ressourcen aus einer Amazon API Gateway zu importieren (AWS SDKs)

1. Erstellen Sie eine `CreateJob` Anfrage des Typs`IMPORT_ASSET_FROM_API_GATEWAY_API`.
2. Nehmen Sie Folgendes in die Anfrage auf:
   - `ApiID`
   - `DataSetID`
   - `ProtocolType`
   - `RevisionID`
   - `Stage`
3. Starten Sie die `CreateJob` Anforderung mit einem `StartJob` Vorgang, für den die in Schritt 1 `JobId` zurückgegebenen Daten erforderlich sind.
4. (Optional) Rufen Sie den `GetJob` Vorgang ab, um zu warten, bis der Job abgeschlossen ist.
5. (Optional) Aktualisieren Sie die Namenseigenschaft der Assets, nachdem sie erstellt wurden.

Importieren von API-Assets aus einer Amazon API Gateway Gateway-API (Konsole)

Um ein Asset aus einer Amazon API Gateway (Konsole) zu importieren

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich an der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich für Daten veröffentlichen die Option Eigene Datensätze aus.
3. Wählen Sie unter Eigene Datensätze den Datensatz aus, der das Asset enthält, das Sie aktualisieren möchten.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte Revisionen die Option Revision erstellen aus, um die Seite Revision erstellen zu öffnen.

   a. Geben Sie für die Revisionseinstellungen optional einen Kommentar zu Ihrer Revision ein, der den Zweck der Revision beschreibt.

   b. Fügen Sie unter Tags hinzufügen — optional Tags hinzu, die der Ressource zugeordnet sind.

   c. Wählen Sie Erstellen aus.

      Ihre neue Revision wird erstellt.
5. Wählen Sie für den Abschnitt API-Assets die Option API-Phase hinzufügen aus.
6. Wählen Sie auf der Seite „API hinzufügen“ die Amazon API Gateway Gateway-API und den Staging-Namen aus Ihrem AWS-Konto oder einem anderen Konto aus.
7. Für die Dokument-API für Abonnenten:

   a. Aktualisieren Sie den API-Namen auf einen klaren und präzisen Namen, den Abonnenten verstehen können.

   b. Dokumentieren Sie die OpenAPI 3.0-Spezifikation, indem Sie die Spezifikation in das Feld eingeben, die Spezifikation importieren, indem Sie Aus .JSON-Datei importieren wählen, oder die Spezifikation importieren, indem Sie Import von Amazon API Gateway wählen.
8. Wählen Sie „API-Phase hinzufügen“.

   Es wird ein Job gestartet, um Ihre API-Assets in Ihren Datensatz zu importieren. Nachdem der Job abgeschlossen ist, wird das Feld Status im Bereich Jobs auf Abgeschlossen aktualisiert.

Importieren von AWS Data Exchange Assets aus einem AWS Data Exchange Datashare für Amazon Redshift

Wenn Sie Assets mithilfe von AWS Data Exchange Datashare for Amazon Redshift importieren, können Sie nach dem Abonnement mit der Abfrage, Analyse und Operationalisierung von Amazon Redshift Redshift-Tabellen von Drittanbietern beginnen.

Importieren von Assets aus einem AWS Data Exchange Datashare für Amazon Redshift ()AWS SDKs

So importieren Sie Assets aus einem AWS Data Exchange Datashare für Amazon Redshift ()AWS SDKs

1. Erstellen Sie eine `CreateJob` Anfrage des Typs. `IMPORT_ASSETS_FROM_REDSHIFT_DATA_SHARES`
2. Nehmen Sie Folgendes in die Anfrage auf:
   - `AssetSources`
     - `DataShareArn`
   - `DataSetID`
   - `RevisionID`
3. Starten Sie die `CreateJob` Anforderung mit einem `StartJob` Vorgang, für den die in Schritt 1 `JobId` zurückgegebenen Daten erforderlich sind.
4. (Optional) Rufen Sie den `GetJob` Vorgang ab, um zu warten, bis der Job abgeschlossen ist.
5. (Optional) Aktualisieren Sie die Namenseigenschaft der Assets, nachdem sie erstellt wurden.

Importieren von Assets aus einem AWS Data Exchange Datashare für Amazon Redshift (Konsole)

Um ein Asset aus einem ADE-Datashare zu importieren (für die Amazon Redshift Redshift-Konsole)

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich bei der Konsole an.AWS Data Exchange
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich für Daten veröffentlichen die Option Eigene Datensätze aus.
3. Wählen Sie unter Eigene Datensätze den Datensatz aus, der das Asset enthält, das Sie aktualisieren möchten.

4. Wählen Sie auf der Registerkarte Revisionen die Option Revision erstellen aus, um die Seite Revision erstellen zu öffnen.

   a. Geben Sie für die Revisionseinstellungen optional einen Kommentar zu Ihrer Revision ein, der den Zweck der Revision beschreibt.

   b. Fügen Sie unter Tags hinzufügen — optional Tags hinzu, die der Ressource zugeordnet sind.

   c. Wählen Sie Erstellen aus.

      Ihre neue Revision wird erstellt.

5. Wählen Sie für den Abschnitt AWS Data Exchange Datashares für Amazon Redshift die Option Datashares hinzufügen aus.

6. Wählen Sie auf der Seite „ AWS Data Exchange Datenfreigabe zur Revision hinzufügen“ die Datenfreigabe oder die Datenfreigaben aus, die Sie hinzufügen möchten.

7. Wählen Sie Datenfreigabe (en) hinzufügen aus.

   Es wird ein Job gestartet, um Ihre Assets in Ihren Datensatz zu importieren. Nachdem der Job abgeschlossen ist, wird das Feld Status im Bereich Jobs auf Abgeschlossen aktualisiert.

AWS Data Exchange Elemente aus AWS Lake Formation (Vorschau) importieren

Wenn Sie Assets von AWS Lake Formation bis importieren AWS Data Exchange, müssen die IAM-Berechtigungen, die Sie verwenden, die folgenden Funktionen beinhalten:

- Lake Formation Formation-Berechtigungen anschreiben, gewähren und entziehen
- Erstellen Sie gemeinsam genutzte Ressourcen für Tabellen, Datenbanken und Kataloge
- Aktualisieren, Löschen, Zuordnen und Trennen von Ressourcenfreigaben für alle Ressourcenfreigaben, die mit Lake Formation beginnen

Weitere Informationen zu den erforderlichen und empfohlenen IAM-Berechtigungen finden Sie unter. the section called “Identity and Access Management”

Importieren von Assets aus AWS Lake Formation (Preview) (AWS SDKs)

Um Ressourcen aus AWS Lake Formation (Vorschau) zu importieren (AWS SDKs)

1. Erstellen Sie eine `CreateJob` Anfrage des TypsImport_Assets_From_Lake_Formation_Tag_Policy.
2. Nehmen Sie Folgendes in die Anfrage auf:
   - `AssetSources`
     - `CatalogId`
     - `Database`
       - `Expression`
         - `TagKey`
         - `TagValues`
       - `Permissions`
     - `Table`
       - `Expression`
         - `TagKey`
         - `TagValues`
       - `Permissions`
   - `RoleArn`
   - `DataSetId`
   - `RevisionId`
3. Starten Sie die `CreateJob` Anforderung mit einem `StartJob` Vorgang, der die erfordert`JobId`.
4. (Optional) Rufen Sie den `GetJob` Vorgang ab, um zu warten, bis der Job abgeschlossen ist.
5. (Optional) Aktualisieren Sie die Namenseigenschaft der Assets, nachdem sie erstellt wurden.

Elemente aus AWS Lake Formation (Vorschau) (Konsole) importieren

Um ein Asset aus AWS Lake Formation (Vorschau) (Konsole) zu importieren

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich bei der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich für Daten veröffentlichen die Option Eigene Datensätze aus.

3. Wählen Sie unter Eigene Datensätze den Datensatz mit der Revision aus, die Sie aktualisieren möchten.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte Revisionen die Option Revision erstellen aus, um die Seite Revision erstellen zu öffnen.
   a. Geben Sie für die Revisionseinstellungen optional einen Kommentar zu Ihrer Revision ein, der den Zweck der Revision beschreibt.
   b. Fügen Sie unter Tags hinzufügen — optional Tags hinzu, die der Ressource zugeordnet sind.
   c. Wählen Sie Erstellen aus.

      Ihre neue Revision wird erstellt.
5. Wählen Sie für den Bereich Datenberechtigungen für Lake Formation die Option LF-Tag hinzufügen aus.
6. Wählen Sie den Schlüssel und die Werte aus, die Sie hinzufügen möchten, und wählen Sie LF-Tag hinzufügen.
   - (Optional) Wählen Sie „Ressource (n) in der Vorschau anzeigen“, um die zugehörigen Datenkatalogressourcen anzuzeigen, denen Sie die Berechtigung erteilen.
7. Wählen Sie unter Dienstzugriff die Rolle aus, in die die AWS Lake Formation Ressourcen importiert werden sollen AWS Data Exchange.
8. Wählen Sie die Datenberechtigung Lake Formation erstellen aus.

   Es wird ein Job gestartet, um Ihre Assets in Ihren Datensatz zu importieren. Nachdem der Job abgeschlossen ist, wird das Feld Status im Bereich Jobs auf Abgeschlossen aktualisiert.

Elemente werden exportiert von AWS Data Exchange

Sowohl Anbieter als auch Abonnenten können Datensätze aus einer veröffentlichten Version eines Produkts in exportieren AWS Data Exchange. Sie können diese Ressourcen in einen S3-Bucket oder in eine signierte URL exportieren. In den folgenden Abschnitten wird beschrieben, wie das geht.

Themen

- Exportieren von AWS Data Exchange Assets in einen S3-Bucket
- Exportieren von AWS Data Exchange Assets in eine signierte URL

Exportieren von AWS Data Exchange Assets in einen S3-Bucket

Wenn Sie Assets nach Amazon S3 exportieren, müssen die von Ihnen verwendeten IAM-Berechtigungen die Fähigkeit beinhalten, aus den AWS Data Exchange Service S3-Buckets zu lesen und in den S3-Bucket zu schreiben, in dem Ihre Assets gespeichert sind. Sie können in jeden S3-Bucket exportieren, für den Sie Zugriffsrechte haben, unabhängig davon, welcher Eigentümer Sie sind. Weitere Informationen finden Sie unter Amazon-S3-Berechtigungen.

AWS Data Exchange unterstützt konfigurierbare Verschlüsselungsparameter beim Exportieren von Datensätzen nach Amazon S3. In Ihren Exportauftragsdetails können Sie die serverseitige Amazon S3 S3-Verschlüsselungskonfiguration angeben, die Sie auf die exportierten Objekte anwenden möchten. Sie können wählen, ob Sie serverseitige Verschlüsselung mit Amazon S3-Managed Keys (SSE-S3) oder serverseitige Verschlüsselung mit AWS KMS keys Stored in (SSE-KMS) verwenden möchten. AWS Key Management Service Weitere Informationen finden Sie unter Schutz von Daten durch serverseitige Verschlüsselung im Amazon Simple Storage Service User Guide.

> **Important**
>
> Wir empfehlen, dass Sie beim Exportieren von Daten nach Amazon S3 die Sicherheitsfunktionen von Amazon S3 berücksichtigen. Informationen zu allgemeinen Richtlinien und bewährten Methoden finden Sie unter Bewährte Sicherheitsmethoden für Amazon S3 im Amazon Simple Storage Service-Benutzerhandbuch.

> **Important**
>
> Wenn der Anbieter ein Produkt so gekennzeichnet hat, dass es geschützte Gesundheitsinformationen (PHI) enthält, die dem Health Insurance Portability and Accountability Act von 1996 (HIPAA) unterliegen, dürfen Sie die Datensätze des Produkts nicht in Ihr Konto exportieren, AWS-Konto es sei denn, dieses AWS-Konto ist als HIPAA-Konto gekennzeichnet (wie im AWS Business Associate Addendum unter definiert). AWS Artifact

Sie können bis zu 100 Assets in einem einzigen Job exportieren.

Themen

- Exportieren von AWS Data Exchange Assets in einen S3-Bucket (AWS SDKs)

- Exportieren von AWS Data Exchange Assets in einen S3-Bucket als Abonnent (Konsole)
- Exportieren von AWS Data Exchange Assets in einen S3-Bucket als Anbieter (Konsole)

Das folgende Video erklärt mehr darüber, wie Sie Assets aus exportieren AWS Data Exchange.

Exportieren von AWS Data Exchange Assets in einen S3-Bucket (AWS SDKs)

Sie können den verwenden AWS SDKs , um AWS Data Exchange Assets mithilfe der folgenden Anweisungen in einen S3-Bucket zu exportieren.

Um Assets in einen S3-Bucket zu exportieren (AWS SDKs)

1. Erstellen Sie eine `CreateJob` Anfrage des Typs`EXPORT_ASSETS_TO_S3`.
2. Nehmen Sie Folgendes in die Anfrage auf:
   - `AssetDestinations`
     - `AssetID`
     - `Bucket`
     - `Key`
   - `DataSetID`
   - `Encryption`
     - `KmsKeyArn`
     - `Type`
   - `RevisionID`
3. Starten Sie die `CreateJob` Anforderung mit einem `StartJob` Vorgang, für den die in Schritt 1 `JobId` zurückgegebenen Daten erforderlich sind.
4. (Optional) Aktualisieren Sie die Namenseigenschaft der Assets, nachdem sie erstellt wurden.

> **Note**
>
> Informationen zum Exportieren einer gesamten Revision als einzelnen Job finden Sie unterRevisionen werden exportiert von AWS Data Exchange.

Exportieren von AWS Data Exchange Assets in einen S3-Bucket als Abonnent (Konsole)

Als Abonnent von AWS Data Exchange Datenprodukten können Sie die AWS Data Exchange Konsole verwenden, um AWS Data Exchange Assets mithilfe der folgenden Anweisungen in einen S3-Bucket zu exportieren.

Um als Abonnent ein Asset in einen S3-Bucket zu exportieren (Konsole)

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich bei der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich für Meine Abonnements die Option Berechtigte Daten aus.
3. Wählen Sie unter Berechtigte Daten das Produkt mit der Version aus, die Sie exportieren möchten.
4. Wählen Sie unter Berechtigte Datensätze den Datensatz aus.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte Revisionen die Revision aus.
6. Aktivieren Sie auf der Registerkarte Assets das Kontrollkästchen neben den Assets, die Sie exportieren möchten.
7. Wählen Sie Aktionen exportieren und dann Ausgewählte Assets nach Amazon S3 exportieren aus.
8. Folgen Sie den Anweisungen im Fenster Nach Amazon S3 exportieren und wählen Sie dann Exportieren.

   Ein Job zum Exportieren Ihres Assets wird gestartet. Nachdem der Job abgeschlossen ist, wird das Feld Status im Bereich Jobs auf Abgeschlossen aktualisiert.

Exportieren von AWS Data Exchange Assets in einen S3-Bucket als Anbieter (Konsole)

Als Anbieter von AWS Data Exchange Datenprodukten können Sie die AWS Data Exchange Konsole verwenden, um AWS Data Exchange Assets mithilfe der folgenden Anweisungen in einen S3-Bucket zu exportieren.

Um ein Asset als Anbieter (Konsole) in einen S3-Bucket zu exportieren

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich bei der AWS Data Exchange Konsole an.

2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich für Daten veröffentlichen die Option Eigene Datensätze aus.
3. Wählen Sie unter Eigene Datensätze den Datensatz aus, der das Asset enthält, das Sie exportieren möchten.
4. Navigieren Sie zur Registerkarte Produkte, um sicherzustellen, dass der Datensatz mit einem veröffentlichten Produkt verknüpft ist.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte Revisionen die Revision aus.
6. Aktivieren Sie für den Abschnitt Importierte Assets das Kontrollkästchen neben dem Asset-Namen.
7. Wählen Sie Aktionen exportieren und dann Ausgewählte Assets nach Amazon S3 exportieren aus.
8. Folgen Sie den Anweisungen im Fenster Nach Amazon S3 exportieren und wählen Sie dann Exportieren.

   Ein Job zum Exportieren Ihres Assets wird gestartet. Nachdem der Job abgeschlossen ist, wird das Feld Status im Bereich Jobs auf Abgeschlossen aktualisiert.

Exportieren von AWS Data Exchange Assets in eine signierte URL

Sie können signierte Dateien verwenden URLs , um AWS Data Exchange Assets zu exportieren, die nicht in Amazon S3 gespeichert sind.

Themen

- Exportieren von AWS Data Exchange Assets an eine signierte URL (AWS SDKs)
- Exportieren von Assets in eine signierte URL als Abonnent (Konsole)
- Exportieren von Assets in eine signierte URL als Anbieter (Konsole)

Exportieren von AWS Data Exchange Assets an eine signierte URL (AWS SDKs)

Sie können den verwenden AWS SDKs , um AWS Data Exchange Assets an andere Ziele als S3-Buckets zu exportieren.

Um Assets an eine signierte URL zu exportieren ()AWS SDKs

1. Erstellen Sie eine `CreateJob` Anfrage des Typs`EXPORT_ASSET_TO_SIGNED_URL`.

2. Nehmen Sie Folgendes in die Anfrage auf:
   - `AssetID`
   - `DataSetID`
   - `RevisionID`
3. Starten Sie die `CreateJob` Anforderung mit einem `StartJob` Vorgang, für den die in Schritt 1 `JobId` zurückgegebenen Daten erforderlich sind.
4. (Optional) Aktualisieren Sie die Namenseigenschaft der Assets, nachdem sie erstellt wurden.
5. Zu den Antwortdetails gehören `SignedUrl` die, mit denen Sie Ihre Datei importieren können.

> **Note**
>
> Die signierte URL läuft eine Minute nach ihrer Erstellung ab.

Exportieren von Assets in eine signierte URL als Abonnent (Konsole)

Als Abonnent von AWS Data Exchange Datenprodukten können Sie die AWS Data Exchange Konsole verwenden, um AWS Data Exchange Assets mithilfe der folgenden Anweisungen an andere Ziele als S3-Buckets zu exportieren.

Um ein Asset als Abonnent (Konsole) an eine signierte URL zu exportieren

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich bei der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich für Meine Abonnements die Option Berechtigte Daten aus.
3. Wählen Sie unter Berechtigte Daten das Produkt mit der Version aus, die Sie exportieren möchten.
4. Wählen Sie unter Berechtigte Datensätze den Datensatz aus.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte Revisionen die Revision aus.
6. Aktivieren Sie auf der Registerkarte Assets das Kontrollkästchen neben den Assets, die Sie exportieren möchten.
7. Wählen Sie Aktionen exportieren und dann Ausgewählte Assets herunterladen aus.

   Ein Job zum Exportieren Ihres Assets wird gestartet. Nachdem der Job abgeschlossen ist, wird das Feld Status im Bereich Jobs auf Abgeschlossen aktualisiert.

Exportieren von Assets in eine signierte URL als Anbieter (Konsole)

Als Anbieter von AWS Data Exchange Datenprodukten können Sie die AWS Data Exchange Konsole verwenden, um AWS Data Exchange Assets mithilfe der folgenden Anweisungen an andere Ziele als S3-Buckets zu exportieren.

Um ein Asset als Anbieter (Konsole) an eine signierte URL zu exportieren

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich bei der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich für Daten veröffentlichen die Option Eigene Datensätze aus.
3. Wählen Sie unter Eigene Datensätze das Produkt mit der Version aus, die Sie exportieren möchten.
4. Gehen Sie zur Registerkarte Produkte, um sicherzustellen, dass der Datensatz einem veröffentlichten Produkt zugeordnet ist.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte Revisionen die Revision aus.
6. Aktivieren Sie für den Abschnitt Importierte Assets das Kontrollkästchen neben dem Asset-Namen.
7. Wählen Sie Aktionen exportieren und anschließend Ausgewählte Assets herunterladen aus.

   Ein Job zum Exportieren Ihres Assets wird gestartet. Nachdem der Job abgeschlossen ist, wird das Feld Status im Bereich Jobs auf Abgeschlossen aktualisiert.

Revisionen werden exportiert von AWS Data Exchange

Sowohl Anbieter als auch Abonnenten können Revisionen eines Datensatzes in einen S3-Bucket exportieren, für den sie über Zugriffsberechtigungen verfügen.

AWS Data Exchange unterstützt konfigurierbare Verschlüsselungsparameter beim Exportieren von Revisionen nach Amazon S3. In Ihren Exportauftragsdetails können Sie die serverseitige Amazon S3 S3-Verschlüsselungskonfiguration angeben, die Sie auf die exportierten Objekte anwenden möchten. Sie können wählen, ob Sie serverseitige Verschlüsselung mit Amazon S3-Managed Keys (SSE-S3) oder serverseitige Verschlüsselung mit in (SSE-KMS) gespeicherten KMS-Schlüsseln verwenden möchten. AWS Key Management Service Weitere Informationen finden Sie unter Schützen von Daten mit serverseitiger Verschlüsselung im Amazon Simple Storage Service-Entwicklerhandbuch.

> **Important**
>
> Wenn der Anbieter ein Produkt so gekennzeichnet hat, dass es geschützte Gesundheitsinformationen (PHI) enthält, die dem Health Insurance Portability and Accountability Act von 1996 (HIPAA) unterliegen, dürfen Sie die Datensätze des Produkts nicht in Ihr Konto exportieren, AWS-Konto es sei denn, dieses AWS-Konto ist als HIPAA-Konto gekennzeichnet (wie im AWS Business Associate Addendum unter definiert). AWS Artifact

Themen

- Die wichtigsten Muster beim Exportieren von Asset-Versionen von AWS Data Exchange
- Exportieren von AWS Data Exchange Asset-Revisionen in einen S3-Bucket ()AWS SDKs
- Exportieren von AWS Data Exchange Asset-Revisionen in einen S3-Bucket als Abonnent (Konsole)
- Exportieren von AWS Data Exchange Asset-Revisionen in einen S3-Bucket als Anbieter (Konsole)
- Automatisches Exportieren von AWS Data Exchange Asset-Revisionen in einen S3-Bucket als Abonnent

Das folgende Video erklärt mehr darüber, wie Sie Ressourcen aus exportieren können (ab 2:18 Uhr). AWS Data Exchange

Die wichtigsten Muster beim Exportieren von Asset-Versionen von AWS Data Exchange

Wenn Sie eine Asset-Revision von exportieren AWS Data Exchange, wird jedes Asset zu einem Objekt im S3-Bucket. Die Namen der Objekte basieren auf einem Schlüsselmuster, das Sie angeben. Sie können dynamische Referenzen verwenden, die Asset-Attribute darstellen, um ein Muster für die Namen zu erstellen, die beim Export automatisch generiert werden. Verwenden Sie die in der folgenden Tabelle aufgeführten dynamischen Referenzen.

Dynamische Verweise	Beschreibung
`${Asset.Id}`	Die ID des Assets.

Dynamische Verweise	Beschreibung
`${Asset.Name}`	Der Name des Vermögenswerts.
`${DataSet.Id}`	Die ID des Datensatzes, der exportiert wird.
`${DataSet.Name}`	Der Name des Datensatzes, der exportiert wird.
`${Revision.CreatedAt}`	Datum und Uhrzeit der Erstellung der Revision in UTC im folgenden Format YYYY-MM-DDTHH ::MM:SSZ. Zum Beispiel: 2021-10-08T 16:33:19.787 Z
`${Revision.Created At.Day}`	Der Tag des Monats, an dem die Revision erstellt wurde.
`${Revision.Created At.Month}`	Der Monat, in dem die Revision erstellt wurde.
`${Revision.Created At.Year}`	Das Jahr, in dem die Revision erstellt wurde.
`${Revision.Id}`	Die ID der Revision, die exportiert wird.

Sie können diese dynamischen Verweise verwenden, um die Schlüsselmuster für Ihre Asset-Namen zu erstellen. Sie müssen mindestens einen der beiden `Asset` dynamischen Verweise angeben, nämlich `${Asset.Name}` und`${Asset.Id}`.

Die Verwendung **`${Revision.Id}/${Asset.Name}`** als Schlüsselmuster führt beispielsweise zu Amazon S3 S3-Objekten, die die Revisions-ID und den Asset-Namen (durch einen Schrägstrich getrennt) als Objektnamen verwenden.

Wenn Sie eine Revision mit der ID exportieren`testRevisionId`, die zwei Assets mit dem Namen `asset1` und hat`asset2`, werden die Assets an die folgenden Speicherorte in Amazon S3 exportiert:

- `<bucket>/testRevisionId/asset1`
- `<bucket>/testRevisionId/asset2`

> **Note**
>
> Ihre resultierenden Objekte müssen eindeutige Namen haben. Wenn sie dieselben Namen wie bestehende Objekte im S3-Bucket haben, überschreibt Ihr Export die vorhandenen Objekte. Wenn die Revision, die Sie exportieren, nicht eindeutige Namen hat (z. B. zwei Assets mit demselben Namen), schlägt der Export fehl. Die einzige dynamische Referenz, die einzigartig ist, ist`${Asset.Id}`.

Exportieren von AWS Data Exchange Asset-Revisionen in einen S3-Bucket ()AWS SDKs

Sie können den verwenden AWS SDKs , um AWS Data Exchange Asset-Revisionen mithilfe der folgenden Anweisungen in einen S3-Bucket zu exportieren.

Um eine Revision in einen S3-Bucket zu exportieren ()AWS SDKs

1. Erstellen Sie eine `CreateJob` Anfrage des Typs`EXPORT_REVISIONS_TO_S3`.
2. Nehmen Sie Folgendes in die Anfrage auf:
   - `DataSetId`
   - `Encryption`
     - `KmsKeyArn`
     - `Type`
   - `RevisionDestinations`
     - `Bucket`
     - `KeyPattern`
     - `RevisionId`
3. Starten Sie die `CreateJob` Anforderung mit einem `StartJob` Vorgang, für den die in Schritt 1 `JobId` zurückgegebenen Daten erforderlich sind.
4. Die neu erstellten Assets haben eine Namenseigenschaft, die dem Schlüssel des ursprünglichen S3-Objekts entspricht. Der Amazon S3 S3-Objektschlüssel verwendet standardmäßig das Schlüsselmuster`${Asset.Name}`.

   Sie können die Namenseigenschaft der Assets aktualisieren, nachdem sie erstellt wurden.

Weitere Informationen zu Schlüsselmustern finden Sie unterDie wichtigsten Muster beim Exportieren von Asset-Versionen von AWS Data Exchange.

> **Note**
>
> Wenn Sie `DataSet.Name` als dynamische Referenz verwenden, benötigen Sie die IAM-Berechtigung`dataexchange:GetDataSet`. Weitere Informationen finden Sie unter AWS Data Exchange API-Berechtigungen: Referenz zu Aktionen und Ressourcen.

Exportieren von AWS Data Exchange Asset-Revisionen in einen S3-Bucket als Abonnent (Konsole)

Als Abonnent von AWS Data Exchange Datenprodukten können Sie die AWS Data Exchange Konsole verwenden, um AWS Data Exchange Assets mithilfe der folgenden Anweisungen in einen S3-Bucket zu exportieren.

Um als Abonnent (Konsole) eine Revision in einen S3-Bucket zu exportieren

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich an der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich für Meine Abonnements die Option Berechtigte Daten aus.
3. Wählen Sie unter Berechtigte Daten das Produkt mit der Version aus, die Sie exportieren möchten.
4. Wählen Sie unter Berechtigte Datensätze den Datensatz aus.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte Revisionen die Revision aus und klicken Sie dann auf Nach Amazon S3 exportieren.
6. Wählen Sie unter Revision nach Amazon S3 exportieren eine Zieloption und das Ziel des Amazon S3 S3-Bucket-Ordners aus, konfigurieren Sie die Verschlüsselungsoptionen und wählen Sie dann Exportieren aus.

   Ein Job zum Exportieren Ihrer Revision wird gestartet. Wenn der Job abgeschlossen ist, wird das Feld Status im Bereich Jobs auf Abgeschlossen aktualisiert.

Exportieren von AWS Data Exchange Asset-Revisionen in einen S3-Bucket als Anbieter (Konsole)

Als Anbieter von AWS Data Exchange Datenprodukten können Sie die AWS Data Exchange Konsole verwenden, um AWS Data Exchange Assets mithilfe der folgenden Anweisungen in einen S3-Bucket zu exportieren.

Um eine Revision als Anbieter (Konsole) in einen S3-Bucket zu exportieren

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich an der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich für Daten veröffentlichen die Option Eigene Datensätze aus.
3. Wählen Sie unter Eigene Datensätze das Produkt mit der Version aus, die Sie exportieren möchten.
4. Gehen Sie zur Registerkarte Produkte, um sicherzustellen, dass der Datensatz einem veröffentlichten Produkt zugeordnet ist.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte Revisionen die Revision aus.
6. Aktivieren Sie für den Abschnitt Importierte Assets das Kontrollkästchen neben dem Asset-Namen.
7. Wählen Sie Aktionen exportieren und dann Ausgewählte Assets nach Amazon S3 exportieren aus.
8. Folgen Sie den Anweisungen im Fenster Nach Amazon S3 exportieren und wählen Sie dann Exportieren.

   Ein Job zum Exportieren Ihres Assets wird gestartet. Nachdem der Job abgeschlossen ist, wird das Feld Status im Bereich Jobs auf Abgeschlossen aktualisiert.

Automatisches Exportieren von AWS Data Exchange Asset-Revisionen in einen S3-Bucket als Abonnent

Wenn der Anbieter neue Versionen veröffentlicht, können Sie auswählen, ob neue Versionen automatisch in Ihren Amazon S3 S3-Bucket exportiert werden sollen. Sie können neue Versionen in bis zu fünf S3-Buckets exportieren. Neue Revisionen werden automatisch in den von Ihnen ausgewählten S3-Buckets angezeigt.

Themen

- Voraussetzungen für S3-Bucket-Richtlinienberechtigungen
- Automatisches Exportieren von Revisionen in einen S3-Bucket als Abonnent (Konsole)
- Automatisches Exportieren von Revisionen in einen S3-Bucket als Abonnent ()AWS SDKs

> **Note**
>
> Um Revisionen automatisch in einen S3-Bucket Ihrer Wahl zu exportieren, muss Ihr S3-Bucket über eine Bucket-Richtlinie verfügen, deren Berechtigungen für den Export von Daten in diesen AWS Data Exchange Bucket festgelegt sind. Weitere Informationen finden Sie unter Voraussetzungen für S3-Bucket-Richtlinienberechtigungen.

Voraussetzungen für S3-Bucket-Richtlinienberechtigungen

Bevor Sie Revisionen automatisch in einen Amazon S3 S3-Bucket exportieren können, müssen Sie Requester Pays deaktivieren und Ihr Amazon S3 S3-Bucket muss über eine Bucket-Richtlinie mit Berechtigungen verfügen, die den Export von Daten in AWS Data Exchange diesen Bucket erlauben. Die folgenden Verfahren enthalten Informationen darüber, wie Sie entweder Ihre bestehende S3-Bucket-Richtlinie bearbeiten oder eine S3-Bucket-Richtlinie mit diesen Berechtigungen erstellen können.

Wenn Ihr S3-Bucket für SSE-KMS-Verschlüsselung konfiguriert ist, muss der Benutzer, der den Autoexport-Job konfiguriert, über die `CreateGrant` Berechtigung für den KMS-Schlüssel verfügen, AWS Data Exchange um die Objekte in Ihren S3-Bucket zu kopieren.

> **Important**
>
> Um zu überprüfen, ob die Voraussetzungen für die S3-Bucket-Richtlinienberechtigungen erfüllt sind, `_ADX-TEST-ACCOUNTID#` wird dem S3-Bucket während des automatischen Exportvorgangs ein Objekt mit dem Benennungsformat hinzugefügt.

Themen

- Bearbeitung einer vorhandenen S3-Bucket-Richtlinie
- Eine S3-Bucket-Richtlinie erstellen

Bearbeitung einer vorhandenen S3-Bucket-Richtlinie

Wenn Ihr S3-Bucket über eine Bucket-Richtlinie verfügt, gehen Sie wie folgt vor, um Daten AWS Data Exchange in diesen Bucket exportieren zu können.

Um eine bestehende S3-Bucket-Richtlinie zu bearbeiten

1. Navigieren Sie zu dem Bucket, in den Sie Revisionen exportieren möchten.
2. Wählen Sie den Tab „Berechtigungen“ und anschließend im Abschnitt „Bucket-Richtlinie“ die Option Bearbeiten aus.
3. Kopieren Sie die folgende Anweisung und fügen Sie sie am Ende der Kontoausweisliste ein.

```
{
  "Effect": "Allow",
  "Principal": {
  "Service": "dataexchange.amazonaws.com"
  },
  "Action": [
    "s3:PutObject",
    "s3:PutObjectAcl"
  ],
  "Resource": "arn:aws:s3:::<BUCKET-NAME>/*",
  "Condition": {
    "StringEquals": {
      "aws:SourceAccount": "<AWS ID>"
    }
  }
}
```

4. `<BUCKET-NAME>`Ersetzen Sie es durch den Namen Ihres S3-Buckets und `<AWS ID>` ersetzen Sie es durch Ihre AWS ID.
5. Wählen Sie Änderungen speichern aus.
6. Wenn Sie weitere Buckets als Ziel für Ihre Autoexport-Jobs hinzufügen möchten, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

Eine S3-Bucket-Richtlinie erstellen

Wenn Ihr S3-Bucket keine Bucket-Richtlinie hat, gehen Sie wie folgt vor, um eine S3-Bucket-Richtlinie zu erstellen, mit der Daten dorthin exportiert werden können AWS Data Exchange .

Um eine S3-Bucket-Richtlinie zu erstellen

1. Navigieren Sie zu dem Bucket, in den Sie Revisionen exportieren möchten.
2. Wählen Sie den Tab „Berechtigungen“ und anschließend im Abschnitt „Bucket-Richtlinie“ die Option Bearbeiten aus.
3. Kopieren Sie die folgende vollständige Bucket-Richtlinie und fügen Sie sie in den Bucket-Policy-Editor ein.

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
      "Service": "dataexchange.amazonaws.com"
      },
      "Action": [
        "s3:PutObject",
        "s3:PutObjectAcl"
      ],
      "Resource": "arn:aws:s3:::<BUCKET-NAME>/*",
      "Condition": {
        "StringEquals": {
          "aws:SourceAccount": "<AWS ID>"
        }
      }
    }
  ]
}
```

4. `<BUCKET-NAME>`Ersetzen Sie es durch den Namen Ihres S3-Buckets und `<AWS ID>` ersetzen Sie es durch Ihre AWS ID.
5. Wählen Sie Änderungen speichern aus.
6. Wenn Sie weitere Buckets als Ziel für Ihre Autoexport-Jobs hinzufügen möchten, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

Automatisches Exportieren von Revisionen in einen S3-Bucket als Abonnent (Konsole)

> **Note**
>
> Um Revisionen automatisch in einen S3-Bucket Ihrer Wahl zu exportieren, muss Ihr S3-Bucket über eine Bucket-Richtlinie verfügen, deren Berechtigungen für den Export von Daten in diesen AWS Data Exchange Bucket festgelegt sind. Weitere Informationen finden Sie unter Voraussetzungen für S3-Bucket-Richtlinienberechtigungen.

Um als Abonnent (Konsole) eine Revision automatisch in einen S3-Bucket zu exportieren

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich an der AWS Data Exchange Konsole an.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich für Meine Abonnements die Option Berechtigte Daten aus.
3. Wählen Sie unter Berechtigte Daten das Produkt mit der Version aus, die Sie exportieren möchten.
4. Wählen Sie unter Berechtigte Datensätze den Datensatz aus.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte Revisionen unter Auftragsziele für Autoexport die Option Aktionen und dann Autoexport-Auftragsziel hinzufügen aus.
6. Wählen Sie unter Autoexport-Jobziel hinzufügen entweder die Option Einfaches oder Erweitertes Ziel aus.

   a. Wenn Sie die Option Einfach wählen, wählen Sie das Amazon S3 S3-Bucket-Ordner-Ziel aus der Drop-down-Liste und den Verschlüsselungsoptionen aus und wählen Sie dann Bucket-Ziel hinzufügen.

   b. Wenn Sie die Option Erweitert wählen, wählen Sie das Ziel des Amazon S3 S3-Bucket-Ordners aus der Dropdownliste aus, wählen Sie das Schlüsselbenennungsmuster aus und hängen Sie es an den Pfad an.
7. Überprüfen Sie die Ausgabe.
8. Legen Sie die Verschlüsselungsoptionen fest, überprüfen Sie die Amazon S3 S3-Preise und wählen Sie dann Bucket-Ziel hinzufügen.

   Das Amazon S3 S3-Bucket-Ziel wird auf der Registerkarte Revisionen unter Jobziele für den automatischen Export angezeigt.

   Ein Job wird gestartet, um Ihre Revision automatisch zu exportieren.

Um zu überprüfen, ob die Voraussetzungen für S3-Bucket-Richtlinienberechtigungen erfüllt sind, `_ADX-TEST-ACCOUNTID#` wird dem S3-Bucket ein Objekt mit dem Benennungsformat hinzugefügt.

Nachdem der Job abgeschlossen ist, wird das Feld State im Abschnitt Jobs auf Completed aktualisiert.

Um ein weiteres Ziel hinzuzufügen, wählen Sie Aktionen und dann Autoexport-Jobziel hinzufügen.

Wählen Sie zum Bearbeiten das Ziel aus, das Sie bearbeiten möchten, wählen Sie Aktionen und dann Zielkonfiguration bearbeiten.

Um zu löschen, wählen Sie Aktionen und dann Autoexport-Jobziel entfernen aus.

Automatisches Exportieren von Revisionen in einen S3-Bucket als Abonnent ()AWS SDKs

> **Note**
>
> Um Revisionen automatisch in einen S3-Bucket Ihrer Wahl zu exportieren, muss Ihr S3-Bucket über eine Bucket-Richtlinie verfügen, deren Berechtigungen für den Export von Daten in diesen AWS Data Exchange Bucket festgelegt sind. Weitere Informationen finden Sie unter Voraussetzungen für S3-Bucket-Richtlinienberechtigungen.

Um eine Revision automatisch in einen S3-Bucket zu exportieren ()AWS SDKs

1. Erstellen Sie eine `Create_Event_Action` Anfrage.
2. Nehmen Sie Folgendes in die Anfrage auf:
   - `Action`
     - `ExportRevisionToS3`
       - `Encryption`
         - `KmsKeyArn`
         - `Type`

    - `RevisionDestination`
      - `Bucket`
      - `KeyPattern`
  - `Event`
    - `RevisionPublished`
      - `DataSetId`
  - `Tags`

3. Ändern Sie bei Bedarf das Schlüsselmuster. Der Amazon S3 S3-Objektschlüssel verwendet standardmäßig das Schlüsselmuster`{Revision.CreatedAt}/{Asset.Name}`.

   Weitere Informationen zu Schlüsselmustern finden Sie unterDie wichtigsten Muster beim Exportieren von Asset-Versionen von AWS Data Exchange.

   Um zu überprüfen, ob die Voraussetzungen für S3-Bucket-Richtlinienberechtigungen erfüllt sind, `_ADX-TEST-ACCOUNTID#` wird dem S3-Bucket ein Objekt mit dem Benennungsformat hinzugefügt.

AWS Data Exchange Kontingente

Die folgenden Abschnitte enthalten Informationen zu den Servicekontingenten, Endpunkten, Richtlinien für Export- und Importjobs AWS-Regionen sowie Einschränkungen im Zusammenhang mit Ressourcenfeldern für AWS Data Exchange für einen. AWS-Konto

Servicekontingente

Informationen zu Servicekontingenten finden Sie unter AWS Data Exchange Endpunkte und Kontingente in der AWS Allgemeinen Referenz.

Service-Endpunkte

Informationen zu Dienstendpunkten finden Sie unter AWS Data Exchange Endpunkte und Kontingente in der AWS Allgemeinen Referenz.

Richtlinien für den Export und Import von Aufträgen

Die folgende Tabelle enthält Richtlinien für Export- und Importaufträge. Weitere Informationen finden Sie unter AWS-Regionen und Datensätze.

Ressource, Deskriptor oder Vorgang	Maximaler Wert	Beschreibung
Dateigröße für Assets, die von einer signierten URL importiert wurden	5 GB	Die maximale Größe eines Assets in GB, das mit importiert werden kann `IMPORT_ASSET_FROM_SIGNED_URL` .
Dateigröße eines regionsübergreifenden Revisionsexports nach Amazon Simple Storage Service (Amazon S3)	1.000 GB	Die maximale Größe einer Revision in GB, die mithilfe eines `ExportRevision` Jobs aus dem Anbieterdatensatz in eine andere Region exportiert werden kann.
Anzahl der Assets, die in einem einzigen Auftrag aus	1	Die Anzahl der Assets, die mit einem einzigen `IMPORT_ASSET_FROM_SIGNED_URL` Job importiert werden können.

Ressource, Deskriptor oder Vorgang	Maximaler Wert	Beschreibung
einer signierten URL importiert werden können		
Anzahl der Assets, die in einem einzigen regionsüb ergreifenden `ExportRev ision` Auftrag nach Amazon S3 exportiert werden können	10.000	Die Anzahl der Assets, die mithilfe eines `ExportRevision` Jobs aus dem Anbieterd atensatz von einer Region in eine andere exportier t werden können.
Anzahl der Assets, die in einem einzigen `ExportRev ision` Auftrag nach Amazon S3 exportiert werden können	10.000	Die Anzahl der Assets, die mithilfe eines `ExportRevision` Jobs nach Amazon S3 exportiert werden können.
Anzahl der Revisionen, die in einem einzigen `ExportRev ision` Job nach Amazon S3 exportiert werden können	1	Die Anzahl der Revisionen, die mithilfe eines `ExportRevision` Jobs nach Amazon S3 exportiert werden können.
Ereignisaktionen pro Ressource	5	Die maximale Anzahl von Ereignisaktionen pro Ressource.
Ereignisaktionen pro Konto	50	Die maximale Anzahl der Ereignisaktionen pro Konto.
Nutzlastgröße für den APIs Import aus API Gateway	10 MB	Die maximale Nutzlastgröße APIs dafür wurde aus Amazon API Gateway importiert. Weitere Informati onen zu Kontingenten für Amazon API Gateway APIs finden Sie unter Amazon API Gateway-K ontingente und wichtige Hinweise im Amazon API Gateway API Developer Guide.
`SendApiAsset`	10 Transakti onen pro Sekunde (TPS)	Die Standardanfragen pro Sekunde `SendApiAs set` für einen Kunden pro Region.

Einschränkungen für Ressourcenfelder

Die folgende Tabelle enthält Einschränkungen in Bezug auf Ressourcenfelder, auf die Anbieter in der AWS Data Exchange Konsole stoßen, wenn sie Datensätze, Revisionen, Produkte und Produktangebote erstellen. Die Tabelle enthält auch Einschränkungen in Bezug auf Ressourcenfelder, auf die Abonnenten stoßen, wenn sie Abonnementanfragen stellen.

Ressource	Feld	Maximale Länge oder Größe
Datensatz	Name	256 Zeichen
Datensatz	Beschreibung	16.384 Zeichen
Revision	Kommentar	128 Zeichen
Produktdetails	Name	72 Zeichen
Produktdetails	Short description	500 Zeichen
Produktdetails	Long description (Ausführliche Beschreibung)	30.000 Zeichen
Produktdetails	Logo	100 KB
Produktangebot	DSA	10 MB
Produktangebot	Erstattungsrichtlinie	200 Zeichen
Abonnement-Anfrage	Name der Firma	40 Zeichen
Abonnement-Anfrage	Name	40 Zeichen
Abonnement-Anfrage	E-Mail-Adresse	100 Zeichen
Abonnement-Anfrage	beabsichtigter Anwendungsfall	500 Zeichen

Einloggen und Überwachen AWS Data Exchange

Die Überwachung ist ein wichtiger Teil des Well-Architected-Ansatzes von AWS Data Exchange. Sie sollten Überwachungsdaten aus jedem Teil Ihrer AWS Lösung sammeln, damit Sie einen etwaigen Ausfall an mehreren Stellen leichter debuggen können. AWS bietet mehrere Tools zur Überwachung Ihrer Ressourcen und Aktivitäten, AWS Data Exchange sodass Sie potenzielle Vorfälle planen und darauf reagieren können.

Die Protokollierung von Aktionen und Ereignissen AWS Data Exchange erfolgt durch die Integration mit Amazon CloudWatch.

In den folgenden Abschnitten werden die Überwachung und Anmeldung beschrieben AWS Data Exchange:

Themen

- Überwachung AWS Data Exchange
- EventBridge Amazon-Veranstaltungen für AWS Data Exchange
- AWS Benutzerbenachrichtigungen für AWS Data Exchange Ereignisse
- AWS Data Exchange API-Aufrufe protokollieren mit AWS CloudTrail
- Kommende Änderungen in der AWS Data Exchange CloudTrail Protokollierung

Überwachung AWS Data Exchange

Die Überwachung ist ein wichtiger Bestandteil der Aufrechterhaltung der Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit und Leistung Ihrer AWS Data Exchange anderen AWS Lösungen. AWS bietet die folgenden Überwachungstools, mit denen Sie beobachten AWS Data Exchange, melden können, wenn etwas nicht stimmt, und gegebenenfalls automatische Maßnahmen ergreifen können:

- Amazon CloudWatch Events liefert eine Reihe near-real-time von Systemereignissen, die Änderungen an AWS Ressourcen beschreiben. CloudWatch Events ermöglicht automatisiertes ereignisgesteuertes Rechnen. Sie können Regeln schreiben, die auf bestimmte Ereignisse achten und mit automatisierten Aktionen in anderen AWS Diensten reagieren, wenn diese Ereignisse eintreten. Weitere Informationen finden Sie im Amazon CloudWatch Events-Benutzerhandbuch.
- Amazon CloudWatch Logs ermöglicht es Ihnen, Ihre Protokolldateien von Amazon Elastic Compute Cloud (Amazon EC2) -Instances und anderen Quellen aus zu überwachen AWS

CloudTrail, zu speichern und darauf zuzugreifen. CloudWatch Logs können Informationen in den Protokolldateien überwachen und Sie benachrichtigen, wenn bestimmte Schwellenwerte erreicht werden. Sie können Ihre Protokolldaten auch in einem sehr robusten Speicher archivieren. Weitere Informationen finden Sie im Amazon CloudWatch Logs-Benutzerhandbuch.

- CloudTrail erfasst API-Aufrufe und zugehörige Ereignisse, die von Ihnen oder in Ihrem Namen getätigt wurden, AWS-Konto und übermittelt die Protokolldateien an einen von Ihnen angegebenen Amazon Simple Storage Service (Amazon S3) -Bucket. Sie können feststellen, welche Benutzer und Konten angerufen wurden AWS, von welcher Quell-IP-Adresse aus die Aufrufe getätigt wurden und wann die Aufrufe erfolgten.

EventBridge Amazon-Veranstaltungen für AWS Data Exchange

AWS Data Exchange ist in Amazon integriert EventBridge, früher Amazon CloudWatch Events genannt. EventBridge ist ein Event-Bus-Service, mit dem Sie Ihre Anwendungen mit Daten aus einer Vielzahl von Quellen verbinden können. Weitere Informationen finden Sie im EventBridge Amazon-Benutzerhandbuch.

Als Abonnent mit einem aktiven Abonnement für ein Produkt erhalten Sie AWS Data Exchange jedes Mal eine Veranstaltung, wenn der Anbieter neue Versionen veröffentlicht oder neue Datensätze zu einem bestehenden Produkt hinzufügt. Die Veranstaltung enthält die `DataSetId` und die Liste der `RevisionIds` veröffentlichten Ereignisse.

Anbieter können Benachrichtigungen über Datenaktualisierungen, Datenverzögerungen, Schemaänderungen und veraltete Versionen senden. Anbieter haben die Möglichkeit, Kommentare und erwartete Aktionen hinzuzufügen, denen Abonnenten folgen können. Abonnenten erhalten diese Benachrichtigungen als Ereignisse in Amazon EventBridge, die sie verwenden können, um automatisierte Workflows zu erstellen oder mithilfe von AWS Benutzerbenachrichtigungen menschenlesbare Benachrichtigungen an E-Mails und Chat-Programme zu senden.

Ereignisse im Zusammenhang mit Datenprodukten werden an dem Ort gemeldet AWS-Region , an dem der Anbieter den Datensatz veröffentlicht hat. Sie müssen EventBridge Regeln einrichten, die diese Ereignisse gleichzeitig verwenden, AWS-Region oder weitere Optionen finden Sie unter Senden und Empfangen von EventBridge Amazon-Ereignissen zwischen AWS-Regionen.

Dieses Thema enthält detaillierte Informationen zu den einzelnen Ereignissen, die in der folgenden Tabelle aufgeführt sind. Die Tabelle enthält Ereignisse, die ein Abonnent empfängt, wenn ein Anbieter einem Produkt einen Datensatz hinzufügt, einem Produkt eine Revision hinzufügt, eine Version eines Produkts widerruft oder den Zugriff auf ein Produkt entzieht.

Aktionen	Ereignis empfangen	Verwandtes Thema
Fügt einem Produkt einen dateibasierten Datensatz hinzu und veröffentlicht ihn	`Data Sets Published To Product`	the section called “Ereignisse für das Hinzufügen dateibasierter Datensätze”
Fügt einem Produkt einen Amazon S3 S3-Datenzugriffsdatensatz hinzu und veröffentlicht ihn	`Amazon S3 Data Access Data Sets Published To Product`	the section called “Ereignisse für das Hinzufügen von Amazon S3 S3-Datenzugriffsdatensätzen”
Fügt einen AWS Lake Formation Datensatz mit Datenberechtigungen hinzu und veröffentlicht ihn	`AWS Lake Formation Data Permission Data Set Published To Product`	the section called “Ereignisse für das Hinzufügen von AWS Lake Formation Datenberechtigungsdatensätzen”
Fügt einem Produkt einen Amazon Redshift Redshift-Datensatz hinzu und veröffentlicht ihn	`Redshift Data Shares Data Sets Published To Product`	Ereignisse für das Hinzufügen von Amazon Redshift Redshift-Datashare-Datensätzen
Fügt einem Produkt einen Amazon API Gateway Gateway-Datensatz hinzu und veröffentlicht ihn	`API Gateway API Data Sets Published To Product`	the section called “Ereignisse für das Hinzufügen von Amazon API Gateway Gateway-API-Datensätzen ”
Fügt einem Produkt eine dateibasierte Datensatzrevision hinzu und veröffentlicht sie	`Revision Published To Data Set`	Ereignisse zum Hinzufügen von Revisionen
Fügt einem Produkt eine Version des Amazon S3 S3-Datenzugriffsdatensatzes hinzu und veröffentlicht sie	`Revision Published to Amazon S3 Data Access Data Set`	the section called “Ereignisse für das Hinzufügen von Revisionen des Amazon S3 S3-Datenzugriffsdatensatzes”

Aktionen	Ereignis empfangen	Verwandtes Thema
Fügt einem Produkt eine Revision des AWS Lake Formation Datenberechtigungsdatensatzes hinzu und veröffentlicht sie	`Revision Published To Lake Formation Data Permission Data Set`	the section called “Ereignisse für das Hinzufügen von AWS Lake Formation Revisionen von Datensätzen mit Datenberechtigungen (Vorschau)”
Fügt einem Produkt eine Version des Amazon Redshift Redshift-Datashare-Datensatzes hinzu und veröffentlicht sie	`Revision Published To Redshift Data Shares Data Set`	Ereignisse für das Hinzufügen von Revisionen von Amazon Redshift Redshift-Datashare-Datensätzen
Fügt einem Produkt eine Amazon API Gateway Gateway-Datensatzrevision hinzu und veröffentlicht sie	`Revision Published To API Gateway API Data Set`	the section called “Ereignisse für das Hinzufügen von Amazon API Gateway Gateway-API-Datensatzrevisionen”
Widerruft die Revision eines Produkts	`Revision Revoked`	Ereignisse für den Widerruf von Revisionen
Führt eine Aktion mit ihren Amazon Redshift Redshift-Ressourcen durch, die einem Abonnenten den Zugriff entziehen könnte	`Action Performed On Redshift Data Share By Provider`	Ereignisse für eine Aktion, die auf einer Amazon Redshift Redshift-Ressource ausgeführt wurde
Führt eine Aktion mit ihren Amazon Redshift Redshift-Ressourcen durch, die einem Abonnenten den Zugriff entzieht	`Redshift Data Share Access Lost`	Ereignisse beim Verlust des Zugriffs auf eine Amazon Redshift Redshift-Datenfreigabe

Aktionen	Ereignis empfangen	Verwandtes Thema
Sendet eine Benachrichtigung über eine Datenaktualisierung	`Data Updated in Data Set`	Ereignisse für eine vom Anbieter generierte Benachrichtigung über eine Datenaktualisierung
Sendet eine Benachrichtigung über eine Schemaänderung	`Schema Change Planned for Data Set`	Ereignisse für eine vom Anbieter generierte Benachrichtigung über eine Schemaänderung
Sendet eine Benachrichtigung über eine Datenverzögerung	`Data Set Update Delayed`	Ereignisse für eine vom Anbieter generierte Benachrichtigung über eine Datenverzögerung
Sendet eine Benachrichtigung über veraltete Daten	`Deprecation Planned for Data Set`	Ereignisse für eine vom Anbieter generierte Benachrichtigung über veraltete Daten
Sendet ein Ereignis, wenn ein Datenverbraucher eine Datengewährung akzeptiert	`Data Grant Accepted`	Ereignisse im Zusammenhang mit der Annahme eines Datenzuschusses
Sendet ein Ereignis, wenn ein Datenproduzent eine Datengewährung verlängert	`Data Grant Extended`	Ereignisse zur Verlängerung von Datenzuschüssen
Sendet ein Ereignis, wenn ein Datenproduzent eine Datengewährung widerruft	`Data Grant Revoked`	Ereignisse für den Widerruf einer Datengewährung
Der Autoexport-Job wurde abgeschlossen	`Auto-export Job Completed`	Ereignisse für einen Autoexport-Job wurden abgeschlossen
Der automatische Exportauftrag ist fehlgeschlagen	`Auto-export Job Failed`	Ereignisse für einen Autoexport-Job sind fehlgeschlagen

> **Note**
>
> AWS Data Exchange sendet Ereignisse nach bestem Wissen aus. Weitere Informationen zur Übertragung von Ereignissen finden Sie unter Ereignisse von AWS-Services.

Ereignisse für das Hinzufügen dateibasierter Datensätze

Wenn ein Anbieter einem Produkt dateibasierte Datensätze hinzufügt und es veröffentlicht, erhält der Abonnent ein Ereignis mit dem Typ Detail. `Data Sets Published To Product`

Das folgende Beispiel zeigt den Ereignistext für den Detailtyp.

```
{
    "version": "0",
    "id": "dc529cb6-2e23-4c5f-d020-EXAMPLE92231",
    "detail-type": "Data Sets Published To Product",
    "source": "aws.dataexchange",
    "account": "123456789012",
    "time": "2020-07-29T18:24:04Z",
    "region": "us-east-1",
    "resources":  [
        "prod-uEXAMPLEabc1d"
    ],
    "detail":  {
        "DataSetIds":  [
            "4afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe8",
            "5bgd734EXAMPLE100f7gdd9EXAMPLEe9"
        ],
        "DataSets": [
            {
               "Id" : "4afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe8",
               "Name": "Data_Set_Hello_World_One"
            },
            {
               "Id" : "5bgd734EXAMPLE100f7gdd9EXAMPLEe9",
               "Name": "Data_Set_Hello_World_Two"
            }
        ],
        "Product":
         {
            "Id" : "prod-uEXAMPLEabc1d",
```

```
            "Name": "Product_Hello_World"
        }
    }
}
```

Ereignisse für das Hinzufügen von Amazon S3 S3-Datenzugriffsdatensätzen

Wenn ein Anbieter einem Produkt einen Amazon S3 S3-Datenzugriffsdatensatz hinzufügt und diesen veröffentlicht, erhält der Abonnent ein Ereignis mit dem folgenden Detailtyp:`Amazon S3 Data Access Data Set(s) Published To Product`.

Das folgende Beispiel zeigt den Ereignistext für den Detailtyp.

```
{
 "version": "0",
 "id": "dc529cb6-2e23-4c5f-d020-EXAMPLE92231",
 "detail-type": "S3 Data Access Data Set(s) Published to Product",
 "source": "aws.dataexchange",
 "account": "123456789012",
 "time": "2020-07-29T18:24:04Z",
 "region": "us-east-1",
 "resources": [
  "prod-uEXAMPLEabc1d"
 ],
 "detail": {
  "DataSetIds": [
   "4afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe8",
   "5bgd734EXAMPLE100f7gdd9EXAMPLEe9"
  ],
  "DataSets": [{
    "Id": "4afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe8",
    "Name": "Data_Set_Hello_World_One"
   },
   {
    "Id": "5bgd734EXAMPLE100f7gdd9EXAMPLEe9",
    "Name": "Data_Set_Hello_World_Two"
   }
  ],
  "Product": {
   "Id": "prod-uEXAMPLEabc1d",
   "Name": "Product_Hello_World"
```

```
  }
 }
}
```

Ereignisse für das Hinzufügen von AWS Lake Formation Datenberechtigungsdatensätzen

Wenn ein Anbieter einem Produkt einen AWS Lake Formation Datenberechtigungsdatensatz hinzufügt und diesen veröffentlicht, erhält der Abonnent ein Ereignis mit dem Typ `Lake Formation Data Permission Data Sets Published To Product` Detail.

Das folgende Beispiel zeigt den Ereignistext für den Detailtyp.

```
{
    "version": "0",
    "id": "dc529cb6-2e23-4c5f-d020-EXAMPLE92231",
    "detail-type": "Lake Formation Data Permission Data Sets Published To Product",
    "source": "aws.dataexchange",
    "account": "123456789012",
    "time": "2021-12-15T18:24:04Z",
    "region": "us-east-1",
    "resources": [
        "prod-uEXAMPLEabc1d"
    ],
    "detail": {
        "DataSetIds": [
            "4afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe8",
            "5bgd734EXAMPLE100f7gdd9EXAMPLEe9"
        ],
        "DataSets": [
            {
                "Id": "4afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe8",
                "Name": "Data_Set_Hello_World_One"
            },
            {
                "Id": "5bgd734EXAMPLE100f7gdd9EXAMPLEe9",
                "Name": "Data_Set_Hello_World_Two"
            }
        ],
        "Product": {
            "Id": "prod-uEXAMPLEabc1d",
            "Name": "Product_Hello_World"
```

```
        }
    }
}
```

Ereignisse für das Hinzufügen von Amazon Redshift Redshift-Datashare-Datensätzen

Wenn ein Anbieter einem Produkt einen Amazon Redshift Redshift-Datashare-Datensatz hinzufügt und ihn veröffentlicht, erhält der Abonnent ein Ereignis mit dem `Redshift Data Shares Data Sets Published To Product` Detailtyp.

Das folgende Beispiel zeigt den Ereignistext für den Detailtyp.

```
{
    "version": "0",
    "id": "dc529cb6-2e23-4c5f-d020-EXAMPLE92231",
    "detail-type": "Redshift Data Shares Data Sets Published To Product",
    "source": "aws.dataexchange",
    "account": "123456789012",
    "time": "2021-12-15T18:24:04Z",
    "region": "us-east-1",
    "resources":  [
        "prod-uEXAMPLEabc1d"
    ],
    "detail":  {
        "DataSetIds":  [
            "4afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe8",
            "5bgd734EXAMPLE100f7gdd9EXAMPLEe9"
        ],
        "DataSets": [
            {
               "Id" : "4afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe8",
               "Name": "Data_Set_Hello_World_One"
            },
            {
               "Id" : "5bgd734EXAMPLE100f7gdd9EXAMPLEe9",
               "Name": "Data_Set_Hello_World_Two"
            }
        ],
        "Product":
        {
            "Id" : "prod-uEXAMPLEabc1d",
```

```
            "Name": "Product_Hello_World"
        }

    }
}
```

Ereignisse für das Hinzufügen von Amazon API Gateway Gateway-API-Datensätzen

Wenn ein Anbieter einem Produkt einen Amazon API Gateway Gateway-API-Datensatz hinzufügt und ihn veröffentlicht, erhält der Abonnent ein Ereignis mit dem `Amazon API Gateway Data Sets Published To Product` Detailtyp.

Das folgende Beispiel zeigt den Ereignistext für den Detailtyp.

```
{
    "version": "0",
    "id": "dc529cb6-2e23-4c5f-d020-EXAMPLE92231",
    "detail-type": "API Gateway API Data Sets Published To Product",
    "source": "aws.dataexchange",
    "account": "123456789012",
    "time": "2021-12-15T18:24:04Z",
    "region": "us-east-1",
    "resources":  [
        "prod-uEXAMPLEabc1d"
    ],
    "detail":  {
        "DataSetIds":  [
            "4afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe8",
            "5bgd734EXAMPLE100f7gdd9EXAMPLEe9"
        ],
        "DataSets":  [
            {
                "Id" : "4afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe8",
                "Name": "Data_Set_Hello_World_One"
            },
            {
                "Id" : "5bgd734EXAMPLE100f7gdd9EXAMPLEe9",
                "Name": "Data_Set_Hello_World_Two"
            }
        ],
        "Product":  {
```

```
            "Id" : "prod-uEXAMPLEabc1d",
            "Name": "Product_Hello_World"
        }
    }
}
```

Ereignisse zum Hinzufügen von Revisionen

Wenn ein Anbieter einem Produkt einen Datensatz hinzufügt und ihn veröffentlicht, erhält der Abonnent ein Ereignis mit dem Typ `Revision Published To Data Set` Detail.

Das folgende Beispiel zeigt den Ereignistext für den Detailtyp.

```
{
    "version": "0",
    "id": "dc529cb6-2e23-4c5f-d020-EXAMPLE92231",
    "detail-type": "Revision Published To Data Set",
    "source": "aws.dataexchange",
    "account": "123456789012",
    "time": "2020-07-29T04:16:28Z",
    "region": "us-east-1",
    "resources":  [
        "aae4c2cdEXAMPLE54f9369dEXAMPLE66"
    ],
    "detail":  {
        "RevisionIds":  [
            "3afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe7"
        ],
        "Revisions": [
            {
                "Id" : "3afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe7",
                "Comment": "Revision_Comment_One"
            }
         ],
        "DataSets":  [
            {
                "Id" : "aae4c2cdEXAMPLE54f9369dEXAMPLE66",
                "Name": "Data_Set_Hello_World_One"
            }
         ],
        "Product":  {
            "Id" : "prod-uEXAMPLEabc1d",
            "Name": "Product_Hello_World"
```

```
        }
    }
}
```

Ereignisse für das Hinzufügen von Revisionen des Amazon S3 S3-Datenzugriffsdatensatzes

Wenn ein Anbieter einem Produkt eine Version des Amazon S3 S3-Datenzugriffsdatensatzes hinzufügt und diese veröffentlicht, erhält der Abonnent ein Ereignis mit dem `Revision Published To Amazon S3 Data Access Data Set` Detailtyp.

Das folgende Beispiel zeigt den Ereignistext für den Detailtyp.

```
{
    "version": "0",
    "id": "dc529cb6-2e23-4c5f-d020-EXAMPLE92231",
    "detail-type": "Revision Published to S3 Data Access Data Set(s)",
    "source": "aws.dataexchange",
    "account": "123456789012",
    "time": "2020-07-29T04:16:28Z",
    "region": "us-east-1",
    "resources":  [
        "aae4c2cdEXAMPLE54f9369dEXAMPLE66"
    ],
    "detail":  {
        "RevisionIds":  [
            "3afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe7"
        ],
        "Revisions": [
            {
                "Id" : "3afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe7",
                "Comment": "Revision_Comment_One"
            }
         ],
        "DataSets":  [
            {
                "Id" : "4afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe8",
                "Name": "Data_Set_Hello_World_One"
            }
         ],
        "Product":  {
            "Id" : "prod-uEXAMPLEabc1d",
```

```
            "Name": "Product_Hello_World"
        }
    }
}
```

Ereignisse für das Hinzufügen von AWS Lake Formation Revisionen von Datensätzen mit Datenberechtigungen (Vorschau)

Wenn ein Anbieter einem Produkt eine Revision des Datensatzes mit AWS Lake Formation Datenberechtigungen hinzufügt und diese veröffentlicht, erhält der Abonnent ein Ereignis mit dem Typ „`Revision Published to Lake Formation Data Permission Data Set`Detail“.

Das folgende Beispiel zeigt den Ereignistext für den Detailtyp.

```
{
    "version": "0",
    "id": "dc529cb6-2e23-4c5f-d020-EXAMPLE92231",
    "detail-type": "Revision Published to Lake Formation Data Permission Data Set",
    "source": "aws.dataexchange",
    "account": "123456789012",
    "time": "2021-12-15T18:24:04Z",
    "region": "us-east-1",
    "resources": [
        "prod-uEXAMPLEabc1d"
    ],
    "detail": {
        "DataSetIds": [
            "4afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe8",
            "5bgd734EXAMPLE100f7gdd9EXAMPLEe9"
        ],
        "DataSets": [
            {
                "Id": "4afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe8",
                "Name": "Data_Set_Hello_World_One"
            },
            {
                "Id": "5bgd734EXAMPLE100f7gdd9EXAMPLEe9",
                "Name": "Data_Set_Hello_World_Two"
            }
        ],
        "Product": {
            "Id": "prod-uEXAMPLEabc1d",
```

```
            "Name": "Product_Hello_World"
        }
    }
}
```

Ereignisse für das Hinzufügen von Revisionen von Amazon Redshift Redshift-Datashare-Datensätzen

Wenn ein Anbieter einem Produkt eine Version des Amazon Redshift Redshift-Datashare-Datensatzes hinzufügt und diese veröffentlicht, erhält der Abonnent ein Ereignis mit dem `Revision Published To Redshift Data Shares Data Set` Detailtyp.

Das folgende Beispiel zeigt den Ereignistext für den Detailtyp.

```
{
    "version": "0",
    "id": "dc529cb6-2e23-4c5f-d020-EXAMPLE92231",
    "detail-type": "Revision Published To Redshift Data Shares Data Set",
    "source": "aws.dataexchange",
    "account": "123456789012",
    "time": "2021-12-15T18:24:04Z",
    "region": "us-east-1",
    "resources":  [
        "aae4c2cdEXAMPLE54f9369dEXAMPLE66"
    ],
    "detail":  {
        "RevisionIds":  [
            "3afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe7"
        ],
        "Revisions": [
            {
                "Id" : "3afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe7",
                "Comment": "Revision_Comment_One,"
            }
         ],
        "DataSets":  [
            {
                "Id" : "aae4c2cdEXAMPLE54f9369dEXAMPLE66",
                "Name": "Data_Set_Hello_World_One"
            }
         ],
        "Product":  {
```

```
            "Id" : "prod-uEXAMPLEabc1d",
            "Name": "Product_Hello_World"
        }
    }
}
```

Ereignisse für das Hinzufügen von Amazon API Gateway Gateway-API-Datensatzrevisionen

Wenn ein Anbieter einem Produkt eine Version des Amazon API Gateway Gateway-API-Datensatzes hinzufügt und diese veröffentlicht, erhält der Abonnent ein Ereignis mit dem `Revision Published To API Gateway Data Set` Detailtyp.

Das folgende Beispiel zeigt den Ereignistext für den Detailtyp.

```
{
    "version": "0",
    "id": "dc529cb6-2e23-4c5f-d020-EXAMPLE92231",
    "detail-type": "Revision Published To API Gateway API Data Set",
    "source": "aws.dataexchange",
    "account": "123456789012",
    "time": "2021-12-15T18:24:04Z",
    "region": "us-east-1",
    "resources":  [
        "aae4c2cdEXAMPLE54f9369dEXAMPLE66"
    ],
    "detail":  {
        "RevisionIds":  [
            "3afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe7"
        ],
        "Revisions": [
            {
                "Id" : "3afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe7",
                "Comment": "Revision_Comment_One"
            }
         ],
        "DataSets":  [
            {
                "Id" : "aae4c2cdEXAMPLE54f9369dEXAMPLE66",
                "Name": "Data_Set_Hello_World_One"
            }
         ],
```

```
        "Product":  {
            "Id" : "prod-uEXAMPLEabc1d",
            "Name": "Product_Hello_World"
        }
    }
}
```

In der folgenden Tabelle werden die Fehlercodes für die Revision des API Gateway Gateway-API-Datensatzes beschrieben.

Fehlercode	Fehlermeldung	Beschreibung
`CLUSTER_DELETED`	`The datashare is unavailable because the provider deleted their cluster. Please contact the provider for more information.`	Diese Nachricht wird gesendet, wenn das Datashare nicht mehr verfügbar ist, weil der Anbieter den Cluster gelöscht hat, der das Datashare enthält.
`CLUSTER_ENCRYPTION_DISABLED`	`The datashare is unavailable because the provider disabled encryption on their cluster. Please contact the provider for more information.`	Diese Nachricht wird gesendet, wenn der Datashare nicht mehr verfügbar ist, weil der Anbieter die Verschlüs selung in seinem Cluster deaktiviert hat. Um ein Datashare verwenden zu können, müssen sowohl der Anbieter als auch der Abonnent die Verschlüsselung aktiviert haben.
`DATASHARE_DELETED`	`The datashare is unavailable because the provider deleted the datashare. Please contact the provider for more information.`	Diese Nachricht wird gesendet, wenn der Datashare nicht mehr verfügbar ist, weil der Anbieter ihn gelöscht hat. Der Anbieter muss eine neue Datenfreigabe erstellen,

Fehlercode	Fehlermeldung	Beschreibung
		damit Sie wieder auf die Daten zugreifen können.
`DATASHARE_DEAUTHORIZED`	`The datashare is unavailable because the provider de-authorized the datashare. Please contact the provider for more information.`	Diese Nachricht wird gesendet, wenn der Datashare nicht mehr verfügbar ist, weil der Anbieter den Datashare erneut autorisiert hat. Der Anbieter muss eine neue Datenfreigabe erstellen, damit Sie wieder auf die Daten zugreifen können.

Fehlercode	Fehlermeldung	Beschreibung
`DATASHARE_PUBLIC_CONSUMER_BLOCKED`	`You cannot access a non-publicly accessible datashare from a publicly accessible cluster. You must turn off public accessibility on your cluster to access this datashare. Please contact your provider for more information.`	Diese Nachricht wird gesendet, wenn ein Anbieter die Option Öffentlich zugänglich auf dem Cluster, der seinen Datashare enthält, auf Deaktivieren setzt. Wenn für den Cluster des Abonnenten die Option Öffentlich zugänglich auf Deaktivieren gesetzt ist, hat dies keinen Einfluss auf seinen Zugriff auf den Datashare. Damit der Abonnent auf den Datashare zugreifen kann, muss er entweder die Option Öffentlich zugänglich auf seinem Cluster auf Deaktivieren setzen, oder der Anbieter muss die Option Öffentlich zugänglich auf seinem Cluster auf Aktivieren setzen. Deaktivieren Sie die Option auf dem Cluster, der ihren Datashare enthält. Wenn für den Cluster des Abonnenten die Option Öffentlich zugänglich auf Deaktivieren gesetzt ist, hat dies keinen Einfluss auf die Fähigkeit des Abonnenten, auf den Datashare zuzugreifen. Damit der Abonnent auf den Datashare zugreifen kann, muss er entweder die Option Öffentlich zugänglich auf

Fehlercode	Fehlermeldung	Beschreibung
		seinem Cluster auf Deaktivieren setzen, oder der Anbieter muss die Option Öffentlich zugänglich auf seinem Cluster auf Aktivieren setzen.

Ereignisse für den Widerruf von Revisionen

Wenn ein Anbieter eine Version eines Produkts widerruft und sie veröffentlicht, erhält der Abonnent ein Ereignis mit dem `Revision Revoked` Typ Detail.

Das folgende Beispiel zeigt den Ereignistext für den Detailtyp.

```
{
    "version": "0",
    "id": "dc529cb6-2e23-4c5f-d020-EXAMPLE92231",
    "detail-type": "Revision Revoked",
    "source": "aws.dataexchange",
    "account": "123456789012",
    "time": "2022-02-17T21:25:06Z",
    "region": "us-east-1",
    "resources":  [
        "aae4c2cdEXAMPLE54f9369dEXAMPLE66"
    ],
    "detail":  {
        "RevisionIds":  [
            "3afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe7"
        ],
        "RevocationComment": "example revocation comment",
        "Revisions": [
            {
                "Id" : "3afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe7",
                "Comment": "Revision_Comment_One"
            }
         ],
        "DataSets":  [
            {
                "Id" : "aae4c2cdEXAMPLE54f9369dEXAMPLE66",
                "Name": "Data_Set_Hello_World_One"
```

```
            }
        ],
        "Product":  {
            "Id" : "prod-uEXAMPLEabc1d",
            "Name": "Product_Hello_World"
        }
    }
}
```

Ereignisse für eine Aktion, die auf einer Amazon Redshift Redshift-Ressource ausgeführt wurde

Wenn ein Anbieter eine Aktion mit seinen Amazon Redshift Redshift-Ressourcen ergreift, die einem Abonnenten den Zugriff entziehen könnte, erhält der Abonnent ein Ereignis mit dem `Action Performed On Redshift Data Share By Provider` Detailtyp.

Wenn ein Anbieter beispielsweise die Einstellung für die öffentliche Zugänglichkeit der Datenfreigabe von `true` auf ändert`false`, erhält der Abonnent ein Ereignis.

Das folgende Beispiel zeigt den Ereignistext für den Detailtyp.

```
{
    "version": "0",
    "id": "dc529cb6-2e23-4c5f-d020-EXAMPLE92231",
    "detail-type": "Action Performed On Redshift Data Share By Provider",
    "source": "aws.dataexchange",
    "account": "123456789012",
    "time": "2021-12-15T18:24:04Z",
    "region": "us-east-1",
    "resources":  [
        "arn:aws:redshift:us-east-1:098765432123:datashare:01234567-2590-7654-1234-
f57ea0081234/test_data_share"
    ],
    "detail":  {
        "Message": "This is an example message which explains why you may have lost
 access.",
        "AssociatedProducts":  [
            {
                "ProductId": "aae4c2cdEXAMPLE54f9369dEXAMPLE66",
                "DataSetIds":  [
                    "4afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe8"
                ],
```

```
                "DataSets":  [
                    {
                        "Id" : "4afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe8",
                        "Name": "Data_Set_Hello_World_One"
                    }
                ],
                "Product":  {
                    "Id" : "aae4c2cdEXAMPLE54f9369dEXAMPLE66",
                    "Name": "Product_Hello_World"
                }
            }
        ]
    }
}
```

Ereignisse beim Verlust des Zugriffs auf eine Amazon Redshift Redshift-Datenfreigabe

Wenn ein Anbieter eine Aktion an seinen Amazon Redshift Redshift-Ressourcen ergreift, die einem Abonnenten den Zugriff entzieht, erhält der Abonnent ein Ereignis mit dem `Redshift Data Share Access Lost` Detailtyp.

Wenn ein Anbieter beispielsweise eine Amazon Redshift-Datenfreigabe oder einen Cluster löscht, erhält der Abonnent ein Ereignis.

Das folgende Beispiel zeigt den Ereignistext für den Detailtyp.

```
{
    "version": "0",
    "id": "dc529cb6-2e23-4c5f-d020-EXAMPLE92231",
    "detail-type": "Redshift Data Share Access Lost",
    "source": "aws.dataexchange",
    "account": "123456789012",
    "time": "2021-12-15T18:24:04Z",
    "region": "us-east-1",
    "resources":  [
        "arn:aws:redshift:us-east-1:098765432123:datashare:01234567-2590-7654-1234-
f57ea0081234/test_data_share"
    ],
    "detail":  {
        "Message": "This is an example message which explains why you may have lost
 access.",
```

```
        "AssociatedProducts":  [
            {
                "ProductId": "aae4c2cdEXAMPLE54f9369dEXAMPLE66",
                "DataSetIds":  [
                    "4afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe8"
                ],
                "DataSets":  [
                    {
                        "Id" : "4afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe8",
                        "Name": "Data_Set_Hello_World_One"
                    }
                ],
                "Product":  {
                    "Id" : "prod-uEXAMPLEabc1d",
                    "Name": "Product_Hello_World"
                }
            }
        ]
    }
}
```

Ereignisse für einen Autoexport-Job wurden abgeschlossen

Nachdem ein Autoexport-Job alle Daten in einer neu veröffentlichten Version des Dateidatensatzes in den vom Abonnenten ausgewählten Amazon S3 S3-Bucket verschiebt, erhält der Abonnent ein Ereignis mit dem `Auto-export Job Completed` Detailtyp.

Das folgende Beispiel zeigt den Ereignistext für den Detailtyp.

```
{
    "version": "0",
    "id": "dc529cb6-2e23-4c5f-d020-EXAMPLE92231",
    "detail-type": "Auto-export Job Completed",
    "source": "aws.dataexchange",
    "account": "123456789012",
    "time": "2020-07-29T18:24:04Z",
    "region": "us-east-1",
    "resources": [
        "prod-uEXAMPLEabc1d"
    ],
    "detail": {
        "RevisionIds": [
            "3afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe7"
```

```
        ],
        "Revisions": [{
            "Id": "3afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe7",
            "Comment": "Revision_Comment_One"
        }],
        "DataSetIds": [
            "4afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe8",
        ],
        "DataSets": [{
            "Id": "4afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe8",
            "Name": "Data_Set_Hello_World_One"
        }, ],
        "Product": {
            "Id": "prod-uEXAMPLEabc1d",
        }
    }
}
```

Ereignisse für einen Autoexport-Job sind fehlgeschlagen

Wenn ein Autoexport-Job fehlschlägt, erhält der Abonnent ein Ereignis mit dem `Auto-export Job Failed` Detailtyp.

Das folgende Beispiel zeigt den Ereignistext für den Detailtyp.

```
{
    "version": "0",
    "id": "dc529cb6-2e23-4c5f-d020-EXAMPLE92231",
    "detail-type": "Auto-Export job failed",
    "source": "aws.dataexchange",
    "account": "123456789012",
    "time": "2020-07-29T18:24:04Z",
    "region": "us-east-1",
    "resources": [
        "prod-uEXAMPLEabc1d"
    ],
    "detail": {
        "RevisionIds": [
            "3afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe7"
        ],
        "Revisions": [{
            "Id": "3afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe7",
            "Comment": "Revision_Comment_One"
```

```
        }],
        "DataSetIds": [
            "4afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe8",
            "5bgd734EXAMPLE100f7gdd9EXAMPLEe9"
        ],
        "DataSets": [{
                "Id": "4afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe8",
                "Name": "Data_Set_Hello_World_One"
            },
            {
                "Id": "5bgd734EXAMPLE100f7gdd9EXAMPLEe9",
                "Name": "Data_Set_Hello_World_Two"
            }
        ],
        "Product": {
            "Id": "prod-uEXAMPLEabc1d",
        }
    }
}
```

Ereignisse für eine vom Anbieter generierte Benachrichtigung über eine Datenaktualisierung

Wenn ein Anbieter eine Benachrichtigung für eine Datenaktualisierung sendet, erhält der Abonnent ein Ereignis mit dem `Data Updated in Data Set` Detailtyp.

Das folgende Beispiel zeigt den Ereignistext für den Detailtyp.

```
{
    "version": "0",
    "id": "dc529cb6-2e23-4c5f-d020-EXAMPLE92231",
    "detail-type": "Data Updated in Data Set",
    "source": "aws.dataexchange",
    "account": "123456789012",
    "time": "2023-08-21T10:29:48Z",
    "region": "us-east-1",
    "resources": [
        "arn:aws:dataexchange:us-east-1::data-sets/b5538f9f45e4613d448eb9eEXAMPLEc6"
    ],
    "detail": {
        "DataSet": {
            "Id": "b5538f9f45e4613d448eb9eEXAMPLEc6",
```

```
            "Name": "Example Data Set",
            "AssetType": "S3_DATA_ACCESS"
        },
        "Product": {
            "Id": "prod-7ip6EXAMPLEhs",
            "Name": "Example Data Product",
            "ProviderContact": "no-reply@marketplace.aws"
        },
        "Notification": {
            "Comment": "This is a test DATA_UPDATE notification.",
            "Type": "DATA_UPDATE",
            "Details": {
                "DataUpdate": {
                    "DataUpdatedAt": "2023-07-12T00:00:00Z"
                }
            },
            "Scope": {
                "S3DataAccesses": [{
                    "KeyPrefixes": [
                        "KeyPrefix"
                    ],
                    "Keys": [
                        "KeyA",
                        "KeyB"
                    ]
                }]
            }
        }
    }
}
```

Ereignisse für eine vom Anbieter generierte Benachrichtigung über eine Schemaänderung

Wenn ein Anbieter eine Benachrichtigung über eine Schemaänderung sendet, erhält der Abonnent ein Ereignis mit dem `Schema Change Planned for Data Set` Detailtyp.

Das folgende Beispiel zeigt den Ereignistext für den Detailtyp.

```
{
    "version": "0",
    "id": "dc529cb6-2e23-4c5f-d020-EXAMPLE92231",
```

```
    "detail-type": "Schema Change Planned for Data Set",
    "source": "aws.dataexchange",
    "account": "123456789012",
    "time": "2023-08-21T10:29:48Z",
    "region": "us-east-1",
    "resources": [
        "arn:aws:dataexchange:us-east-1::data-sets/b5538f9f45e4613d448eb9eEXAMPLEc6"
    ],
    "detail": {
        "DataSet": {
            "Id": "b5538f9f45e4613d448eb9eEXAMPLEc6",
            "Name": "Example Data Set",
            "AssetType": "S3_DATA_ACCESS"
        },
        "Product": {
            "Id": "prod-7ip6EXAMPLEhs",
            "Name": "Example Data Product",
            "ProviderContact": "no-reply@marketplace.aws"
        },
        "Notification": {
            "Comment": "This is a test SCHEMA_CHANGE notification.",
            "Type": "SCHEMA_CHANGE",
            "Details": {
                "SchemaChange": {
                    "Changes": [{
                            "Type": "ADD",
                            "Description": "This object is being added to the bucket,
or a field is being added to the object.",
                            "Name": "KeyA"
                        },
                        {
                            "Type": "REMOVE",
                            "Description": "This object is being removed from the
bucket or a field is being removed from the object.",
                            "Name": "KeyB"
                        },
                        {
                            "Type": "MODIFY",
                            "Description": "The usage or meaning of this key prefix is
changing, or something is changing about every file under this key prefix.",
                            "Name": "KeyPrefix"
                        }
                    ],
                    "SchemaChangeAt": "2023-09-08T13:46:01Z"
```

```
                }
            },
            "Scope": {
                "S3DataAccesses": [{
                    "KeyPrefixes": [
                        "KeyPrefix"
                    ],
                    "Keys": [
                        "KeyA",
                        "KeyB"
                    ]
                }]
            }
        }
    }
}
```

Ereignisse für eine vom Anbieter generierte Benachrichtigung über eine Datenverzögerung

Wenn ein Anbieter eine Benachrichtigung über eine Datenverzögerung sendet, erhält der Abonnent ein Ereignis mit dem folgenden Detailtyp: Datensatz-Aktualisierung verzögert.

Das folgende Beispiel zeigt den Ereignistext für den Detailtyp.

```
{
    "version": "0",
    "id": "dc529cb6-2e23-4c5f-d020-EXAMPLE92231",
    "detail-type": "Data Set Update Delayed",
    "source": "aws.dataexchange",
    "account": "123456789012",
    "time": "2023-08-21T10:29:48Z",
    "region": "us-east-1",
    "resources": [
        "arn:aws:dataexchange:us-east-1::data-sets/b5538f9f45e4613d448eb9eEXAMPLEc6"
    ],
    "detail": {
        "DataSet": {
            "Id": "b5538f9f45e4613d448eb9eEXAMPLEc6",
            "Name": "Example Data Set",
            "AssetType": "S3_DATA_ACCESS"
        },
        "Product": {
```

```
            "Id": "prod-7ip6EXAMPLEhs",
            "Name": "Example Data Product",
            "ProviderContact": "no-reply@marketplace.aws"
        },
        "Notification": {
            "Comment": "This is a test DATA_DELAY notification.",
            "Type": "DATA_DELAY",
            "Scope": {
                "S3DataAccesses": [{
                    "KeyPrefixes": [
                        "KeyPrefix"
                    ],
                    "Keys": [
                        "KeyA",
                        "KeyB"
                    ]
                }]
            }
        }
    }
}
```

Ereignisse für eine vom Anbieter generierte Benachrichtigung über veraltete Daten

Wenn ein Anbieter eine Benachrichtigung über veraltete Daten sendet, erhält der Abonnent ein Ereignis mit dem Typ Detail. `Deprecation Planned for Data Set`

Das folgende Beispiel zeigt den Ereignistext für den Detailtyp.

```
{
    "version": "0",
    "id": "dc529cb6-2e23-4c5f-d020-EXAMPLE92231",
    "detail-type": "Deprecation Planned for Data Set",
    "source": "aws.dataexchange",
    "account": "123456789012",
    "time": "2023-08-21T10:29:48Z",
    "region": "us-east-1",
    "resources": [
        "arn:aws:dataexchange:us-east-1::data-sets/b5538f9f45e4613d448eb9eEXAMPLEc6"
    ],
    "detail": {
```

```
        "DataSet": {
            "Id": "b5538f9f45e4613d448eb9eEXAMPLEc6",
            "Name": "Example Data Set",
            "AssetType": "S3_DATA_ACCESS"
        },
        "Product": {
            "Id": "prod-7ip6EXAMPLEhs",
            "Name": "Example Data Product",
            "ProviderContact": "no-reply@marketplace.aws"
        },
        "Notification": {
            "Comment": "This is a test DEPRECATION notification.",
            "Type": "DEPRECATION",
            "Details": {
                "Deprecation": {
                    "DeprecationAt": "2023-09-08T13:46:01Z"
                }
            },
            "Scope": {
                "S3DataAccesses": [{
                    "KeyPrefixes": [
                        "KeyPrefix"
                    ],
                    "Keys": [
                        "KeyA",
                        "KeyB"
                    ]
                }]
            }
        }
    }
}
```

Ereignisse im Zusammenhang mit der Annahme eines Datenzuschusses

Wenn ein Datenkonsument eine Datengewährung akzeptiert, erhält der Dateneigentümer ein Ereignis mit dem Typ „`Data Grant Accepted`Detail“.

Das folgende Beispiel zeigt den Ereignistext für den Detailtyp.

```
{
    "version": "0",
    "id": "dc529cb6-2e23-4c5f-d020-EXAMPLE92231",
```

```
    "detail-type": "Data Grant Accepted",
    "source": "aws.dataexchange",
    "account": "123456789012",
    "time": "2022-02-17T21:25:06Z",
    "region": "us-east-1",
    "resources":  [
        "arn:aws:dataexchange:us-east-1::data-sets/4afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe8"
    ],
    "detail":  {
        "DataSets":  [
            {
                "Id" : "4afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe8",
                "Name": "Data_Set_Hello_World_One"
            }
         ],
        "DataGrant":  {
            "Arn" : "arn:aws:dataexchange:us-east-1:123456789012:data-
grants/4afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe9",
            "Name": "DataGrant_Hello_World"
        }
    }
}
```

Ereignisse zur Verlängerung von Datenzuschüssen

Wenn ein Dateneigentümer eine Datenerteilung verlängert, erhält der Datenkonsument ein Ereignis mit dem Typ „`Data Grant Extended`Detail“.

Das folgende Beispiel zeigt den Ereignistext für den Detailtyp.

```
{
    "version": "0",
    "id": "dc529cb6-2e23-4c5f-d020-EXAMPLE92231",
    "detail-type": "Data Grant Extended",
    "source": "aws.dataexchange",
    "account": "123456789012",
    "time": "2022-02-17T21:25:06Z",
    "region": "us-east-1",
    "resources":  [
        "arn:aws:dataexchange:us-east-1::data-sets/4afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe8"
    ],
    "detail":  {
        "DataSets":  [
```

```
            {
                "Id" : "4afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe8",
                "Name": "Data_Set_Hello_World_One"
            }
         ],
         "DataGrant":  {
            "Arn" : "arn:aws:dataexchange:us-east-1:123456789012:data-
grants/4afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe9",
            "Name": "DataGrant_Hello_World"
        }
    }
}
```

Ereignisse für den Widerruf einer Datengewährung

Wenn ein Dateneigentümer eine Datenerteilung widerruft, erhält der Datenkonsument ein Ereignis mit dem Typ „`Data Grant Revoked`Detail“.

Das folgende Beispiel zeigt den Ereignistext für den Detailtyp.

```
{
    "version": "0",
    "id": "dc529cb6-2e23-4c5f-d020-EXAMPLE92231",
    "detail-type": "Data Grant Revoked",
    "source": "aws.dataexchange",
    "account": "123456789012",
    "time": "2022-02-17T21:25:06Z",
    "region": "us-east-1",
    "resources":  [
        "arn:aws:dataexchange:us-east-1::data-sets/4afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe8"
    ],
    "detail":  {
        "DataSets":  [
            {
                "Id" : "4afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe8",
                "Name": "Data_Set_Hello_World_One"
            }
         ],
         "DataGrant":  {
            "Arn" : "arn:aws:dataexchange:us-east-1:123456789012:data-
grants/4afc623EXAMPLE099e6fcc8EXAMPLEe9",
            "Name": "DataGrant_Hello_World"
        }
```

```
    }
}
```

AWS Benutzerbenachrichtigungen für AWS Data Exchange Ereignisse

Sie können AWS Benutzerbenachrichtigungen verwenden, um Zustellungskanäle einzurichten, über die Sie über AWS Data Exchange Ereignisse informiert werden. Sie erhalten eine Benachrichtigung, wenn ein Ereignis einer bestimmten Regel entspricht. Sie können Benachrichtigungen für Ereignisse über mehrere Kanäle erhalten, darunter E-Mail, Amazon Q Developer in Chat-Anwendungen, Chat-Benachrichtigungen oder AWS Console Mobile Application Push-Benachrichtigungen. Sie können sich Benachrichtigungen auch über das Console Notifications Center in der Konsole AWS für Benutzerbenachrichtigungen ansehen. AWS Benutzerbenachrichtigungen unterstützen die Aggregation, wodurch die Anzahl der Benachrichtigungen, die Sie bei bestimmten Ereignissen erhalten, reduziert werden kann. Weitere Informationen finden Sie im AWS -Benutzerhandbuch für Benutzerbenachrichtigungen.

Um AWS Benutzerbenachrichtigungen verwenden zu können, müssen Sie über die richtigen AWS Identity and Access Management (IAM-) Berechtigungen verfügen. Weitere Informationen zur Konfiguration Ihrer IAM-Berechtigungen finden Sie unter Konfiguration von AWS Benutzerbenachrichtigungen im Benutzerhandbuch AWS für Benutzerbenachrichtigungen.

Die folgende Tabelle enthält weitere Informationen zu den Benachrichtigungen, die Sie mithilfe von AWS Benutzerbenachrichtigungen für AWS Data Exchange Ereignisse konfigurieren können.

Aktionen	Die Benachrichtigung wurde vom Abonnenten erhalten
Fügt einem Produkt einen dateibasierten Datensatz hinzu und veröffentlicht ihn	`Data Sets Published To Product`
Fügt einem Produkt einen Amazon Redshift Redshift-Datensatz hinzu und veröffentlicht ihn	`Redshift Data Shares Data Sets Published To Product`
Fügt einem Produkt eine dateibasierte Datensatzrevision hinzu und veröffentlicht sie	`Revision Published To Data Set`
Widerruft die Revision eines Produkts	`Revision Revoked`

Aktionen	Die Benachrichtigung wurde vom Abonnenten erhalten
Fügt einem Produkt eine Amazon Redshift Redshift-Datensatzrevision hinzu und veröffent licht sie	`Revision Published To Redshift Data Shares Data Set`
Führt eine Aktion auf Amazon Redshift Redshift-Ressourcen durch, die einem Abonnenten den Zugriff entziehen könnte	`Action Performed On Redshift Data Share By Provider`
Führt eine Aktion auf Amazon Redshift Redshift-Ressourcen durch, die einem Abonnenten den Zugriff entzieht	`Redshift Data Share Access Lost`
Fügt einem Produkt einen Amazon API Gateway Gateway-Datensatz hinzu und veröffentlicht ihn	`API Gateway API Data Sets Published To Product`
Fügt einem Produkt eine Amazon API Gateway Gateway-Datensatzrevision hinzu und veröffent licht sie	`Revision Published To API Gateway API Data Set`
Fügt einem Produkt einen AWS Lake Formation Datensatz hinzu und veröffentlicht ihn (Vorschau)	`Lake Formation Data Permission Data Sets Published To Product (Preview)`
Fügt einem Produkt eine AWS Lake Formation Datensatz-Revision hinzu und veröffentlicht sie (Vorschau)	`Revision Published To Lake Formation Data Permission Data Set (Preview)`
Der automatische Exportauftrag wurde abgeschlossen	`Auto-export Job Completed`
Der automatische Exportauftrag ist fehlgesch lagen	`Auto-export Job Failed`
Sendet eine Benachrichtigung über eine Datenaktualisierung	`Data Updated in Data Set`

Aktionen	Die Benachrichtigung wurde vom Abonnenten erhalten
Sendet eine Benachrichtigung über eine Schemaänderung	`Schema Change Planned for Data Set`
Sendet eine Benachrichtigung über eine Datenverzögerung	`Data Set Update Delayed`
Sendet eine Benachrichtigung über veraltete Daten	`Deprecation Planned for Data Set`

AWS Data Exchange API-Aufrufe protokollieren mit AWS CloudTrail

AWS Data Exchange ist in einen Dienst integriert AWS CloudTrail, der eine Aufzeichnung der Aktionen bereitstellt, die von einem Benutzer, einer Rolle oder einem AWS Dienst in ausgeführt wurden AWS Data Exchange. AWS CloudTrail erfasst alle Aufrufe von AWS Data Exchange API-Vorgängen als Ereignisse, einschließlich Aufrufe von der AWS Data Exchange Konsole und von Codeaufrufen an die AWS Data Exchange API-Operationen.

Wenn Sie einen Trail erstellen, können Sie die kontinuierliche Übermittlung von CloudTrail Ereignissen an einen Amazon Simple Storage Service (Amazon S3) -Bucket aktivieren, einschließlich Ereignissen für AWS Data Exchange. Wenn Sie keinen Trail konfigurieren, können Sie die neuesten Ereignisse trotzdem in der CloudTrail Konsole im Ereignisverlauf anzeigen. Anhand der von gesammelten Informationen können Sie die Anfrage CloudTrail, an die die Anfrage gestellt wurde AWS Data Exchange, die IP-Adresse, von der aus die Anfrage gestellt wurde, wer die Anfrage gestellt hat, wann sie gestellt wurde, und andere Details ermitteln.

> **Important**
>
> Einige Aktionen, die Sie ausführen können, sind reine Konsolenaktionen. Es gibt keine entsprechende API im AWS SDK oder AWS Command Line Interface ()AWS CLI. Dabei handelt es sich um Aktionen, die auf AWS Marketplace Funktionen wie der Veröffentlichung oder dem Abonnieren eines Produkts beruhen. AWS Data Exchange stellt CloudTrail Protokolle für einen Teil dieser Aktionen bereit, die nur auf der Konsole ausgeführt werden. In

der folgenden Liste finden Sie nur Konsolenaktionen, für die Protokolle bereitgestellt werden. CloudTrail
Weitere Informationen finden Sie unter Was ist? AWS CloudTrail

Neben den CloudTrail Ereignissen für alle AWS Data Exchange APIsund die entsprechenden Konsolenaktionen enthält es AWS Data Exchange auch CloudTrail Pfade für einen Teil der Aktionen, die nur auf der Konsole AWS Marketplace unterstützt werden. AWS Data Exchange stellt ein CloudTrail Protokoll für die folgenden Aktionen bereit, die nur auf der Konsole ausgeführt werden:

Aktionen von Abonnenten

- Abonnieren Sie ein Produkt
- Anfrage zur Bestätigung des Abonnements senden
- Automatische Verlängerung des Abonnements aktivieren
- Automatische Verlängerung des Abonnements deaktivieren
- Stornieren Sie die Anfrage zur Bestätigung des Abonnements
- Aktive Abonnements auflisten
- Überprüfen Sie den Abonnementstatus
- Listet gezielte private Angebote auf
- Einzelheiten zu einem bestimmten Produkt und Angebot anzeigen
- Details zu einem bestimmten Abonnement anzeigen
- Einzelheiten einer bestimmten Abonnementverifizierungsanfrage anzeigen

Aktionen des Anbieters

- Veröffentlichen Sie ein Produkt
- Machen Sie die Veröffentlichung eines Produkts rückgängig
- Bearbeiten Sie ein Produkt
- Benutzerdefiniertes Angebot erstellen
- Benutzerdefiniertes Angebot bearbeiten
- Bestätigen Sie die Anfrage zur Abonnementbestätigung
- Anfrage zur Bestätigung des Abonnements ablehnen

- Kontaktinformationen des Abonnenten löschen
- Anfragen zur Abonnementverifizierung auflisten
- Einzelheiten zu einer bestimmten Abonnementverifizierungsanfrage anzeigen
- Senden Sie eine Benachrichtigung für einen Datensatz

AWS Data Exchange Informationen in CloudTrail

CloudTrail ist aktiviert, wenn Sie Ihre erstellen AWS-Konto. Wenn eine Aktivität in stattfindet AWS Data Exchange, wird die Aktivität zusammen mit anderen AWS Serviceereignissen in der CloudTrail Ereignishistorie in einem Ereignis aufgezeichnet. Sie können aktuelle Ereignisse in Ihrem anzeigen, suchen und herunterladen AWS-Konto. Weitere Informationen finden Sie im AWS CloudTrail Benutzerhandbuch unter Ereignisse mit CloudTrail Ereignisverlauf anzeigen.

Für eine fortlaufende Aufzeichnung der Ereignisse in Ihrem System AWS-Konto, einschließlich der Ereignisse für AWS Data Exchange, erstellen Sie einen Trail. CloudTrail verwendet diesen Trail, um Protokolldateien an einen S3-Bucket zu übermitteln. Wenn Sie die Konsole verwenden, um einen Trail zu erstellen, gilt dieser standardmäßig für alle AWS-Regionen. Der Trail protokolliert Ereignisse aus allen Regionen und übermittelt die Protokolldateien an den von Ihnen angegebenen S3-Bucket. Sie können andere AWS Dienste so konfigurieren, dass sie die in den CloudTrail Protokollen gesammelten Ereignisdaten weiter analysieren und darauf reagieren. Weitere Informationen finden Sie unter:

- Übersicht zum Erstellen eines Trails
- CloudTrail Unterstützte Dienste und Integrationen
- Konfiguration von Amazon SNS SNS-Benachrichtigungen für CloudTrail
- Empfangen von CloudTrail Protokolldateien aus mehreren Regionen
- Empfangen von CloudTrail Protokolldateien von mehreren Konten

Alle AWS Data Exchange Aktionen sind in der AWS Data Exchange API-Referenz dokumentiert. Jede AWS Data Exchange Aktion, mit Ausnahme von`SendAPIAsset`, wird protokolliert CloudTrail. Beispielsweise generieren Aufrufe der `ListRevisionAssets` API-Operationen `CreateDataSetStartImportAssetsFromS3Workflow`, und Einträge in den CloudTrail Protokolldateien.

Jeder Ereignis- oder Protokolleintrag enthält Informationen zu dem Benutzer, der die Anforderung generiert hat. Die Identitätsinformationen unterstützen Sie bei der Ermittlung der folgenden Punkte:

- Ob die Anfrage mit Root- oder AWS Identity and Access Management (IAM-) Anmeldeinformationen gestellt wurde.
- Gibt an, ob die Anforderung mit temporären Sicherheitsanmeldeinformationen für eine Rolle oder einen Verbundbenutzer gesendet wurde.
- Ob die Anfrage von einem anderen AWS Dienst gestellt wurde.

Weitere Informationen finden Sie unter CloudTrail -Element userIdentity.

AWS Data Exchange Logdateieinträge verstehen

Ein Trail ist eine Konfiguration, die es ermöglicht, Ereignisse als Protokolldateien an einen von Ihnen angegebenen S3-Bucket zu übertragen. CloudTrail Protokolldateien enthalten einen oder mehrere Protokolleinträge. Ein Ereignis stellt eine einzelne Anforderung aus einer beliebigen Quelle dar und enthält Informationen über die angeforderte Aktion, Datum und Uhrzeit der Aktion, Anforderungsparameter usw. CloudTrail Protokolldateien sind kein geordneter Stack-Trace der öffentlichen API-Aufrufe, sodass sie nicht in beliebiger Reihenfolge angezeigt werden.

> **Note**
>
> Diese Beispiele wurden formatiert, um die Lesbarkeit zu verbessern. In einer CloudTrail Protokolldatei sind alle Einträge und Ereignisse in einer einzigen Zeile zusammengefasst. Dieses Beispiel wurde auf einen einzigen Eintrag beschränkt. AWS Data Exchange In einer echten CloudTrail Protokolldatei sehen Sie Einträge und Ereignisse von mehreren AWS Diensten.

Das folgende Beispiel zeigt einen CloudTrail Protokolleintrag, der den `CreateDataSet` Vorgang demonstriert.

```
{
    "eventVersion": "1.05",
    "userIdentity": {
        "type": "AssumedRole",
        "principalId": "AIDACKCEVSQ6C2EXAMPLE:account_name",
        "arn": "arn:aws:sts::123456789012:user/Mary_Major",
        "accountId": "123456789012",
        "accessKeyId": "AKIAIOSFODNN7EXAMPLE",
        "sessionContext": {
            "attributes": {
```

```
                "mfaAuthenticated": "false",
                "creationDate": "2018-06-20T18:32:25Z"
            },
            "sessionIssuer": {
                "type": "Role",
                "principalId": "AIDACKCEVSQ6C2EXAMPLE",
                "arn": "arn:aws:iam::123456789012:role/Admin",
                "accountId": "123456789012",
                "userName": "username"
            }
        }
    },
    "eventTime": "2018-06-20T19:04:36Z",
    "eventSource": "dataexchange.amazonaws.com",
    "eventName": "CreateDataSet",
    "awsRegion": "us-east-1",
    "sourceIPAddress": "203.0.113.12",
    "userAgent": "console.amazonaws.com",
    "requestParameters": {
        "Name": "MyDataSet",
        "AssetType": "S3_SNAPSHOT",
        "Description": "This is my data set"
    },
    "responseElements": {
        "Origin": "OWNED",
        "AssetType": "S3_SNAPSHOT",
        "Name": "MyDataSet",
        "CreatedAt": 1726255485679,
        "UpdatedAt": 1726255485679,
        "Arn": "arn:aws:dataexchange:us-east-1:123456789012:data-sets/
DataSetIdentifier",
        "Id": "DataSetIdentifier",
        "Description": "This is my data set"
    },
    "requestID": "cb8c167e-EXAMPLE",
    "eventID": "e3c6f4ce-EXAMPLE",
    "readOnly": false,
    "eventType": "AwsApiCall",
    "recipientAccountId": "123456789012"
}>
```

Kommende Änderungen in der AWS Data Exchange CloudTrail Protokollierung

In diesem Abschnitt werden die bevorstehenden Änderungen für die Protokollierung von API-Aufrufen AWS CloudTrail für AWS Data Exchange zusammengefasst. Das Datum des Inkrafttretens der Änderung liegt am oder nach dem 1. September 2023. Wir empfehlen, Ihre CloudTrail Nutzung zu überprüfen, um sicherzustellen, dass sich diese Änderung nicht auf Ihre Überwachung, Analyse oder Prüfung auswirkt. Bei Fragen oder Bedenken senden Sie bitte eine E-Mail an Support.

Kunden-Persona	Beschreibung des Ereignisses	Name des vorherigen Ereignisses	Neuer Eventname	Quelle des vorherigen Ereignisses	Neue EventSource
Subscriber	Abonnieren Sie ein Produkt	`Subscribe`	`CreateAgreementRequest` und `AcceptAgreementRequest`	aws-marketplace.amazonaws.com	agreement-marketplace.amazonaws.com
Subscriber	Anfrage zur Bestätigung des Abonnements senden	`Subscribe`	`CreateAgreementRequest` und `AcceptAgreementRequest`	aws-marketplace.amazonaws.com	agreement-marketplace.amazonaws.com
Subscriber	Automatische Verlängerung des Abonnements aktivieren	`Subscribe`	`CreateAgreementRequest` und `AcceptAgreementRequest`	aws-marketplace.amazonaws.com	agreement-marketplace.amazonaws.com
Subscriber	Automatische Verlängerung des	`Unsubscribe`	`CreateAgreementRequest` und	aws-marketplace.amazonaws.com	agreement-marketpl

Kunden-Persona	Beschreibung des Ereignisses	Name des vorherigen Ereignisses	Neuer Eventname	Quelle des vorherigen Ereignisses	Neue EventSource
	Abonnements deaktivieren		`AcceptAgreementRequest`		ace.amazonaws.com
Subscriber	Anfrage zur Bestätigung des Abonnements stornieren	`CancelAgreementRequest`	`CancelAgreementRequest`	aws-marketplace.amazonaws.com	agreement-marketplace.amazonaws.com
Anbieter	Veröffentlichen Sie ein Produkt	`StartChangeSet`	`StartChangeSet`	aws-marketplace.amazonaws.com	marketplacecatalog.amazonaws.com
Anbieter	Bearbeiten Sie ein Produkt	`StartChangeSet`	`StartChangeSet`	aws-marketplace.amazonaws.com	marketplacecatalog.amazonaws.com
Anbieter	Machen Sie die Veröffentlichung eines Produkts rückgängig	`StartChangeSet`	`StartChangeSet`	aws-marketplace.amazonaws.com	marketplacecatalog.amazonaws.com
Anbieter	Benutzerdefiniertes Angebot erstellen	`StartChangeSet`	`StartChangeSet`	aws-marketplace.amazonaws.com	marketplacecatalog.amazonaws.com

Kunden-Persona	Beschreibung des Ereignisses	Name des vorherigen Ereignisses	Neuer Eventname	Quelle des vorherigen Ereignisses	Neue EventSource
Anbieter	Benutzerdefiniertes Angebot bearbeiten	`StartChangeSet`	`StartChangeSet`	aws-marketplace.amazonaws.com	marketplacecatalog.amazonaws.com
Anbieter	Bestätigen Sie die Anfrage zur Bestätigung des Abonnements	`AcceptAgreementApprovalRequest`	`AcceptAgreementApprovalRequest`	aws-marketplace.amazonaws.com	agreement-marketplace.amazonaws.com
Anbieter	Anfrage zur Bestätigung des Abonnements ablehnen	`RejectAgreementApprovalRequest`	`RejectAgreementApprovalRequest`	aws-marketplace.amazonaws.com	agreement-marketplace.amazonaws.com
Anbieter	Kontaktinformationen des Abonnenten löschen	`UpdateAgreementApprovalRequest`	`UpdateAgreementApprovalRequest`	aws-marketplace.amazonaws.com	agreement-marketplace.amazonaws.com

Sicherheit

Cloud-Sicherheit AWS hat höchste Priorität. Als AWS Kunde profitieren Sie von mehreren Rechenzentren und einer Netzwerkarchitektur, die auf die Anforderungen der sicherheitssensibelsten Unternehmen zugeschnitten ist.

Sicherheit ist eine gemeinsame Verantwortung von Ihnen AWS und Ihnen. Im Modell der übergreifenden Verantwortlichkeit wird Folgendes mit „Sicherheit der Cloud“ bzw. „Sicherheit in der Cloud“ umschrieben:

- Sicherheit der Cloud — AWS ist verantwortlich für den Schutz der Infrastruktur, auf der AWS Dienste in der ausgeführt AWS Cloud werden. AWS bietet Ihnen auch Dienste, die Sie sicher nutzen können. Die Wirksamkeit unserer Sicherheitsmaßnahmen wird im Rahmen von AWS Compliance-Programmen regelmäßig von externen Prüfern getestet und verifiziert. Weitere Informationen zu den Compliance-Programmen, die für gelten AWS Data Exchange, finden Sie unter AWS Services im Umfang der einzelnen Compliance-Programme.
- Sicherheit in der Cloud — Ihre Verantwortung hängt von den AWS Diensten ab, die Sie nutzen. Sie sind auch für andere Faktoren verantwortlich, darunter die Sensibilität Ihrer Daten, die Anforderungen Ihres Unternehmens und die geltenden Gesetze und Vorschriften.

Diese Dokumentation hilft Ihnen zu verstehen, wie Sie das Modell der gemeinsamen Verantwortung anwenden können, wenn Sie es verwenden AWS Data Exchange. In den folgenden Themen erfahren Sie, wie Sie die Konfiguration vornehmen AWS Data Exchange , um Ihre Sicherheits- und Compliance-Ziele zu erreichen. Sie erfahren auch, wie Sie andere AWS Dienste nutzen können, die Ihnen bei der Überwachung und Sicherung Ihrer AWS Data Exchange Ressourcen helfen.

Datenschutz in AWS Data Exchange

Das Modell der AWS gemeinsamen Verantwortung und geteilter Verantwortung gilt für den Datenschutz in AWS Data Exchange. Wie in diesem Modell beschrieben, AWS ist verantwortlich für den Schutz der globalen Infrastruktur, auf der alle Systeme laufen AWS Cloud. Sie sind dafür verantwortlich, die Kontrolle über Ihre in dieser Infrastruktur gehosteten Inhalte zu behalten. Sie sind auch für die Sicherheitskonfiguration und die Verwaltungsaufgaben für die von Ihnen verwendeten AWS-Services verantwortlich. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter Häufig gestellte Fragen zum Datenschutz. Informationen zum Datenschutz in Europa finden Sie im Blog-Beitrag AWS -Modell der geteilten Verantwortung und in der DSGVO im AWS -Sicherheitsblog.

Aus Datenschutzgründen empfehlen wir, dass Sie AWS-Konto Anmeldeinformationen schützen und einzelne Benutzer mit AWS IAM Identity Center oder AWS Identity and Access Management (IAM) einrichten. So erhält jeder Benutzer nur die Berechtigungen, die zum Durchführen seiner Aufgaben erforderlich sind. Außerdem empfehlen wir, die Daten mit folgenden Methoden schützen:

- Verwenden Sie für jedes Konto die Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA).
- Wird verwendet SSL/TLS , um mit AWS Ressourcen zu kommunizieren. Wir benötigen TLS 1.2 und empfehlen TLS 1.3.
- Richten Sie die API und die Protokollierung von Benutzeraktivitäten mit ein AWS CloudTrail. Informationen zur Verwendung von CloudTrail Pfaden zur Erfassung von AWS Aktivitäten finden Sie unter Arbeiten mit CloudTrail Pfaden im AWS CloudTrail Benutzerhandbuch.
- Verwenden Sie AWS Verschlüsselungslösungen zusammen mit allen darin enthaltenen Standardsicherheitskontrollen AWS-Services.
- Verwenden Sie erweiterte verwaltete Sicherheitsservices wie Amazon Macie, die dabei helfen, in Amazon S3 gespeicherte persönliche Daten zu erkennen und zu schützen.
- Wenn Sie für den Zugriff AWS über eine Befehlszeilenschnittstelle oder eine API FIPS 140-3-validierte kryptografische Module benötigen, verwenden Sie einen FIPS-Endpunkt. Weitere Informationen über verfügbare FIPS-Endpunkte finden Sie unter Federal Information Processing Standard (FIPS) 140-3.

Wir empfehlen dringend, in Freitextfeldern, z. B. im Feld Name, keine vertraulichen oder sensiblen Informationen wie die E-Mail-Adressen Ihrer Kunden einzugeben. Dies gilt auch, wenn Sie mit der Konsole, der AWS Data Exchange API oder auf andere AWS-Services Weise arbeiten oder diese verwenden. AWS CLI AWS SDKs Alle Daten, die Sie in Tags oder Freitextfelder eingeben, die für Namen verwendet werden, können für Abrechnungs- oder Diagnoseprotokolle verwendet werden. Wenn Sie eine URL für einen externen Server bereitstellen, empfehlen wir dringend, keine Anmeldeinformationen zur Validierung Ihrer Anforderung an den betreffenden Server in die URL einzuschließen.

AWS Data Exchange bietet die folgenden Optionen, mit denen Sie den Inhalt Ihrer Datensätze schützen können:

Themen

- Verschlüsselung im Ruhezustand
- Verschlüsselung während der Übertragung
- Einschränken des Zugriffs auf Inhalte

Verschlüsselung im Ruhezustand

AWS Data Exchange verschlüsselt immer alle im Dienst gespeicherten Datenprodukte im Ruhezustand, ohne dass eine zusätzliche Konfiguration erforderlich ist. Diese Verschlüsselung erfolgt automatisch, wenn Sie sie verwenden AWS Data Exchange.

Verschlüsselung während der Übertragung

AWS Data Exchange verwendet Transport Layer Security (TLS) und clientseitige Verschlüsselung für die Verschlüsselung bei der Übertragung. Die Kommunikation mit AWS Data Exchange erfolgt immer über HTTPS, sodass Ihre Daten bei der Übertragung immer verschlüsselt werden. Diese Verschlüsselung ist standardmäßig konfiguriert, wenn Sie sie verwenden AWS Data Exchange.

Einschränken des Zugriffs auf Inhalte

Als bewährte Methode sollten Sie den Zugriff auf die entsprechenden Benutzergruppen einschränken. Mit können Sie dies tun AWS Data Exchange, indem Sie sicherstellen, dass Benutzer, Gruppen und Rollen, die Ihre verwenden, AWS-Konto über die richtigen Berechtigungen verfügen. Weitere Informationen zu Rollen und Richtlinien für IAM-Entitäten finden Sie im IAM-Benutzerhandbuch.

Schlüsselverwaltung für den Amazon S3 S3-Datenzugriff

Diese Seite ist spezifisch für den Amazon S3 S3-Datenzugriffstyp, bei dem der Anbieter Objekte teilt, die mit SSE-KMS verschlüsselt wurden. Der Abonnent muss über eine Genehmigung für die für den Zugriff verwendeten Schlüssel verfügen.

Wenn Ihr Amazon S3 S3-Bucket Daten enthält, die mit AWS KMS kundenverwalteten Schlüsseln verschlüsselt wurden, müssen Sie diese AWS KMS keys AWS Data Exchange zur Konfiguration Ihres Amazon S3 S3-Datenzugriffsdatensatzes weitergeben. Weitere Informationen finden Sie unter the section called “Schritt 2: Amazon S3 S3-Datenzugriff konfigurieren”.

Themen

- AWS KMS Zuschüsse erstellen
- Verschlüsselungskontext und Einschränkungen bei der Gewährung
- Überwachen Sie Ihre AWS KMS keys Eingabe AWS Data Exchange

AWS KMS Zuschüsse erstellen

Wenn Sie im AWS KMS keys Rahmen Ihres Amazon S3 S3-Datenzugriffsdatensatzes angeben, AWS Data Exchange wird für jeden AWS KMS key geteilten Datensatz ein AWS KMS Zuschuss gewährt. Dieser Zuschuss, der als Elternzuschuss bezeichnet wird, wird verwendet, um die AWS Data Exchange Genehmigung zur Einrichtung zusätzlicher AWS KMS Zuschüsse für Abonnenten zu erteilen. Diese zusätzlichen Zuschüsse werden als Kinderzuschüsse bezeichnet. Jedem Abonnenten wird ein AWS KMS Zuschuss gewährt. Abonnenten erhalten die Erlaubnis, das zu entschlüsseln. AWS KMS key Anschließend können sie die mit ihnen geteilten verschlüsselten Amazon S3 S3-Objekte entschlüsseln und verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Grants AWS KMS im AWS Key Management Service Developer Guide.

AWS Data Exchange verwendet außerdem den AWS KMS übergeordneten Zuschuss, um den Lebenszyklus des von ihm AWS KMS erstellten Zuschusses zu verwalten. Wenn ein Abonnement endet, AWS Data Exchange wird der AWS KMS untergeordnete Zuschuss, der für den entsprechenden Abonnenten eingerichtet wurde, außer Kraft gesetzt. Wenn die Änderung aufgehoben oder der Datensatz gelöscht wird, wird der Elternzuschuss AWS Data Exchange zurückgezogen. AWS KMS Weitere Informationen zu AWS KMS Aktionen finden Sie in der AWS KMS API-Referenz.

Verschlüsselungskontext und Einschränkungen bei der Gewährung

AWS Data Exchange verwendet Grant-Beschränkungen, um den Entschlüsselungsvorgang nur dann zuzulassen, wenn die Anforderung den angegebenen Verschlüsselungskontext enthält. Sie können die Amazon S3 Bucket Key-Funktion verwenden, um Ihre Amazon S3 S3-Objekte zu verschlüsseln und mit AWS Data Exchange anderen zu teilen. Der Bucket Amazon Resource Name (ARN) wird implizit von Amazon S3 als Verschlüsselungskontext verwendet. Das folgende Beispiel zeigt, dass der Bucket ARN als Grant-Beschränkung für alle AWS KMS Grants AWS Data Exchange verwendet wird, die es erstellt.

```
"Constraints": {
   "EncryptionContextSubset":  "aws:s3:arn": “arn:aws:s3:::<Bucket ARN>"
   }
}
```

Überwachen Sie Ihre AWS KMS keys Eingabe AWS Data Exchange

Wenn Sie vom AWS KMS Kunden verwaltete Schlüssel mit anderen teilen AWS Data Exchange, können Sie AWS CloudTraildamit Anfragen AWS Data Exchange oder Daten verfolgen, an die

Abonnenten gesendet haben AWS KMS. Im Folgenden finden Sie Beispiele dafür, wie Ihre CloudTrail Protokolle für die `CreateGrant` und `Decrypt` Aufrufe von aussehen werden AWS KMS.

CreateGrant for parent

`CreateGrant`ist für Zuschüsse für Eltern bestimmt, die von AWS Data Exchange ihnen selbst erstellt wurden.

```
{
    "eventVersion": "1.08",
    "userIdentity": {
        "type": "AssumedRole",
        "principalId": "AROAIGDTESTANDEXAMPLE:Provider01",
        "arn": "arn:aws:sts::<your-account-id>:assumed-role/Admin/Provider01",
        "accountId": "<your-account-id>",
        "accessKeyId": "AKIAIOSFODNN7EXAMPLE",
        "sessionContext": {
            "sessionIssuer": {
                "type": "Role",
                "principalId": "AROAIGDTESTANDEXAMPLE",
                "arn": "arn:aws:iam::<your-account-id>:role/Admin/Provider01”,
                "accountId": "<your-account-id>",
                "userName": "Admin"
            },
            "webIdFederationData": {},
            "attributes": {
                "creationDate": "2023-02-16T17:29:23Z",
                "mfaAuthenticated": "false"
            }
        },
        "invokedBy": "datax.amazonaws.com"
    },
    "eventTime": "2023-02-16T17:32:47Z",
    "eventSource": "kms.amazonaws.com",
    "eventName": "CreateGrant",
    "awsRegion": "us-east-2",
    "sourceIPAddress": "datax.amazonaws.com",
    "userAgent": "datax.amazonaws.com",
    "requestParameters": {
        "keyId": "<Key ARN of the Key you shared with AWS Data Exchange>",
        "operations": [
            "CreateGrant",
            "Decrypt",
```

```
            "RetireGrant"
        ],
        "granteePrincipal": "dataexchange.us-east-2.amazonaws.com",
        "retiringPrincipal": "dataexchange.us-east-2.amazonaws.com",
        "constraints": {
            "encryptionContextSubset": { AWS:s3:arn": "arn:aws:s3:::<Your Bucket
 ARN>"
            }
        }
    },
    "responseElements": {
        "grantId": "<KMS Grant ID of the created Grant>",
        "keyId": "<Key ARN of the Key you shared with AWS Data Exchange>"
    },
    "requestID": "ff000af-00eb-00ce-0e00-ea000fb0fba0SAMPLE",
    "eventID": "ff000af-00eb-00ce-0e00-ea000fb0fba0SAMPLE",
    "readOnly": false,
    "resources": [
        {
            "accountId": "<Your Account Id>",
            "type": "AWS::KMS::Key",
            "ARN": "<Key ARN of the Key you shared with AWS Data Exchange>"
        }
    ],
    "eventType": "AwsApiCall",
    "managementEvent": true,
    "recipientAccountId": "<Your Account Id>",
    "eventCategory": "Management"
}
```

CreateGrant for child

`CreateGrant`ist für Zuschüsse für Kinder vorgesehen, die von AWS Data Exchange für Abonnenten eingerichtet wurden.

```
{
      "eventVersion": "1.08",
      "userIdentity": {
         "type": "AWSService",
         "invokedBy": "datax.amazonaws.com"
     },
     "eventTime": "2023-02-15T23:15:49Z",
```

```
    "eventSource": "kms.amazonaws.com",
    "eventName": "CreateGrant",
    "awsRegion": "us-east-2",
    "sourceIPAddress": "datax.amazonaws.com",
    "userAgent": "datax.amazonaws.com",
    "requestParameters": {
        "keyId": "<Key ARN of the Key you shared with AWS Data Exchange>",
        "operations": [
            "Decrypt"
        ],
        "granteePrincipal": “<Subscriber’s account Id>”,
        "retiringPrincipal": "dataexchange.us-east-2.amazonaws.com",
        "constraints": {
            "encryptionContextSubset": {
                "aws:s3:arn": "arn:aws:s3:::<Your Bucket ARN>"
            }
        }
    },
    "responseElements": {
        "grantId": "<KMS Grant ID of the created Grant>",
        "keyId": "<Key ARN of the Key you shared with AWS Data Exchange>"
    },
    "requestID": "ff000af-00eb-00ce-0e00-ea000fb0fba0SAMPLE",
    "eventID": "ff000af-00eb-00ce-0e00-ea000fb0fba0SAMPLE",
    "readOnly": false,
    "resources": [
        {
            "accountId": "<Your Account Id>",
            "type": "AWS::KMS::Key",
            "ARN": "<Key ARN of the Key you shared with AWS Data Exchange>"
        }
    ],
    "eventType": "AwsApiCall",
    "managementEvent": true,
    "recipientAccountId": "<Your Account Id>",
    "sharedEventID": "ff000af-00eb-00ce-0e00-ea000fb0fba0SAMPLE ",
    "eventCategory": "Management"
}
```

Decrypt

`Decrypt`wird von Abonnenten aufgerufen, wenn sie versuchen, die verschlüsselten Daten zu lesen, die sie abonniert haben.

```
{
    "eventVersion": "1.08",
    "userIdentity": {
        "type": "AWSAccount",
        "principalId": "AROAIGDTESTANDEXAMPLE:Subscriber01",
        "accountId": "<subscriber-account-id>",
        "invokedBy": "<subscriber’s IAM identity>"
    },
    "eventTime": "2023-02-15T23:28:30Z",
    "eventSource": "kms.amazonaws.com",
    "eventName": "Decrypt",
    "awsRegion": "us-east-2",
    "sourceIPAddress": "<subscriber’s IP address>",
    "userAgent": "<subscriber’s user agent>",
    "requestParameters": {
        "encryptionContext": {
            "aws:s3:arn": "arn:aws:s3:::<Your Bucket ARN>"
        },
        "encryptionAlgorithm": "SYMMETRIC_DEFAULT"
    },
    "responseElements": null,
    "requestID": ""ff000af-00eb-00ce-0e00-ea000fb0fba0SAMPLE",
    "eventID": ""ff000af-00eb-00ce-0e00-ea000fb0fba0SAMPLE”,
    "readOnly": true,
    "resources": [
        {
            "accountId": "<Your Account Id>",
            "type": "AWS::KMS::Key",
            "ARN": "<Key ARN of the Key you shared with AWS Data Exchange>"
        }
    ],
    "eventType": "AwsApiCall",
    "managementEvent": true,
    "recipientAccountId": "602466227860",
    "sharedEventID": "bcf4d02a-31ea-4497-9c98-4c3549f20a7b",
    "eventCategory": "Management"
}
```

Identitäts- und Zugriffsmanagement in AWS Data Exchange

Um einen beliebigen Vorgang ausführen zu können AWS Data Exchange, z. B. das Erstellen eines Importauftrags mithilfe eines AWS SDK oder das Abonnieren eines Produkts in der AWS Data Exchange Konsole AWS Identity and Access Management (IAM), müssen Sie sich authentifizieren, dass Sie ein zugelassener Benutzer sind. AWS Wenn Sie beispielsweise die AWS Data Exchange Konsole verwenden, authentifizieren Sie Ihre Identität, indem Sie Ihre Anmeldeinformationen angeben. AWS

Nachdem Sie Ihre Identität authentifiziert haben, steuert IAM Ihren Zugriff auf AWS mit einem definierten Satz von Berechtigungen für eine Reihe von Vorgängen und Ressourcen. Wenn Sie ein Kontoadministrator sind, können Sie IAM verwenden, um den Zugriff anderer Benutzer auf die Ressourcen zu kontrollieren, die Ihrem Konto zugeordnet sind.

Themen

- Authentifizierung
- Zugriffskontrolle
- AWS Data Exchange API-Berechtigungen: Referenz zu Aktionen und Ressourcen
- AWS verwaltete Richtlinien für AWS Data Exchange

Authentifizierung

Sie können AWS mit einer der folgenden Arten von Identitäten darauf zugreifen:

- AWS-Konto Root-Benutzer — Wenn Sie einen erstellen AWS-Konto, beginnen Sie mit einer Anmeldeidentität, die vollständigen Zugriff auf alle AWS-Services Ressourcen im Konto hat. Diese Identität wird als AWS-Konto Root-Benutzer bezeichnet. Sie können darauf zugreifen, indem Sie sich mit der E-Mail-Adresse und dem Passwort anmelden, mit denen Sie das Konto erstellt haben. Wir raten ausdrücklich davon ab, den Root-Benutzer für Alltagsaufgaben zu verwenden. Schützen Sie Ihre Root-Benutzer-Anmeldeinformationen. Verwenden Sie diese nur, um die Aufgaben auszuführen, die nur der Root-Benutzer ausführen kann. Eine vollständige Liste der Aufgaben, für die Sie sich als Root-Benutzer anmelden müssen, finden Sie unter Aufgaben, die Root-Benutzer-Anmeldeinformationen erfordern im IAM-Benutzerhandbuch.
- Benutzer — Ein Benutzer ist eine Identität in Ihrer Datenbank AWS-Konto , die über spezifische benutzerdefinierte Berechtigungen verfügt. Sie können Ihre IAM-Anmeldeinformationen verwenden,

um sich auf sicheren AWS Webseiten wie dem AWS Management Console oder dem AWS - Support Center anzumelden.

- IAM-Rolle – Eine IAM-Rolle ist eine IAM-Identität, die Sie in Ihrem Konto mit bestimmten Berechtigungen erstellen können. Eine IAM-Rolle ähnelt einem IAM-Benutzer insofern, als es sich um eine AWS Identität mit Berechtigungsrichtlinien handelt, die festlegen, was die Identität tun kann und was nicht. AWS Eine Rolle ist jedoch nicht einer einzigen Person zugeordnet, sondern kann von allen Personen angenommen werden, die diese Rolle benötigen. Einer Rolle sind außerdem keine standardmäßigen, langfristigen Anmeldeinformationen (Passwörter oder Zugriffsschlüssel) zugeordnet. Wenn Sie eine Rolle übernehmen, erhalten Sie stattdessen temporäre Anmeldeinformationen für Ihre Rollensitzung. Rollen mit temporären Anmeldeinformationen sind in den folgenden Situationen nützlich:
  - Föderierter Benutzerzugriff — Anstatt einen Benutzer zu erstellen, können Sie vorhandene Identitäten aus AWS Directory Service Ihrem Unternehmensbenutzerverzeichnis oder einem Web-Identitätsanbieter verwenden. Diese werden als Verbundbenutzer bezeichnet. AWS weist einem Verbundbenutzer eine Rolle zu, wenn der Zugriff über einen Identitätsanbieter angefordert wird. Weitere Informationen zu Verbundbenutzern finden Sie unter Verbundbenutzer und Rollen.
  - AWS-Service Zugriff — Eine Servicerolle ist eine IAM-Rolle, die ein Dienst übernimmt, um in Ihrem Namen Aktionen in Ihrem Konto auszuführen. Wenn Sie einige AWS-Service Umgebungen einrichten, müssen Sie eine Rolle definieren, die der Dienst übernehmen soll. Diese Servicerolle muss alle Berechtigungen enthalten, die der Dienst für den Zugriff auf die benötigten AWS Ressourcen benötigt. Servicerollen unterscheiden sich von Service zu Service, aber viele erlauben Ihnen, Ihre Berechtigungen auszuwählen, solange Sie die dokumentierten Anforderungen für diesen Service erfüllen. Service-Rollen bieten nur Zugriff innerhalb Ihres Kontos und können nicht genutzt werden, um Zugriff auf Services in anderen Konten zu erteilen. Sie können eine Servicerolle in IAM erstellen, ändern und löschen. Sie können beispielsweise eine Rolle erstellen, mit der Amazon Redshift in Ihrem Namen auf einen Amazon S3-Bucket zugreifen und die im Bucket gespeicherten Daten in einen Amazon Redshift-Cluster laden kann. Weitere Informationen finden Sie unter Eine Rolle zum Delegieren von Berechtigungen für einen AWS Dienst erstellen.
  - Auf Amazon ausgeführte Anwendungen EC2 — Sie können eine IAM-Rolle verwenden, um temporäre Anmeldeinformationen für Anwendungen zu verwalten, die auf einer EC2 Amazon-Instance ausgeführt werden und AWS API-Anfragen stellen AWS CLI . Dies ist dem Speichern von Zugriffsschlüsseln in der EC2 Amazon-Instance vorzuziehen. Um einer EC2 Amazon-Instance eine AWS Rolle zuzuweisen und sie für alle ihre Anwendungen verfügbar zu machen, erstellen Sie ein Instance-Profil, das an die Instance angehängt ist. Ein Instance-Profil enthält die Rolle und ermöglicht Programmen, die auf der EC2 Amazon-Instance ausgeführt werden,

temporäre Anmeldeinformationen abzurufen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden einer IAM-Rolle, um Berechtigungen für Anwendungen zu gewähren, die auf EC2 Amazon-Instances ausgeführt werden.

Zugriffskontrolle

Um AWS Data Exchange Ressourcen zu erstellen, zu aktualisieren, zu löschen oder aufzulisten, benötigen Sie Berechtigungen, um den Vorgang auszuführen und auf die entsprechenden Ressourcen zuzugreifen. Um den Vorgang programmgesteuert ausführen zu können, benötigen Sie außerdem gültige Zugriffsschlüssel.

Überblick über die Verwaltung von Zugriffsberechtigungen für Ihre Ressourcen AWS Data Exchange

Jede AWS Ressource gehört einem AWS-Konto, und die Berechtigungen zum Erstellen oder Zugreifen auf eine Ressource werden durch Berechtigungsrichtlinien geregelt. Ein Kontoadministrator kann Benutzern, Gruppen und Rollen Berechtigungsrichtlinien zuordnen. Einige Services (wie z. B. AWS Lambda) unterstützen auch das Zuordnen von Berechtigungsrichtlinien zu Ressourcen.

> **Note**
>
> Ein Kontoadministrator (oder Administrator) ist ein Benutzer mit Administratorrechten. Weitere Informationen finden Sie unter Bewährte Methoden für IAM.

Um Zugriff zu gewähren, fügen Sie Ihren Benutzern, Gruppen oder Rollen Berechtigungen hinzu:

- Benutzer und Gruppen in AWS IAM Identity Center:

  Erstellen Sie einen Berechtigungssatz. Befolgen Sie die Anweisungen unter Erstellen eines Berechtigungssatzes im AWS IAM Identity Center -Benutzerhandbuch.
- Benutzer, die in IAM über einen Identitätsanbieter verwaltet werden:

  Erstellen Sie eine Rolle für den Identitätsverbund. Befolgen Sie die Anleitung unter Eine Rolle für einen externen Identitätsanbieter (Verbund) erstellen im IAM-Benutzerhandbuch.
- IAM-Benutzer:
  - Erstellen Sie eine Rolle, die Ihr Benutzer annehmen kann. Befolgen Sie die Anleitung unter Eine Rolle für einen IAM-Benutzer erstellen im IAM-Benutzerhandbuch.

- (Nicht empfohlen) Weisen Sie einem Benutzer eine Richtlinie direkt zu oder fügen Sie einen Benutzer zu einer Benutzergruppe hinzu. Befolgen Sie die Anweisungen unter Hinzufügen von Berechtigungen zu einem Benutzer (Konsole) im IAM-Benutzerhandbuch.

Themen

- AWS Data Exchange Ressourcen und Abläufe
- Grundlegendes zum Eigentum an Ressourcen
- Verwaltung des Zugriffs auf -Ressourcen
- Festlegen der Richtlinienelemente: Aktionen, Effekte und Prinzipale
- Angeben von Bedingungen in einer Richtlinie

AWS Data Exchange Ressourcen und Abläufe

AWS Data Exchange In gibt es zwei verschiedene Arten von Primärressourcen mit unterschiedlichen Kontrollebenen:

- Die Hauptressourcen für AWS Data Exchange sind Datensätze und Jobs. AWS Data Exchange unterstützt auch Revisionen und Ressourcen.
- Um Transaktionen zwischen Anbietern und Abonnenten zu erleichtern, verwendet AWS Data Exchange auch AWS Marketplace Konzepte und Ressourcen, darunter Produkte, Angebote und Abonnements. Sie können die AWS Marketplace Katalog-API oder die AWS Data Exchange Konsole verwenden, um Ihre Produkte, Angebote, Abonnementanfragen und Abonnements zu verwalten.

Grundlegendes zum Eigentum an Ressourcen

Der AWS-Konto besitzt die Ressourcen, die im Konto erstellt wurden, unabhängig davon, wer die Ressourcen erstellt hat. Insbesondere ist der Ressourcenbesitzer derjenige AWS-Konto der Prinzipalentität (d. h. der AWS-Konto Root-Benutzer, ein Benutzer oder eine Rolle), die die Anfrage zur Ressourcenerstellung authentifiziert. Die Funktionsweise wird anhand der folgenden Beispiele deutlich.

Ressourceneigentümerschaft

Jede IAM-Entität in einer AWS-Konto mit den richtigen Berechtigungen kann AWS Data Exchange Datensätze erstellen. Wenn eine IAM-Entität einen Datensatz erstellt, ist sie AWS-Konto Eigentümer

des Datensatzes. Veröffentlichte Datenprodukte können Datensätze enthalten, die nur demjenigen gehören AWS-Konto , der sie erstellt hat.

Um ein AWS Data Exchange Produkt zu abonnieren, benötigt die IAM-Entität zusätzlich zu den `aws-marketplace:AcceptAgreementRequest` IAM-Berechtigungen für die Nutzung AWS Data Exchange AWS Marketplace (vorausgesetzt `aws-marketplace:subscribeaws-marketplace:aws-marketplace:CreateAgreementRequest`, sie besteht alle zugehörigen Abonnementprüfungen). Als Abonnent hat Ihr Konto Lesezugriff auf berechtigte Datensätze, besitzt jedoch nicht die berechtigten Datensätze. Alle berechtigten Datensätze, die nach Amazon S3 exportiert werden, sind Eigentum des Abonnenten AWS-Konto.

Verwaltung des Zugriffs auf -Ressourcen

In diesem Abschnitt wird die Verwendung von IAM im Kontext von AWS Data Exchange beschrieben. Er enthält keine detaillierten Informationen über den IAM-Service. Eine umfassende IAM-Dokumentation finden Sie unter Was ist IAM? im IAM-Benutzerhandbuch. Informationen zur Syntax und Beschreibungen der IAM-Richtlinien finden Sie unter AWS Identity and Access Management Policy Reference im IAM-Benutzerhandbuch.

Eine Berechtigungsrichtlinie beschreibt, wer Zugriff auf welche Objekte hat. Im folgenden Abschnitt werden die Optionen zum Erstellen von Berechtigungsrichtlinien erläutert.

An eine IAM-Identität angefügte Richtlinien werden als identitätsbasierte Richtlinien (oder IAM-Richtlinien) bezeichnet. Mit einer Ressource verknüpfte Richtlinien werden als ressourcenbasierte Richtlinien bezeichnet. AWS Data Exchange unterstützt nur identitätsbasierte Richtlinien (IAM-Richtlinien).

Themen

- Identitätsbasierte Richtlinien und Berechtigungen
- Ressourcenbasierte Richtlinien

Identitätsbasierte Richtlinien und Berechtigungen

AWS Data Exchange stellt eine Reihe verwalteter Richtlinien bereit. Weitere Informationen zu ihnen und ihren Berechtigungen finden Sie unterAWS verwaltete Richtlinien für AWS Data Exchange.

Amazon-S3-Berechtigungen

Wenn Sie Assets von Amazon S3 nach importieren AWS Data Exchange, benötigen Sie Berechtigungen, um in die AWS Data Exchange Service S3-Buckets zu schreiben. In ähnlicher Weise

benötigen Sie beim Exportieren von Assets von AWS Data Exchange zu Amazon S3 Berechtigungen, um aus den AWS Data Exchange Service S3-Buckets zu lesen. Diese Berechtigungen sind in den zuvor genannten Richtlinien enthalten, aber Sie können auch Ihre eigene Richtlinie erstellen, um genau das zu ermöglichen, was Ihre Benutzer tun dürfen. Sie können diese Berechtigungen auf Buckets beschränken, die `aws-data-exchange` in ihrem Namen enthalten, und die CalledViaBerechtigung verwenden, um die Verwendung der Berechtigung AWS Data Exchange auf Anfragen zu beschränken, die im Namen des Prinzipals gestellt wurden.

Sie könnten beispielsweise eine Richtlinie erstellen, die das Importieren und Exportieren ermöglicht, in AWS Data Exchange die diese Berechtigungen eingeschlossen sind.

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {
          "Effect": "Allow",
          "Action": "s3:GetObject",
          "Resource": "arn:aws:s3:::*aws-data-exchange*",
          "Condition": {
            "ForAnyValue:StringEquals": {
              "aws:CalledVia":[
                "dataexchange.amazonaws.com"
              ]
            }
          }
        },
        {
          "Effect": "Allow",
          "Action": [
            "s3:PutObject",
            "s3:PutObjectAcl"
          ],
          "Resource": "arn:aws:s3:::*aws-data-exchange*",
          "Condition": {
            "ForAnyValue:StringEquals": {
              "aws:CalledVia":[
                "dataexchange.amazonaws.com"
              ]
            }
          }
        },
    ]
```

```
}
```

Diese Berechtigungen ermöglichen es Anbietern, mit zu importieren und zu exportieren AWS Data Exchange. Die Richtlinie umfasst die folgenden Berechtigungen und Einschränkungen:

- s3: PutObject und s3: PutObjectAcl — Diese Berechtigungen sind nur auf S3-Buckets beschränkt, die `aws-data-exchange` in ihrem Namen Folgendes enthalten. Diese Berechtigungen ermöglichen es Anbietern, beim Import aus Amazon S3 in AWS Data Exchange Service-Buckets zu schreiben.
- s3: GetObject — Diese Berechtigung ist auf S3-Buckets beschränkt, die `aws-data-exchange` in ihrem Namen Folgendes enthalten. Mit dieser Berechtigung können Kunden beim Export von AWS Data Exchange zu Amazon S3 aus AWS Data Exchange Service-Buckets lesen.
- Diese Berechtigungen sind auf Anfragen beschränkt, die AWS Data Exchange mithilfe der `CalledVia` IAM-Bedingung gestellt wurden. Dadurch können die `PutObject` S3-Berechtigungen nur im Kontext der AWS Data Exchange Konsole oder API verwendet werden.
- AWS Lake Formationund AWS Resource Access Manager(AWS RAM) — Um AWS Lake Formation Datensätze verwenden zu können, müssen Sie die Einladung zum AWS RAM Teilen für jeden neuen Anbieter annehmen, bei dem Sie ein Abonnement abgeschlossen haben. Um die Einladung zum AWS RAM Teilen annehmen zu können, müssen Sie eine Rolle übernehmen, die berechtigt ist, eine Einladung zum AWS RAM Teilen anzunehmen. Weitere Informationen darüber, wie Richtlinien AWS verwaltet werden AWS RAM, finden Sie unter Verwaltete Richtlinien für AWS RAM.
- Um AWS Lake Formation Datensätze zu erstellen, müssen Sie den Datensatz mit einer angenommenen Rolle erstellen, an die IAM eine Rolle übergeben AWS Data Exchange kann. Auf diese Weise können AWS Data Exchange Sie in Ihrem Namen Genehmigungen für Lake Formation Formation-Ressourcen erteilen und widerrufen. Nachfolgend finden Sie ein Beispiel für eine Richtlinie:

```
{
    "Effect": "Allow",
    "Action": "iam:PassRole",
    "Resource": "*",
    "Condition": {
        "StringEquals": {
             "iam:PassedToService": "dataexchange.amazonaws.com"
        }
    }
```

```
}
```

> **Note**
>
> Ihre Benutzer benötigen möglicherweise auch zusätzliche Berechtigungen, um in Ihre eigenen S3-Buckets und Objekte zu lesen oder aus ihnen zu schreiben, die in diesem Beispiel nicht behandelt werden.

Weitere Informationen zu Benutzern, Gruppen, Rollen und Berechtigungen finden Sie im Thema Identitäten (Benutzer, Gruppen und Rollen) im IAM-Benutzerhandbuch.

Ressourcenbasierte Richtlinien

AWS Data Exchange unterstützt keine ressourcenbasierten Richtlinien.

Andere Dienste, wie Amazon S3, unterstützen ressourcenbasierte Berechtigungsrichtlinien. Beispielsweise können Sie einem S3 Bucket eine Richtlinie zuweisen, um die Zugriffsberechtigungen für diesen Bucket zu verwalten.

Festlegen der Richtlinienelemente: Aktionen, Effekte und Prinzipale

Um sie verwenden zu können AWS Data Exchange, müssen Ihre Benutzerberechtigungen in einer IAM-Richtlinie definiert sein.

Grundlegende Richtlinienelemente:

- Ressource – In einer Richtlinie wird der Amazon-Ressourcenname (ARN) zur Identifizierung der Ressource verwendet, für die die Richtlinie gilt. Alle AWS Data Exchange API-Operationen unterstützen Berechtigungen auf Ressourcenebene (RLP), AWS Marketplace Aktionen unterstützen RLP jedoch nicht. Weitere Informationen finden Sie unter AWS Data Exchange Ressourcen und Abläufe.
- Aktion – Mit Aktionsschlüsselwörtern geben Sie die Ressourcenoperationen an, die Sie zulassen oder verweigern möchten.
- Wirkung — Sie geben den Effekt an (zulassen oder verweigern), wenn der Benutzer die bestimmte Aktion anfordert. Wenn Sie den Zugriff auf eine Ressource nicht ausdrücklich gestatten („Allow“), wird er automatisch verweigert. Sie können den Zugriff auf eine Ressource auch explizit verweigern. So können Sie sicherstellen, dass Benutzer nicht darauf zugreifen können, auch wenn der Zugriff durch eine andere Richtlinie gestattet wird.

- Prinzipal – In identitätsbasierten Richtlinien (IAM-Richtlinien) ist der Benutzer, dem die Richtlinie zugewiesen ist, automatisch der Prinzipal. Bei ressourcenbasierten Richtlinien geben Sie den Benutzer, das Konto, den Dienst oder die andere Entität an, für die Sie Berechtigungen erhalten möchten (gilt nur für ressourcenbasierte Richtlinien). AWS Data Exchange unterstützt keine ressourcenbasierten Richtlinien.

Weitere Informationen zur Syntax und Beschreibungen der IAM-Richtlinien finden Sie unter AWS Identity and Access Management Policy Reference im IAM-Benutzerhandbuch.

Angeben von Bedingungen in einer Richtlinie

Beim Erteilen von Berechtigungen können Sie mithilfe der IAM-Richtliniensyntax die Bedingungen angeben, unter denen die Richtlinie wirksam werden soll. Die `CancelJob` API-Operationen `CreateJob` With`StartJob`,`GetJob`, und unterstützen bedingte Berechtigungen. AWS Data Exchange Sie können Berechtigungen auf der `JobType` Ebene bereitstellen.

AWS Data Exchange Referenz zum Bedingungsschlüssel

Bedingungsschlüssel	Beschreibung	Typ
`"dataexchange:JobType":"IMPORT_ASSETS_FROM_S3"`	Geltungsbereich von Berechtigungen für Jobs, die Assets aus Amazon S3 importieren.	String
`"dataexchange:JobType":IMPORT_ASSETS_FROM_LAKE_FORMATION_TAG_POLICY" (Preview)`	Geltungsbereich von Berechtigungen für Jobs, die Assets aus AWS Lake Formation (Vorschau) importieren	String
`"dataexchange:JobType":"IMPORT_ASSET_FROM_SIGNED_URL"`	Geltungsbereich von Berechtigungen auf Jobs, die Assets von einer signierten URL importieren.	String
`"dataexchange:JobType":"IMPORT_ASSET_FROM_REDSHIFT_DATA_SHARES"`	Geltungsbereich von Berechtigungen für Jobs, die Assets aus Amazon Redshift importieren.	String

Bedingungsschlüssel	Beschreibung	Typ
`"dataexchange:JobType":"IMPORT_ASSET_FROM_API_GATEWAY_API"`	Geltungsbereich von Berechtigungen für Jobs, die Assets aus Amazon API Gateway importieren.	String
`"dataexchange:JobType":"EXPORT_ASSETS_TO_S3"`	Geltungsbereich von Berechtigungen für Jobs, die Assets nach Amazon S3 exportieren.	String
`"dataexchange:JobType":"EXPORT_ASSETS_TO_SIGNED_URL"`	Schränkt die Berechtigungen auf Jobs ein, die Assets an eine signierte URL exportieren.	String
`"dataexchange:JobType":EXPORT_REVISIONS_TO_S3"`	Schränkt die Berechtigungen auf Jobs ein, die Revisionen nach Amazon S3 exportieren.	String

Weitere Informationen zum Angeben von Bedingungen in einer Richtliniensyntax finden Sie im Thema Bedingung im IAM Benutzerhandbuch.

Um Bedingungen auszudrücken, verwenden Sie vordefinierte Bedingungsschlüssel. AWS Data Exchange hat die `JobType` Bedingung für API-Operationen. Es gibt jedoch AWS zahlreiche Bedingungsschlüssel, die Sie je nach Bedarf verwenden können. Eine vollständige Liste der AWS Wide Keys finden Sie im IAM-Benutzerhandbuch.

AWS Data Exchange API-Berechtigungen: Referenz zu Aktionen und Ressourcen

Verwenden Sie die folgende Tabelle als Referenz, wenn Sie eine Berechtigungsrichtlinie einrichten Zugriffskontrolle und schreiben, die Sie einer AWS Identity and Access Management (IAM-) Identität zuordnen können (identitätsbasierte Richtlinien). In der Tabelle sind die einzelnen AWS Data Exchange API-Operationen, die Aktionen, für die Sie Berechtigungen zur Ausführung der Aktion erteilen können, und die AWS Ressource aufgeführt, für die Sie die Berechtigungen erteilen können.

Sie geben die Aktionen im Feld `Action` der Richtlinie an. Sie geben den Ressourcenwert im Feld `Resource` der Richtlinie an.

> **Note**
>
> Um eine Aktion anzugeben, verwenden Sie das Präfix `dataexchange:` gefolgt vom Namen der API-Operation (z. B. `dataexchange:CreateDataSet`).

AWS Data Exchange API und erforderliche Berechtigungen für Aktionen

AWS Data Exchange API-Operationen	Erforderliche Berechtigungen (API-Aktionen)	Ressourcen	Bedingungen
`CreateDataSet`	`dataexchange:CreateDataSet`	N/A	`aws:TagKeys` `aws:RequestTag`
`GetDataSet`	`dataexchange:GetDataSet`	Dataset	`aws:RequestTag`
`UpdateDataSet`	`dataexchange:UpdateDataSet`	Dataset	`aws:RequestTag`
`PublishDataSet`	`dataexchange:PublishDataSet`	Dataset	`aws:RequestTag`
`DeleteDataSet`	`dataexchange:DeleteDataSet`	Dataset	`aws:RequestTag`
`ListDataSets`	`dataexchange:ListDataSets`	N/A	N/A
`CreateRevision`	`dataexchange:CreateRevision`	Dataset	`aws:TagKeys` `aws:RequestTag`
`GetRevision`	`dataexchange:GetRevision`	Revision	`aws:RequestTag`

AWS Data Exchange API-Operationen	Erforderliche Berechtigungen (API-Aktionen)	Ressourcen	Bedingungen
`DeleteRevision`	`dataexchange:DeleteRevision`	Revision	`aws:RequestTag`
`ListDataSetRevisions`	`dataexchange:ListDataSetRevisions`	Dataset	`aws:RequestTag`
`ListRevisionAssets`	`dataexchange:ListRevisionAssets`	Revision	`aws:RequestTag`
`CreateEventAction`	`dataexchange:CreateEventAction`	N/A	–
`UpdateEventAction`	`dataexchange:UpdateEventAction`	EventAction	–
`GetEventAction`	`dataexchange:GetEventAction`	EventAction	–
`ListEventActions`	`dataexchange:ListEventActions`	–	–
`DeleteEventAction`	`dataexchange:DeleteEventAction`	EventAction	–
`CreateJob`	`dataexchange:CreateJob`	N/A	`dataexchange:JobType`
`GetJob`	`dataexchange:GetJob`	Aufgabe	`dataexchange:JobType`
`StartJob**`	`dataexchange:StartJob`	Aufgabe	`dataexchange:JobType`
`CancelJob`	`dataexchange:CancelJob`	Aufgabe	`dataexchange:JobType`
`ListJobs`	`dataexchange:ListJobs`	N/A	N/A

AWS Data Exchange API-Operationen	Erforderliche Berechtigungen (API-Aktionen)	Ressourcen	Bedingungen
`ListTagsForResource`	`dataexchange:ListTagsForResource`	Revision	`aws:RequestTag`
`TagResource`	`dataexchange:TagResource`	Revision	`aws:TagKeys` `aws:RequestTag`
`UnTagResource`	`dataexchange:UnTagResource`	Revision	`aws:TagKeys` `aws:RequestTag`
`UpdateRevision`	`dataexchange:UpdateRevision`	Revision	`aws:RequestTag`
`DeleteAsset`	`dataexchange:DeleteAsset`	Komponente	N/A
`GetAsset`	`dataexchange:GetAsset`	Komponente	N/A
`UpdateAsset`	`dataexchange:UpdateAsset`	Komponente	N/A
`SendApiAsset`	`dataexchange:SendApiAsset`	Komponente	N/A

** Je nach Art des Jobs, den Sie starten, sind möglicherweise zusätzliche IAM-Berechtigungen erforderlich. In der folgenden Tabelle finden Sie die AWS Data Exchange Jobtypen und die zugehörigen zusätzlichen IAM-Berechtigungen. Weitere Informationen über Aufträge finden Sie unter Jobs in AWS Data Exchange.

> **Note**
>
> Derzeit wird der `SendApiAsset` Vorgang für Folgendes SDKs nicht unterstützt:
>
> - SDK für .NET
> - AWS SDK für C++

- SDK für Java 2.x

AWS Data Exchange Berechtigungen für den Auftragstyp **`StartJob`**

Job type	Zusätzliche IAM-Berechtigungen erforderlich
`IMPORT_ASSETS_FROM_S3`	`dataexchange:CreateAsset`
`IMPORT_ASSET_FROM_SIGNED_URL`	`dataexchange:CreateAsset`
`IMPORT_ASSETS_FROM_API_GATEWAY_API`	`dataexchange:CreateAsset`
`IMPORT_ASSETS_FROM_REDSHIFT_DATA_SHARES`	`dataexchange:CreateAsset` , `redshift:AuthorizeDataShare`
`EXPORT_ASSETS_TO_S3`	`dataexchange:GetAsset`
`EXPORT_ASSETS_TO_SIGNED_URL`	`dataexchange:GetAsset`
`EXPORT_REVISIONS_TO_S3`	`dataexchange:GetRevision` `dataexchange:GetDataSet` **Note** Die IAM-Berechtigung `dataexchange:GetDataSet` ist nur erforderlich, wenn Sie sie `DataSet.Name` als dynamische Referenz für den `EXPORT_REVISIONS_TO_S3` Jobtyp verwenden.

Mithilfe von Platzhaltern können Sie Datensatzaktionen auf Revisions- oder Bestandsebene eingrenzen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

```
arn:aws:dataexchange:us-east-1:123456789012:data-sets/99EXAMPLE23c7c272897cf1EXAMPLE7a/
revisions/*/assets/*
```

Einige AWS Data Exchange Aktionen können nur auf der AWS Data Exchange Konsole ausgeführt werden. Diese Aktionen sind in die AWS Marketplace Funktionalität integriert. Für die Aktionen sind die in der folgenden Tabelle aufgeführten AWS Marketplace Berechtigungen erforderlich.

AWS Data Exchange Aktionen nur auf der Konsole für Abonnenten

Konsolenaktion	IAM-Berechtigung

Abonnieren Sie ein Produkt	`aws-marketplace:Subscribe`
	
	`aws-marketplace:CreateAgreementRequest`
	
	`aws-marketplace:AcceptAgreementRequest`

Anfrage zur Bestätigung des Abonnements senden	`aws-marketplace:Subscribe`
	
	`aws-marketplace:CreateAgreementRequest`
	
	`aws-marketplace:AcceptAgreementRequest`

Automatische Abonnementverlängerung aktivieren	`aws-marketplace:Subscribe`
	
	`aws-marketplace:CreateAgreementRequest`
	
	`aws-marketplace:AcceptAgreementRequest`

Status der automatischen Verlängerung eines Abonnements anzeigen	`aws-marketplace:ListEntitlementDetails`
	
	`aws-marketplace:ViewSubscriptions`
	
	`aws-marketplace:GetAgreementTerms`

Konsolenaktion	IAM-Berechtigung

Automatische Abonnementverlängerung deaktivieren	`aws-marketplace:Subscribe`
	`aws-marketplace:CreateAgreementRequest`
	`aws-marketplace:AcceptAgreementRequest`

Listet aktive Abonnements auf	`aws-marketplace:ViewSubscriptions`
	`aws-marketplace:SearchAgreements`
	`aws-marketplace:GetAgreementTerms`

Abonnement anzeigen	`aws-marketplace:ViewSubscriptions`
	`aws-marketplace:SearchAgreements`
	`aws-marketplace:GetAgreementTerms`
	`aws-marketplace:DescribeAgreement`

Anfragen zur Abonnementverifizierung auflisten	`aws-marketplace:ListAgreementRequests`
Anfrage zur Abonnementbestätigung anzeigen	`aws-marketplace:GetAgreementRequest`
Anfrage zur Bestätigung des Abonnements stornieren	`aws-marketplace:CancelAgreementRequest`
Alle Angebote anzeigen, die auf das Konto ausgerichtet sind	`aws-marketplace:ListPrivateListings`

Konsolenaktion	IAM-Berechtigung
Einzelheiten zu einem bestimmten Angebot anzeigen	`aws-marketplace:GetPrivateListing`

AWS Data Exchange Aktionen nur für Konsolen für Anbieter

Konsolenaktion	IAM-Berechtigung

Produkt kennzeichnen	`aws-marketplace:TagResource`
	`aws-marketplace:UntagResource`
	`aws-marketplace:ListTagsForResource`

Angebot kennzeichnen	`aws-marketplace:TagResource`
	`aws-marketplace:UntagResource`
	`aws-marketplace:ListTagsForResource`

Produkt veröffentlichen	`aws-marketplace:StartChangeSet`
	`aws-marketplace:DescribeChangeSet`
	`dataexchange:PublishDataSet`

Veröffentlichung des Produkts rückgängig machen	`aws-marketplace:StartChangeSet` `aws-marketplace:DescribeChangeSet`
Produkt bearbeiten	`aws-marketplace:StartChangeSet` `aws-marketplace:DescribeChangeSet`
Benutzerdefiniertes Angebot erstellen	`aws-marketplace:StartChangeSet` `aws-marketplace:DescribeChangeSet`
Benutzerdefiniertes Angebot bearbeiten	`aws-marketplace:StartChangeSet`

Konsolenaktion	IAM-Berechtigung
	`aws-marketplace:DescribeChangeSet`

Produktdetails anzeigen	`aws-marketplace:DescribeEntity`
	
	`aws-marketplace:ListEntities`

Sehen Sie sich das individuelle Angebot des Produkts an	`aws-marketplace:DescribeEntity`

Produkt-Dashboard anzeigen	`aws-marketplace:ListEntities`
	
	`aws-marketplace:DescribeEntity`

Listet Produkte auf, für die ein Datensatz oder eine Revision veröffent licht wurde	`aws-marketplace:ListEntities`
	
	`aws-marketplace:DescribeEntity`

Listen Sie Anfragen zur Abonnementverifizierung auf	`aws-marketplace:ListAgreementApprovalRequests`
	
	`aws-marketplace:GetAgreementApprovalRequest`

Genehmigen Sie Anfragen zur Abonnemen tbestätigung	`aws-marketplace:AcceptAgreementApprovalRequest`
Anfragen zur Abonnemen tverifizierung ablehnen	`aws-marketplace:RejectAgreementApprovalRequest`
Informationen aus Anfragen zur Abonnemen tverifizierung löschen	`aws-marketplace:UpdateAgreementApprovalRequest`

Abonnementdetails anzeigen	`aws-marketplace:SearchAgreements`
	
	`aws-marketplace:GetAgreementTerms`

AWS verwaltete Richtlinien für AWS Data Exchange

Eine AWS verwaltete Richtlinie ist eine eigenständige Richtlinie, die von erstellt und verwaltet wird AWS. AWS Verwaltete Richtlinien sind so konzipiert, dass sie Berechtigungen für viele gängige Anwendungsfälle bereitstellen, sodass Sie damit beginnen können, Benutzern, Gruppen und Rollen Berechtigungen zuzuweisen.

Beachten Sie, dass AWS verwaltete Richtlinien für Ihre speziellen Anwendungsfälle möglicherweise keine Berechtigungen mit den geringsten Rechten gewähren, da sie für alle AWS Kunden verfügbar sind. Wir empfehlen Ihnen, die Berechtigungen weiter zu reduzieren, indem Sie vom Kunden verwaltete Richtlinien definieren, die speziell auf Ihre Anwendungsfälle zugeschnitten sind.

Sie können die in AWS verwalteten Richtlinien definierten Berechtigungen nicht ändern. Wenn die in einer AWS verwalteten Richtlinie definierten Berechtigungen AWS aktualisiert werden, wirkt sich das Update auf alle Prinzidentitäten (Benutzer, Gruppen und Rollen) aus, denen die Richtlinie zugeordnet ist. AWS aktualisiert eine AWS verwaltete Richtlinie höchstwahrscheinlich, wenn eine neue Richtlinie eingeführt AWS-Service wird oder neue API-Operationen für bestehende Dienste verfügbar werden.

Weitere Informationen finden Sie unter Von AWS verwaltete Richtlinien im IAM-Benutzerhandbuch.

Themen

- AWS verwaltete Richtlinie: AWSDataExchangeFullAccess
- AWS verwaltete Richtlinie: AWSDataExchangeProviderFullAccess
- AWS verwaltete Richtlinie: AWSDataExchangeReadOnly
- AWS verwaltete Richtlinie: AWSDataExchangeServiceRolePolicyForLicenseManagement
- AWS verwaltete Richtlinie: AWSDataExchangeServiceRolePolicyForOrganizationDiscovery
- AWS -verwaltete Richtlinie: AWSDataExchangeSubscriberFullAccess
- AWS -verwaltete Richtlinie: AWSDataExchangeDataGrantOwnerFullAccess
- AWS verwaltete Richtlinie: AWSDataExchangeDataGrantReceiverFullAccess
- AWS Data Exchange Aktualisierungen AWS verwalteter Richtlinien

AWS verwaltete Richtlinie: AWSDataExchangeFullAccess

Sie können die `AWSDataExchangeFullAccess`-Richtlinie an Ihre IAM-Identitäten anfügen.

Diese Richtlinie gewährt Administratorberechtigungen, die vollen Zugriff auf AWS Data Exchange und AWS Marketplace Aktionen mit dem AWS Management Console SDK ermöglichen. Es bietet

auch ausgewählten Zugriff auf Amazon S3 und nach AWS Key Management Service Bedarf, um alle Vorteile zu nutzen AWS Data Exchange.

Informationen zu den Berechtigungen für diese Richtlinie finden Sie AWSDataExchangeFullAccessin der Referenz zu AWS verwalteten Richtlinien.

AWS verwaltete Richtlinie: AWSDataExchangeProviderFullAccess

Sie können die `AWSDataExchangeProviderFullAccess`-Richtlinie an Ihre IAM-Identitäten anfügen.

Diese Richtlinie gewährt Mitwirkenden Berechtigungen, die Datenanbietern Zugriff auf das SDK AWS Data Exchange AWS Management Console und AWS Marketplace Aktionen ermöglichen. Es bietet auch ausgewählten Zugriff auf Amazon S3 und nach AWS Key Management Service Bedarf, um alle Vorteile zu nutzen AWS Data Exchange.

Informationen zu den Berechtigungen für diese Richtlinie finden Sie AWSDataExchangeProviderFullAccessin der Referenz zu AWS verwalteten Richtlinien.

AWS verwaltete Richtlinie: AWSDataExchangeReadOnly

Sie können die `AWSDataExchangeReadOnly`-Richtlinie an Ihre IAM-Identitäten anfügen.

Diese Richtlinie gewährt nur Leseberechtigungen, die nur Lesezugriff auf AWS Data Exchange und AWS Marketplace Aktionen mit dem SDK ermöglichen. AWS Management Console

Informationen zu den Berechtigungen für diese Richtlinie finden Sie AWSDataExchangeReadOnlyin der AWS Referenz zu verwalteten Richtlinien.

AWS verwaltete Richtlinie: AWSDataExchangeServiceRolePolicyForLicenseManagement

Sie können die `AWSDataExchangeServiceRolePolicyForLicenseManagement` nicht an Ihre IAM-Entitäten anhängen. Diese Richtlinie ist an eine servicegebundene Rolle angehängt, die AWS Data Exchange die Durchführung von Aktionen in Ihrem Namen ermöglicht. Sie gewährt Rollenberechtigungen, mit denen AWS Data Exchange Sie Informationen über Ihre AWS Organisation abrufen und Lizenzen für AWS Data Exchange Datenzuweisungen verwalten können. Weitere Informationen finden Sie unter Servicebezogene Rolle für die Lizenzverwaltung AWS Data Exchange, weiter unten in diesem Abschnitt.

Informationen zu den Berechtigungen für diese Richtlinie finden Sie AWSDataExchangeServiceRolePolicyForLicenseManagementin der Referenz zu AWS verwalteten Richtlinien.

AWS verwaltete Richtlinie: AWSDataExchangeServiceRolePolicyForOrganizationDiscovery

Sie können die `AWSDataExchangeServiceRolePolicyForOrganizationDiscovery` nicht an Ihre IAM-Entitäten anhängen. Diese Richtlinie ist mit einer dienstbezogenen Rolle verknüpft, mit der AWS Data Exchange Sie Aktionen in Ihrem Namen ausführen können. Sie gewährt Rollenberechtigungen, mit denen Sie Informationen über Ihre AWS Organisation abrufen können, AWS Data Exchange um festzustellen, ob Sie für die Lizenzverteilung im Rahmen von AWS Data Exchange Datenzuschüssen in Frage kommen. Weitere Informationen finden Sie unter Serviceverknüpfte Rollen für die AWS Organisationserkennung in AWS Data Exchange.

Informationen zu den Berechtigungen für diese Richtlinie finden Sie AWSDataExchangeServiceRolePolicyForOrganizationDiscoveryin der Referenz zu AWS verwalteten Richtlinien.

AWS -verwaltete Richtlinie: AWSDataExchangeSubscriberFullAccess

Sie können die `AWSDataExchangeSubscriberFullAccess`-Richtlinie an Ihre IAM-Identitäten anfügen.

Diese Richtlinie gewährt Mitwirkenden Berechtigungen, die es Datenabonnenten ermöglichen, auf das SDK AWS Data Exchange AWS Management Console und auf AWS Marketplace Aktionen zuzugreifen. Es bietet auch ausgewählten Zugriff auf Amazon S3 und nach AWS Key Management Service Bedarf, um alle Vorteile zu nutzen AWS Data Exchange.

Informationen zu den Berechtigungen für diese Richtlinie finden Sie AWSDataExchangeSubscriberFullAccessin der Referenz zu AWS verwalteten Richtlinien.

AWS -verwaltete Richtlinie: AWSDataExchangeDataGrantOwnerFullAccess

Sie können die `AWSDataExchangeDataGrantOwnerFullAccess`-Richtlinie an Ihre IAM-Identitäten anfügen.

Diese Richtlinie gewährt einem Data Grant-Inhaber mithilfe von AWS Management Console und Zugriff auf AWS Data Exchange Aktionen SDKs.

Informationen zu den Berechtigungen für diese Richtlinie finden Sie AWSDataExchangeDataGrantOwnerFullAccessin der Referenz zu AWS verwalteten Richtlinien.

AWS verwaltete Richtlinie: AWSDataExchangeDataGrantReceiverFullAccess

Sie können die `AWSDataExchangeDataGrantReceiverFullAccess`-Richtlinie an Ihre IAM-Identitäten anfügen.

Diese Richtlinie gewährt einem Data Grant-Empfänger mithilfe von AWS Management Console und Zugriff auf AWS Data Exchange Aktionen SDKs.

Informationen zu den Berechtigungen für diese Richtlinie finden Sie AWSDataExchangeDataGrantReceiverFullAccessin der Referenz zu AWS verwalteten Richtlinien.

AWS Data Exchange Aktualisierungen AWS verwalteter Richtlinien

Die folgende Tabelle enthält Einzelheiten zu den Aktualisierungen AWS verwalteter Richtlinien, die AWS Data Exchange seit Beginn der Nachverfolgung dieser Änderungen durch diesen Dienst vorgenommen wurden. Abonnieren Sie den RSS-Feed auf der Seite, um automatische Benachrichtigungen über Änderungen an dieser Seite (und alle anderen Änderungen an diesem Benutzerhandbuch) zu erhalten. Dokumenthistorie für AWS Data Exchange

Änderung	Beschreibung	Datum
AWSDataExchangeDataGrantOwnerFullAccess – Neue Richtlinie	AWS Data Exchange hat eine neue Richtlinie hinzugefügt, um Data Grant-Besitzern Zugriff auf AWS Data Exchange Aktionen zu gewähren.	24. Oktober 2024
AWSDataExchangeDataGrantReceiverFullAccess – Neue Richtlinie	AWS Data Exchange hat eine neue Richtlinie hinzugefügt, um Data Grant-Empfängern Zugriff auf AWS Data Exchange Aktionen zu gewähren.	24. Oktober 2024
AWSDataExchangeReadOnly – Aktualisierung auf eine bestehende Richtlinie	Der `AWSDataExchangeReadOnly` AWS verwalteten Richtlinie wurden die erforderlichen Berechtigungen für die	24. Oktober 2024

Änderung	Beschreibung	Datum
	neue Funktion zur Datengewährung hinzugefügt.	
AWSDataExchangeServiceRolePolicyForLicenseManagement – Neue Richtlinie	Es wurde eine neue Richtlinie zur Unterstützung von dienstbezogenen Rollen zur Verwaltung von Lizenzgewährungen in Kundenkonten hinzugefügt.	17. Oktober 2024
AWSDataExchangeServiceRolePolicyForOrganizationDiscovery – Neue Richtlinie	Es wurde eine neue Richtlinie zur Unterstützung von dienstbezogenen Rollen hinzugefügt, um Lesezugriff auf Kontoinformationen in Ihrer AWS Organisation zu ermöglichen.	17. Oktober 2024
AWSDataExchangeReadOnly	Es wurde eine Erklärung IDs hinzugefügt, um die Richtlinie leichter lesbar zu machen, die Platzhalterrechte wurden auf die vollständige Liste der ADX-Berechtigungen mit Schreibschutz erweitert und neue Aktionen hinzugefügt: `aws-marketplace:ListTagsForResource` und. `aws-marketplace:ListPrivateListings`	9. Juli 2024
AWSDataExchangeFullAccess	Aktion wurde entfernt: `aws-marketplace:GetPrivateListing`	22. Mai 2024
AWSDataExchangeSubscriberFullAccess	Es wurde eine Erklärung hinzugefügt IDs , um die Richtlinie leichter lesbar zu machen, und es wurden neue Maßnahmen hinzugefügt:`aws-marketplace:ListPrivateListings` .	30. April 2024

Änderung	Beschreibung	Datum
AWSDataExchangeFullAccess	Es wurde eine Erklärung hinzugefügt IDs , um die Richtlinie leichter lesbar zu machen, und es wurden neue Aktionen hinzugefügt: `aws-marketplace:TagResource` `aws-marketplace:UntagResource` `aws-marketplace:ListTagsForResource` ,`aws-marketplace:ListPrivateListings` ,`aws-marketplace:GetPrivateListing` ,, und`aws-marketplace:DescribeAgreement` .	30. April 2024
AWSDataExchangeProviderFullAccess	Es wurde eine Erklärung hinzugefügt, IDs um die Richtlinie leichter lesbar zu machen.	9. August 2024
AWSDataExchangeProviderFullAccess	Es wurde `dataexchange:SendDataSetNotification` eine neue Berechtigung zum Senden von Datensatzbenachrichtigungen hinzugefügt.	5. März 2024

Änderung	Beschreibung	Datum
AWSDataExchangeSubscriberFullAccess, AWSDataExchangeReadOnlyAWSDataExchangeProviderFullAccess, und AWSDataExchangeFullAccess— Aktualisierung der bestehenden Richtlinien	Es wurden detaillierte Aktionen für alle verwalteten Richtlinien hinzugefügt. Neue hinzugefügte Aktionen sind `aws-marketplace:CreateAgreementRequest` `aws-marketplace:AcceptAgreementRequest` ,,`aws-marketplace:ListEntitlementDetails` ,`aws-marketplace:ListPrivateListings` ,`aws-marketplace:GetPrivateListing` , `license-manager:ListReceivedGrants` `aws-marketplace:TagResource` ,`aws-marketplace:UntagResource` ,, `aws-marketplace:ListTagsForResource` `aws-marketplace:DescribeAgreement` , `aws-marketplace:GetAgreementTerms` `aws-marketplace:GetLicense` .	31. Juli 2023
AWSDataExchangeProviderFullAccess – Aktualisierung auf eine bestehende Richtlinie	Eine neue Berechtigung zum Widerrufen einer Revision wurde hinzugefügt`dataexchange:RevokeRevision` .	15. März 2022
AWSDataExchangeProviderFullAccessund AWSDataExchangeFullAccess— Aktualisierung vorhandener Richtlinien	Es wurde `apigateway:GET` eine neue Berechtigung zum Abrufen eines API-Assets von Amazon API Gateway hinzugefügt.	3. Dezember 2021

Änderung	Beschreibung	Datum
AWSDataExchangeProviderFullAccessund AWSDataExchangeSubscriberFullAccess— Aktualisierung vorhandener Richtlinien	Es wurde `dataexchange:SendApiAsset` eine neue Berechtigung zum Senden einer Anfrage an ein API-Asset hinzugefügt.	29. November 2021
AWSDataExchangeProviderFullAccessund AWSDataExchangeFullAccess— Aktualisierung vorhanderer Richtlinien	Es wurden neue Berechtigungen hinzugefügt `redshift:AuthorizeDataShare` `redshift:DescribeDataSharesForProducer` `redshift:DescribeDataShares` , um den Zugriff auf Amazon Redshift Redshift-Datensätze zu autorisieren und diese zu erstellen.	1. November 2021
AWSDataExchangeSubscriberFullAccess – Aktualisierung auf eine bestehende Richtlinie	Neue Berechtigungen zur Zugriffskontrolle für den automatischen Export neuer Versionen von Datensätzen wurden `dataexchange:CreateEventAction` hinzugefügt. `dataexchange:UpdateEventAction` `dataexchange:DeleteEventAction`	30. September 2021
AWSDataExchangeProviderFullAccessund AWSDataExchangeFullAccess— Aktualisierung vorhanderer Richtlinien	Es wurde eine neue Berechtigung hinzugefügt`dataexchange:PublishDataSet` , um den Zugriff auf die Veröffentlichung neuer Versionen von Datensätzen zu kontrollieren.	25. Mai 2021
AWS DataExchangeReadOnlyAWSDataExchangeProviderFullAccess, und AWSDataExchangeFullAccess— Aktualisierung vorhanderer Richtlinien	Hinzugefügt `aws-marketplace:SearchAgreements` und `aws-marketplace:GetAgreementTerms` um die Anzeige von Abonnements für Produkte und Angebote zu ermöglichen.	12. Mai 2021

Änderung	Beschreibung	Datum
AWS Data Exchange hat begonnen, Änderungen zu verfolgen	AWS Data Exchange hat begonnen, Änderungen für die AWS verwalteten Richtlinien zu verfolgen.	20. April 2021

Verwenden von serviceverknüpften Rollen für AWS Data Exchange

AWS Data Exchange verwendet AWS Identity and Access Management (IAM) serviceverknüpfte Rollen. Eine serviceverknüpfte Rolle ist ein einzigartiger Typ von IAM-Rolle, mit der direkt verknüpft ist. AWS Data Exchange Mit Diensten verknüpfte Rollen sind vordefiniert AWS Data Exchange und enthalten alle Berechtigungen, die der Dienst benötigt, um andere AWS Dienste in Ihrem Namen aufzurufen.

Eine dienstbezogene Rolle AWS Data Exchange erleichtert die Einrichtung, da Sie die erforderlichen Berechtigungen nicht manuell hinzufügen müssen. AWS Data Exchange definiert die Berechtigungen ihrer dienstbezogenen Rollen und AWS Data Exchange kann, sofern nicht anders definiert, nur ihre Rollen übernehmen. Die definierten Berechtigungen umfassen die Vertrauens- und Berechtigungsrichtlinie. Diese Berechtigungsrichtlinie kann keinen anderen IAM-Entitäten zugewiesen werden.

Sie können eine serviceverknüpfte Rolle erst löschen, nachdem ihre verwandten Ressourcen gelöscht wurden. Dadurch werden Ihre AWS Data Exchange Ressourcen geschützt, da Sie nicht versehentlich die Zugriffsberechtigung für die Ressourcen entziehen können.

Informationen zu anderen Diensten, die dienstverknüpfte Rollen unterstützen, finden Sie unter AWS Dienste, die mit IAM funktionieren. Suchen Sie in der Spalte Dienstverknüpfte Rollen nach den Diensten, für die Ja steht. Wählen Sie über einen Link Ja aus, um die Dokumentation zu einer serviceverknüpften Rolle für diesen Service anzuzeigen.

Erstellen einer dienstbezogenen Rolle für AWS Data Exchange

Sie müssen eine serviceverknüpfte Rolle nicht manuell erstellen. Wenn Sie eine Datenzuweisung mithilfe des Lizenzmanagers verteilen, wird die dienstbezogene Rolle für Sie erstellt.

So erstellen Sie eine serviceverknüpfte Rolle

1. Melden Sie sich in der AWS Data Exchange Konsole an und wählen Sie Data Grant-Einstellungen aus.
2. Wählen Sie auf der Seite mit den Data Grant-Einstellungen die Option Integration konfigurieren aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Create AWS Organizations Integration aus.
4. Wählen Sie auf der Integrationsseite „ AWS Organizations erstellen“ die entsprechende Vertrauensebene aus und klicken Sie dann auf Integration erstellen.

Sie können die IAM-Konsole auch verwenden, um eine serviceverknüpfte Rolle mit einem Anwendungsfall zu erstellen. Erstellen Sie in der AWS CLI oder der AWS API eine dienstverknüpfte Rolle mit dem `appropriate-service-name.amazonaws.com` Dienstnamen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen einer serviceverknüpften Rolle im IAM-Benutzerhandbuch. Wenn Sie diese serviceverknüpfte Rolle löschen, können Sie mit demselben Verfahren die Rolle erneut erstellen.

Bearbeiten einer dienstbezogenen Rolle für AWS Data Exchange

AWS Data Exchange erlaubt es Ihnen nicht, die dienstbezogene Rolle zu bearbeiten. Da möglicherweise verschiedene Entitäten auf die Rolle verweisen, kann der Rollenname nach dem Erstellen einer serviceverknüpften Rolle nicht mehr geändert werden. Sie können jedoch die Beschreibung der Rolle mit IAM bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten einer serviceverknüpften Rolle im IAM-Benutzerhandbuch.

Löschen einer dienstbezogenen Rolle für AWS Data Exchange

Wenn Sie ein Feature oder einen Dienst, die bzw. der eine serviceverknüpften Rolle erfordert, nicht mehr benötigen, sollten Sie diese Rolle löschen. Auf diese Weise haben Sie keine ungenutzte juristische Stelle, die nicht aktiv überwacht oder verwaltet wird. Sie müssen jedoch die Ressourcen für Ihre serviceverknüpften Rolle zunächst bereinigen, bevor Sie sie manuell löschen können.

> **Note**
>
> Wenn der AWS Data Exchange Dienst die Rolle verwendet, wenn Sie versuchen, die Ressourcen zu löschen, schlägt das Löschen möglicherweise fehl. Wenn dies passiert, warten Sie einige Minuten und versuchen Sie es erneut.

Bevor Sie die mit dem Dienst verknüpfte Rolle löschen können, müssen Sie:

- Entfernen Sie für die `AWSServiceRoleForAWSDataExchangeLicenseManagement` Rolle alle AWS License Manager verteilten Zuschüsse für AWS Data Exchange Datenzuschüsse, die Sie erhalten haben.
- Entfernen Sie für die `AWSServiceRoleForAWSDataExchangeOrganizationDiscovery` Rolle alle AWS License Manager verteilten Zuschüsse für AWS Data Exchange Datenzuschüsse, die Konten in Ihrer AWS Organisation erhalten haben.

Manuelles Löschen der mit dem Dienst verknüpften Rolle

Verwenden Sie die IAM-Konsole, die oder die AWS API AWS CLI, um die serviceverknüpfte Rolle zu löschen. Weitere Informationen finden Sie unter Löschen einer serviceverknüpften Rolle im IAM-Benutzerhandbuch.

Unterstützte Regionen für serviceverknüpfte Rollen AWS Data Exchange

AWS Data Exchange unterstützt die Verwendung von dienstbezogenen Rollen überall dort, AWS-Regionen wo der Dienst verfügbar ist. Weitere Informationen finden Sie unter AWS Regionen und Endpunkte.

Servicebezogene Rolle für die Lizenzverwaltung AWS Data Exchange

AWS Data Exchange verwendet die dienstbezogene Rolle mit dem Namen `AWSServiceRoleForAWSDataExchangeLicenseManagement` — diese Rolle ermöglicht es AWS Data Exchange, Informationen über Ihre AWS Organisation abzurufen und Data Exchange AWS Exchange-Datenzuschusslizenzen zu verwalten.

Die serviceverknüpfte Rolle `AWSServiceRoleForAWSDataExchangeLicenseManagement` vertraut darauf, dass die folgenden Services die Rolle annehmen:

- `license-management.dataexchange.amazonaws.com`

Die genannte Rollenberechtigungsrichtlinie `AWSDataExchangeServiceRolePolicyForLicenseManagement` AWS Data Exchange ermöglicht es, die folgenden Aktionen für die angegebenen Ressourcen durchzuführen:

- Aktionen:

- `organizations:DescribeOrganization`
- `license-manager:ListDistributedGrants`
- `license-manager:GetGrant`
- `license-manager:CreateGrantVersion`
- `license-manager:DeleteGrant`

- Ressourcen:
  - Alle Ressourcen (*)

Weitere Informationen zur `AWSDataExchangeServiceRolePolicyForLicenseManagement`-Rolle finden Sie unter AWS verwaltete Richtlinie: AWSDataExchangeServiceRolePolicyForLicenseManagement.

Weitere Hinweise zur Verwendung der `AWSServiceRoleForAWSDataExchangeLicenseManagement` dienstbezogenen Rolle finden Sie unterVerwenden von serviceverknüpften Rollen für AWS Data Exchange.

Sie müssen Berechtigungen konfigurieren, damit eine Benutzer, Gruppen oder Rollen eine serviceverknüpfte Rolle erstellen, bearbeiten oder löschen können. Weitere Informationen finden Sie unter serviceverknüpfte Rollenberechtigung im IAM-Benutzerhandbuch.

Serviceverknüpfte Rollen für die AWS Organisationserkennung in AWS Data Exchange

AWS Data Exchange verwendet die dienstbezogene Rolle mit dem Namen `AWSServiceRoleForAWSDataExchangeOrganizationDiscovery` — diese Rolle ermöglicht es AWS Data Exchange, Informationen über Ihre AWS Organisation abzurufen, um festzustellen, ob Sie für die Verteilung von AWS Data Exchange Exchange-Datenzuschüssen in Frage kommen.

> **Note**
>
> Diese Rolle wird nur für das Verwaltungskonto der AWS Organisation benötigt.

Die serviceverknüpfte Rolle `AWSServiceRoleForAWSDataExchangeOrganizationDiscovery` vertraut darauf, dass die folgenden Services die Rolle annehmen:

- `organization-discovery.dataexchange.amazonaws.com`

Die genannte Rollenberechtigungsrichtlinie `AWSDataExchangeServiceRolePolicyForOrganizationDiscovery` AWS Data Exchange ermöglicht es, die folgenden Aktionen für die angegebenen Ressourcen durchzuführen:

- Aktionen:
  - `organizations:DescribeOrganization`
  - `organizations:DescribeAccount`
  - `organizations:ListAccounts`

- Ressourcen:
  - Alle Ressourcen (`*`)

Weitere Informationen zur `AWSDataExchangeServiceRolePolicyForOrganizationDiscovery`-Rolle finden Sie unter AWS verwaltete Richtlinie: AWSDataExchangeServiceRolePolicyForOrganizationDiscovery.

Weitere Informationen zur Verwendung der `AWSServiceRoleForAWSDataExchangeOrganizationDiscovery` dienstbezogenen Rolle finden Sie weiter Verwenden von serviceverknüpften Rollen für AWS Data Exchange oben in diesem Abschnitt.

Sie müssen Berechtigungen konfigurieren, damit eine Benutzer, Gruppen oder Rollen eine serviceverknüpfte Rolle erstellen, bearbeiten oder löschen können. Weitere Informationen finden Sie unter serviceverknüpfte Rollenberechtigung im IAM-Benutzerhandbuch.

Konformitätsprüfung für AWS Data Exchange

Informationen darüber, ob AWS-Service ein AWS-Services in den Geltungsbereich bestimmter Compliance-Programme fällt, finden Sie unter Umfang nach Compliance-Programm AWS-Services unter . Wählen Sie dort das Compliance-Programm aus, an dem Sie interessiert sind. Allgemeine Informationen finden Sie unter AWS Compliance-Programme AWS .

Sie können Prüfberichte von Drittanbietern unter herunterladen AWS Artifact. Weitere Informationen finden Sie unter Berichte herunterladen unter .

Ihre Verantwortung für die Einhaltung der Vorschriften bei der Nutzung AWS-Services hängt von der Vertraulichkeit Ihrer Daten, den Compliance-Zielen Ihres Unternehmens und den geltenden Gesetzen und Vorschriften ab. AWS stellt die folgenden Ressourcen zur Verfügung, die Sie bei der Einhaltung der Vorschriften unterstützen:

- Compliance und Governance im Bereich Sicherheit – In diesen Anleitungen für die Lösungsimplementierung werden Überlegungen zur Architektur behandelt. Außerdem werden Schritte für die Bereitstellung von Sicherheits- und Compliance-Features beschrieben.
- Referenz für berechtigte HIPAA-Services – Listet berechtigte HIPAA-Services auf. Nicht alle AWS-Services sind HIPAA-fähig.
- AWS Compliance-Ressourcen — Diese Sammlung von Arbeitsmappen und Leitfäden gilt möglicherweise für Ihre Branche und Ihren Standort.
- AWS Leitfäden zur Einhaltung von Vorschriften für Kunden — Verstehen Sie das Modell der gemeinsamen Verantwortung aus dem Blickwinkel der Einhaltung von Vorschriften. In den Leitfäden werden die bewährten Verfahren zur Sicherung zusammengefasst AWS-Services und die Leitlinien den Sicherheitskontrollen in verschiedenen Frameworks (einschließlich des National Institute of Standards and Technology (NIST), des Payment Card Industry Security Standards Council (PCI) und der International Organization for Standardization (ISO)) zugeordnet.
- Evaluierung von Ressourcen anhand von Regeln im AWS Config Entwicklerhandbuch — Der AWS Config Service bewertet, wie gut Ihre Ressourcenkonfigurationen den internen Praktiken, Branchenrichtlinien und Vorschriften entsprechen.
- AWS Security Hub— Auf diese AWS-Service Weise erhalten Sie einen umfassenden Überblick über Ihren internen Sicherheitsstatus. AWS Security Hub verwendet Sicherheitskontrollen, um Ihre AWS -Ressourcen zu bewerten und Ihre Einhaltung von Sicherheitsstandards und bewährten Methoden zu überprüfen. Die Liste der unterstützten Services und Kontrollen finden Sie in der Security-Hub-Steuerelementreferenz.
- Amazon GuardDuty — Dies AWS-Service erkennt potenzielle Bedrohungen für Ihre Workloads AWS-Konten, Container und Daten, indem es Ihre Umgebung auf verdächtige und böswillige Aktivitäten überwacht. GuardDuty kann Ihnen helfen, verschiedene Compliance-Anforderungen wie PCI DSS zu erfüllen, indem es die in bestimmten Compliance-Frameworks vorgeschriebenen Anforderungen zur Erkennung von Eindringlingen erfüllt.
- AWS Audit Manager— Auf diese AWS-Service Weise können Sie Ihre AWS Nutzung kontinuierlich überprüfen, um das Risikomanagement und die Einhaltung von Vorschriften und Industriestandards zu vereinfachen.

Compliance mit PCI DSS

AWS Data Exchange unterstützt die Verarbeitung, Speicherung und Übertragung von Kreditkartendaten durch einen Händler oder Dienstleister und wurde als konform mit dem Payment Card Industry (PCI) Data Security Standard (DSS) validiert. Weitere Informationen zu PCI DSS, einschließlich der Möglichkeit, eine Kopie des AWS PCI Compliance Package anzufordern, finden Sie unter PCI DSS Level 1.

Resilienz in AWS Data Exchange

Die AWS globale Infrastruktur basiert auf AWS-Regionen Availability Zones. AWS-Regionen bieten mehrere physisch getrennte und isolierte Availability Zones, die über Netzwerke mit niedriger Latenz, hohem Durchsatz und hoher Redundanz miteinander verbunden sind. Mit Availability Zones können Sie Anwendungen und Datenbanken entwerfen und betreiben, die ohne Unterbrechung ein Failover zwischen Availability Zones durchführen. Availability Zones sind besser hoch verfügbar, fehlertoleranter und skalierbarer als herkömmliche Infrastrukturen mit einem oder mehreren Rechenzentren.

AWS Data Exchange verfügt über einen einzigen, weltweit verfügbaren Produktkatalog, der von Anbietern angeboten wird. Abonnenten können denselben Katalog sehen, unabhängig davon, welche Region sie verwenden. Die dem Produkt zugrunde liegenden Ressourcen (Datensätze, Revisionen, Ressourcen) sind regionale Ressourcen, die Sie in unterstützten Regionen programmgesteuert oder über die AWS Data Exchange Konsole verwalten. AWS Data Exchange repliziert Ihre Daten in mehreren Availability Zones innerhalb der Regionen, in denen der Service betrieben wird. Informationen zu den unterstützten Regionen finden Sie in der Tabelle der globalen Infrastrukturregionen.

Weitere Informationen zu Availability Zones AWS-Regionen und Availability Zones finden Sie unter AWS Globale Infrastruktur.

Sicherheit der Infrastruktur in AWS Data Exchange

Als verwalteter Dienst AWS Data Exchange ist er durch AWS globale Netzwerksicherheit geschützt. Informationen zu AWS Sicherheitsdiensten und zum AWS Schutz der Infrastruktur finden Sie unter AWS Cloud-Sicherheit. Informationen zum Entwerfen Ihrer AWS Umgebung unter Verwendung der bewährten Methoden für die Infrastruktursicherheit finden Sie unter Infrastructure Protection in Security Pillar AWS Well-Architected Framework.

Sie verwenden AWS veröffentlichte API-Aufrufe für den Zugriff AWS Data Exchange über das Netzwerk. Kunden müssen Folgendes unterstützen:

- Transport Layer Security (TLS). Wir benötigen TLS 1.2 und empfehlen TLS 1.3.
- Verschlüsselungs-Suiten mit Perfect Forward Secrecy (PFS) wie DHE (Ephemeral Diffie-Hellman) oder ECDHE (Elliptic Curve Ephemeral Diffie-Hellman). Die meisten modernen Systeme wie Java 7 und höher unterstützen diese Modi.

Außerdem müssen Anforderungen mit einer Zugriffsschlüssel-ID und einem geheimen Zugriffsschlüssel signiert sein, der einem IAM-Prinzipal zugeordnet ist. Alternativ können Sie mit AWS Security Token Service (AWS STS) temporäre Sicherheitsanmeldeinformationen erstellen, um die Anforderungen zu signieren.

AWS Data Exchange und Schnittstellen-VPC-Endpunkte ()AWS PrivateLink

Sie können eine private Verbindung zwischen Ihrer Virtual Private Cloud (VPC) herstellen und AWS Data Exchange einen VPC-Schnittstellen-Endpunkt erstellen. Schnittstellenendpunkte basieren auf einer Technologie AWS PrivateLink, mit der Sie privat auf AWS Data Exchange API-Operationen zugreifen können, ohne dass ein Internet-Gateway, ein NAT-Gerät, eine VPN-Verbindung oder eine Verbindung erforderlich ist. AWS Direct Connect Instances in Ihrer VPC benötigen keine öffentlichen IP-Adressen, um mit AWS Data Exchange API-Vorgängen zu kommunizieren. Datenverkehr zwischen Ihrer VPC und AWS Data Exchange verlässt das Amazon-Netzwerk nicht.

Jeder Schnittstellenendpunkt wird durch eine oder mehrere Elastic-Network-Schnittstellen in Ihren Subnetzen dargestellt.

> **Note**
>
> Jede AWS Data Exchange Aktion, mit Ausnahme von`SendAPIAsset`, wird für VPC unterstützt.

Weitere Informationen finden Sie unter Schnittstellen-VPC-Endpunkte (AWS PrivateLink) im Amazon-VPC-Benutzerhandbuch.

Überlegungen zu AWS Data Exchange VPC-Endpunkten

Bevor Sie einen Schnittstellen-VPC-Endpunkt für einrichten, stellen Sie sicher AWS Data Exchange, dass Sie die Eigenschaften und Einschränkungen der Schnittstellen-Endpunkte im Amazon VPC-Benutzerhandbuch lesen.

AWS Data Exchange unterstützt Aufrufe aller API-Operationen von Ihrer VPC aus.

Erstellen eines Schnittstellen-VPC-Endpunkts für AWS Data Exchange

Sie können einen VPC-Endpunkt für den AWS Data Exchange Service entweder mit der Amazon VPC-Konsole oder mit AWS Command Line Interface ()AWS CLI erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellung eines Schnittstellenendpunkts im Benutzerhandbuch für Amazon VPC.

Erstellen Sie einen VPC-Endpunkt für die AWS Data Exchange Verwendung des folgenden Dienstnamens:

- `com.amazonaws.region.dataexchange`

Wenn Sie privates DNS für den Endpunkt aktivieren, können Sie API-Anfragen an die AWS Data Exchange Verwendung seines Standard-DNS-Namens für stellen AWS-Region, `com.amazonaws.us-east-1.dataexchange` z. B.

Weitere Informationen finden Sie unter Zugriff auf einen Service über einen Schnittstellenendpunkt im Benutzerhandbuch für Amazon VPC.

Erstellen einer VPC-Endpunktrichtlinie für AWS Data Exchange

Sie können eine Endpunktrichtlinie an Ihren VPC-Endpunkt anhängen, der den Zugriff auf AWS Data Exchange steuert. Die Richtlinie gibt die folgenden Informationen an:

- Der Prinzipal, der die Aktionen ausführen kann
- Aktionen, die ausgeführt werden können
- Ressourcen, für die Aktionen ausgeführt werden können

Weitere Informationen finden Sie unter Steuerung des Zugriffs auf Services mit VPC-Endpunkten im Amazon-VPC-Benutzerhandbuch.

Beispiel: VPC-Endpunktrichtlinie für Aktionen AWS Data Exchange

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für eine Endpunktrichtlinie für AWS Data Exchange. Wenn diese Richtlinie an einen Endpunkt angehängt ist, gewährt sie allen Prinzipalen auf allen Ressourcen Zugriff auf die aufgelisteten AWS Data Exchange Aktionen.

Diese Beispiel-VPC-Endpunktrichtlinie ermöglicht vollen Zugriff nur für den Benutzer, AWS-Konto `123456789012` von `bts` dem aus `vpc-12345678` Der Benutzer `readUser` darf die Ressourcen lesen, aber allen anderen IAM-Prinzipalen wird der Zugriff auf den Endpunkt verweigert.

```
{
    "Id": "example-policy",
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Sid": "Allow administrative actions from vpc-12345678",
            "Effect": "Allow",
            "Principal": {
                "AWS": [
                    "arn:aws:iam::123456789012:user/bts"
                ]
            },
            "Action": "*",
            "Resource": "*",
            "Condition": {
                "StringEquals": {
                    "aws:sourceVpc": "vpc-12345678"
                }
            }
        },
        {
            "Sid": "Allow ReadOnly actions",
            "Effect": "Allow",
            "Principal": {
                "AWS": [
                    "arn:aws:iam::123456789012:user/readUser"
                ]
            },
            "Action": [
                "dataexchange:list*",
                "dataexchange:get*"
            ],
            "Resource": "*",
        }
    ]
```

```
}
```

Verwendung AWS Data Exchange mit der AWS Marketplace Catalog API

Dieses Kapitel enthält zusätzliche Informationen zur Verwendung AWS Data Exchange und zur AWS Marketplace Catalog API. Der AWS Marketplace Catalog API-Dienst bietet Ihnen als Anbieter eine API-Schnittstelle, über die Sie programmgesteuert auf die AWS Marketplace Self-Service-Veröffentlichungsfunktionen zugreifen können.

Die API unterstützt eine Vielzahl von Vorgängen, mit denen Sie Ihre Produkte anzeigen und verwalten können. Sie können Ihre interne Entwicklungs- oder Bereitstellungspipeline um die AWS Marketplace API-Integration erweitern, um Ihren Produktaktualisierungsprozess zu automatisieren. Sie können zusätzlich zur API auch Ihre eigene interne Benutzeroberfläche erstellen, um Ihre Produkte auf der zu verwalten AWS Marketplace.

Sie können die AWS Marketplace Katalog-API verwenden, um Ihre AWS Data Exchange Produkte zu aktualisieren. Um Ihre Produkte anzusehen, können Sie die Operationen `ListEntities` und `DescribeEntity` API verwenden. Um Ihr AWS Data Exchange Produkt zu aktualisieren, müssen Sie einen neuen Änderungssatz erstellen. Dabei handelt es sich um die Katalog-API-Ressource, die einen asynchronen Vorgang zur Verwaltung von Produkten darstellt. Weitere Informationen finden Sie in der AWS Marketplace Katalog-API-Referenz.

Beachten Sie bei der Arbeit mit der Katalog-API Folgendes:

- Jedes AWS Data Exchange Produkt wird in der Katalog-API als Entität dargestellt.
- AWS Data Exchange Produkte haben `DataProduct` als`EntityType`.
- Für jedes Produkt kann jeweils nur ein Änderungssatz gleichzeitig ausgeführt werden. Das bedeutet, dass Sie keinen zweiten Änderungssatz erstellen können, bis der erste vollständig ausgeführt wurde.

Themen

- Hinzufügen von Datensätzen zu AWS Data Exchange

Hinzufügen von Datensätzen zu AWS Data Exchange

> **Note**
>
> Datensätze, die über die Catalog API hinzugefügt wurden, ändern den `AddDataSets` Standardtyp der Veröffentlichungsmethode des Produkts.

Um Ihrem AWS Data Exchange Produkt Datensätze hinzuzufügen, starten Sie einen TypänderungssatzAddDataSets. Dazu können Sie die `StartChangeSet` API-Operation verwenden und den Änderungstyp, die Produktkennzeichnung, den Produkttyp und die Details einschließlich des Datensatzes Amazon Resource Name (ARN) angeben.

Tutorial: Hinzufügen neuer Datensätze zu einem veröffentlichten Datenprodukt

Dieses Tutorial führt Sie durch detaillierte Schritte zum Hinzufügen neuer AWS Data Exchange Datensätze zu einem veröffentlichten Produkt. Das Tutorial umfasst die folgenden allgemeinen Schritte.

Themen

- Richten Sie IAM-Berechtigungen ein
- Greifen Sie auf die AWS Marketplace Katalog-API zu
- Rufen Sie Ihre Produkt-ID von der AWS Data Exchange Konsole ab
- Starten Sie eine Änderungsanfrage
- Überprüfen Sie den Status Ihres Änderungssatzes

Richten Sie IAM-Berechtigungen ein

Bevor Sie beginnen, benötigen Sie AWS Identity and Access Management (IAM-) Berechtigungen für die Verwendung der AWS Marketplace Catalog API. Diese Berechtigungen gelten zusätzlich zu den Berechtigungen, die Sie für die Verwendung AWS Data Exchange benötigen.

1. Rufen Sie mit Ihrem Browser die IAM-Konsole auf und melden Sie sich mit einer an AWS-Konto , die IAM-Berechtigungen verwalten kann.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Richtlinien aus.

3. Wählen Sie Create Policy (Richtlinie erstellen) aus.
4. Wählen Sie die Registerkarte JSON und geben Sie die folgenden Berechtigungen ein. Dies bietet vollen Zugriff auf die AWS Marketplace Katalog-API. Sie können den Zugriff entsprechend Ihrem Anwendungsfall einschränken.

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "aws-marketplace:CancelChangeSet",
        "aws-marketplace:ListChangeSets",
        "aws-marketplace:DescribeEntity",
        "aws-marketplace:StartChangeSet",
        "aws-marketplace:ListEntities",
        "aws-marketplace:DescribeChangeSet",
        "dataexchange:PublishDataSet"
      ],
      "Resource": "*"
    }
  ]
}
```

5. Wählen Sie Weiter: Prüfen aus.
6. Geben Sie einen Namen für die Richtlinie ein (z. B.**`CatalogAPIFullAccess`**) und wählen Sie dann Create Policy aus.
7. Wählen Sie in der IAM-Konsole die Benutzer, Gruppen oder Rollen aus, denen Sie die Richtlinie zuordnen möchten.

Greifen Sie auf die AWS Marketplace Katalog-API zu

Verwenden Sie den folgenden HTTP-Client-Endpunkt, um auf die AWS Marketplace Katalog-API zuzugreifen.

```
catalog.marketplace.us-east-1.amazonaws.com
```

Rufen Sie Ihre Produkt-ID von der AWS Data Exchange Konsole ab

Bevor Sie die AWS Marketplace Katalog-API verwenden können, um neue Datensätze zu veröffentlichen, müssen Sie Ihre Produkt-ID von der AWS Data Exchange Konsole abrufen. Navigieren Sie zum Produkt-Dashboard und kopieren Sie dann die Produkt-ID, für die Sie Datensätze veröffentlichen möchten. Sie können auch die AWS Marketplace Katalog-API verwenden, um Ihre Produkt-ID zu finden, indem Sie die `ListEntities` Aktion mit dem **`DataProduct@1.0`** Entitätstyp verwenden.

Starten Sie eine Änderungsanfrage

Um eine Änderungsanforderung zu starten, um einen Datensatz zu Ihrem Testprodukt hinzuzufügen

1. Kopieren Sie die Entitäts-ID, die Sie erhalten, indem Sie den Anweisungen unter folgenRufen Sie Ihre Produkt-ID von der AWS Data Exchange Konsole ab.
2. Stellen Sie eine `StartChangeSet` Anfrage mit einem `AddDataSets` Änderungstyp.

> **Note**
>
> Informationen zum Arbeiten mit Änderungssätzen in der AWS Marketplace Katalog-API finden Sie unter Mit Änderungssätzen arbeiten. Weitere Informationen zum Arbeiten mit dem Identifier für Entitäten finden Sie unter Identifier.

Beispielanforderung

```
https://catalog.marketplace.us-east-1.amazonaws.com/StartChangeSet
```

Beispiel für einen Anfragetext

```
{
    "Catalog": "AWSMarketplace",
    "ChangeSetName": "Adding Data Set to my test Data Product",
    "ChangeSet": [
        {
            "ChangeType": "AddDataSets",
            "Entity": {
                "Identifier": "entity-id@1",
                "Type": "DataProduct@1.0"
```

```
            },
            "Details": "{ \"DataSets\": [ { \"Arn\": \"data-set-arn\" } ] }"
        }
    ]
}
```

Beispielantwort

```
{
  "ChangeSetId": "cs-bnEXAMPLE4mkz9oh",
  "ChangeSetArn": "arn:aws:aws-marketplace:us-east-1:account-id:AWSMarketplace/
ChangeSet/cs-bnEXAMPLE4mkz9oh"
}
```

Überprüfen Sie den Status Ihres Änderungssatzes

Nachdem Sie den `StartChangeSet` API-Vorgang zum Starten der Änderungsanforderung verwendet haben, können Sie den `DescribeChangeSet` Vorgang verwenden, um deren Status zu überprüfen. Geben Sie die in der `StartChangeSet` API-Antwort zurückgegebene Änderungssatz-ID an.

Beispielanforderung

```
https://catalog.marketplace.us-east-1.amazonaws.com/DescribeChangeSet?
catalog=AWSMarketplace&changeSetId=cs-bnEXAMPLE4mkz9oh
```

Beispiel für einen Anfragetext

```
{
"changeSetId":"cs-bnEXAMPLE4mkz9oh"
}
```

Beispielantwort

```
{
    "ChangeSetId": "cs-bnEXAMPLE4mkz9oh",
    "ChangeSetArn": "arn:aws:aws-marketplace:us-east-1:account-id:AWSMarketplace/
ChangeSet/cs-bnEXAMPLE4mkz9oh",
    "ChangeSetName": "Adding Data Set to my test Data Product",
    "StartTime": "2018-09-20T19:45:03.115+0000",
```

```
    "EndTime": "2018-09-20T19:48:12.517+0000",
    "Status": "SUCCEEDED",
    "FailureDescription": null,
    "ChangeSet": [
        {
            "ChangeType": "AddDataSets",
            "Entity": {
                "Type": "DataProduct@1.0",
                "Identifier": "entity-id@1"
            },
            "ErrorList": []
        }
    ]
}
```

AddDataSets Ausnahmen

Die folgenden Ausnahmen können auftreten, wenn Sie die AWS Marketplace Catalog API verwenden mit AWS Data Exchange:

DATA_SET_NOT_FOUND

Dies passiert, wenn der angeforderte Datensatz nicht gefunden wurde. Um dieses Problem zu beheben, stellen Sie sicher, dass der ARN des Datensatzes keinen Tippfehler enthält und dass Sie AWS-Konto Eigentümer des Datensatzes sind, und versuchen Sie es erneut.

INVALID_INPUT

Die Anfrage konnte aufgrund einer ungültigen Eingabe nicht bearbeitet werden. Um dieses Problem zu beheben, stellen Sie sicher, dass die Anfrage keinen Tippfehler enthält und dass das Produkt die maximal zulässige Anzahl von Datensätzen nicht überschreitet.

DATA_SET_ALREADY_PUBLISHED

Dies passiert, wenn der Datensatz dem Produkt bereits zuvor hinzugefügt wurde.

DATA_SET_DUPLICATE_PROVIDED

Dies passiert, wenn derselbe Datensatz in der Anfrage mehr als einmal bereitgestellt wird.

Dokumenthistorie für AWS Data Exchange

Die folgende Tabelle beschreibt die Dokumentation für diese Version des AWS Data Exchange -Benutzerhandbuchs. Um Benachrichtigungen über Aktualisierungen dieser Dokumentation zu erhalten, können Sie den RSS-Feed abonnieren.

Um RSS-Updates zu abonnieren, muss für den von Ihnen verwendeten Browser ein RSS-Plug-In aktiviert sein.

Änderung	Beschreibung	Datum
Neue verwaltete Richtlinie und Aktualisierung der vorhandenen Richtlinie	AWS Data Exchange hat die neuen `AWSDataExchangeDataGrantOwnerFullAccess` und `AWSDataExchangeDataGrantReceiverFullAccess` AWS verwalteten Richtlinien hinzugefügt. Die `AWSDataExchangeReadOnly` AWS verwalteten Richtlinien wurden bearbeitet. Weitere Informationen finden Sie unter AWS Verwaltete Richtlinien.	24. Oktober 2024
Neue AWS verwaltete Richtlinien und dienstbezogene Rollen wurden hinzugefügt	Die `AWSDataExchangeServiceRolePolicyForLicenseManagement` und die `AWSDataExchangeServiceRolePolicyForOrganizationDiscovery` AWS verwalteten Richtlinien wurden hinzugefügt. Weitere Informationen finden Sie unter AWS -verwaltete Richtlinien für AWS Data	17. Oktober 2024

	Exchange. Außerdem wurden die Rollen `AWSServiceRoleForAWSDataExchangeLicenseManagement` und die `AWSServiceRoleForAWSDataExchangeOrganizationDiscovery` dienstbezogenen Rollen hinzugefügt. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden von serviceverknüpften Rollen für AWS Data Exchange.	
Aktualisierung der bestehenden Richtlinien	Die Wildcard-Berechtigungen wurden auf die vollständige Liste der ADX-Berechtigungen mit Schreibschutz erweitert `aws-marketplace:ListTagsForResource` und `aws-marketplace:ListPrivateListings` zu hinzugefügt. `AWSDataExchangeReadOnly`	9. Juli 2024
Aktualisierung vorhandener Richtlinien	Aktion `aws-marketplace:GetPrivateListing` aus `AWSDataExchangeFullAccess` und entfernt`AWSDataExchangeProviderFullAccess` .	22. Mai 2024

Aktualisierung der bestehenden Richtlinien	Die Erklärung IDs und die folgenden neuen Aktionen wurden zu diesen Richtlinien hinzugefügt: `AWSDataExchangeReadOnly` verwaltete Richtlinie: `aws-marketplace:ListTagsForResource` und`aws-marketplaceListPrivateListings` ; `AWSDataExchangeSubscriberFullAccess` verwaltete Richtlinie:`aws-marketplace:ListPrivateListings` ; `AWSDataExchangeFullAccess` verwaltete Richtlinie:`aws-marketplace:TagResource` ,`aws-marketplace:UntagResource` ,`aws-marketplace:ListTagsForResource` ,`aws-marketplace:ListPrivateListings` ,`aws-marketplace:GetPrivateListing` , und`aws-marketplace:DescribeAgreement` . Weitere Informationen finden Sie unter AWS Verwaltete Richtlinien.	30. April 2024

Aktualisierung der bestehenden Richtlinie	Die folgende neue Berechtigung wurde der `AWSDataExchangeProviderFullAccess` verwalteten Richtlinie hinzugefügt:`dataexchange:SendDataSetNotification`. Weitere Informationen finden Sie unter AWS Verwaltete Richtlinien.	5. März 2024
Die Möglichkeit, Datenzuschüsse zu erstellen, ist jetzt verfügbar	Datenbesitzer können nun Daten teilen, AWS Data Exchange ohne sich als AWS Marketplace Verkäufer registrieren zu müssen. Weitere Informationen finden Sie unter Datenzuweisungen erstellen unter AWS Data Exchange.	14. Dezember 2023

Vom Anbieter generierte Benachrichtigungen sind jetzt verfügbar	Anbieter können Benachrichtigungen über Datenaktualisierungen, Datenverzögerungen, Schemaänderungen und veraltete Versionen senden. Abonnenten erhalten diese Benachrichtigungen als Ereignisse in Amazon, mit EventBridge denen sie automatisierte Workflows erstellen oder mithilfe von AWS Benutzerbenachrichtigungen menschenlesbare Benachrichtigungen an E-Mails und Chat-Programme senden können. Weitere Informationen finden Sie unter Vom Anbieter generierte Benachrichtigungen.	31. Oktober 2023
Neue Benachrichtigungen zu Abonnentenereignissen für Autoexport-Jobs verfügbar	Abonnenten können Benachrichtigungen für zwei neue Ereignisse erhalten: Auto-Export-Job abgeschlossen und Auto-Export-Job fehlgeschlagen. Weitere Informationen finden Sie unter Ereignisse für einen abgeschlossenen Autoexportauftrag und Ereignisse für einen fehlgeschlagenen Autoexportauftrag.	04. Oktober 2023

Möglichkeit für Abonnenten, Dateien direkt aus einem Amazon S3 S3-Bucket herunterzuladen	Abonnenten können jetzt Dateien direkt aus dem Amazon S3 S3-Bucket eines Anbieters über die AWS Data Exchange Konsole herunterladen. Weitere Informationen finden Sie unter Veröffentlichung eines neuen Produkts mit Amazon S3 S3-Datenzugriff.	5. September 2023
Änderungen am AWS Marketplace Agreement Service (MPAS) AWS Data ExchangeAWS CloudTrail und Migration zum Agreement Service	AWS Data Exchange migriert zum AWS Marketplace Agreement Service, was zu Änderungen der Ereignisse führt. AWS Data Exchange CloudTrail Weitere Informationen finden Sie unter Kommende Änderungen in der AWS Data Exchange CloudTrail Protokollierung.	01. Juni 2023

Fähigkeit, AWS Benutzerbenachrichtigungen zu verwenden	AWS Benutzerbenachrichtigungen bieten Benutzern einen zentralen Ort, AWS Management Console an dem sie alle relevanten AWS Benachrichtigungen für Konten AWS-Regionen, und Dienste einrichten und anzeigen können. Benutzer können Zustellungskanäle für Benachrichtigungen wie E-Mail, Chat und mobile Push-Benachrichtigungen konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter AWS Benutzerbenachrichtigungen für AWS Data Exchange.	18. Mai 2023
Möglichkeit, Produkte mit Amazon S3 S3-Datenzugriff zu veröffentlichen und zu abonnieren	Das Abonnieren und Veröffentlichen von Datenprodukten mit Amazon S3 S3-Datenzugriff ist jetzt allgemein verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Ein neues Produkt mit Amazon S3 S3-Datenzugriff veröffentlichen und Ein Produkt mit Amazon S3-Datenzugriff abonnieren.	14. März 2023

Möglichkeit für Abonnenten, Benachrichtigungen für Amazon S3 S3-Datenzugriffs-Datensatzressourcen zu erhalten	Abonnenten können jetzt Benachrichtigungen erhalten, wenn ein Anbieter Aktionen mit Amazon S3 S3-Ressourcen durchführt. Weitere Informationen finden Sie unter EventBridge Amazon-Veranstaltungen.	10. Februar 2023
Aktualisierte Tutorials AWS Data Exchange für Amazon S3 (Testprodukt) (Vorversion)	Das folgende Tutorial zeigt, wie Sie den AWS Data Exchange Katalog durchsuchen, um Amazon S3 (Testprodukt) (Vorschau) zu finden und zu AWS Data Exchange abonnieren: Tutorial: Amazon S3 abonnieren (Testprodukt) (Vorschau). AWS Data Exchange	06. Februar 2023

Möglichkeit, Produkte mit Amazon S3 S3-Datenzugriff zu veröffentlichen und zu abonnieren (Preview) Möglichkeit für Datenabonnenten, über AWS Lake Formation (Preview) auf AWS Glue Tabellen zuzugreifen	Anbieter können jetzt Produkte erstellen, die Amazon S3 S3-Datenzugriff enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter Veröffentlichung eines neuen Produkts mit Amazon S3 S3-Datenzugriff (Vorschau). Abonnenten können jetzt Daten aus den Amazon S3 S3-Datensätzen des Datenanbieters suchen, abonnieren und verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnieren eines Produkts mit Amazon S3 S3-Datenzugriff (Vorschau). Abonnenten können über AWS Lake Formation AWS Live-Glue-Tabellen von Drittanbietern finden und abonnieren ready-to-use, die sie abfragen und analysieren können, ohne die zugrunde liegenden Dateien extrahieren, transformieren und laden zu müssen. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnieren und Zugreifen auf ein Produkt mit AWS Lake Formation Formation-Datensätzen (Vorversion) Abonnement eines Produkts mit Amazon S3 S3-Datenzugriff (Vorschau). Abonnenten können AWS Glue Live-Tabellen von Drittanbietern finden	30. November 2022

	und abonnieren ready-to-use, AWS Lake Formation sodass sie Abfragen und Analysen durchführen können, ohne die zugrunde liegenden Dateien extrahieren, transformieren und laden zu müssen. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnieren und Zugreifen auf ein Produkt, das AWS Lake Formation Datensätze enthält (Vorschau).	
Israel ist jetzt ein berechtigtes Land	Einwohner Israel sind jetzt berechtigt, Verkäufer bei zu werden AWS Data Exchange. Weitere Informationen finden Sie unter Erste Schritte als Anbieter.	2p. August 2022
Erweitertes Provider-Programm	Das Extended Provider Program (EPP) ist jetzt allgemein verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Extended Provider Program (EPP).	09. August 2022

Erhöhung der Größenbeschränkung für Exportdateien	Die Dateigrößenbeschränkung für einen regionsübergreifenden Revisionsexport nach Amazon S3 wurde von 100 GB auf 1.000 GB erhöht. Die Anzahl der Assets, die in einem einzigen regionsübergreifenden `ExportRevision` Auftrag nach Amazon S3 exportiert werden können, ist von 2.000 auf 10.000 gestiegen. Weitere Informationen finden Sie unter Richtlinien für Export- und Importaufträge.	04. August 2022
Ähnliche Produkte	Abonnenten können jetzt unten auf einer Produktdetailseite eine Liste ähnlicher Produkte sehen, mit der sie ihre Suche fortsetzen können, ohne zur Suchergebnisseite zurückkehren zu müssen. Weitere Informationen finden Sie unter Ein Produkt abonnieren und darauf zugreifen.	28. Juli 2022

Verbesserung nach Ablauf des Abonnements	Nach dem Abonnieren eines Produkts, das verschiedene Arten von Datensätzen enthält, können Abonnenten nun separate Karten mit Symbolen anzeigen, auf denen die verschiedenen Arten von Datensätzen angezeigt werden. Abonnenten können auf der Seite nach dem Abonnement weitere Informati onen zu den Datensätzen erhalten und direkt zu ihren berechtigten Daten wechseln. Darüber hinaus können Abonnenten von Produkten, die S3-Datensätze enthalten , manuelle oder automatis che Exporte direkt auf der Seite nach dem Abonnemen t einrichten. Weitere Informati onen finden Sie unter Ein Produkt abonnieren und darauf zugreifen.	25. Juli 2022
Möglichkeit, die Datensatz -ID und den Datensatz namen beim Exportieren von Revisionen zu exportieren	Beim Exportieren von Revisionen in einen Amazon S3 S3-Bucket können nun sowohl Anbieter als auch Abonnenten die Datensatz -ID und den Namen des zu exportierenden Datensatz es exportieren. Weitere Informationen finden Sie unter Revisionen exportieren.	14. Juli 2022

Integration mit Open Data auf AWS	Jeder, ob mit oder ohne AWS-Konto, kann jetzt Datenprodukte aus dem Open Data AWS on-Projekt suchen und finden. Weitere Informationen finden Sie unter Open Data für Datensätze verwenden. AWS	21. Juni 2022
Video zum Exportieren von Datensätzen	Update nur zur Dokumentation zum Hinzufügen eines Videos: Einmalige Exporte von Datensätzen von Drittanbietern von. AWS Data Exchange Weitere Informationen finden Sie unter Exportieren von Assets und Exportieren von Revisionen.	27. Mai 2022
Möglichkeit, die Kosten für API-Produkte nach der Berechnung festzulegen und API-Produkte mit nutzungsbasierter Bezahlung zu abonnieren	Anbieter können jetzt für ihre API-Produkte eine Gebührenberechnung festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter Veröffentlichen eines Produkts mit. APIs Abonnenten können jetzt Drittanbieter APIs mit nutzungsbasierter Bezahlung finden und abonnieren. Diese Funktion reduziert die Vorabkosten für Abonnenten im Vergleich zu monatlichen Abonnements für Datendateien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnieren und Zugreifen auf ein Produkt, das Folgendes enthält APIs:	19. Mai 2022

Möglichkeit, Anfragen zur Abonnementverifizierung als Anbieter einzusehen und zu bearbeiten	Rein dokumentationsbezogenes Update, das verdeutlicht, wie Anfragen zur Abonnementverifizierung als Anbieter angezeigt und bearbeitet werden können. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementverifizierung für Anbieter.	6. Mai 2022
Die Tutorials wurden aktualisiert und enthalten nun Datenwörterbücher und Beispiele	Die folgenden Tutorials enthalten jetzt Datenwörterbücher und Beispiele: Tutorial: Abonnieren Sie AWS Data Exchange Heartbeat am AWS Data Exchange, Tutorial: Abonnieren AWS Data Exchange für APIs (Testprodukt) am AWS Data Exchange und Tutorial: Abonnieren Sie die weltweite Teilnahme an Veranstaltungen (Testprodukt) am. AWS Data Exchange	13. April 2022

Möglichkeit, Produkte anzubieten und zu abonnieren, die Datenwörterbücher und Beispiele enthalten	Anbieter können jetzt Datenprodukte erstellen und aktualisieren, die Datenwörterbücher und Beispiele enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter Datenwörterbücher und Beispiele. Abonnenten können die Produkte, die Datenwörterbücher und Beispiele enthalten, vor dem Abonnieren testen. Weitere Informationen finden Sie unter Datenwörterbücher und Beispiele. Abonnenten können im neuen Thema Abonnements verwalten mehr darüber erfahren, wie sie ihre Abonnements verwalten können.	31. März 2022
Video zum Veröffentlichen von Produkten	Reine Dokumentationsaktualisierung zum Hinzufügen eines Videos: Produkte veröffentlichen am. AWS Data Exchange Weitere Informationen finden Sie unter Veröffentlichen eines neuen Produkts.	18. März 2022

Aktualisierung der bestehenden Richtlinie	Die folgende neue Berechtigung wurde der `AWSDataExchangeProviderFullAccess` verwalteten Richtlinie hinzugefügt:`dataexchange:RevokeRevision`. Weitere Informationen finden Sie unter AWS Verwaltete Richtlinien.	15. März 2022
Möglichkeit, Änderungen zu widerrufen	Anbieter können Abonnenten den Zugriff auf eine Revision entziehen und die Inhalte der Revision löschen. Weitere Informationen finden Sie unter Revisionen widerrufen. Abonnenten erhalten eine EventBridge Amazon-Veranstaltung, in der sie darüber informiert werden, dass ihr Zugriff auf die Version gesperrt wurde, und den Grund für den Widerruf. Weitere Informationen finden Sie unter EventBridge Amazon-Veranstaltungen.	15. März 2022
Es wurde eine Anleitung zum Abonnieren von Produkten hinzugefügt, die API-Datensätze enthalten	Das folgende neue Tutorial wurde hinzugefügt: Tutorial: Abonnieren AWS Data Exchange für APIs (Produkt testen) am AWS Data Exchange.	14. Januar 2022

Möglichkeit, Produkte mit Amazon Redshift Redshift-Datensätzen zu veröffentlichen und zu abonnieren	Anbieter können jetzt Produkte erstellen und lizenzieren, die Amazon Redshift Redshift-Datensätze enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter Veröffentlichen eines Produkts, das Amazon Redshift Redshift-Datensätze enthält. Abonnenten können jetzt Daten aus den Amazon Redshift Redshift-Datensätzen des Datenanbieters suchen, abonnieren und verwenden . Weitere Informationen finden Sie unter Abonnieren eines Produkts, das Amazon Redshift Redshift-Datensätze enthält. Abonnenten können auch Benachrichtigungen erhalten, wenn ein Anbieter Aktionen an einer Amazon Redshift Redshift-Ressource durchführt. Weitere Informati onen finden Sie unter EventBridge Amazon-Ve ranstaltungen. Das folgende Tutorial wurde hinzugefü gt: Tutorial: Abonnieren Sie Worldwide Event Attendance (Testprodukt) am AWS Data Exchange.	4. Januar 2022

Aktualisierung der bestehenden Richtlinien	Die folgende neue Berechtigung zum Abrufen einer API von Amazon API Gateway wurde zu den AWS verwalteten Richtlinien hinzugefügt: `AWSDataExchangeProviderFullAccess` und`AWSDataExchangeFullAccess` :`apigateway:GET` . Weitere Informationen finden Sie unter AWS Verwaltete Richtlinien.	3. Dezember 2021
Aktualisierung vorhandener Richtlinien	Die folgende neue Berechtigung zum Senden einer Anfrage an ein API-Asset wurde zu den AWS verwalteten Richtlinien hinzugefügt: `AWSDataExchangeProviderFullAccess` und`AWSDataExchangeSubscriberFullAccess` :`dataexchange:SendApiAsset` . Weitere Informationen finden Sie unter AWS Verwaltete Richtlinien.	29. November 2021

Fähigkeit, Drittanbieter bereitzustellen und zu abonnieren APIs	Anbieter können jetzt API-Datenprodukte erstellen, mit denen AWS Data Exchange AWS Data Exchange sie die Abonnentenauthentifizierung, Preisgestaltung, Abrechnung und den pay-as-you-go Zugriff auf ihre REST verwalten und verwalten APIs. Weitere Informationen finden Sie unter Neues API-Datenprodukt veröffentlichen. Abonnente n können jetzt API-basierte Daten von REST von Drittanbi etern APIs in der finden und abonnieren. AWS Cloud Sie können AWS native Authentif izierung und Steuerung verwenden und AWS-gener ated verwenden, um API-Aufru fe SDKs zu tätigen. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnieren eines API-Daten produkts.	29. November 2021

Aktualisierung vorhandener Richtlinien (öffentliche Vorschau)	Die folgenden neuen Berechtigungen zur Autorisierung des Zugriffs auf Amazon Redshift-Datensätze und zur Erstellung von Amazon Redshift-Datensätzen wurden zu den AWS verwalteten Richtlinien (Public Preview) hinzugefügt: `AWSDataExchangeProviderFullAccess` und`AWSDataExchangeFullAccess` :`redshift:AuthorizeDataShare` ,`redshift:DescribeDataSharesForProducer` , und. `redshift:DescribeDataShares` Weitere Informationen finden Sie unter AWS Verwaltete Richtlinien.	1. November 2021

Möglichkeit, Amazon Redshift Redshift-Datenprodukte zu veröffentlichen und zu abonnieren (Public Preview)	Anbieter können jetzt Amazon Redshift Redshift-Datenprodukte mithilfe AWS Data Exchange von erstellen und lizenzieren. Weitere Informationen finden Sie unter Veröffentlichung eines neuen Amazon Redshift Redshift-Datenprodukts (Vorversion). Abonnenten können jetzt Daten aus den Amazon Redshift Redshift-Datensätzen des Datenanbieters suchen, abonnieren und verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnieren eines Amazon Redshift Redshift-Datenprodukts (Vorversion)	19. Oktober 2021
Aktualisieren Sie eine bestehende Richtlinie	Die folgenden neuen Berechtigungen zur Zugriffskontrolle für den automatischen Export neuer Versionen von Datensätzen wurden der AWS verwalteten Richtlinie hinzugefügt AWS DataExchangeSubscriberFullAccess: `dataexchange:CreateEventAction` `dataexchange:UpdateEventAction` , `unddataexchange:DeleteEventAction` . Weitere Informationen finden Sie unter AWS Verwaltete Richtlinien.	30. September 2021

Möglichkeit, Revisionen automatisch zu exportieren	Abonnenten können Revisionen jetzt automatisch exportieren. Weitere Informationen finden Sie unter Automatisches Exportieren von Revisionen in einen S3-Bucket als Abonnent (Konsole).	30. September 2021
Das Verfahren zur Verwendung von Jobs wurde aktualisiert	Der AWS Data Exchange Abschnitt „Jobs in“ wurde aktualisiert und verdeutlicht, wie Assets importiert und exportiert werden und wie Revisionen über Jobs exportiert werden.	7. September 2021
Es wurde ein Verfahren zum Abbestellen eines Datenprodukts hinzugefügt	Der Abschnitt „Datenprodukte abonnieren AWS Data Exchange“ wurde neu organisiert und ein neuer Unterabschnitt wurde hinzugefügt, um zu verdeutlichen, wie Sie sich von einem Produkt abmelden können. Weitere Informationen finden Sie unter Abbestellen eines Produkts am. AWS Data Exchange	11. August 2021
Support für die gemeinsame Nutzung von Lizenzen über AWS License Manager	Sie können Lizenzen für Produkte, die Sie gekauft haben, mit anderen Konten in Ihrer AWS Organisation teilen. Weitere Informationen finden Sie unter Lizenzabonnements in einer Organisation teilen.	4. August 2021

Möglichkeit, Revisionen automatisch zu veröffentlichen	Anbieter können jetzt automatisch Überarbeitungen von Datensätzen veröffent lichen. Weitere Informationen finden Sie unter Veröffent lichen einer neuen Datensatz revision mithilfe der automatis chen Revisionsveröffent lichung. Informationen zur Migration eines vorhandenen Datensatzes zur automatis chen Revisionsveröffent lichung finden Sie unter Migrieren eines vorhandenen Produkts zur automatischen Revisionsveröffentlichung.	22. Juli 2021
Die Vorlagen für Produktbe schreibungen wurden aktualisi ert	Die folgenden Vorlagen für Produktbeschreibun gen wurden aktualisiert: Vorlage für ausführliche Beschreibungen für Medien und Unterhaltung und Vorlage für ausführliche Beschreib ungen für Einzelhandel und Standorte.	19. Juli 2021

Weitere geeignete Gerichtsbarkeiten	Folgende Unternehmen sind jetzt berechtigt, Verkäufer in folgenden Ländern zu werden AWS Data Exchange: Sonderverwaltungszone Hongkong und Katar. Weitere Informationen finden Sie unter Teilnahmeberechtigte Länder für AWS Data Exchange Produkte.	24. Juni 2021
Möglichkeit, Änderungen an verwalteten Richtlinien einzusehen	Sie können jetzt die Änderungen sehen, die an den AWS verwalteten Richtlinien für vorgenommen wurden AWS Data Exchange. Sie werden in den AWS verwalteten Richtlinien zum jeweiligen AWS Data Exchange Thema nachverfolgt.	25. Mai 2021
Zahlungsplaner hinzugefügt	Du kannst jetzt einen Zahlungsplan verwenden, um Abonnenten private oder erneuerte private Angebote in Rechnung zu stellen. Weitere Informationen findest du unter Private Angebote erstellen.	24. Mai 2021
Es wurde die Möglichkeit hinzugefügt, Datensätze programmgesteuert hinzuzufügen	Sie können jetzt Datensätze mithilfe des AWS Marketplace Catalog API-Dienstes hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwendung AWS Data Exchange mit der AWS Marketplace Katalog-API.	23. August 2020

Support für bevorzugte Währung	Sie können AWS Data Exchange Abonnements in Ihrer bevorzugten Währung bezahlen. Weitere Informationen finden Sie unter Preise.	27. Juli 2020
Weitere berechtigte Jurisdiktionen	Folgende Unternehmen sind jetzt berechtigt, Verkäufer zu werden in AWS Data Exchange: Bahrain, Norwegen, der Schweiz und den Vereinigte Arabische Emirate (VAE). Weitere Informationen finden Sie unter Teilnahmeberechtigte Länder für AWS Data Exchange Produkte.	16. Juni 2020
Verschlüsselungsunterstützung für den Export von Datensätzen hinzugefügt	AWS Data Exchange unterstützt jetzt konfigurierbare Verschlüsselungsparameter beim Exportieren von Datensätzen nach Amazon S3. Weitere Informationen finden Sie unter Exportieren von Assets in einen Amazon S3 S3-Bucket.	27. April 2020
AWS Data Exchange ist jetzt allgemein verfügbar	AWS Data Exchange ist ein Service, der es AWS Kunden leicht macht, dateibasierte Datensätze in der Cloud zu erstellen, zu aktualisieren, zu pflegen und sicher auszutauschen. AWS	13. November 2019

Die vorliegende Übersetzung wurde maschinell erstellt. Im Falle eines Konflikts oder eines Widerspruchs zwischen dieser übersetzten Fassung und der englischen Fassung (einschließlich infolge von Verzögerungen bei der Übersetzung) ist die englische Fassung maßgeblich.